This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

A 876,399

Material

zur

Sprache von Comalapa

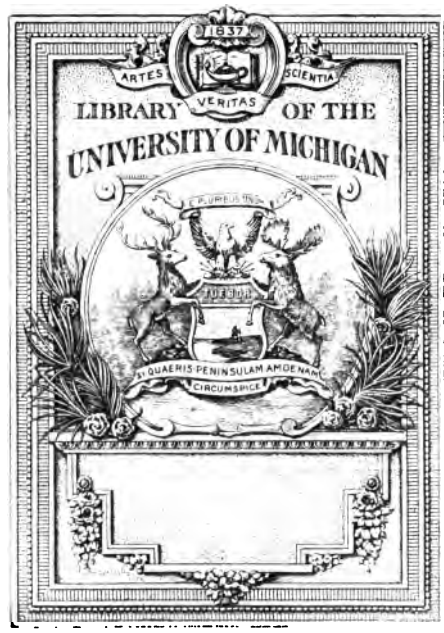
in Guatemala

Von

Dr. JAKOB SCHOEMBS

Druck und Verlag von Fr. Wilh. Ruhfus, Dortmund

— 1905 —


1837
ARTES
SCIENTIA
VERITAS
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE

897
S36

Material

zur

Sprache von Comalapa

in Guatemala

Von

Dr. Jakob Schœmbs

Druck und Verlag von Fr. Wilh. Ruhfus, Dortmund

1905

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Berichtigungen IV

Observaciones V

Vorwort VII

Einleitung IX

Ausdrücke für Existenz 1

„ „ Gattung und Quantität 9

„ „ Qualität 15

„ „ Besitz 26

Sätze mit Verben verschiedenen Inhaltes 29

Wörterverzeichnisse 202

Zusammenhängende Stücke 216

150060

Berichtigungen und Zusätze.

pg. VI. II. 3. ˜ encima de una vocal significa un acento retenido, cresciendo-decresciendo.

„ XI. ˜ über einem Vokal bedeutet verhaltene, auf- und absteigende Betonung.

Das Zeichen - ist Trennungszeichen und nicht das in Observaciones II, 2 oder Einleitung pg. XI, Zeile 4 erwähnte am Ende der Zeile in den Beispielen: 18, 106, 125, 206, 306, 321, 329, 333, 359, 360, 381, 392, 421, 463, 473, 478, 480, 492, 497, 505, 508, 518.

Bsp. 198. — vor *tširi* fällt weg.
„ 420. lies *nag̊ awətš*.
„ 481. „ *uziləh̆*.
„ 523. „ para.
„ 980. „ *gisọk*.
„ 995. „ *šedesik*; ebenso pg. 206 (Kreis).
„ 1023. „ *ivir*.
„ 1056. „ *sọk*.
„ 1065. „ *atšike ŏra*.
„ 1152. „ Magueyfaser.
„ 1311. „ *nika-z-ət*.
„ 1570. . nach *ngiwa* fällt weg.
„ 1950. lies *nigah̆-sos*.
„ 2085. „ *sanik*.
Bsp. 2120 und 40. lies *tšítša*.
„ 2270. lies *wjevər*.
„ 2323. „ *škən*.
„ 2448. „ *taja*.
„ 2470. „ *ȟari*.
„ 2586. „ *sag̊-ul*.
„ 2788. „ *eleg-on*.
„ 2861. „ *nu* statt *ni*.
„ 2883. „ *riš*.
„ 3027. - nach *rat* fällt weg.
pg. 185. Überschrift *atšibilah̆* statt *tšibilah̆*.
Bsp. 3177. lies *tapiskoliȟ*.
„ 3306. „ *saón*.
„ 3314. „ *vozozirinək*.

Observaciones

para uso de indivíduos hablando castellano.

I. Valor de letras y signos convencionales.

1. ¯ = vocal larga; ˘ = vocal breve.
2. *b́* equivale más ó menos á *b* alemana, inglesa y francesa.
3. *e* y *o* son vokales abiertas, *o̩* es el correspondente cerrado que se encuentra rara vez.
   ə significa una vocal parecida á *e*, pero muy sorda y del valor más ó menos de *e* en la palabra francesa *je* (yo).
4. *g* equivale á *g* castellana delante de a.
   ġ es parecida a *g*, pero producida muy en la garganta, y tiene sonido tan debil que muchas veces se pierde completamente.
5. *h* equivale á *h* alemana e inglesa.
6. *ȟ* equivale á *j* castellana.
   ȟv = *ȟ* + *v*.
7. *j* equivale á *y* castellana.
8. *k* equivale á *c* castellana delante de *a*, y *qu* delante de *i* y *e*.
9. *ĺ* parece á *l* castellana, tiene un sonido silbante con explosión bilateral entre lengua y paladar duro.
10. *ṽ*, nasal-gutural, equivale á *ng* alemana e inglesa; se oye este sonido al fin de muchas palabras castellanas en *i* ó *in* pronunciada viciosamente, como *jabalí*, *cuxin*.
11. *ś* equivale á *sch* alemana ó *sh* inglesa, se halla en unas palabras americanas como *Mixco, Mexico* (erróneamente *Mejico.*)
    tś = *t* castellana + *ś* = *ch* castellana.

12. *v* equivale á *b* y *v* castellana.
13. *w* es la semiconsonante de *u*, casi diptongo *ŭv*, parecida á *w* inglesa.
14. *χ* equivale á *ch* alemana en *ich* (yo), se oye este sonido en las palabras *dije*, *hijo* y otras con *ij* pronunciadas viciosamente. *χ* es palatal, *ʂ* dental.
15. *z* no equivale á *z* castellana, *z* significa una consonante diptongo equivalente á tz castellana.
16. ̩ debajo consonante significa una pronunciación muy suave y débil.
17. ᶜ despues de una letra quiere decir que se oye al fin de la sílaba un rudimento de brevisimo sonido gutural muy bajo.

II. Acento.

1. El acento cae en la ultima; escepciones tienen un ′ sobre la vocal acentuada.
2. ‾ despues de una sílaba ó letra significa una pausa brevísima pero muy precisa. Estas pausas son un elemento importante del carácter fónico de la lengua.

Vorwort.

Mit vorliegendem Materiale behaupte ich nicht einen Sprachschatz des Dialektes von Comalapa mitzuteilen, sondern nur das von der Sprache zu geben, was mir in gleich zu schildernder Weise während der Zeit vom Januar 1901 bis Februar 1903 zu sammeln möglich war. Der mitgeteilte Sprachstoff ergab sich zunächst aus Übersetzung vorgesprochener spanischer Wörter und Sätze und der Benennung vorgezeigter Gegenstände. Stets wurde dabei an das angeknüpft, was die herrschenden Umstände nahe legten, das Schematische gemieden und das Mitgeteilte häufig und unauffällig nachgeprüft. Dabei legte ich oft Material unter, das in den Schriften Brasseurs[1]), Brintons[2]) und Stolls[3]), der einzigen, die mir damals zugänglich waren, enthalten ist, um Anhaltspunkte für Vergleichungen zu finden. Daran schloß sich bei fortschreitendem eignem Verständnis der Sprache die Aufzeichnung von gelegentlich gehörtem und Diktaten zusammenhängender Stücke.

Das gesamte Material stammt nur von Eingeborenen, welche den Dialekt von Comalapa als ihre Muttersprache reden und welche sich, was nicht schwierig zu beobachten ist, als reine Indios dartaten. Auch ist alles durchaus selbst gehört, und es wurde von dem, was andere von Leuten aus Comalapa gehört haben wollten, kein Gebrauch gemacht.

---

[1]) Gr. de la lengua Quiché.

[2]) The Annals of the Cakchiquels.

[3]) Zur Ethnographie der Rep. Guatemala.

Die spanische Fassung ist aus Gründen wissenschaftlicher Genauigkeit mitgeteilt. Klassisches Spanisch wollte und konnte ich den Eingeborenen nicht vorlegen. Vieles, was darin von gutem Spanisch abweicht, ist Ortsbrauch; die in „ “ gegebenen Formen sind spanische Übersetzungen meiner Gewährsleute. Absichtlich wurde die ganz überflüssige Voranstellung der ? und ! unterlassen.

Die Mittel zur Veröffentlichung des Materials verdanke ich den freundlichen Bemühungen der Kgl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin und vor allem der edlen Freigebigkeit S. E. des Herzogs Jos. Flor. de Loubat, des unvergleichlichen Förderers der Forschungen zur Aufklärung der Geschichte und Kultur der Ureinwohner Amerikas.

Danzig, April 1905.

J. Schœmbs.

Einleitung.

Comalapa ist ein Dorf im Dep. Chimaltenango der Republik Guatemala und liegt etwa 16 km nördl. von Chimaltenango in tierra fria. Die 4000 Einwohner des Ortes sind mit Ausnahme einiger Staatsbeamten reine Indios, von denen ein großer Teil nach den Plantagen und zum Wegebau auf Arbeit geht.

Nach der „Ethnographischen Karte von Guatemala“ in: „Otto Stoll. Zur Ethnographie der Republik Guatemala. Zürich 1884“, liegt Comalapa im Gebiete des Cakchiquel, schon nahe an der Grenze des Quiché. Der Dialekt von Comalapa mag ein Cakchikeldialekt sein. Sicher festgelegt sind aber die Dialekte der Mayasprachen noch nicht; vorderhand fehlt es noch durchaus an Material, um die aus- oder einschließenden Merkmale festzustellen.

Zum vollen Verständnis der Grammatik und der Schreibung, welche ich anwende, würde eine ausführliche Lautlehre erforderlich sein. Doch möchte ich dieselbe nicht von einer für spätere Veröffentlichung beabsichtigten Grammatik trennen und muß mich hier darauf beschränken, nur die Werte der angewandten Zeichen zu geben.

Daß ich überhaupt eine besondere, von der bisher auf dem Gebiete der Mayasprachen üblichen, abweichende Schreibweise anwende, bedarf kaum der Verteidigung. Manchem möchte ich in der Unterscheidung der Laute zu weit gegangen sein, und es wird auffallen, daß nicht alle Worte, die offenbar etymologisch zusammengehören, übereinstimmend geschrieben sind. Es war aber auch gar nicht meine Absicht, eine Rechtschreibung für den Dialekt aufzustellen; für einen solchen gibt es überhaupt keine Rechtschreibung, er muß in der Schrift auch mit dem, was man lautliche oder grammatische Unarten nennen könnte, zum Ausdrucke kommen.

Ganz rein von etymologischen Einflüssen, sowie von Erinnerung an andere Schreibweisen konnte ich mich wohl doch nicht halten. Immerhin war ich bemüht, auf Kosten aller Etymologie und Mitteilung anderer, welche ja so leicht irre führen können, das Gehörte in möglichst phonetischer Schrift wiederzugeben.

Besondere Schwierigkeiten bereiten *d-t* und *g-k*. Andere Hörer möchten gerade hierbei zu anderen Ergebnissen gekommen sein, je nach dem Sprachgebiete, dessen Laute ihnen die Grundlage zur Vergleichung abgab. Gründliche Versuche über die Lautentstehung waren mir vorderhand auf in Frage kommendem Gebiete nicht möglich. So war ich nur auf die Wiedergabe der Lautwirkung beschränkt und konnte sie nur mit den Zeichen zum Ausdrucke bringen, unter denen ich mir die Laute vorstellte, wenn ich sie hervorbringen wollte.

Im allgemeinen haben die angewandten Buchstaben die Werte der deutschen bei schulmäßiger Aussprache, wobei *g* niemals als palataler Spirant, sondern immer als stimmhafter, gutturaler Verschlußlaut gilt. Der palatale Spirant wird mit *χ* bezeichnet.

Außer diesem *χ* sind an besonderen Zeichen zu beachten:

ə = Lautwert des e in „haben", Vokal der „Schwundstufe".

ġ = stimmhafter, sehr tiefer gutturaler Verschlußlaut, der leicht überhört wird oder verloren geht.

ȟ = ch in „ach".

ȟw = ch + w in „Buchwald".

ɬ ist von l zu unterscheiden; es klingt fast wie tl mit palataler Beimischung. Seinen Ausgangspunkt möchte ich beiderseitliche Explosion über die mittleren Zungenränder nennen.

ŋ = ng in „Ring."

š = sch.

w = einem sehr *u*-haltigen *v*, ähnlich englisch *w*.

o und *e* sind immer offen; seltene geschlossene Fälle sind durch untergesetzten Punkt bezeichnet. — Ein Punkt unter (sogenanntem) Consonant bedeutet, daß betreffender Laut — vom vorhergehenden stets durch eine Pause getrennt — kaum hörbar wird.

. .ᶜ. . . oben hinter einem Buchstaben bedeutet einen kurzen Nachklang fast vom Werte des *ə*, aber nicht wie dieses palatal, sondern guttural, dem *ġ* ähnlich.

— hinter einer Silbe deutet eine ganz kurze Pause an, welche den letzten Laut stoßartig abbricht, und der immer eine nebenbetonte Silbe vorausgeht.

—, ˘ über einem Buchstaben bezeichnen ausgesprochene Länge, bezw. Kürze.

Es ist nicht ganz zutreffend, zu sagen, der Hauptton liege auf der letzten Silbe des Wortes. Doch gilt die Regel für das, was ich als einzelnes Wortgebilde im Satzzusammenhange hinstellte. Dabei ist zu bemerken, daß die Pronomina und Artikel *ri*, *re*, *nu*, *a*, *ka*, *i*, *ki* und einsilbige Präposition tonlos sind und auch bleiben, wenn zwei oder drei dieser Gebilde nacheinander stehen.

Mit der Anordnung des Stoffes soll nichts Besonderes zum Ausdrucke kommen. Es gibt so viele Gründe der Anordnung, daß sie sich immer einander störend durchkreuzen werden.

Existenz.

1. *jin ri.*	Ich bin da, anwesend. (estoy presente.)
2. *jin g-o wa-ən.*	Ich bin da. (estoy.) Antwort auf eine Frage von außen vor der geschlossenen Türe.
3. *jin ri jin g-o.*	Ich selbst bin da. (yo mismo estoy.)
4. *jin g-o jin Rosendo.*	Ich, Rosendo, bin da. (yo, Rosendo estoy.)
5. *jin g-o vaveᵉ.*	Ich bin hier. (estoy aquí.)
6. *jin g-o tši vatšotš.*	Ich bin in meinem Hause. (estoy en mi casa.)
7. *jin g-o pag̊-e-ku-n.*	Ich bin im Dunkeln. (en lo oscuro estoy.)
8. *jin g-anəȟ g-ovi ri nu tinamit.*	Ich bin fern von meinem Dorfe. (estoy lejos de mi pueblo.)
9. *jin g-o pa ru tšoȟmiṫ ratšotš.*	Ich bin in gleicher Richtung mit seiner Hütte. („estoy en dirección de su rancho"), d. h. m. Gesicht und die Vorderwand seiner Hütte sind in gleicher Ebene.
10. *jin g-o kig-in.*	Ich bin bei ihnen. (estoy con ellos, ellas.)
11. *rig-in vatšiȟiṫ in g-ovi.*	Ich bin bei meinem Gatten. (estoy con mi marido.)
15. *šajin zalan.*	Ich liege auf der Seite.
16. *gutši at g-ovi?*	Wo bist du? (adonde estás?)
17. *rat g-o tši nuštš.*	Du stehst vor mir. (en frente de mi estás.)
18. *la at g-o rig-in a višȟajil?*	Bist du bei deiner Gattin? (estás con tu esposa?)

19. *rat g-o ək vavê!*	Hier bist du! (aquí estás!)
20. *g-o.*	Er ist da. (está.)
21. *lag-o?*	Ist er da? (está?) (od. sie, es)
22. *g-o tšik.*	Er ist schon da. (ya está.)
23. *mawg-o da.*	Er ist nicht da. (no está.)
24. *mawg-o da, šb-e pa ǐuju.*	Er ist nicht da, er ist im Walde, Busch etc. (no está, está en el monte.)
25. *manək wa-ən, škən, šmuk.*	Er ist nicht da, er starb und wurde begraben. (no está, se murió y le enterraron.)
26. *atšike ri g-o tši?*	Wer ist da? (quién está?)
27. *gutši g-ovi?*	Wo ist er? (dónde está?)
28. *g-o pa ǐáix.*	Er ist im Hause. (está en la casa.)
29. *g-o pa vatšotš.*	Er ist in meinem Hause. (está en mi casa.)
30. *g-o pa ru varabŭšł.*	Er ist zu Bett. (está en cama.)
31. *g-o ri pan oki-bəł.*	Er steht im Eingange. (está en la entrada.)
32. *g-o tšud ǐáix.*	Er ist im Hofe. (está en el patio.)
33. *g-o rig-in ri alkáldə. od. rig-in alkáldə g-ovi.*	Er ist beim Alkalden. (está con el alcalde.)
34. *atšike rig-o pa ǐáix?*	Wer ist im Hause? (quién está en la casa?)
35. *ri ag-omanəl man g-o da.*	Der Arzt ist nicht da. (no está el médico.)
36. *atšike ri?*	Was gibt es, habt ihr, ist da? (qué hay?)
37. *lag-o wex? — g-o.*	Ist Maisfladen da? — Ja, es ist da. (hay tortilla? — sí, hay.)
38. *manək!*	Es ist keiner, nichts da! (no hay!)
39. *manək tšik.*	Es ist nicht, nichts mehr da. (no hay mas, ya no hay.)
40. *lag-o kašlaw-wex?*	Ist Brot da? (hay pan?)
41. *manək kašlaw-wex.*	Es ist kein Brot da. (no hay pan.)
42. *g-o ru noǐeł.*	Es ist von allem da. (hay de todo.)
43. *agutši g-ovigan ri ǐun tšik?*	Wo ist der andere? (dónde está el otro?)

44. *agutši g-ovi ri kamisaneł?* Wo ist der Schlächter? (dónde está el matador?)

45 *ri kamisaneł g-o pa g-ajibüźł.* Der Schlächter ist auf dem Marktplatze. (el matador está en la plaza.)

46. *agutši g-ovi ri rišǎhajil ri aǎhziso-u?* Wo ist das Weib des Schneiders? (dónde está la mujer del sastre?)

47. *agutši g-ovi ri jaᵉ ri g-o kab rig-in?* Wo ist das süße Wasser, Zuckerwasser? (dónde está el agua dulce?)

48. *agutši g-ovi ri zabe-büźł ru vi ri boǎhóiχ?* Wo ist der Deckel des Topfes? (dónde está la tapa de la olla?)

49. *gutši g-ovi ri sokotaǎhik?* Wo bist du verwundet? (dónde estás herido?)

50. *ǎhun jaᵉ ki* (od. *kab*). Es gibt süßes Wasser. (hay agua dulce.)

51. *šaǎva saón tiiǎh g-o.* Es ist etwas gebratenes Fleisch da. (hay carne asada.)

52. *vakamin manǝk išin.* Es gibt jetzt keinen Mais. (ahora no hay maiz.)

53. *vakamin vaók išin g-o.* Es gibt jetzt wenig Mais. (hay poco maiz ahora.)

54. *ǎhareg-o vaveᵉ.* Hier ist er. (aquí está.)

55. *atšike kami g-o vaveᵉ tšin divdíχ?* od. *atšike kami rikił weχ g-o vaveᵉ?* Was gibt's hier zu essen? (qué hay aquí para comer-„qué comida hay aquí?“)

56. *gan šgo kinǝk ndigaǎhan* od. *jelan ndibuhuǎh.* Es ist zu viel Lärm hier. (hay demasiada buya.)

57. *vaveᵉ g-o ǎhun tše.* Hier ist ein Baum. (aquí hay un árbol.)

58. *tšup-aǎh g-o vaveᵉ.* Hier liegt Speichel. (aquí hay saliva.)

59. *vaveᵉ g-ovi ru noǎheł ri buźk.* Hier ist all das Geld. (aquí está todo el dinero.)

60. *vaveᵉ g-ovi ru noǎheł ri nu mêro jin.* Hier ist all mein Geld. (aquí está todo mi dinero.)

61. *ri uléüf g-o ka pa šulan.* Der Erdboden ist unten. (el suelo está abajo.)

62. *ri gaȟ g-o eɬ tšigaȟ.* Der Himmel ist oben. (el cielo está arriba.)

63. *ri nu tinamit g-o apo tšunakaȟ la mama ȟuju.* Mein Dorf liegt nahe beim Vulkan. (mi pueblo está cerca del volcán.)

64. *ri almasen tšunakaȟ vatšotš g-ovi.* Das Lagerhaus ist nahe bei meinem Hause. (el almacén está cerca de mi casa.)

65. *ȟari potréro g-anəȟ ru koȟoɬ rig-in ri avatšotš.* Die Viehweide ist weit von deinem Hause. (el potrero está lejos de tu casa.)

66. *tšuátš apo re ȟáiχ g-ovi apo ri ruá ȟáiχ.* Vor dem Hause ist der Hof. (delante de la casa está el patio.)

67. *tširiȟ apo la šək la tširi g-ovi ru ȟuliɬ* (od. *ratšotš koȟ.* Hinter dem Berge ist die Höhle des Löwen. (detrás del cerro está la caverna del león.)

68. *ri pái-aȟ g-o ȟa pa ka vi.* Der Hut sitzt auf dem Kopfe. (el sombrero está sobre la cabeza.)

69. *pa nig-aȟ ri ru naġ a va g-ovi tšudi jaᵉ.* In der Mitte des Auges ist die Pupille. (en medio del ojo está la pupila.)

70. *g-o retaɬ sokotaȟnək ru paləȟ.* In seinem Gesicht ist eine Narbe. (en su cara hay una cicatriz.)

71. *ȟun nu ziᵉ g-o tšuše nu tš-at.* Ein Hund (von den meinigen) ist unter meinem Bette. (un perro está bajo mi cama.)

72. *vaveᵉ g-o g-iš aȟ, la tšila apo.* Hier gibt es viel Rohr, dort auch. (aquí hay mucha caña brava, allá también.)

73. *g-o tšik ȟun noóȟ niḃ-an.* Man kann es auch anders machen, es gibt eine andere Weise. („hay otro modo.“)

74. *ri pa vatšotš g-o reš tiiȟ.* In meiner Hütte ist frisches Fleisch. (en mi rancho hay carne fresca.)

75. *ša g-o puȟ pa vakən.* An meinem Fuße ist Eiter. (hay pus en mi pie.)

76. *pa ȟun ȟáiχ g-ovi ȟun išok izeɬ tizuún.* In einem Hause befindet sich ein häßliches Weib. (en una casa está una mujer fea.)

77. *ša g-o ȟun iss tšupan re nu g-or.* — In meinem Atol liegt ein Haar. (en mi atol está un pelo.)
78. *jelan tšakerinək tšeri saġ-iȟ.* — Im Sommer herrscht große Trockenheit. (hay gran sequedad en el verano.)
79. *kialəȟ g-iȟ manək nu z-eton da.* — Seit langem habe ich dich nicht gesehen. (hace mucho tiempo que no te he visto.)
80. *ȟanipe del-eł vavᵉ dekaeł kagiš-ja?* od. *ȟanipe ru koȟoł vavᵉ rig-in kagiš-ja?* — Wie weit ist von hier nach Alotenango? (cuánto hay de aquí á Alotenango?)
81. *ri nada mawg-o da vavᵉ.* — Mein Vater ist nicht hier. (mi padre no está aquí.)
82. *g-o ri jaᵉ g-o kab rig-in.* — Es ist süßes Wasser da. (hay agua dulce.)
83. *atške g-o vavᵉ? — g-o ȟun ojoval nikib-ən re išoki re koȟoł ȟáiχ.* — Was ist hier los? — Es ist Streit zwischen den Frauen der Rancherie. (qué hay aquí? — hay un pleito entre las rancheras.)
84. *re vavᵉ mbe-ka-eł pa kagiš-ja jelan nəȟ* (od. *„menos corriente“*) für *jel. n. = g-og-iš legua.*) — Von hier nach Alotenango sind viele Meilen. (de aquí á Alotenango hay muchas leguas.) d. h. ist es sehr weit.
85. *oóȟ g-o* od. *ȟare oȟ g-o!* — Wir sind da, anwesend! (estamos; est. presentes!)
86. *ȟariroȟ g-anəȟ kajoón kan ri ka tinamit.* — Wir sind fern von unserem Dorfe. (estamos lejos de nuestro pueblo.)
87. *riroȟ oȟ g-o tšunakaȟ laȟun la.* — Wir befinden uns einer nahe beim andern. (estamos uno cerca del otro.)
88. *la iš g-o?* — Seid ihr da? (estáis?)
89. *vakamin ri riš iš g-o pa tinamit, man iš g-o da pa bŭéχ.* — Jetzt seid ihr im Dorfe und nicht auf der Landstraße. (ahora estáis en el pueblo y no en el camino.)
90. *iš ȟarupe tšuvi i vakən?* — Wieviele seid ihr? (cuántos sois?)
91. *agutši eg-ovi?* — Wo sind sie? (dónde están?)

92. *eg-o.* Sie sind da. (están.)

93. *la eg-o? = leg-o?* Sind sie da? (están?)

94. *man eg-o da.* Sie sind nicht da. (no están.)

95. *eg-o oši mukuneł?* (od. *mukunela.*) Es gibt drei Totengräber. (hay tres sepultureros.)

96. *ša ǩuvinək ťivra.* Es sind zwanzig Pfund. (son veinte libras.)

97. *woó jan tšik ǩuna vakamin.* Es sind jetzt schon fünf Jahre her. (ahora ya hace cinco años.)

98. *laǩuǩ ǩuna dikən vi vakamin.* Vor zehn Jahren starb er. (hace diez años que se murió.)

99. *ri z-gin eg-o eł tšila tšigaǩ.* Die Vögel sind oben. (los pájaros están arriba.)

100. *tšila eg-ovi e-oši sirisək šek.* Dort sind drei runde Hügel. (allá hay tres cerros redondos.)

101. *pa ru vi eł eg-ovi ru šak.* Oben sind die (d. h. seine) Blätter. (arriba están las hojas.)

102. *tšuše ka eg-ovi ri ru še dək.* Unten sind die Wurzeln. (abajo están las raices.)

103. *ri tšumił g-anəǩ kijon vi kan ri uléũf.* Die Sterne sind fern von der Erde. (las estrellas están lejos de la tierra.)

104. *eg-o pa ǩáiχ.* Sie (die Frauen) sind im Hause. (están en la casa.)

105. *eg-o pa ǩuju* (od. *paǧ-ajis*). Sie (die Schweine) sind im Felde, Busch, Unkraut. (están en el monte.)

106. *ša eg-o rig-in ri alkáldə.* Sie (die Burschen) sind beim Alkalden. (están con el alcalde.)

107. *kaǩgəǩ eg-o pa ǩuǩun ǩáiχ.* Je vier leben in einer Hütte. (cuatro viven en cada rancho.)

108. *ri pa ketšelaǩ eg-o mama tək tše nimak kak-ən.* Im Gebirge gibt es hohe Bäume. (en la montaña hay árboles.)

109. *ri pa ketšelaǩ eg-o sibiləǩ koǩ. = jelan koǩ eg-o pa ketšelaǩ.* Im Gebirge gibt es viele Löwen. (en la montaña hay muchos leónes.)

110. *ri pa nu ratšuléũf manək koh̆.*	In meiner Heimat gibt es keine Löwen. (en mi país no hay leónes.)
111. *tšuə́tš pe la šək la manək koh̆.*	Vor dem Berge gibt es keine Löwen. (delante del cerro no hay leónes.)
112. *eg-o g-iš tšigop paġ-ajis* (od. *pa h̆uju).*	Im Urwalde, in der Wildnis gibt es viele Tiere. (hay muchos animales en el monte.)
113. *eg-o vuku tšigop eg-o pa go-ġ.—keh̆oh̆.*	Sieben Tiere sind im Käfig, Garten. (hay siete animales en la jaula. — el jardín.)
114. *jelan sũ-z g-o eł tšila tši gah̆.*	Es sind viele Wolken am Himmel. (hay muchas nubes en el cielo.)
115. *g-o oši h̆uł tšupan ri boh̆óiχ.*	In dem Topfe sind drei Löcher. (hay tres hoyos en la olla.)
116. *agutši eg-ovi ri h̆uleχ?*	Wo sind die andern? (dónde están los otros?)
117. *eh̆ampe eg-o pa h̆un h̆áiχ?*	Wieviele leben in einer Hütte? (cuántos viven en un rancho.)
118. *eh̆anipe ri tšumił eg-o tšuá gah̆?*	Wieviel Sterne stehen am Himmel? (cuántas estrellas hay en el cielo?)
119. *g-o tših̆ tšupan ki kaslon.*	Es sind (gestickte) Figuren auf ihren Beinkleidern. (hay figuras en sus pantalónes.)
120. *šigoh̆e gan tši vatšotš.*	Ich war in meinem Hause. (estaba en mi casa.)
121. *jin šigoh̆e jan tširi pa méšiko.*	Ich war in Mexiko (einmal). (estuve en México.)
122. *h̆arijin jin g-o pa h̆uju ivir.*	Gestern war ich auf dem Felde. (ayer estuve en el campo.)
123. *šigoh̆e h̆un ī-k tširi armida.*	Ich war einen Monat lang in Guatemala. (estaba un mes en Guatemala.)
124. *jin g-o tšutši pa vatšotš, maw gan-z-ət da.*	Ich war zu Hause, aber sah dich nicht. (estaba en casa, pero no te he visto.)

125. *šigoĥe oši g-iĥ pa kc-tšelaĥ i manĥun nu váiχ.* Ich war drei Tage lang im Gebirge ohne zu essen. (estaba tres dias en la montaña sin comer.)

126. *rat šagoĥe gan pa tinamit.* Du warst (damals) im Dorfe. (estabas en el pueblo.)

127. *manək šagoĥe da pa ĥáiχ, ša pa bŭéχ šagoĥe vi gan.* Im Hause warst du nicht, du warst auf der Straße. (no estabas en la casa, estabas en la calle.)

128. *agutši šagoĥe vi gan?* Wo warst du? (dónde estuviste, estabas?)

129. *agutši šagoĥe vi ri ĥun āg-aᶜ ivir?* Wo warst du gestern Abend? (dónde estabas anoche?)

130. *šagoĥe pa kársel?* Warst du eingesperrt? (estuviste preso?)

131. *riĥa šgoĥe pa vatšotš.* Er war in meinem Hause. (estaba en mi casa.)

132. *agutši g-ovi ri eleg-on?* Wo war der Räuber? (dónde estaba el ladrón?)

133. *šgoĥe vaveᶜ kaí ĥuna.* Er lebte zwei Jahre hier. (estuvo aquí dos años.)

134. *riĥa šgoĥe oši g-iĥ pa ratšotš man ĥun weχ tšudiĥ da.* Er war drei Tage lang in seinem Hause ohne zu essen. (estaba tres días en su casa sin comer.)

135. *paĥala šgoĥe ĥun ĥuł pa bŭéχ.* Plötzlich war ein Loch auf dem Wege. (de repente huvo un hoyo en el camino.)

136. *ĥari ivir g-o, vakamin manək.* Gestern gab es (Fleisch), jetzt nicht. (ayer huvo, ahora no hay.)

137. *riĥa šgoĥe tšuá ratšotš.* Er stand vor seiner Hütte. (estaba delante de su rancho.)

138. *riroĥ šoĥgoĥe jan pa tinamit.* Wir waren schon im Dorfe. (estuvimos ya en el pueblo.)

139. *šoĥgoĥe gan pa ĥuju.* Wir waren im Felde. (estuvimos en el campo.)

140. *ĥariroĥ šoĥgoĥe vaveᶜ kialəĥ ĥundᶜ.* Wir lebten hier viele Jahre. (vivíamos aquí muchos años.)

141. *ǧaririš šišgoǧe jan pa ketšelaǧ ǧun beχ.* — Ihr waret schon einmal im Gebirge. (ya estuvisteis una vez en la montaña.)

142. *agutši šišgoǧe vi ri ivir?* — Wo waret ihr gestern? (dónde estuvisteis ayer?)

144. *dək eg-o tšila riǧe, šoǧb-e ka-z-eta.* — Als sie dort waren, besuchten wir sie. (cuando estaban allá, nos fuimos á verles.)

145. *oǧerkan e manək vinək tšuátš ri uléŭf, ša kijon tšigop eg-o.* — Früher gab es keine Menschen auf der Erde, es gab nur Tiere. (antes no hubo gente en la tierra, hubo sólo animales.)

146. *(jin) njib-e goǧe tši vatšotš tšuák.* — Ich werde morgen zu Hause sein. (mañana estaré en casa.)

147. *rat ǧampe navi nab-e goǧe tšila pa siélo rig-in diós.* — Du wirst nachher im Himmel bei Gott sein. (después estarás en el cielo con dios.)

148. *(riǧa) nib-e jan pa samaǧ dək ma ǧani deł pe lag-iǧ.* — Er wird vor Tage bei der Arbeit sein. (estará al trabajo antes del dia.)

149. *(ǧariroǧ) ngub-e goǧe tši katšotš* (od. *pa katšotš).* — Wir werden zu Hause sein (wenn du kommst). (estaremos en casa.)

150. *(ǧaririš) njišb-e goǧe tšila tši gaǧ rig-in tada dios.* — Ihr werdet im Himmel bei Gott sein. (estaréis en el cielo con dios.)

Gattung, Quantität.

151. *jin ri.* — Ich selbst bin es. (yo mismo soy.)

152. *atške g-ajin?* — Wer bin ich? (quién soy yo?)

153. *jin avaǧáŭf — ivaǧáŭf.* — Ich bin der (dein — euer) Herr. (soy el patrón.)

154. *jinaǧmak* (od. *tšajoneł*). — Ich bin ein Sünder. (soy pecador.)

155. *jin amigo avig-in.* — Ich bin dein Freund. (soy tu amigo.)

156. *jin samaǧeł.* — Ich bin Arbeiter. (soy trabajador.)

157. *jin kəziȟ jin índio.* Ich bin reiner Indianer. („soy legítimo indio".)

158. *jin ma jin da akwał, jin atšin tšik.* Ich bin kein Kind, ich bin ein Mann. (no soy muchachito, soy hombre.)

159. *jin ma jin da Tšikói, jin ȟun tšik.* Ich bin nicht der Chicoy, ich bin ein anderer. (no soy Chicoy, soy otro.)

160. *jin raȟáũf re ȟáiχ re.* Ich bin der Eigentümer des Hauses dort. (soy el dueño de aquella casa.)

161. *rat samaȟeł.* Du bist Arbeiter. (eres trabajador.)

162. *ȟaé, rat(ək) kaȟáũf.* Gut, du bist unser Herr. (bueno, eres nuestro patrón.)

163. *atšike rat?* (od. *atške g-arat? — jin!* Was, wer bist du? (quién, qué eres? = „quién sois vos?" — Ich! (yo!)

164. *ša ru diobał akaȟ.* Es ist ein Wespenstich. (es piquete de avispa.)

165. *ȟari elɔg.* Das ist Diebstahl. (eso es robo.)

166. *ȟala šamaȟeł.* Jener ist Arbeiter. (aquello es trabajador.)

167. *ȟalaȟun la eleg-éiχ si.* Der dort ist ein großer Holzdieb. (este allá es gran ladrón de leña.)

168. *man atšin da, ša akwał.* Er ist kein Mann, er ist ein Knabe. (no es hombre, es muchacho.)

169. *man išok da, ša ȟun štən.* Es ist keine Frau, es ist ein Mädchen. (no es mujer, es muchacha.)

170. *ȟareȟun re vał.* Dies ist meine Tochter. (esta es mi hija.)

171. *ȟare ratšotš góiχ.* Dies ist das Haus der Äffin. (esta es la casa de la mica.)

172. *ša tšaȟbũšł vəχ.* Dies ist mein Zahnstocher. (este es mi limpiador de dientes.)

173. *ȟala ša rəχ koȟ.* Das dort ist ein Löwenzahn. (aquello es un diente de león.)

174. *ǩari nu nimaɬ aǩaneɬ.* Mein Bruder ist Zimmermann. (mi hermano es carpintero.)

175. *ǩari ziˢ tšigoƥ. — ekawəǩ.* Der Hund ist ein Tier (el chuchu es animal.) — Haustier. (animal doméstico.)

176. *ǩari diš aǩketšelaǩ tšigoƥ.* Der Tapir ist ein wildes Tier. (la danda es animal salvaje.)

177. *ǩari g-utš ǩun z-gin* tšagriǩ.* Der Aasgeier ist ein schwarzer Vogel. (el zopilote es un pájaro negro.)

178. *ri tšəǩ ǩun tše.* Die Föhre ist ein Baum. (el pino es un árbol.)

179. *ri padən mama tše.* Die Eiche ist ein Baum. (el roble es un árbol.)

180. *atšike rokinok tšun? — ab-əǩ.* Was ist der Kalk? — Ein Stein. (qué es la cal? — una piedra.)

181. *ri nu z-ujub-əɬ ǩun ab-əǩ kóŭf.* Mein Sitz ist ein harter Stein. (mi asiento es una piedra dura.)

182. *ǩare pa nu vi šag-in.* Mein Hut ist aus Stroh. (mi sombrero es de paja.)

183. *ri a ǩitša-u bak.* Dein Kamm ist aus Knochen. (tu peine es de hueso.)

184. *ri varan ratšalaɬ ri kamik.* Der Schlaf ist Bruder des Todes. (el sueño es hermano de la muerte.)

185. *atške g-ala?* od. *atšike la?* Wer ist jener dort? (quién es aquello?)

186. *atške g-are?* od. *atšike re?* Was ist das? (qué es eso?)

187. *atšike atšin re.* Wer ist dieser Mann? (quién es este hombre?)

188. *atšike la išok la?* Wer ist die Frau dort? (quién es aquella mujer?)

189. *atšike ri raǩáŭf re uléŭf re?* Wer ist der Herr dieses Feldes? (quién es el dueño de este campo?)

---

*) Doch wird der Zopilote nicht *z-gin*, sondern *tsigop* genannt; *z-gin* sind nur die kleinen Vögel.

190. *ȟare koziȟ re ša ritšin ru ȟulił višȟajil.*	Diese Blume ist für das Grab meines Weibes. (esta flor es para el sepulcro de mi mujer.)
191. *atšike ab-i rat?*	Wie heißt du? (cómo te llamas?)
192. *atške rub-i ri a tinamit?*	Wie heißt dein Dorf? (cómo se llama tu pueblo?)
193. *atške rub-i ri atšin ndib-anun āġ-ał?*	Wie heißt der Mann, der die Kohlen macht? (cómo se llama el hombre que hace carbón?)
194. *atšike atšin ri ɒgatšoóɒ* (od. *ɒgaziȟoɒ*) *tšire?*	Wer ist der Mann, mit dem du sprachst? (quién es el hombre con quien hablaste?)
195. *atšike ri atšin ri g-o rig-in rima Pédro?*	Wer ist der Mann, der bei Peter ist? (quién es el hombre que está con Pedro?)
196. *atšike ok tše la?*	Was für ein Stäbchen ist das? (qué palito es eso?)
197. *atške g-a rub-anun la atšin la?*	Welches ist die Stellung jenes Mannes? (qué es la posición de aquel hombre?)
198. *atšike ru tinamit ri avišȟajil? — ru tinamit — tširi pa méšiko.*	Welches ist die Heimat deines Weibes? — Ihre Heimat ist Mexiko. (cuál es el país de tu mujer? — su país es México.)
199. *ȟanipe la?*	Wieviel ist dies? (cuánto es eso?)
200. *man kəziȟ da(?)*	Ist es nicht wahr? Es ist nicht wahr. (no es verdad(?))
201. *kəziȟ keri? — keriwan ri = keri nag-a.*	Ist es so? — So ist es. (es así? — así es.)
202. *la keri o mana da?*	Ist es so, oder nicht? (es así, ó no?)
203. *la štən o ała?*	Ist es eine Tochter oder ein Sohn? (es hija ó hijo?)
204. *atške tiiȟ re? — šanu di.*	Was für Fleisch ist dies? — Es ist mein Fleisch. (qué carne es esa? — es mi carne.)
205. *atšike tšoȟ pái-aȟ re?*	Wessen ist dieser Hut? (de quién es este sombrero?)

206. *atšike óra oh̆ g-o vakamin?* Wieviel Uhr ist es? („qué horas son?")

207. *ja uz tšik* (od. *rug-iĥuł tšik*) *nib-an digo-n.* Es ist Zeit, zu säen. (es tiempo para sembrar.)

208. *ma rug-iĥuł da tšin gabiah̆.* Es ist keine Zeit, zu reisen. (no es tiempo para viajar.)

209. *riroh̆ vinək.* Wir sind Menschen. (somos hombres.)

210. *h̆ariroh̆ oh̆ samah̆eł* (od. *samah̆ela.*) Wir sind Arbeiter. (somos trabajadores.)

211. *oh̆ h̆uvinək lah̆uh̆ roh̆ atšia e kablah̆uh̆ išoki.* Wir sind dreißig Männer und zwölf Frauen. (somos treinta hombres y doce mujeres.)

212. *ri riš karuneł* (od. *karunela*). Ihr seid Fischer. (sois pescadores.)

213. *atšike (g-a) riš?* Wer seid ihr? (quiénes sois?)

214. *ri koh̆ e tšigop.* Die Löwen sind Tiere. (los leónes son animales.)

215. *h̆ari h̆ulex tšik ah̆ugan dah̆ja.* Jene sind Fremde. (aquellos son estranjeros.)

216. *ri nu mes ri nu zi e tšigop.* Meine Katze und mein Hund sind Tiere. (mi gato y mi perro son animales.)

217. *šanu bak jin la.* Das sind meine Knochen. (estos son mis huesos.) d. h. die ich gekauft habe.

218. *h̆are eval re.* Das sind meine Töchter. (estas son mis hijas.)

219. *konoh̆eł re eleg-oma.* All jene dort sind Räuber. (todos àquellos son ladrónes.)

220. *h̆are wex re ša kitšin nu kah̆oł* (od. *valkwah̆*). Diese Maisfladen sind für meine Kinder. (estas tortillas son para mis hijos.)

221. *atšike g-atšia la?* Wer sind die Männer dort. (quiénes son aquellos hombres?)

222. *atšike tšoh̆ pái-ah̆ re eg-o kan vave?* Wessen sind diese Hüte hier? (de quiénes son estos sombreros?)

223. *atšike g-išoki la?* Wer sind jene Frauen? (quiénes son aquellas mujeres?)

224. *atšike atšiá la tšoȟtše ndigja vi la si?* Wer sind die Männer, denen er das Brennholz gab? (quiénes son los hombres á los cuales daba la leña?)

225. *la mawwa-ki da? — ȟa wakaki.* Sind es nicht sechs? — Ja, es sind sechs. (no son seis? — sí, son seis.)

226. *atšike ib-i riš?* Wie heißt ihr? (cómo os llamáis?)

227. *atške kib-i la išoki la?* Wie heißen jene Frauen dort? (cómo se llaman aquellas mujeres?)

228. *eȟarupe avalkwaȟ?* Wieviel Kinder hast du? (cuántos hijos tienes?)

229. *atške g-a rat?* Was warst du? (qué eras?)

230. *ȟare atšin re eleg-on gan.* Dieser Mensch war ein Räuber. (este hombre era ladrón.)

231. *ȟari ȟa ȟués dək škən ri ru tada.* Er war Richter, als sein Vater starb. (era juez cuando murió su padre.)

232. *ȟariroȟ roȟ soldádo dək rub-anun gan.* Wir waren Soldaten. (éramos soldados.)

233. *ȟaririš riš vakêro dək rub-anun gan.* Ihr waret Viehhirten. (erais vaqueros.)

234. *ša eleg-oma dək rub-anun gan.* Sie waren Räuber. (eran ladrónes.)

235. *atšike kib-anun gan la ȟuleχ la.* Was waren diese dort? (qué eran aquellos?)

236. *dək rub-anun gan la atšiá la ša eleg-oma.* Die Männer dort waren Räuber. (aquellos hombres eran ladrónes.)

237. *jin ginok áwele dək šgikən.* Ich werde nach dem Tode ein Engel sein. (seré ángel después de la muerte.)

238. *rat wgadok soldádo dək štipe gérra.* Du wirst Soldat sein, wenn Krieg ist. (serás soldado cuando habrá guerra.

239. *ndok nu amigo.* Er wird mein Freund sein. (será mi amigo.)

240. *oȟok áwele dək ȟukən.* Wir werden nach dem Tode Engel sein. (seremos ángeles después de la muerte.)

241. *ȟaririš riš gišok soldádo ȟampe na apo.* Ihr werdet später, nachher Soldaten sein. (seréis soldados después.)

Qualität.

242. *jin uz.* Ich bin gut. (soy bueno.)

243. *jin izeł.* Ich bin schlecht, böse. (soy malo.)

244. *jin nim (vakən).* Ich bin groß. (soy grande, alto.)

245. *jin jinim (tšik).* Ich bin (schon) groß. (ya soy grande.)

246. *jin tšudi.* — *(ša)jin tšudin.* Ich bin klein. (soy chiquito.)

247. *g-ajin akwał* (od. *gaȟoł.*) Ich bin jung. (estoy joven.)

248. *jin ríəȟ.* — *šajin ríəȟ (tšik).* — *šajin šgiriȟ.* Ich bin alt. (estoy viejo.)

249. *šajin bak.* Ich bin mager. (estoy flaco.)

250. *šajin pa-əł.* Ich bin untätig, müßig. (estoy parado.)

251. *jin oȟ-hinok.* Ich bin angefüllt, satt. (estoy repleto.)

252. *jin bejon (jin).* Ich bin reich. (estoy rico.)

253. *(ša)jin mẽ-baʿ.* Ich bin arm. (soy pobre.)

254. *jin soka vinək.* Ich bin jetzt bartlos. (estoy sin barba ahora.)

255. *šajin šiboȟ ȟinək.* Ich bin angeschwollen. (estoy hinchado.)

256. *manək jin kulan da.* Ich bin nicht verheiratet. (no estoy casado, — da.)

257. *jin šangilukuł.* Ich bin gebeugt. (estoy encorbado.)

258. *jin šavojovał tšik.* Ich bin ärgerlich, erzürnt. (estoy enojado.)

259. *rat atinim (tšik).* Du bist (schon) groß. ([ya] eres, estás grande.)

260. *rat bakirinək.*	Du bist mager. (estás flaco.)
261. *jelan atmi-tiȟ.*	Du bist sehr geschwind, behend. (eres muy lijero.)
262. *rat ša avojovał tšık.*	Du bist ärgerlich, erzürnt, böse. (estás enojado.)
263. *jelan atlukuł.*	Du bist sehr gebeugt. (estás muy encorbado.)
264. *la at kulan?*	Bist du verheiratet? (estás casado, — da?)
265. *atšgarva ša sakir ka?*	Warum bist du so blaß? (porqué estás tan pálido?)
266. *riȟa ja nim tšık.*	Er ist schon groß. (ya está grande.)
267. *ala ȟez.*	Er hinkt. (está cojo.)
269. *ȟala ša bak.*	Er ist mager. (está flaco.)
270. *jelan dióȟ i uz okruśtš.*	Er ist sehr fett und von guter Gesundheit. (está muy gordo y de buena salud.)
271. *jelan javaȟnək.*	Er ist sehr krank. (está muy enfermo.)
272. *ȟala ša rojovał tšik*	Er ist erzürnt. (está enojado.)
273. *maȟani ditšāġ-aȟ.*	Sie (d. Frucht) ist noch nicht reif. (todavía no está madura.)
274. *jelan tšakiȟ, gandraȟo tšwa ȟop'.*	Sie (d. Erde) ist sehr trocken, es fehlt an Wasser. (está muy seca, le falta agua.)
275. *jelan gadən. — jelan ruġ-aġ-ał.*	Er (ein Gegenstand) ist sehr heiß. (está muy caliente.) ersteres auch: es ist s. h.
276. *šedesik.*	Es ist rund. (es redondo.)
277. *lión rui.*	Es ist glatt, eben. (es plano, liso.)
278. *ja škag-iȟ jan.*	Es ist schon spät. (ya es tarde.)
279. *ri sək dilajoȟ ȟun g-iȟ.*	Es ist hell während des Tages. (es claro durante el día.)
280. *ȟari āġ-ał ȟari šak.*	Die Kohle ist schwarz. (el carbón es negro.)
281. *ri gaȟ rəš.*	Der Himmel ist blau. (el cielo está azul.)

282. *ri ka kiğ-eł kjək.* Das Blut ist rot. (la sangre es colorada.)

283. *ri tšāg-aˀ jelan ġe-kuˀ.* Die Nacht ist schwarz. (la noche está negra.)

284. *ri ratšuléŭf šedesik*$_1$ (od. *sirisik*$_2$). Die Welt ist rund. (el mundo es redondo.) (1. wie eine Scheibe, 2. Kugel.)

285. *ǐari tšudi štən g-a nim-ok.* Die Kleine ist schon groß. (es grande la chiquita.)

286. *ǐari jaˀ šodéŭf.* Das Wasser ist kalt. (el agua está frío.)

287. *ri weχ jelan ru devuł. — meg-ən.* Der Maisfladen ist ganz kalt. (la tortilla está muy fría.) — warm (caliente.)

288. *ri azan g-əχ.* Das Salz ist scharf. (la sal es „amarga".)

289. *ri si tš-eg-eł.* Das Holz ist feucht. (la leña está mojada.)

290. *ǐari si tšakiǐ tšik.* Das Holz ist trocken. (la leña está seca.)

291. *ri kolo kof ru jukuken* (od. *domin*) *ri.* Der Strick ist sehr gespannt, straff. (el lazo está muy tirante.)

292. *ri štən man bejon da.* Das Mädchen ist nicht reich. (la muchacha no es rica.)

293. *la man bejon da la atšin la.* Jener ist kein reicher Mann. (aquello no es hombre rico.)

294. *ǐare ǐun tše re tšoǐ pa-əł.* Dieser Stab steht aufrecht. (este palo está erecto.)

295. *ri adinabŭśł ja uz tšik.* Das Bad ist bereit. (el baño está listo.)

296. *la išok mantš uz da;* od. *la išok g-o tšik javił tširiǐ.* Das Weib ist schwanger. (la mujer está en cinta.)

297. *ri ziˀ mantš* (od. *man tšik*) *uz da.* Die Hündin ist trächtig. (la perra está preñada.)

298. *ndunohiǐ ziǐ izeł.* Die Lüge ist häßlich. (la mentira es fea.)

299. *ǩari kəzič kəzič ǩari ri uz.* Die Wahrheit ist das beste. (la verdad es lo mejor.)

300. *la gaǩ hebeł.* Der Himmel ist schön. (el cielo es bonito.)

301. *mama tše.* Der Baum ist groß. (el árbol es grande.)

302. *mama ruśtš bŭéχ.* Der Weg ist breit. (el camino está ancho.)

303. *ri bŭéχ tšudin ok ruśtš = ri bŭéχ la-ʂ.* Der Weg ist schmal, eng. (el camino está estrecho.)

304. *šaǩun kuta-u ġ-umar;* od. *ǩun riǩilək kuta-u ajinək.* Es ist ein alter, verfaulter Stamm. (es un tronco viejo y potrido.)

305. *ri nu kaǩoł nim rakən.* Mein Sohn ist groß (Wuchs). (mi hijo es alto.)

306. *ri nu kaǩoł g-a tšudin ok.* Mein Sohn ist noch klein. (mi hijo todavía está chiquito.)

307. *ri nu miał ja nim tšik.* Meine Tochter ist schon groß. (mi hija ya es grande.)

308. *ri vatšalał ša mē-baᶜ.* Mein Bruder ist arm. (mi hermano está pobre.)

309. *ri vaǩáŭf bejon.* Mein Herr ist reich. (mi patrón es rico.)

310. *ri valkwał javaᶜ.* Mein Kind ist krank. (mi niño está enfermo.)

311. *ru lukun ri nu vi.* Mein Kopf ist gesenkt. (mi cabeza está bajada.)

312. *jelan kjək nu tši.* Ich habe einen sehr roten Mund. (tengo la boca muy rubia.)

313. *nu paləǩ sək.* Mein Gesicht ist weiß. (mi cara es blanca.)

314. *re ruá nug-uš noǩnək zumaǩ tšupan.* Meine Brust ist voll Milch. (mi pecho está lleno de leche.)

315. *ri nuġ-aᶜ šmu-tšmut.* Meine Hand ist verstümmelt. (mi mano está mutilada.)

316. *ri vakən siboǩ ǩinək.* Mein Bein ist angeschwollen. (mi pierna está hinchada.)

317. *ri vakən sigir.* Mein Fuß ist eingeschlafen. (mi pie está dormido.)

318. *ri vánima jelan ndiduh dud.* Mein Herz ist unruhig. (mi corazón está inquieto.)

319. *ri nu dioh̆il kóŭf.* Mein Fleisch (d. Körpers) ist fest, hart. (mi carne es dura.)

320. *jin jelaw vutšug-a'.* Ich habe viel Kraft. (tengo mucha fuerza.)

321. *la nu tš-at* (od. *varabŭšl*) *nim rustš.* Mein Bett ist breit. (mi cama es ancha.)

322. *re nu zijak šatše-gel. — rešdiki-doh̆.* Mein Gewand ist durchnäßt. — feucht. (mi ropa está mojada. — húmeda.)

323. *h̆ari nu di gaga reš.* Mein Fleisch (z. Essen) ist frisch. (mi carne está fresca.)

324. *jelan gadən nug-or.* Mein Atol ist sehr heiß. (mi atol está muy caliente.)

325. *ri vawən jin tšakih̆ tšik.* Meine Maispflanzung ist trocken. (mi milpa está seca.)

326. *ri višhajil jelan pióh̆.* Mein Weib ist sehr fett. (mi mujer está muy gorda.)

327. *h̆ari nu nimal zabəl.* Mein Bruder ist gefangen genommen. (mi hermano está preso.)

328. *sək a palə̆h̆.* Dein Gesicht ist weiß. (tu cara es blanca.)

329. *ra atš-at* (od. *a varabŭšl*) *tšudin ok rustš.* Dein Bett ist schmal, eng. (tu cama es angosta, estrecha.)

330. *la uz awətš?* Wie geht's? (cómo estás? qué tal?)

331. *jelan ru mitoh̆il.* Er ist sehr behende, flink. (es muy lijero.)

332. *ru dioh̆il h̆un štən h̆ari bujul.* Das Fleisch eines Mädchens ist weich, locker. (la carne de una muchacha es floja.)

333. *ri rusmal ru vi ri višhajil rik goh̆-oh̆in.* Das Haar meiner Braut ist blond. (el pelo de mi novia es rubio.)

334. *manək nug-as da.* Ich schulde nichts. (no debo nada.)

335. *oȟerkan šgoȟe nug-as, vakamin manək tšik.* Ich schuldete früher, jetzt nichts. (debía antes, ahora no,)

336. *gaw g-iš nug-as.* Ich schulde viel. (debo mucho.)

337. (*rat*) *manək ag-as da.* Du schuldest nichts. (no debes nada.)

338. *ȟanipe ag-as?* Wieviel schuldest du? (cuánto debes?)

339. *la manək ri vuku péso ag-as vig-in? — ša waki ok ri nug-as.* Schuldest du mir nicht sieben Pesos? — Ich schulde nur sechs. (no me debes siete pesos? — debo sólo seis.)

340. (*riȟa*) *manək rug-as da.* Er schuldet nichts. (no debe nada.)

341. *ririš manək ig-as da.* Ihr schuldet nichts. (no debéis nada.)

342. *manək gig-as da.* Sie schulden nichts. (no deben nada.)

343. *reȟun tšigop re raȟiɬ wakaki peso.* Dies Tier da kostet sechs Pesos. (este animal vale seis pesos.)

344. *ȟanipe raȟiɬ re?* Wieviel kostet es? (cuánto vale?)

345. *ȟanipe raȟiɬ ri páiaȟ re?* Wieviel kostet dieser Hut? (cuánto vale este sombrero?)

346. *raȟiɬ woó péso.* Er kostet fünf Pesos. (vale cinco pesos.)

347. *ȟun bibix bakerinək manək raȟiɬ.* Ein magerer Truthahn ist nichts wert. (un chumpipe flaco no vale nada.)

348. *jelan nu samaȟ.* Ich habe viel zu tun. (tengo mucho que hacer.)

349. *ȟari koȟ šak riȟ ȟari ma noȟeɬ da g-ovi.* Der schwarze Löwe ist selten. (el león negro es raro.)

350. *sək ru paləȟ ȟun išok.* Das Gesicht eines Weibes ist weiß. (la cara de una mujer es blanca.)

351. *ru paləȟ re išok re jelan sək.* Das Gesicht jener Frau dort ist sehr weiß. (la cara de aquella mujer es muy blanca.)

352. *ri kab-akiɬ gujuɬ man us da.* Erweichter Knochen nützt nichts. (hueso ablandado no sirve.)

353. *ri rusmaɬ ri mes ru noɂeɬ epa-əɬ.* Das Haar der Katze ist gesträubt. (el pelo del gato está erizado.)

354. *rusmaɬ ri tšóiχ tšudi-ok.* Das Haar der Maus ist kurz. (el pelo del ratón es corto, „chiquitío".)

355. *ri tše g-əs rəš tizuún.* Der lebende Baum ist grün. (el árbol viviende está verde.)

356. *re tše tšakiɂ kaminək tšik.* Der tote Baum ist trocken. (el árbol muerto está seco.) (Nur so, nicht umgekehrt!)

357. *kab ri jáˀ ru ja-aɬ suˀ-z.* Das Regenwasser ist Süßwasser. („es agua dulce la de la lluvia.")

358. *uz ri tinamit gutši g-ovi ri nada.* Das Land, in welchem mein Vater lebt, ist gut. (bueno es el país donde vive mi padre.)

359. *ri varabüšɬ g-an riw-gavər vi uz.* Die Hängematte, in der du schläfst, ist gut. (la hamaca en donde duermes es buena.)

360. *ri vuɂ gutši davedamaɂ vi ɂodoɬ raɂiɬ.* Das Buch, aus dem ich lerne, kostet viel. (el libro de donde aprendo cuesta mucho.)

361. *ri akwaɬ gakanəɂ nək tšikan vaˀ tširiɂ ru tada.* Der Knabe ist klein gegen seinen Vater. (el muchacho está chiquito para con su padre.)

362. *ustape bejon da gan izeɬ vi.* Wie reich er auch sei, er ist schlecht. (por rico que sea, es mal hombre.)

363. *ri nu ɂitša-n jin bak.* Mein Kamm ist aus Knochen. (mi peine es de hueso.)

364. *re z-alen re ša tše.* Diese Platte ist aus Holz. (esta tabla es de madera.)

365. *riɂ sakmolo ɂunan gitšun.* Die Eierschale ist aus Kalk. (la cáscara de huevo es de cal.)

366. *ru noɂeɬ re ɂáiχ rión tše.* Das ganze Haus ist aus Holz. (toda la casa es de madera.)

367. *ru noɂeɬ ri nu zijak tšeg-eɬ pe tšire ri nu kig-eɬ.* Mein ganzes Gewand ist mit Blut getränkt. (todo mi vestido esta mojado de sangre.)

368. *ri ketšelaȟ rub-agalon ri* (od. *ru kotolon ri*). Das Gebirge sieht aus wie eine Säge. (la montaña es como, parece á, una sierra.)

369. *ȟari atšin re mas nim tšuɜtš re ȟun re.* Dieser Mann ist größer als jener. (este hombre es mas grande que aquello.)

370. *ȟareȟun atšin re mas nim tšikiwətš konoȟeł.* Dieser Mann ist der größte von allen. (este hombre es el mas grande de todos.)

371. *ȟari ana buɜk mas ał tšuɜtš ri saki buɜk.* Das Gold ist schwerer als das Silber. (el oro es mas pesado que la plata.)

372. *ȟanipe la tiíȟ la?* Wieviel Fleisch ist dies? (cuánta carne es esta?)

373. *ri ru tšabŭɜł ik bo-gən.* Der spanische Pfeffer hat einen reizenden Geschmack. (el chile tiene sabor picante.)

374. *ri ru tšabŭɜł lemóniš tšen.* Die Zitrone hat einen sauren Geschmack. (el limón tiene sabor ácido.)

375. *roȟ uz.* Wir sind gut. (somos buenos.)

376. *roȟ izeł.* Wir sind schlecht, böse. (somos malos.)

377. *roȟ nimak.* Wir sind groß, erwachsen. (somos grandes.)

378. *roȟ ja oȟ nimak tšik.* Wir sind schon groß. (ya estamos grandes.)

379. *roȟ nimak* (*kakən*). Wir sind groß (Wuchs). (somos grandes, altos.)

380. (*ša*)*roȟ tšudíək.* Wir sind klein. (somos chiquitos.)

381. *g-aroȟ akwala* (od. *kaȟola.*) Wir sind jung. (estamos jovenes.)

382. *roȟ ríəȟ* (*tšik*). Wir sind alt. (estamos viejos.)

383. *ȟariroȟ šaroȟ bak.* Wir sind mager. (estamos flacos.)

384. *roȟ bejoma.* Wir sind reich. (somos ricos.)

385. (*ša*)*roȟ mēbaí.* Wir sind arm. (somos pobres.)

386. *ȟariroȟ ša kojovał tšik.* Wir sind ärgerlich, wütend. (estamos enojados, bravos.)

387. *riš riš nimak tšik.* Ihr seid schon groß. (ya estáis, sois grandes.)
388. *ǧaririš riš bak.* Ihr seid mager. (estáis flacos.)
389. *ǧaririš ša ivojovał tšik.* Ihr seid ärgerlich. (estáis enojados.)
390. *ǧaririš jelan iš uz.* Ihr werdet geliebt. (estáis queridos.)
391. *laǧulexˇ tšik enimak tšik.* Sie sind schon groß. (ya están grandes.)
392. *ša bakirinək* od. *ebakirinək.* Sie sind mager. (están flacos.)
393. *jelan ejavaǧnək.* Sie sind sehr krank. (están muy enfermos.)
394. *ǧariǧe kojovał tšik.* Sie sind ärgerlich. (están enojados.)
395. *šatše-geł.* Sie sind naß. (están mojados.)
396. *ri kaškoł jelan nim rakən.* Die Gedärme sind sehr lang. (las tripas son muy largas.)
398. *ri rakən jaˁ jow šulan kiwətš.* Die Flüsse sind reißend. (los ríos están rápidos.)
399. *ri tše enimak.* Die Bäume sind groß. (los árboles son grandes.)
400. *ri bŭéxˇ nimak kiwətš.* Die Wege sind breit. (los caminos están anchos.)
401. *ri bŭéxˇ tšudik* (od. *jelan e la-ẓ.*) Die Wege sind schmal. (los caminos están estrechos.)
402. *ri valkwał nimak kakən.* Meine Söhne sind groß (Wuchs). (mis hijos son grandes, altos.)
403. *ri tšudək vał etšudək* (od. *ekokoǧ*) *ok*[1]; od. *ri tšudək nu kaǧoł kije tšudək ok*[2]. Meine Kinder sind noch klein. (mis hijitos todavía están chiquitos.) ([1] sagt die Mutter, [2] der Vater.)
403. *ri nu miáł* (Vater), *ri višokał* (Mutter) *enimak* (od. *etšavən*) *tšik.* Meine Töchter sind schon groß. (mis hijas ya están grandes.)
404. *ri valkwał ejavaí.* Meine Kinder sind krank. (mis niños están enfermos.)
405. *ru naǧnuá uz, nâne.* Meine Augen sehen, Mutter. (mis ojos ven, mamá.)
406. *rusmał nu vi tšegeł pe.* Meine Haare sind naß. (mis cabellos están mojados.)

407. *ri nu šaȟabʿ teg-eł tšik.*	Meine Sandalen sind zerrissen. (mis caites están rotos.)
408. *ri nu šaȟabʿ man ri mag da ruə́tš.*	Meine Schuhe sind nicht weit genug. (mis zapatos no son bastante anchos.)
409. *ri vibotšił enimak ki pan.*	Meine Adern sind dick. (mis venas son gruesas.)
410. *ri vatšotš jin e-uz.*	Meine Hütten sind gut. (mis ranchos son buenos.)
411. *ri a ziʿ e-uz.*	Deine Hunde sind gut. (tus perros son buenos.)
412. *ri kaȟáŭf bejon* (od. *ebejoma.*)	Unsere Herren sind reich. (nuestros patrónes son ricos.)
413. *roȟ manək kag-as da.*	Wir schulden nichts. (no debemos nada.)
414. *šaki ȟunan kakən.*	Wir sind gleich groß. (somos iguales de tamaño.)
415. *šaroȟ mēbaí tšik manək tšik kade ka tada manək tšike da katšaȟin.*	Wir sind arme Waisen und haben kein Besitztum. (somos pobres huérfanos y no tenemos propiedad.)
416. *ri kab-i kana vi ri.*	Unsere Namen gleichen sich. (nuestros nombres son iguales, los mismos.)
417. *ri ru šak saġ-uł jelan nimak.*	Die Bananenblätter sind sehr groß. (las hojas del plátano son muy grandes.)
418. *ru šak ri mama tše rəš tizuún e ru šak.*	Die Blätter der Bäume sind grün. (las hojas de los árboles están verdes.)
419. *ru šak ri a wən g-arəš vakamin.*	Die Blätter deiner Maispflanzung sind noch grün. (las hojas de tu milpa están todavía verdes.)
420. *ri ru tiošił ru naġawətš sək.*	Deine Augäpfel sind weiß. (las niñas de tus ojos están hlancas.)
421. *ri ki paləȟ ri akukandək ja jelan sək.*	Die Gesichter der Fremden sind weiß. (las caras de los estranjeros están blancas.)

422. *ǧari sũ-t nikajiǩ jin ǧari e-uz.* Das Tuch, das ich verkaufe, ist gut. (el pañuelo que yo vendo es bueno.)

423. *jin jin nim tšik dək škən ri nada.* Ich war schon groß, als mein Vater starb. (ya era grande cuando murió mi padre.)

424. *jin in uz dək ǧani gado-ka.* Ich war gut, ehe du kamst. (yo era bueno, antes que tu veniste.)

425. *dek rub-anun gan g-ajin tšudin ok, vakamin jin nim tšik.* Früher war ich klein, jetzt bin ich groß. (antes fuí chiquito ahora estoy grande.)

426. *rat rat nim tšik dək škən ri ade.* Du warst groß, als deine Mutter starb. (estabas grande, cuando murió tu madre.)

427. *riǩa ja nim tšik dək škən ri ratšalal.* Er war schon groß, als sein Bruder starb. (era grande cuando murió su hermano.)

428. *ri šugi sibũéχ gaslen šok bejon.* Am Ende seines Lebens war er reich. (al fin de su vida era rico.)

429. *ǧun varan uz ok, tši-el man kəzıǩ.* Es war ein schöner Traum, schade, daß er nicht Wahrheit ist. (era un sueño bonito, que lástima que no es verdad, „cierto".)

430. *roǩ oǩ uz.* Wir waren gut. (fuimos buenos.)

431. *roǩ roǩ nimak tšik dək škən ri ka tada.* Wir waren groß, als unser Vater starb. (estábamos grandes, cuando murió nuestro padre.)

432. *rirıš riš nimak tšik dək škən ri tada.* Ihr wart groß, als euer Vater starb. (estabais grandes, cuando murió vuestro padre.)

433. *rihe enimak tšik dək škən ri i kide.* Sie waren groß, als ihre Mutter starb. (estaban grandes cuando murió su madre.)

434.*) *vakamin g-ajin tšudin* Jetzt bin ich klein, später werde

*) 434—36 sollten vielmehr weiter unten bei dem Beisp. selbständiger abgel. Verben stehen.

ok, vapekena apo ginimər.	ich groß sein. (ahora estoy chiquito, después estaré grande.)
435. *jin njib-(e) uzir navi.*	Ich werde später gut sein. (seré bueno después.)
436. *rat ŋgab-(e) uzir navi.*	Du wirst später gut sein. (serás bueno desp.)
437. *pa laǩuǩ ǩuna ndok bejon.*	Nach zehn Jahren wird er reich sein. (será rico después de diez años.)
438. *riǩe ŋgi-ok navi bejoma.*	Sie werden später reich sein. (serán ricos después.)

Besitz.

439. *jin jelan eg-iš nu zɨ.*	Ich habe viele Hunde. (tengo muchos perros.)
440. *manək višǩajil jin.*	Ich habe kein Weib. (no tengo mujer.)
441. *maŋ ǩaməɬ da nuvətš.*	Ich habe keine Zeit. (no tengo tiempo.)
442. *jiŋ g-ək rusmaɬ nu vi.*	Ich habe schwarzes Haar. (tengo el pelo negro.)
443. *g-o ǩun nu pantalon.*	Ich habe Beinkleider. (tengo pantalónes.)
444. *jin g-o pa nu kuɬ.*	Ich habe einen Kropf. (tengo güegüecho.)
445. *jin g-o nuk-is romari man jitšoón da.*	Ich schäme mich, zu reden. (tengo vergüenza de hablar.)
446. *jin g-o ru rašdevuɬ tšuviǩ.*	Ich habe Schüttelfrost, Schauder. (z. B. vor einem Tiere). (tengo calofrios, z. B. „cuando se ve un animal feo“.)
447. *g-o g-adən tšuťǩ.*	Ich habe Fieber? (tengo calentura.)
448. *rat kjək a tši.*	Du hast einen roten Mund. (tienes la boca colorada.)
449. *manək a šaha-ḃ da.*	Du bist barfuß. (estás descalzo.)
450. *la ǩameɬ avətš?*	Hast du jetzt Zeit. (tienes tiempo ahora?)

451. *rat g-o pan a kuł.* Du hast einen Kropf. (tienes güegüecho.)

452. *rat g-o ȟun avatšotš ȟevelok.* Du hast ein schönes Haus. (tienes una casa bonita.)

453. *eg-o avuk.* Du hast Läuse. (tienes piojos.)

454. *rat g-o a mẽro, jin manək nu mẽro.* Du hast Geld, ich habe keins. (tú tienes dinero, yo no.)

455. *rat eg-o ekaí a kaȟoł.* Du hast zwei Söhne. (tienes dos hijos.)

456. *la g-o g-adən tšavíəȟ?* Hast du Fieber? (tienes calentura?)

457. *vi manək avəχ, man us da ndadiȟ tiȟ.* Wenn du keine Zähne hast, kannst du kein Fleisch essen. (si no tienes dientes, no puedes comer carne.)

458. *g-o ragašabuáł uz.* Er besitzt Klugheit. (tiene prudencia.)

459. *ȟari koȟ g-o mama ru ȟéiχ.* Der Löwe hat einen langen Schweif. (el león tiene la cola larga.)

460. *ȟanipe rakən ri kolo?* Welche Länge hat der Strick? (de qué tamaño es el lazo?)

461. *ȟare ȟdiχ re ritšin vamígo.* Dies Haus gehört meinem Freunde. (esta casa pertenece á mi amigo.)

462. *ri išok g-o pa ru kuł.* Das Weib hat einen Kropf. (la mujer tiene güegüecho.)

463. *ȟari akwał re eg-o katšək uk parusumałruvi.* Dies Kind hat Läuseeier im Haar. (este niño tiene huevecillos de piojo en el pelo.)

464. *ri ȟun ȟuna oši siento rig-in oškał i woó g-iȟ ru pan.* Das Jahr hat 365 Tage. (el año tiene tres cientos sesenta y cinco días.)

465. *šaȟun ok rakən.* Er hat nur ein Bein. (tiene sólo una pierna.)

466. *šaȟun ok rug-aˁ.* Er hat nur eine Hand. (está manco.)

467. *ȟarupe rəχ ri atšin? — ȟuvinək kabilaȟuȟ.* Wieviel Zähne hat der Mensch? — Er hat 32. (cuántos dientes tiene el hombre? — tiene 32.)

468. *ri višȟajil g-ək rusumał ru vi.* Mein Weib hat schwarzes Haar. (mi mujer tiene el pelo negro.)

469. *hun tšudi akwał wa-ok rusmał.* Ein Kind hat wenig Haar. (un niño tiene poco pelo.

470. *ri avadid sək rusumał ru vi.* Deine Großmutter hat weißes Haar. (tu avuela tiene los cabellos blancos.)

471. *ri išok re jotšojik ru paləh.* Jenes Weib hat viele Falten. (aquella mujer tiene muchos pliegues.)

472. *jotšojik a paləh.* Du hast viele Falten. (tienes muchos pliegues.)

473. *ri akwał mahani rutšuġ-aᶜ da, ri atšin g-o rutšuġ-aᶜ.* Das Kind ist schwach, der Mann ist stark. (el niño es débil, el hombre es fuerte.)

474. *manək tšik reš.* Es hat keine Schärfe, Schneide. (no tiene filo.)

475. *riroh hunan ka vinahił.* Wir sind aus demselben Dorfe. (somos del mismo pueblo.)

476. *ri ab-əh manək ru gasłən.* Die Steine haben kein Leben. (las piedras no tienen vida.)

477. *ri koh eg-o mama dək kəχ.* Die Löwen haben große Zähne. (los leónes tienen dientes grandotes.)

478. *ri mēbaí manək ki kaš-law-weχ.* Die Armen haben kein Brot. (los pobres no tienen pan.)

479. *g-o kusmał. — ki šig.* Sie haben Haare. — Federn. (tienen pelo. — plumas.)

480. *hari išoki g-o g-iš rusmał ki vi.* Die Frauen haben viel Haupthaar. (las mujeres tienen mucho pelo.)

481. *ri išoki bejoma g-o ki zijak uriləh dək zijak.* Die reichen Frauen haben hübsche Kleider. (las mujeres ricas tienen vestidos bonitos.)

482. *ri nu bakił g-o kutšuġ-aᶜ.* Meine Knochen sind stark. (mis huesos están fuertes.)

483. *lahun atšin la šgohe hun mama ratšotš.* Der Mann dort hatte ein großes Haus. (este hombre tuvo una casa grande.)

484. *hari nada jin jelan uz ru noóh.* Ich hatte einen guten Vater. (tuve un padre bueno.)

tšaǩ.

485. *manək nutšaǩin da.* Ich habe es nicht. (no lo tengo.)

486. *jin nutšaǩin ǩun viáǩ.* Ich habe einen Kopf. (tengo una cabeza.)

487. *nutšaǩin ru nag̈ nuɔ́tš rəš.* Ich habe blaue Augen. (tengo los ojos azules.)

488. *nutšaǩin ǩun nu zi˜.* Ich habe einen Hund. (tengo un perro.)

489. *nutšaǩin ǩun tōro g-ən riǩ.* Ich habe einen gelben Bullen. (tengo un toro amarillo.)

490. *jin nutšaǩin rašdéŭf.* Ich habe Schüttelfrost. (tengo calofrios; „cuando uno tiene calentura".)

491. *vakamin manək tšikije atšaǩin.* Jetzt hast du nichts. (ahora no tienes nada.)

492. *oǩarupe a ǩuna atšaǩin?* Wie alt bist du? (cuántos años tienes?)

493. *ma vedaán da tšike jab-iť rutšaǩin.* Er hat, ich weiß nicht, welche Krankheit. (tiene no sé que enfermedad.)

494. *atške rutšaǩin avishajil?* Was hat dein Weib? (qué tiene tu mujer?)

495. *rutšaǩin ǩun kjək ǩun kaka zijak ru gusan.* Sie hat ein rotes Gewand. (tiene un vestido colorado.)

496. *ǩun sokaǩ rutšaǩin woó sakmolo jelan ǩeveť.* Das Nest enthält fünf prächtige Eier. (el nido tiene cinco hermosos huevos.)

497. *tšupan ǩun sokaǩ rutšaǩin ǩun alaǩ z-gin.* In dem Neste ist eine ganze Vogelfamilie. (en el nido está tota una familia de pájaros.)

498. *ǩari kolo rutšaǩin kaǩi ǩaǩ.* Der Strick hat vier Armlängen. (el lazo tiene cuatro brazadas de largo.)

499. *ri ǩun ǩunan rutšaǩin kablaǩuǩ ī-k.* Ein Jahr hat zwölf Monate. (un año tiene doce meses.)

500. *ǩariroǩ katsaǩin kaǩi ka zi˜.* Wir haben vier Hunde. (tenemos cuatro perros.)

501. *roh̆ manək katšah̆in da ru*) bi.* Wir haben keine Namen. (no tenemos nombres.)

502. *manek tšike da katšah̆in.* Wir haben kein Eigentum. (no tenemos propiedad.)

503. *h̆aririš itšah̆in h̆uvinək matšet.* Ihr habt zwanzig Buschmesser. tenéis veinte machetes.)

504. *atšike tšah̆ijon koh̆? — rutšah̆in nimak ejah̆.* Was haben die Löwen? — Sie haben große Zähne. (que tienen los leónes? — tienen dientes grandotes.)

505. *ri bejoma ru noheł kitšah̆in.* Die Reichen haben alles. (los ricos tienen todo.)

506. *nitšah̆ih̆ na kialəh̆ mêro.* Ich werde viel Geld haben. (tendré mucho dinero.)

507. *tšuák ndatšah̆ih̆ kah̆i h̆əł.* Morgen wirst du vier Maiskolben haben. (mañana tendrás cuatro mazorcas.)

508. *h̆arih̆a ndutšah̆ih̆ rulé̈ŭf ru dada.* Er wird das Feld seines Vaters haben. (tendrá el campo de su padre.)

509. *ndikatšah̆ih̆ na kialəh̆ mêro.* Wir werden viel Geld haben. (tendremos mucho dinero.)

510. *nditšah̆ih̆ na kialəh̆ ivalkwał.* Ihr werdet viele Kinder haben. (tendréis muchos hijos.)

511. *nikitšah̆ih̆ na kialəh̆ h̆əł.* Sie werden genug Mais haben. (tendrán bastante maiz.)

512. *h̆ari nada jin šintšah̆ih̆ jelan uz.* Ich hatte einen guten Vater. (tuve un padre bueno.)

513. *rat šatšah̆ih̆ jan gan kialəh̆ mêro.* Du hattest früher viel Geld. (tuviste antes mucho dinero.)

514. *šutšah̆ih̆ vakšaki wex.* Er hatte acht Maisfladen. (tuvo ocho tortillas.)

515. *h̆ariroh̆ škatšah̆ih̆ jan gan h̆un kadinabŭźł uz.* Wir hatten früher ein gutes Bad. (tuvimos antes un baño bueno.)

*) Zweifelhafte Form.

516. *ri riš šitšaǐiǐ kialəǐ wex.* Ihr hattet viele Maisfladen. (tuvisteis muchas tortillas.)
517. *ǐariǐe škitšaǐiǐ ewoó gər.* Sie hatten fünf Fische. (tuvieron cinco pescados.)
518. *šangitšaǐin* (od. *še- nutšaǐin*) *tšigop.* Ich bewache das Vieh. (estoy guardando el ganado.)

b—c.

519. *wgib-e nimag-a°.* Ich gehe früh weg. (me voy temprano.)
520. *wgib-e nimag-ajan tšuák.* Ich gehe morgen frühe. (me voy mañana temprano.)
521. *wgib-e kab-iǐ.* Ich gehe übermorgen. (me voy pasado mañana.)
522. *jin wgib-e adin.* Ich gehe baden. (voy á bañarme.)
523. *wgib-e samǝǐ.* Ich gehe weg, um zu arbeiten. (me voy pera trabajar.)
524. *šawgib-e nen-z-eta rinde ša java.**) Ich gehe, um meine kranke Mutter zu sehen. (me voy para ver á mi madre enferma.)
525. *jin man jib-e da.* Ich gehe nicht. (yo no voy.) Eine Ablehnung.
526. *wgab-e tšuák.* Du gehst morgen. (te vas mañana.)
527. *rat wgab-e pan izeł ǐáix* (od. *pa šibəł-báix*). Du gehst zur Hölle. (tu vas al infierno.)
528. *wgab-e ajonił.* Du gehst allein. (te vas sólo.)
529. *agutšin gab-e vi?* od. *awgab-e vi?* Wo gehst du hin? (adónde vas?)
530. *aǐampe wgab-e?* Wann gehst du? (cuándo te vas?)
531. *lawgab-e vakamin?* Gehst du jetzt? (te vas ahora?)
532. *atšgaruva wgab-e ri pa a tinamit?* Wozu gehst du nach deinem Dorfe? (para que vas á tu pueblo?)
533. *atšgarva man gab-e?* Warum gehst du nicht? (porqué no te vas?)
534. *atšok ig-in navaǐo gab-e bijaǐ vi, la kig-in* Mit welchen willst du gehen, mit dieser Abteilung oder jener?

*) Antwort auf die Frage 532, die dem auf der Straße wandernden gestellt wird.

re huzobaȟ re o kig-in tšik re ȟuleχ? (con quiénes quieres andar, con este partido ó con aquello.)

535. *tšuíȟ jin ndib-e vi.* Mit mir geht er. (con migo va.)

536. *atšike ri ndib-e pa tinamit?* Wer geht ins Dorf? (quién va al pueblo?)

537. *la tšigop nabũéχ apo tšinuɜtš. — apo tšawɜtš.* Das Tier geht vor mir her. (el animal va delante de mi. — vor dir. (del. de ti.)

538. *roȟ ngub-e pa ȟuju.* Wir gehen in den Busch. (vamos al monte.)

539. *roȟ oȟ kaí ngub-e.* Wir beide gehen. (nosotros dos vamos.)

540. *jiv i višȟajil ȟunan ngub-e.* Ich und mein Weib gehen zusammen. (yo y mi mujer vamos juntos.)

541. *tši iš kaka vgišb-e.* Zu zweien wandert ihr. (dos á dos camináis.)

542. *tši ošoš vgišb-e.* Zu dreien wandert ihr. (tres á tres camináis.)

543. *išȟarupe rivgišb-e pa tinamit?* Wieviele gehen ins Dorf? (cuántos se van al pueblo?)

544. *ȟare ekaȟi re vgjeb-e.* Diese vier gehen. (estos cuatro se van.)

545. *e oši atšiá vgjeb-e kigaka ri nimɜk dɜk koȟ.* Drei Männer gehen, um die großen Löwen zu jagen. (tres hombres van á cazar los grandes leónes.)

546. *ri tšuák jib-e bijaȟ pa ȟuju.* Morgen werde ich aufs Feld gehen. (mañana iré al campo.)

547. *šavgib-e nen-z-eta ȟun javaᶜ.* Ich will einen Kranken besuchen. (quiero visitar á un enfermo.)

548. *vgab-e vig-in pa kulubik?* Wirst du zur Hochzeit gehen? (irás al casamiento?)

549. *tšuák nib-e ri kaȟáũf pa armida.* Der Herr wird morgen nach Guatemala gehen. (el patrón irá mañana á Guatemala.)

550. *ɰgub-e navi tšiȟ la ȟuju* (od. *zubuzik ȟuju*). Später werden wir auf den Vulkan gehen. (iremos mas tarde al volcán.)

551. *ɰgub-e navi ri pa tinamit dək manək ka samaȟ.* Wir werden ins Dorf gehen, wenn wir nicht zu arbeiten haben. (iremos al pueblo cuando no tenemos que trabajar.)

552. *ȟaririš manək ɰgišb-e pan i tinamit.* Ihr werdet nicht ins Dorf gehen. (no iréis al pueblo.)

553. *ɰgeb-e navi pa ȟuju* (od. *paǧ-ajis*). Sie werden nachher aufs Feld gehen. irán después al campo.)

554. *kanab-e jəȟ tšinuvətš!* Gehe vor mir! (anda delante de mi!)

555. *tšoȟ tšoȟ ɰgab-e!* Gehe ganz gerade aus! (vete derecho derecho!)

556. *maɰgab-e nəȟ!* Entferne dich nicht! (no te alejes!)

557. *maɰgab-e ȟun anin!* Lauf nicht! (no corras!)

558. *dib-e ȟun anin!* Er soll laufen! (que corra!)

559. *manək ɰgub-e da ȟun anin!* Wir wollen nicht laufen! (no corramos!)

560. *man gišb-e ȟun anin!* Lauft nicht! (no corráis!)

561. *man gišb-e nəȟ!* Entfernt euch nicht! (no os alejéis!)

562. *keb-e ȟun anin!* Sie sollen, mögen laufen! (que corran!)

563. *k(j)eb-e bijaȟ* (od. *kanun*) *g-atši la.* Sie sollen, mögen jagen gehen, jene Männer. (que vayan á cazar, aquellos hombres.)

564. *jin šib-e.* Ich komme eben. (estoy viniendo); d. h. ich ging.

565. *ȟun anin šib-e tširiȟ manək šintšop da.* Ich lief ihm nach, aber faßte ihn nicht. (corré detrás de él, pero no le cogí.)

566. *dək šib-e pa míško šingiśt eleg-oma.* Als ich nach Mixco ging, fielen mich Räuber an. (cuando me fuí á Mixco, me atacaron los ladrónes.)

567. *atšgaruva šab-e pa vatšotš?* Warum gingst du nach deinem Hause? (porqué fuiste á tu casa?)

568. *šb-e nəh.* Er hat sich entfernt. (se ha alejado.)

569. *šašb-e bijah.* Er ging spazieren. (se fué á pasearse.)

570. *šohb-e tših la huju.* Wir gingen auf den Berg. (fuimos al cerro.)

571. *riroh šohb-e nabũéx špekaja hun sibanik.* Wir waren die ersten, welche dir Geschenke gaben. (fuimos los primeros que te daban regalos.)

572. *roh manək katšahin da ru bi, šohb-e bijah tšere ka puš pa ketšelah.* Wir haben keine Namen, wir jagen mit dem Blasrohr im Gebirge. (no tenemos nombres, cazamos con la cerbatana en la montaña.)

573. *agutši šišb-evi (riš)?* Wo gingt ihr hin? (adónde fuisteis?)

574. *šeb-e pan adinabũšł.* Sie gingen zum Bade. (se fueron al baño.)

575. *konoheł štəni šeb-e.* Alle Mädchen gingen weg. (todas las muchachas se fueron.)

576. *re tšudək alahi dək ak šeb-os jan.* Die Kücken meiner Henne sind ausgeschlüpft. (los pollos de mi gallina han salido.)

577. *jin nib-enək pa nubũéx.* Ich wandere. (estoy caminando.)

578. *hun anin jin b-enək tširih ri eleg-on šanumah.* Ich eile dem Räuber nach, welcher flieht. (corro detrás del ladrón que se huye.)

579. *hun anin at b-enək.* Du eilst aber. (vas corriendo.)

580. *atšieł at b-enək.* Wie gehts? (qué tal? cómo estás?)

581. *ri eleg-on b-enək pa kərsel.* Der Räuber ist gefangen. (el ladrón está preso.) d. h. ins Gefängnis gegangen.

582. *ri armida nib-eka komalápa ošig-ih binin.* Von Guatemala nach Comalapa sind drei Tagereisen. (de Guatemala á Comalapa hay tres días de viaje.)

ȟ . . .

583. *jin ɯginaȟin tšubanik.*	Ich zeichne eben. (estoy dibujando.)
584. *jan daȟin tšik ȟop'.*	Es regnet schon. (ya viene el agua.)
585. *ȟət ak-ama ȟun eka-n si tšila pa ketšelaȟ* (od. *ȟuju*)*!*	Geh eine Last Holz im Bergwalde holen! (va á traer una carga de leña en la montaña!)
586. *hət vər!*	Geh schlafen! (vete á dormir!)
587. *hət bijaȟ* (od. *kanun*) *ri pa ketšelaȟ!*	Jage im Gebirge! (caza en la montaña!)
588. *ȟo!*	Gehen wir! (vamos!)
589. *ȟo pa bŭéχ!*	Gehen wir auf den Weg! (vamonos al camino.)
590. *ȟo pa tinamit!*	Gehen wir zum Dorf! (vamos al pueblo!)
591. *ȟo pa muȟ!*	Gehen wir in den Schatten! (vamos á la sombra!)
592. *ȟo šaȟon.*	Gehen wir tanzen! (vamos á bailar!)
593. *ȟun anin ȟo!*	Laßt uns laufen! (corramos!)
594. *ȟo kag-odo ri ru ȟulił.*	Wir wollen ihn denn begraben! („vamos abrir la sepultura".)
595. *ȟiš!*	Geht! (idos!)
596. *ȟun anin ȟiš!*	Lauft! (corred!)
597. *ȟiš bijaȟ* (od. *kanun*)*!*	Jagt! (cazad!)

bi

598. *nibijin tširiȟ kolo.*	Ich gehe auf dem Seile. (ando sobre la cuerda.)
599. *šangibijin* o. *šangibijaȟ.*	Ich gehe eben, spaziere. (estoy andando, paseandome.)
600. *jin ɯjibijaȟ kialəȟ g-iȟ.*	Ich kann lange Zeit wandern. (puedo caminar mucho tiempo.)
601. *ȟari ríəȟ dilukuluł ndibijin.*	Der Greis geht sehr gekrümmt. (el anciano anda muy doblado.)
602. *tšila ndibijaȟ vi ȟun tšigop.*	Dort läuft (geht) ein Tier. (allá va un animal.)
603. *tši ȟuȟuneł gišbijin.*	Einer hinter dem andern wandert ihr. (uno tras otro camináis.)

604. *ri zigin ʍgjebiín tšunakaǐ kari ruí uléuf.* Die Vögel fliegen sehr tief. (los pájaros vuelan muy bajo.)

605. *tšila apo ʍgjebijaǐ vi ekaǐi tšigop.* Dort laufen (gehen) vier Tiere. (allá van cuatro animales.)

606. *kabijin!* Geh! (andate!)

607. *kabijin paĝ-ajibəł!* Geh nach dem Markte! (va á la plaza!)

608. *kabijin panavi kiĝ-aᶜ!* Geh zur Rechten! (va á la derecha!)

609. *kabijin pan ašogon!* Geh zur Linken! (va á la izquierda!)

610. *kabijin tšāg-aᶜ, g-o īk.* Wandere nachts, es ist Mondschein. (camina durante la noche, hay luna.)

611. *kišbijin!* Geht! (idos!)

612. *jin šibijin šineł eł armída šinapon san pédro.* Ich ging von Guatemala nach San Pedro. (caminé de Guatemala á San Pedro.)

613. *šoǐbijin pag-iǐ tšāg-aᶜ manək šoǐ-ušlan da.* Wir wanderten Tag und Nacht ohne auszuruhen. (caminamos día y noche sin descansar.)

614. *riʍgabijin g-ajéŭf dək ǐilan ri bŭéχ.**) Das Gehen ist schwer, wenn der Weg schlüpfrig ist. (andar es dificil cuando el camino está resbaloso.)

615. *riʍgabijin ʍge-az-ət kialəǐ vinək.* Beim Wandern sieht man viele Leute. (caminando se ve mucha gente.)

616. *oši g-iǐ ebininək egosnək tšik.* Sie gingen drei Tage und sind müde. (caminarón tres días, y están cansados.)

617. *ǐampe atikirinək tšibinen?* Wieviele Stunden wanderst du schon? (cuántas horas ya estás caminando?)

---

*) 614 u. 615 sollten zwischen 600 u. 601 stehen.

dig-o

618. *gadig-o pa ri jaˀ?* Kannst du schwimmen? (sabes nadar?)
619. *kadig-o tšuviǩ!* Geh hinter mir! (camina detrás de mi!
620. *kadig-o tšinuśtš!* Führe mich! (guíame!)
621. *kadig-o tšikawətšˀ!* Führe uns! (guíanos!)
622. *kišig-o tšinuśtš!* Führet mich! (guiadme!)
623. *kišig-o tšikawətš!* Führet uns! (guiadnos!)
624. *jin šinig-o tšupan ǩun tinamit.* Ich kam durch ein Dorf. (pasé por un pueblo.)
625. *pa ru vi jaˀ šinig-o vi pe.* Ich schwamm durch das Wasser. (pasé el agua nadando.)

ani

626. *ǩun anin!* Lauf! („corré"!)
627. *tava-nib-eǩ!* Eile dich! (date prisa!)

628. *atšgaruva jelan šanivak-ən?* Warum wandertet ihr so schnell? (porqué caminasteis tan lijero?)

num

629. *šanuməǩ.* Ich fliehe, bin auf der Flucht. (estoy huyendo.)
630. *ndanuməǩ.* Du fliehst. (estás huyendo.)
631. *katanuməǩ, ndraǩo ɯgaru kamisaǩ!* Flieh, sie wollen dich töten! (huye, quieren matarte!)
632. *guǩanuməǩ, la ǩuju ndudoriǩ pe ab-əǩ ndig-at!* Laßt uns fliehen, der Vulkan wirft glühende Steine aus. (huimos, el volcán echa piedras ardiendes!)
633. *kišanuməǩ, ndraǩo ɯgiš ru kamisaǩ.* Flieht, sie wollen euch töten! (huid, quieren mataros!)
634. *šinanuməǩ.* Ich floh. (me huí.)
635. *jin šinanuməǩ jan tširi dək špe ri rukamuł kabrakən.* Ich war geflohen, als das zweite Erdbeben kam. (había huido cuando vino el segundo temblor.)
636. *šadanuməǩ.* Du flohst. (huiste.)
637. *rat šadanuməǩ jan ...* Du warst geflohen ... (habías huido ...)

638. *ri višhajil šanumə̌h jan* (od. *anumaȟnək tšik*) *tširi dək šapon ri eleg-on.* — Mein Weib war geflohen, als der Räuber eintrat. (mi mujer había huido cuando entró el ladrón.)

639. *šoȟanumə̌h.* — Wir flohen. (huimos.)

640. *riroȟ šoȟanumə̌h jan tširi dək šeł riġ-aġ pa ri la ȟuju.* — Wir waren geflohen, als die Flammen aus dem Vulkan schlugen. (habíamos huido cuando salieron las llamas del volcán.)

641. *šišanumə̌h.* — Ihr floht. (huisteis.)

642. *ririš šišanumə̌h jan tširi dək ȟani kinapon iin.* — Ihr waret vor meiner Ankunft geflohen. (habíais huido antes de mi llegada.)

643. *še-anumə̌h.* — Sie flohen. (huyeron.)

644. *še-anumə̌h jan ri elegoma dək šinapon jin.* — Die Räuber waren geflohen, als ich eintrat. (habían huido los ladrónes cuando entré.)

šaȟ

645. *riwgašaȟon dana' gadən.* — Tanzen macht warm. (bailar hace calor.)

646. *ȟun išok ndišaȟon.* — Ein Weib tanzt. (una mujer baila.)

647. *ri atšin ri ndišaȟon.* — Der Mann tanzt. (el hombre baila.)

648. *vakamin tog-og-a' wgišaȟon avig-in.* — Heute Nacht werde ich mit dir tanzen. (esta noche bailaré con tigo.)

649. *rat wgab-e šaȟon tši vatšotš.* — Du wirst in meinem Hause tanzen. (bailarás en mi casa.)

650. *ri višhajil* (od. *višokił*) *ndišaȟon rig-in ri kaȟáŭf.* — Mein Weib wird mit dem Herren tanzen. (mi mujer bailará con el patrón.)

651. *wgušaȟon ndipe ru səkerik kutane.* — Wir werden bis zum Morgen tanzen. (bailaremos hasta la mañana.)

652. *ri riš wgišaȟon tšuá ȟáix.* — Ihr werdet im Hofe tanzen. (bailaréis en el patio.)

653. *ri štani wgešaȟon navi dək štoga ri nimag-iȟ.* — Die Mädchen werden beim Feste tanzen. (las muchachas bailarán á la fiesta.)

654. *kašaǩon va* ! Tanze ein wenig! (baila un poco!)
655. *kašaǩon vaᶜ vig-in!* Tanze ein wenig mit mir! (baila un poco con migo!)
656. *maw kašaǩon ša atiǩon ja.* Tanze nicht, du bist betrunken! (no bailes, estás bolo.)
657. *kušaǩon vaᶜ!* Tanzen wir ein wenig!) bailemos un poco!)
658. *kišaǩon vaᶜ!* Tanzet ein wenig! (bailad un poco!)
659. *maw kišaǩon ša itiǩon ja!* Tanzet nicht, ihr seid betrunken! (no baléis, estáis bolos!)

660. *jin šišaǩon.* Ich tanzte. (bailé.)
661. *rat šašaǩon, šan-z-ət.* Du tanztest, ich habe es gesehen. (bailaste, lo he visto.)
662. *atšike šaǩon ri tog-aᶜ?* Wer tanzte gestern Nacht, gestern Abend? (quién bailó anoche?)
663. *riroǩ šoǩšaǩon ri ivir.* Wir tanzten gestern. (bailamos ayer.)
664. *ririš šišaǩonǩun āg-aᶜ.* Ihr tanztet die ganze Nacht. bailasteis toda la noche.)
665. *konoǩeł šešaǩon.* Alle tanzten. (todos bailaron.)

666. *ri šaǩoǩ ǩari uz.* Der Tanz, Ball war hübsch. (el bailo era bonito.)
667. *šaǩoneł pl. šaǩonela.* Tänzer, Tänzerin. (bailarín.)
668. *šaǩ-bŭšł.* Tanzplatz. (lugar donde bailan.)
669. *banoχ šaǩa-ḅ.* Schuhmacher. (zapatero.)
670. *katšo aǩ šaǩa-ḅ.* Schuhmacherwerkstatt. (zapatería.)

adin

671. *la avedaán wgadadin?* Kannst du schwimmen? (sabes nadar?)
672. *ri tše ndisudin pa ru vi jaᶜ.* Das Holz schwimmt auf dem Wasser. (la madera nada sobre el agua.)
673. *vadinab-ał.* Meine Badegeräte. (mis cosas para bañarme.)

ǩode

674. *ri tšudək zigin wjeǩode nəh tšigaǩ.* Die kleinen Vögel fliegen sehr hoch. (los pajaritos vuelen muy alto.)
675. *kaǩode pe!* Komm hierher! (ven aquí!)

pae

676. *ri bŭóiχ wjepaé tšutši ja'.* Die Ochsen bleiben vor dem Flusse stehen. (los bueyes se paran delante del río.)

677. *kapaé!* Bleib stehen, halt an! (parate!)
678. *kapaé tši!* Bleib hier stehen, halt hier an! („parate aquí'")
679. *kapaé na tširi!* Bleib dort stehen! (quedate allí.)
680. *maw kapaé!* Bleib nicht stehen, halt nicht an! (no te pares!)
681. *kupaé.* Laßt uns anhalten! (paremonos!)
682. *manək wgupaé da!* Bleiben wir nicht stehen! (no nos paremos!)
683. *kišpaé!* Bleibt stehen, haltet an! (paraos!)
684. *kišpaé vave'!* Haltet hier an! (paraos aquí!)
685. *kišpaé na tširi!* Bleibt dort (stehen)! (quedaos allí!)

686. *jin pa-aɬ tšik.* Ich halte an, bin müßig. (estoy parado.)
687. *šapa-əɬ.* Sie (d. Uhr) steht. („está parado" [el reloj].)

kan

688. *ƙakanəƙ gan tšuviƙ!* Bleib hinten, zurück! (quedate atrás!)
689. *kakanəƙ gan vave'!* Bleib hier! (quedate aquí!)
690. *kiškanəƙ tšigan ƙun g-iƙ tšik, jin wgišindoƙ ƙanipè ri nug-as ivig-in.* Bleibt nur einen Tag länger, ich werde euch alles zahlen, was ich euch schulde. (quedaos solo un día más, os pagaré todo lo que os debo.)

691. *šikanəƙ gan tširiƙ.* Ich blieb hinten, zurück. (me quedé atrás.)
692. *kanəƙ gan men.* Er wurde stumm. (se puso mudo.)

693. *kag-oȟe kan tširi!* *)	Bleibe dort! (quedate allí!)
694. *kišg-oȟe kan tširi!*	Bleibt dort! (quedaos allí!)
	z-uj
695. *jin z-ujuł.*	Ich sitze. (estoy sentado.)
696. *oȟ z-ujuł.*	Wir sitzen. (estamos sentados.)
697. *kaz-ujeka!*	Setz dich! (sientate!)
698. *kaz-uje, g-ua! — kavaȟ-va!*	Setz dich, iß! — wír wollen essen! („sentáte, come!" — „comemos!")
699. *maɯ kaz-ujeka!*	Setz dich nicht! (no te sientes!)
700. *kaz-ujekaȟ-va, mandab-ən ri!*	Setzen Sie sich doch! (sientese Ud!) („doch"=machen Sie das [keine Umstände] nicht.)
701. *kis-z-ujeka!*	Setzt euch! (sentaos!)
	ko-z
702a. *šajin koz-oł.*	Ich liege.
702b. *šak-o-zoł pa rutš-at.*	Er liegt im Bette. (está acostado en su cama.)
703. *ȟət ko-z-e!*	Geh zu Bett! (anda á acostarte.)
	ȟup
704a. *jin ȟubuł.*	Ich liege auf dem Rücken.
704b. *kaȟupe!*	Lege dich auf den Rücken! (ponte bocarriba!)
705. *kišȟupe!*	Legt euch auf den Rücken! (ponedos bocarriba!)
	kave
706a. *šajin k-avəł.*	Ich liege auf dem Rücken.
706b. *ġ-anše riɯgika-ve.*	Ich lege mich immer auf den Rücken. (me pongo siempre bocarriba.)
707. *man kaka-ve šandub-ən izeł tšave!*	Lege dich nicht auf den Rücken, es schadet dir! (no te pongas bocarriba, te hace mal.)

*) 693 und 694 zu *g-o*, der Copula bei Ausdrücken für Existenz und Besitz.

tšak

708. *ɯgitšakeka tšintšoƥ ka ȟun koziəȟ.* Ich bücke mich, um eine Blume zu pflücken. (me bajo para cojer una flor.)

709. *atšgaruva ɯgatšakjeka?* Warum bückst du dich? (porqué te bajas?)

710. *dək šudoriȟ pe ri abəȟ šitškjeka.* Als er den Stein warf, bückte ich mich. (cuando echaba la piedra, me bajé.)

711. *tšakəl.* Gebückt, gebeugt. (bajado. encorbado.)

luk

712. *taluku avi tšiɯgadig-o tšuše!* Bücke dich, daß du durch kommst! (bajate que puedas pasar!)

713. *kukuluka ka tšiman g-oȟ ki-z-ət pe.* Bücken wir uns, daß sie uns nicht sehen! (bajemos que no nos vean!)

714. *kišluke ka tšiman giš-z-etedəȟ pe!* Bückt euch, daß sie euch nicht sehen! (bajaos que no es vean!)

715. *ȟalaȟun tše la šalukuł* (od. *šarug-otšon ri*). Der Stab dort ist geneigt. (aquel palo está inclinado.)

ȟaġ

716. *kaȟaġ-e ka tšaviȟ!* Beuge dich rückwärts! (inclinate hacia atrás!)

717. *taȟaġ-aba katši riȟ!* Beuge ihn rückwärts! (inclinale hacia atrás!)

šukje

718. *jin ɯgišukje tšuá krus.* Ich kniee vor dem Kreuze. (hinco delante de la cruz.)

719. *kašukje!* Kniee dich! (hincate!)

720. *kiššukje!* Kniet euch! (hincaos!)

721. *jin šišukje gan tširiȟ krus.* Ich kniete vor dem Kreuze. (hinqué delante de la cruz.)

zak

722. *man dizak da.* Es (das Haus) fällt nicht um. (no cae.)

723. *ri ǩáiχ zalən man njezak da.* Die Holzhäuser fallen nicht um. (las casas de madera no caen.)

724. *njezak še-eɬ re vəχ, jin šajin ríəǩ tšik.* Die Zähne fallen mir aus, ich bin alt. (los dientes se me caen, estoy viejo.)

725. *jin šizak pa jaᶜ.* Ich fiel in den Brunnen. (caí al poso.)

726. *rat šazak.* Du fielst. (caíste.)

727. *riǩa szak.* Er fiel. (cayó.)

728. *roǩ šoǩzak.* Wir fielen. (caímos.)

729. *riš šiszak.* Ihr fielt. (caísteis.

730. *riǩe šezak.* Sie fielen. (cayeron.)

731. *ri kaġ-iəġ jelan rutšuġ-aᶜ šub-ən šuzək kai tše.* Der heftige Wind verursachte, daß zwei Bäume fielen. (el aire tan fuerte hizo caer dos arboles.)

732. *zak ǩun tše tširiǩ ǩun vatšibiɬ kaškən ga.* Ein Baum fiel und tötete meinen Gefährten. (un arbol cayó y mató á mi compañero.)

733. *ǩari kuta-n zak jan.* Der Stamm ist gefallen. (el tronco está caído.)

734. *ǩarig-abareɬ zak pan uléüf.* Der Betrunkene fiel zur Erde. (el bolo cayó á tierra.)

735. *zak ī-k.* Der Mond ging unter. (se puso la luna.)

736. *zak g-iǩ, škanəǩ gan ri ī-k.* Die Sonne ging unter, der Mond blieb da. (se puso el sol, se quedó la luna.)

737. *man dazək!* Verliere es nicht! (no lo pierdas!)

738. *man dizək!* Verliert es nicht! (no lo perdais!)

kirireǩ

739. *ri kuməz ndukirireǩ ri pa pokolaǩ.* Die Schlange kriecht durch den Staub. (la culebra va arrastrandose por el polvo.)

740. *ǩun kuməz šukirireǩ ri šok tšuše ab-əǩ.* Eine Schlange kroch unter den Stein. (una culebra arrastró abajo la piedra.)

b-oł

741. *atšgaruva rindab-oł-ko tila avi?* — Warum wälzt du dich im Bette? (porqué das vueltas en la cama!)

742. *man tab-oł-ko tila avi!* — Wälze dich nicht im Bette! (no des vueltas en la cama!)

743. *šagindub-oł-ko tila ri ȟun āg-aʿ manək švər da.* — Ich wälzte mich die ganze Nacht im Bette ohne zu schlafen. (estaba dando vueltas en la cama toda la noche sin dormir.)

ȟił

744. *man taȟił avi!* — Wälze dich nicht im Bette! (no des vueltas en la cama!)

745. *man tiȟił ivi!* — Wälzt euch nicht im Bette! (no deis vueltas en la cama!)

746. *ȟilan.* — schlüpfrig, glatt. (resbaloso.)

satš

747. *ri sek satšon ri.* — Das Licht verschwand. (la luz desapareció.)

eł

748. *ri si ndiġ-at ndeł ru sibił.* — Brennendes Holz raucht. (la leña ardiende humea.)

749. *jan deł jan pe rig-iȟ.* — Die Sonne geht eben auf. (el sol está saliendo.)

750. *viška deł-eł nig-asaȟ awətš.* — Wenn du hinausgehst, bestrafe ich dich. (si sales te castigaré.)

751. *man us da ŋgadeł-eł jelan ġ-eku-n ri āg-aʿ.* — Du kannst nicht ausgehen, die Nacht ist dunkel. (no puedes salir, está oscura la noche.)

752. *man us da ngadeł-eł* od. *ojovał aviȟ ngadeł.* — Es ist verboten, hinauszugehen. (es prohibido salir.)

753. *agutšin davaȟo vi gadeł vi?* — Wo willst du hinausgehen? (por dónde quieres salir?)

754. *lan deł pe?* — Geht sie (die Sonne) auf? (está saliendo?)

755. *ȟampe ndeł pe rig-iȟ?* — Wann geht die Sonne auf? (cuándo sale el sol?)

756. *kadeł*!	Geh hinaus! (andate, sal!)
757. *kadeł-eł tšu ǩáiɣ*!	Hinaus! (afuera!)
758. *kadeł-eł tši nəǩ*!	Entferne dich! (alejate!)
759. *kadeł-eł ma nivaǩo da ni-z-ət awətš.*	Geh, damit ich dich nicht sehe! (vete, que no te vea.)
760. *man kadeł-eł*!	Geh nicht hinaus! (no salgas!)
761. *kišeł (eł)*!	Geht hinaus, weg! (idos, salid!)
762. *man gišeł-eł*!	Geht nicht hinaus! (no salgais!)
763. *jin šineł-eł dək šok kan riǩa.*	Ich ging hinaus, als er eintrat. (salí cuando él entró.)
764. *atšgaruva šadeł-eł?*	Warum gingst du hinaus? (porqué saliste?)
765. *šašeł-eł.*	Er ging hinaus. (salió.)
766. *šeł pe ǩun gər.*	Ein Fisch sprang auf. (salió un pez.)
767. *šašeł nu kiġ-eł pa nu za-u.*	Ich blutete aus der Nase. (eché sangre por la nariz.)
768. *šoǩeł-eł pa nig-aǩ āg-a.*	Wir gingen um Mitternacht hinaus. (salimos á media noche.)
769. *ǩampe šišeł-eł riš?*	Wann gingt ihr hinaus? (cuándo salisteis?)
770. *šeél-eł pag-iǩ.*	Sie gingen um Mittag hinaus. (salieron á medio día.)
771. *jin mawgineł da pa ru vi ri nu ziǩ.*	Ich erfülle meine Pflicht nicht. (no cumplo con mis deberes.)
772. *kazəǩ kəziǩ na wgadeł pa ru vi ri a ziǩ.*	Man muß seine Pflichten erfüllen. (se necesita cumplir con sus deberes.)
773. *kadeł pa ru vi ri a ziǩ*!	Erfülle deine Pflichten! (cumple con tus deberes!)
774. *šineł jan pa ru vi ri nu ziǩ.*	Ich erfüllte meine Pflichten. (cumplí con mis deberes.)
775. *la šək la ndrelesaǩ sib*!	Sieh, der Vulkan raucht! (ve, el cerro echa humo!)
776. *ri šək g-o pa ketšelaǩ relesaǩ sib relesaǩ ġ-aġ.*	Die Berge des Gebirges rauchen. (los cerros de la montaña echan humo.)

777. *tavelesaǩ eɬ! dub-ən izeɬ tšué šag-a irunək pe.* — Wirf ihn hinaus! Er belästigt mich jeden Augenblick. (echale afuera! me molesta cada ratito.)

778. *tavelesaǩ eɬ tšuá ǩáiχ re ziˣ!* — Wirf, jage den Hund hinaus! (echa **afuera** el perro!)

779. *tavelesaǩ ga!* — Lad ab! (descargad!)

780. *kiavelesaǩ eɬ tšuá ǩáiχ re ziˣ!* — Werft die Hunde hinaus! (**echad** afuera los perros!)

781. *tivelesaǩ ga!* — Ladet ab! (descargad!)

782. *šiwgelesaǩ pe.* — Er hat mich herausgeworfen. (me ha hechado afuera.)

783. *škelesaǩ jan.* — Es ist abgeladen. (está descargado.)

784. *deɬ-eɬ.* — Saft. (jugo.)

785. *jin nivelesaǩ ǩun prêso.* — Ich befreie einen Gefangenen. (liberto á un preso.)

786. *atšgaruva ndavelesaǩ pe la avaġ?* — Warum streckst du die Zunge heraus? (porqué sacas la lengua?)

787. *atšgaruva ndavaǩo ndavelesaǩ tšike?* — Warum willst du mich verlassen? (porqué quieres quitarme?)

788. *tavelesaǩ eɬ reġ-ājis!* — Schaffe das Kehricht fort! (quita la vasura!)

789. *tavelesaǩ pe ri avaġ!* — Strecke die Zunge heraus! (saca la lengua!)

790. *tavelesaǩ pe la ru za-n avaġ!* — Strecke die Zungenspitze heraus! (saca la punta de tu lengua!)

791. *tavelesaǩ ri a zijak!* — Entkleide dich! (desnudate!)

792. *tavelesaǩ pe tšuá ǩáiχ ri a dud!* — Schaffe deine Regenmatte heraus!) (trae afuera tu siacal!)

793. *tavelesaǩ eɬ waˢ ǩun vəχ!* — Zieh mir einen Zahn aus! (sacame un diente.)

794. *tavelesaǩ eɬ oši rusumaɬ nu vi!* — Reiß mir drei Haare aus! (sacame tres pelos!)

795. *tavelesaǩ na pe!* — Zieh ihn (d. Dorn) mir aus! (sacamelo!)

796. *tavelesaǩ na eɬ!* — Schaffe mir das weg! (quitamelo!)

797. *kinavelesaǩ rat amtgo!* Befreie mich, o Freund! (libertame, mi amigó!)

798. *tivelesaǩ pe tši ǩuǩuneł!* Zieht ein Stück nach dem andern heraus! (sacad un pedazo después del otro.)

799. *tivelesaǩ ri i zijak!* Zieht euch aus! (desnudaos!)

800. *tivelesaǩ pe ri ivaġ!* Streckt die Zungen heraus! (sacad las lenguas!)

801. *šinvelesaǩ jan ri vaġ.* Ich streckte die Zunge schon heraus. (ya saqué la lengua.)

802. *škelesaǩ jan.* Sie ist schon herausgestreckt. (ya está sacada.)

803. *šanivelesaǩ ru vatšib-eł ri zigin.* Ich ahme den Schrei des Vogels nach. (imito el grito del pájaro.)

804. *tavelesaǩ (pl. tivelesaǩ) ru vatšib-eł!* Ahme seine Stimme nach! (imita su voz!)

805. *šašinvelesaǩ ri ru binib-eł.* Ich ahmte seinen Gang nach. (imité su paso.)

eleg

806. *ri izeł atšin deləg.* Der schlechte Mensch stiehlt. (el hombre malo roba.)

807. *ǩari atšin ndreleg-aǩ ana-buśk.* Der Mensch stiehlt das Gold. (el hombre roba el oro.)

808. *ǩari zi˜ drileg-aǩ tiǩ.* Der Hund stiehlt Fleisch. (el perro roba carne.)

809. *man daveleg-aǩ.* Man darf nicht stehlen. (no se debe robar.)

810. *ri eleg-on releg-aǩ kan ri nu zijak.* Der Dieb hat meine Kleider gestohlen. (el ladrón ha robado mi ropa.)

811. *ri eleg-oma kileg-aǩ kan ri nu zijak.* Die Diebe haben meine Kleider geraubt. (los ladrónes han robado mi ropa.)

812. *ri nu zi˜ releg-aǩ eł ǩun eleg-on.* Mein Hund wurde von einem Diebe weggenommen. (mi perro me fué llevado por un ladrón.)

813. *tši ri g-ovi ri šeleg-an ritšin.* Einer ist da, dem er es geraubt hat. („hay, á quien lo ha robado.“)

814. *šeleg-əš (eł).* Es ist, sie sind geraubt. (es robado, son robados.)

815. *pan eleg-eł ok.* heimlich. (clandestinamente.)

məǩ

816. *šuməǩ eł nu váiχ.* Er hat mir meine Maisfladen genommen. (me ha llevado mis tortillas.)

817. *man daməǩ el ri ru váiχ.* Nimm ihm nicht seine Maisfladen. (no le lleves sus tortillas!)

gam

818. *tagama eł!* Zieh dich aus! („quita lo que tenés!“)

819. *tagama apo!* Bediene dich, greif zu! (sirvate!)

pe

820. *njipe tšāg-aˀ.* Ich komme in der Nacht. (vengo á la noche.)

821. *dikag-iǩ njipe.* Ich komme am Abend. (vengo á la tarde.)

822. *lawgape vakamin?* Kommst du jetzt? (vienes ahora?)

823. *agutšin gape vi?* od. *awgabe vi?* Wo kommst du her? (de dónde vienes?)

824. *aǩampe wgape?* od. *ǩampe tšik wgape?* Wann kommst du? (cuándo vienes?)

825. *atšgarwa maw gape?* Warum kommst du nicht? (porqué no vienes?)

826. *rat vi manək šgape, dipe ri awišǩajil.* Wenn du nicht kommst, möge dein Weib kommen. (si no vienes, venga tu mujer.)

827. *ndipe vakamin.* Er kommt eben. (viene ahora.)

828. *jandipe jan ǩopˀ.* Da kommt der Regen. (ya viene el agua.)

829. *ri ǩopˀ ndipe dikag-iǩ.* Der Regen kommt spät. (la lluvia viene tarde.)

830. *la maǩani ndipe?* Kommt er noch nicht? (todavía no viene?)

831. *ja pak-iȟ tšik ndipe.* Er ist langsam im Kommen. (es tardo, flojo para venir.)

832. *la manɔk ndipe ri avišȟajil* (od. *avišokil*) *tšuák?* Kommt dein Weib morgen nicht? (no viene tu mujer mañana?)

833. *riȟa man dipe da, šaman-gi da dunaᶜ.* Sie kommt nicht, weil sie unwohl ist. (no viene porque está mal.)

834. *rat o avišȟajil ndipe tšuák.* Du oder dein Weib muß morgen kommen. (tu ó tu mujer tiene que venir mañana.)

835. *ndipe rukiġ-eł.* Es kommt Blut heraus. (sale sangre.)

836. *ri kamik ndipe tšanin.* Der Tod kommt rasch. (la muerte viene pronto.)

837. *ri kamik vi pag-iȟ vi tšāg-aᶜ ndipe.* Der Tod kann tags und nachts kommen. (la muerte puede venir de día y de noche.)

838. *atšike tšive man šdipe da, nigaȟsaȟ ruɔtš.* Wer von euch nicht kommt, den strafe ich. (quien de vosotros no viene, á el le castigaré.)

839. *dɔk šdipe ri etamaneł do ru kutu tšikiwɔtš ri ru tiȟošeł.* Sobald der Lehrer kommt, muß er die Schüler unterrichten. (luego que viene el profesor, él debe enseñar á los discípulos.)

840. *ɯgape tšuák!* Komm morgen! (venga mañana!)

841. *maɯgape dikag-iȟ!* Komm nicht spät! (no vengas tarde!)

842. *maɯgape ȟun anin tšuíȟ!* Lauf mir nicht nach! (no corras detras de mi!)

843. *škape hukumaȟ!* Komm früh, beizeit! (ven temprano, á buen tiempo!)

844. *škape nimaġ-aᶜ!* Komm früh am Morgen! (ven en la mañana!)

845. *štipe tavi!* Möchte er doch kommen! (ojalá que venga él!)

846. *tipe ka!* od. *kinakujuȟva!* Er möge kommen! (que venga!)

847. *katampe* (*kere*)*!* Komm (hierher)! (ven [acá]!)

848. *katampe tšanin (rat)!* Komm schnell her! (ven luego, pronto!)

849. *kepe ka!* Sie mögen, sollen kommen! (que vengan!)

850. *riš! kišam pe!* Ihr dort! Kommt her! (vosotros! venid!)

851. *jin ma šipe da,* od. *jin ma šigoĥe da.* Ich war nicht da, fehlte. (faltaba, no estaba.)

852. *ja dikag-iĥ tšik šape.* Du kommst spät. (vienes tarde.)

853. *manək šape ivir?* Kamst du gestern nicht? (no veniste ayer?)

854. *atšgaruva man šape da ri ivir?* Warum kamst du gestern nicht? (porqué no veniste ayer?)

855. *škipaĥala špe ĥun šibineł.* Plötzlich kam ein Gespenst. (de repente vino un espanto.)

856. *jin jiv g-o pa ĥáiχ, dək špe ri kabrakən.* Ich war in der Hütte, als das Erdbeben kam. (estaba en el rancho, cuando vino el temblor.)

857. *škipaĥala špe kan tšuše jaᶜ.* Plötzlich ging er unter. (de repente se hundió.)

858. *la atšin la špe ka tšuše jaᶜ!* Der Mann dort geht unter! (aquel hombre está hundiendose!)

859.*) *manək šipe ivir, kabiĥir kan šipe.* Ich kam nicht gestern, ich kam vorgestern. (no vine ayer, vine) antes de ayer.)

860. *man šipe da, šamangi da ninaᶜ* (od. *šaman us da ninaᶜ*). Ich kam nicht, weil ich unwohl war. (no vine, porque estaba mal.)

861. *manək šĥa maĥo da romari man šipe da.* Weil ich keine Zeit hatte, kam ich nicht. (porque no tuve tiempo, no vine.)

862. *ja šoĥpe.* Wir kamen schon. (ya venimos.)

863. *ja šoĥpe jan.* Wir kommen eben. (ya estamos veniendo.)

864. *šoĥpe ivir.* Wir kamen gestern. (venimos ayer).

*) 859—61 sollten gleich nach 851 vor 52 stehen.

865. *šoǩpe šatši ǩuǩunel.* Wir kamen einer hinter dem andern. (venimos uno después del otro.)

866. *ǩampe šišpe?* Wann kamt ihr? (cuándo venisteis?)

867. *aparoš g-iǩ šepe kaí nu kaǩol.* Am dritten Tage kamen meine zwei Söhne. (al tercer día vinieron mis dos hijos.)

868. *šepe e-oši koǩ, šin-z-ət kan, šiǩode tširiǩ mama tše.* Es kamen drei Löwen, ich sah sie und stieg auf einen Baum. (vinieron tres leónes, les ví y subí sobre un arbol.)

869.*) *la šipe ǩunan ivonoǩel?* Kamen alle zusammen? (vinieron todos juntos?)

870. *atšike ri šekape ivir?* Welche kamen gestern? (quiénes vinieron ayer?)

871.**) *ɯgipe.* Ich werde kommen. (vendré.)

872. *šan njipe tšik.* od. *jaɯgipe tšik.* Ich werde noch einmal kommen. (vendré otra vuelta.)

873. *laɯgape tšuák?* Wirst du morgen kommen? (vendrás mañana?)

874. *aǩampe ndipe ri a nimal?* Wann wird dein Bruder kommen? (cuándo vendrá tu hermano?)

875. *ndipe tšupan laǩu napo šdokpe.* Er wird nächste Woche kommen. (vendrá la semana próxima.)

876. *ɯgupe kab-iǩ.* Wir werden übermorgen kommen. (vendremos pasado mañana.)

877. *ǩampe ɯgišpe riš?* Wann werdet ihr kommen? (cuándo vendréis?)

878. *ri ǩuleχ tšik ɯgepe la semâna šdokpe.* Die andern werden nächste Woche kommen. (los otros vendrán la semana entrante.)

879. *jin petenək z-ètóiχ iviťšin.* Ich komme, euch zu besuchen. (vengo á visitaros.)

880. *atšike ri petenək.* Wer kommt? (quién viene?)

*) 869 gehört zu 866.

**) 871—78 sollten gleich nach 839 vor 840 stehen.

881. *manək ni-z-ət da tšike la ri petenək.* Ich sehe nicht, wer kommt. (no veo quien viene?)
882. *atšoh ig-in at petenək vi?* Mit wem kamst du? (con quién veniste?)
883. *šapetenək va tšalal.* Er möge kommen! (que venga!)
884. *ǰun anin petenək.* Im Laufe kommt er herein. (entra corriendo.)
885. *laé petenək kela!* Dort kommen sie. (allá vienen.)

ka-pe

886. *kaká-pe!* Steig herab! (baja!)
887. *man kaka-pe!* Steig nicht herab! (no bajes!)
888. *kaka-pe ri tšuvi tše!* Steig vom Baume! (baja del árbol!)
889. *kiška-pe!* Steigt herab! (bajad!)

890. *šipe-kape pan uléüf, šekakamisah ri oši koh.* Ich stieg vom Baume, und wir töteten die drei Löwen. (bajé del árbol, y matamos los tres leones.)
891. *ja škajan pe.* Ich bin schon herabgestiegen. (ya he bajado.)

apon

892. *ǰampe ŋgadapon ri pan a tinamit?* Wann kamst du in dein Land. (cuándo llegaste á tu país?)

ok

893. *šajin ŋginok apo.* od. *šajin ŋgib-e ga ok.* Ich trete ein, komme herein. (entro.)
894. *g-ajéüf riŋgadok ri pa ketšelah.* Es ist schwer, ins Gebirge einzudringen. (es dificil entrar en la montaña.)
895. *ja rək ndok pe dək šojos.* Als er eben eintrat, riefen sie ihn. (cuando estaba entrando le llamaron.)
896. *atške rindok pe?* Wer tritt ein? (quién entra?)
897. *ri rakən ja ndok pa mar.* Der Fluss mündet ins Meer. (el río desemboca por el mar.)
898. *atšike jab-il ndok tše?* Was fehlt dir? (qué mal tienes?)

899. *ǩare ǩáiχ re ndok tšué jin.* Jenes Haus gehört mir. (aquella casa pertenece á mi.)
900. *ndok tšué jin.* Es gehört mir. (pertenece á mi.)
901. *re ka dioǩił ndok navi uléŭf.* Der Körper wird Erde. (el cuerpo se vuelve tierra.)
902. *ri ab-əǩ ndok pokolaǩ.* Der Stein wird Staub. (la piedra se vuelve polvo.)
903. *ri tšabuśk ndok ab-əǩ pa ruġ-aġ-aġ.* Der Lehm wird zu Stein durch das Feuer. (el lodo se vuelve piedra con el fuego.)
904. *ri déŭf dok jaᶜ roma ru tšuġ-ag-iǩ.* Das Eis verwandelt sich durch die Sonnenwärme in Wasser. (el hielo se vuelve agua con el calor del sol.)
905. *riš ɯgišok pe pag-iǩ tšik.* Ihr kommt spät. (venéis tarde.)
906. *tšiǩu ǩuneł na gišok pe.* Einer nach dem andern könnt ihr eintreten. (uno á uno pueden entrar.)
907. *g-alan ɯjeók pe.* Jetzt kommen sie herein. (ahora están entrando.)
908. *ri si ɯjeok* (od *ndok*) *āġ-ał.* Das Holz wird Kohle. (la leña se vuelve carbón.)

909. *kadok pe!* Tritt (hier) ein! (entra [por aquí]!)
910. *kadok tšila!* Tritt dort ein! (entra por allá!)
911. *maɯ gadok pe!* Tritt nicht ein! (no entres!)
912. *kadok nag-a ziᶜ!* Werde ein Hund! (vuelvete perro!)
913. *dok (ka)pe!* Er möge eintreten! (que entre!)
914. *keók pe!* Sie mögen eintreten! (que entren!)
915. *škadok tavi ǩejon!* Mögest du reich werden! (que te vuelvas rico!)
916. *kadok pe, šaɯga ru tšekeba pe ri ǩopᶜ!* Tritt ein, der Regen macht dich naß! (entra, la lluvia te moja!)
917. *kinok naǩa, šaɯgi ru tšekeba pe ri ǩopᶜ.* Laß mich eintreten, der Regen macht mich naß! (dejame entrar, la lluvia me moja.)
918. *vi škadok pe ɯgaɯkamisaǩ.* Wenn du eintrittst, töte ich dich. (si entras te mato.)

919. *jin šinok pe pa ȟun teg-eł.* Ich kam durch das Fenster herein. (entré por la ventana.)

920. *agutši šadok vi pe?* Wo kamst du herein? (por dónde entraste?)

921. *ȟari ivir šok-a apo ȟun štən izeł tizuun tšila tši vatšotš.* Gestern kam ein häßliches Mädchen in meine Hütte. (ayer entró una muchacha fea en mi rancho!)

922. *ri izeł išok šok azan.* Das böse Weib wurde zu Salz. (la mala mujer se volvió sal.)

923. *rı aȟ-iz šok masat.* Der Zauberer verwandelte ihn in Wild. (el brujo le volvió venado.)

924. *šok men.* Er wurde stumm. (se puso mudo.)

925. *dək šok kāg-aᶜ šoȟok pa ȟun ȟáix.* In der Nacht traten wir in eine Hütte. (en la noche entramos en un rancho.)

926. *riš šiššok pa nu keȟoȟ ri ivir.* Ihr tratet gestern in meinen Garten ein. (entrasteis ayer en mi jardín.)

927. *ri eleg-oma še-ok pan avatšotš.* Die Räuber betraten deine Hütte. (los ladrones entraron en tu rancho.)

oga

928. *dək štoga, tab-iȟ tšire, tši tiȟode-eł vig-in.* Sobald er kommt, sage ihm, daß er heraufkomme, um mit mir zu sprechen! (luego que venga dile que sube á hablarme!)

929. *jin šinoga malewətš tšik.* Ich kam bei der Abenddämmerung an. (llegué al crepúsculo de la tarde.

930. *dikag-iȟ tšik šinoga.* Es war spät, als ich ankam. (era tarde cuando llegué.)

931. *dək šinoga šavəȟ tšanin.* Während ich zurückkehrte, wurde ich krank. (cuando estaba regresando, me enfermé.)

zoliȟ.

932. *njizoliȟ pe pan anuməš. — pe noȟ tši pag-iȟ.* Ich werde um 8 Uhr zurückkommen (abends). — morgens. — (volveré á las ocho.)

933. *manək tšik ɰgizoliɂ da pe* (od. *ɰgipe da*). Niemals werde ich zurückkehren. (nunca regresaré.)

934. *ɂampe ɰgazoliɂ pe?* Wann wirst du zurückkehren? (cuándo regresarás?)

935. *ɂampe ɰgazoliɂ ri pa tinamit?* Wann wirst du in dein Land zurückkehren? (cuando regresarás á tu pais.)

936. *kazoliɂ pan a tinamit!* Kehre in dein Dorf zurück! (regresa á tu pueblo!)

937. *maɰgazoliɂ pe!* Komme nicht wieder! (no vuelvas!)

938. *tab-iiɂ tšire tši man dizoliɂ pe!* Sage ihm, er soll nicht zurückkehren! (dile que no regrese!)

939. *tab-iiɂ tšire tši tizoliɂ* (od. *tib-e*) *pa ru tinamit!* Sage ihm, er soll in sein Dorf zurückgehen! (dile que vuelva á su pueblo!)

940. *tazoliɂ ri avišɂajil, man us da tšindisaməɂ.* Bring dein Weib zurück, sie kann nicht arbeiten. (devuelve tu mujer, no puede trabajar!)

941. *zakinək tšik ri ɂáiχ dək šizoliɂ pe tšuíɂ.* Das Haus war eingestürzt, als ich zurückkam. (habia caído la casa cuando regresé.)

heł

942. *gaɂeł pe!* Komm näher! (acercate!)

943. *gišɂel pe!* Kommt näher! (acercaos!)

g-ət

944. *širug-ət ɂun bâlo dək njibiín.* Ein Tiger fiel mich an, als ich wanderte. (me atacó un tigre cuando estaba caminando.)

b-ən

945. *(jin) nib-ən na jin nivaɂo.* Ich kann tun, was mir gefällt (puedo hacer lo que me gusta.)

946. *(jin) nib-ən uził tšave.* Ich bin dir geneigt. (te hago favor.)

947. *vakamin manək nib-ən da, tšuák nib-ən (navi).* Jetzt tue ich es nicht, morgen werde ich es tun. (ahora no lo hago, lo haré mañana.)

948. *nib-ən āġ-aɬ tšire.* Ich mache Kohlen daraus. (lo vuelvo carbón.)

949. *nib-ən ojovaɬ rig-in izeɬ vinək.* Ich streite, schlage mich mit meinem Feinde. (me peléo con mi enemigo.)

950. *jin nib-ən atšeéɬ ndab-ən rat.* Ich mache es wie du. (lo hago como tú.)

951. *atšike nib-ən?* Was tue, mache ich? (qué hago?)

952. *šanib-ən ȟun kolo.* Ich mache einen Strick. (hago un lazo.)

953. *šanib-ən vatšotš.* Ich baue mein Haus. (estoy construendo mi casa.)

954. *ndab-ən ȟun pop.* Du machst eine Matte. (haces un petate.)

955. *atšiken ndab-ən?* Was machst du? (que estás haciendo?)

956. *landab-ən ȟun pop?* Machst du eine Matte? (haces un petate?)

957. *atške ndab-ən vaveˀ (rat)?* Was tust du hier? (qué haces aquí?)

958. *atške ndab-ən ri paġ-ajibəɬ?* Was tust du auf dem Markte? (qué haces en la plaza?)

959. *atšken ndab-ən tširi ru noȟeɬ g-iȟ?* Was tust du dort den ganzen Tag? (qué haces todo el dia allá?)

960. *atške ndab-ən tše ri tiiȟ?* Was machst du mit dem Fleische? (qué haces con la carne?)

961. *atšken dab-ən tše re tše?* Was machst du mit diesem Stocke? (qué haces con este palo?)

962. *ri išok kulan ndub-ən weχ.* Das verheiratete Weib macht Maisfladen. (la mujer casada hace tortillas.)

963. *atšike ndub-ən ri išok vaveˀ?* Was macht das Weib hier? (qué hace la mujer aquí?)

964. *ȟun mama tše ndub-ən ru muȟ. — ru muȟ obaɬ.* Die Bäume machen Schatten. — großen Schatten ringsum. (los árboles hacen sombra. — s. grande al rededor.)

965. *ri si tšakiȟ tšadoˀ sib ndub-ən.* Trockenes Holz macht wenig Rauch. leña seca hace poco humo.)

966. *ǩari si tš-eg-eł ndub-ən kialəǩ sib.* Feuchtes Holz macht viel Rauch. (leña mojada hace mucho humo.)

967. *ri kaġ-íəġ ndub-ən izeł tšeri ru naġ nuá* (od. *ri ru na nuətš*). Der Wind schadet meinen Augen. (el aire me hace mal á mis ojos.)

968. *ša roma ri kaġ-íəġ šandub-ən izeł tšire ru na kiwətš.* Der Wind schadet ihren Augen. (el aire les hace mal á sus ojos.)

969. *ra a šib-in ri ił sək kazuún ndub-ən tšave.* Die Furcht macht dich bleich. (el miedo te pone pálido.)

970 *jelaw g-adən ndub-ən dək dig-ił pag-iǩ.* Es ist sehr heiß um Mittag. (hace mucho calor á medio día.)

971. *jin manək vedaán tšike la ndub-ən noǩeł g-íǩ.* Ich weiß nicht, was er den ganzen Tag tut. (no sé que hace todo el día.)

972. *atšike tšive rig-o ndub-ən?* Wer muß es tun? (quién tiene que hacerlo?)

973. *tške ndub-ən ra atšin pan avatšotš?* Was wollte dieser Mann in deiner Hütte? (qué quizo este hombre en tu rancho?)

974. *atšken ndub-ən ri avišǩajil? — šandub-ən ru váiχ. —* Was tut dein Weib? — Sie macht Maisfladen. (qué hace tu mujer? — hace tortillas.)

975. *šanikab-ən kab.* Wir machen Süßigkeiten. (hacemos dulces.)

976. *atške ndib-ən riš?* Was macht ihr? (qué hacéis?)

977. *ġ-e-kaˢ ndikib-ən kab.* Die Biene bereitet Honig. (la aveja, „conga," hace miel.

978. *atške njikib-ən ri atšiá re.* Was machen diese Männer? (qué hacen estos hombres?

979. *šanikib-ən ǩun ǩuł tši nikimuk ǩun kaminək,* od. *šanikib-ən ǩun ru ǩulił ǩun kamınək.* Sie machen ein Loch, um einen Toten zu begraben. (hacen un hoyo para enterrar á un muerto.)

980. *rizigin ndikib-ən gisok tšuġ-aˢ dək tše.* Die Vögel bauen ihre Nester auf Bäume. (los pájaros hacen sus nidos en los árboles.)

981. *nebana ǩun arganía.* Ich werde ein Paar Arganas machen. (haré unas árganas.)

982. *atške ndabana ri tšuák?* Was wirst du morgen machen? (qué harás mañana?)

983. *rat ndabana ǰun ru gamał šivan.* Du wirst eine Falle machen, um Füchse zu fangen. (harás una trampa para coger gatos del monte.)

984. *atšken ndubana*$_1$ (od. *nderubana*$_2$)*?* Was wird er tun? (que hará? 1. „en el futuro," 2. „hora en la tarde.")

985. *atšken ndub-ən ri avišǰaiil dək šgakən?* Was wird dein Weib tun, wenn du stirbst? (que hará tu mujer, cuando te mueras?)

986. *riroǰ ndekubana ǰun ǰuł.* Wir werden ein Loch machen. (haremos un hoyo.)

987. *ndekubana navi kan ri ka taréa.* Wir werden unser Arbeitsteil machen. (haremos nuestra taréa.)

988. *atšken ndibana riš ri pa ǰuju?* Was werdet ihr im Busche, Felde tun? (qué haréis en el monte, campo?)

989. *atšken nikibana ri išoki dək njezoliǰ pe ri samaǰ?* Was werden die Frauen nach der Arbeit tun? (qué harán las mujeres después del trabajo?)

990. *ndekibana weχ i nikitšaġ ri isaǰ ri kinok.* Sie werden Maisfladen und gekochte Bohnen bereiten. (harán tortillas y frijoles cocidos.)

991. *tab-ana kere!* Mach es so! (hazlo así!)

992. *tab-ana ǰun tšik noóǰ tšire!* Mach es anders! (hazlo de otro modo!)

993. *man tšik dab-ən ǰun b-eχ!* Tu es nicht wieder! (no lo hagas otra vez!)

994. *tab-ana reš!* Schärfe es! (afilalo!)

995. *tab-ana sedesik tšire!* Mache es rund! (hazlo redondo!)

996. *tab-ana ri a samaǰ!* Tu deine Arbeit! (haz tu trabajo!)

997. *tab-ana ǰun uził!* od. *tab-ana uził tšué!* Tu mir einen Gefallen! (hazme, hagame un favor!)

998. *tab-ana zubuzək tše!* Mache deinen Haufen! (haz tu montón!)

999. *nimak tab-ana tše!* Mache ihn hoch! (hazlo alto!)

1000. *nimak zubuzək tab-ana tše!* Mache deinen Haufen hoch! (haz tu montón alto!)

1001. *tab-ana pokolaĭ tše!* Zerpulvere ihn (den Stein)! (polverizala!)

1002. *kuenta tab-ana, maw gina g-o ġ-iĭ pe!* Vorsicht, du stichst mich! (ten cuidado, me picas!)

1003. *tab-ana ra atšiken nib-iiĭ!* Tu, was ich dir sage! (haz lo que te digo!)

1004. *man dab-ən la!* Tu das nicht! (no hagas eso!)

1005. *man dab-ən java!* Laß nicht nach! (que no te aflojes!)

1006. *man dab-ən ru vatšibŭəl ri ĭez!* Ahme den (die) Hinkenden nicht nach! (no imites al cojo, á los cojos!)

1007. *man dab-ən ojoval kig-in ĭulex tšik.* Streite, schlage dich nicht mit den andern! (no te pelees con los otros!)

1008. *rat nu kaĭoł mawĭin dab-ən ĭun izeł!* Mein Sohn, tu nichts Böses. (mi hijo no hagas una cosa fea!)

1009. *man dab-ən izeł tšire!* Schwängere sie nicht! (no la preñes!)

1010. *tib-ana ri atške nib-iiĭ!* Tut, was ich sage! (haced lo que digo!)

1011. *ririš tib-ana ri nib-iiĭ tšire.* Ihr tut, was ich befehle. (vosotros hacéis lo que mando!)

1012. *man dib-ən ojoval!* Streitet, schlagt euch nicht! (no os peléis!)

1013. *man dib-ɔn la!* Tut das nicht! (no hagais eso!)

1014. *ekał tib-ana tšire!* Habt Geduld! (tened paciencia!)

1015. *tib-ana kovił!* Habt Mut! (tened ánimo!)

1016. *šin-b-ən ĭun kolo.* Ich machte einen Strick. (hice un lazo.)

1017. *manĭun tšike da šimb-ən.* Ich tat, machte nichts. (no hice nada.)

1018. *jin šin-b-ən āġ-ał tširè.* Ich machte Kohle daraus. (lo volví carbón.)

1019. *ivir šin-b-ən ojoval kig-in ekaí e-izeł.* Gestern stritt, kämpfte ich mit zwei Schelmen. (ayer me peleé con dos pícaros.)

1020. *šab-ən ȟun pop.* Du machtest eine Matte. (hiciste un petate.)

1021. *šab-ən kan ȟun kolo.* Du machtest einen Strick. (hiciste un lazo.)

1022. *atške šab-ən? atške šab-ən riwgadog!* Was fehlt dir, warum weinst du? (qué tienes? porqué lloras?)

1023. *atš(i)ke šab-ən ri irir?* Was machtest du gestern? (qué hiciste ayer?)

1024. *šub-ən gan weχ. — ka váiχ.* od. *šašub-ən gan ka váiχ.* Sie machte Maisfladen (zum Verkauf). — für uns. (hizo tortillas („para vender"). — „para nosotros.")

1025. *atške šub-ən gan ri avišȟajil ri ivir?* Was machte dein Weib gestern? (qué hizo tu mujer ayer?)

1026. *taȟ šub-ən ri kabiragən* (od. *kabraken, silonel*), *šangivər.* Als das Erdbeben war, schlief ich. (cuándo tembló estaba durmiendo.)

1027. *atšike šub-ən?* Was geschah? (qué sucedió?)

1028. *šlajoȟ šub-ən.* Es (das Erdbeben) dauerte lange. (fué largo.)

1029. *jelan kjək šub-ən roma rig-iȟ.* Er rötete sich stark durch die Sonne. (se puso muy colorado con el sol.)

1030. *škab-ən kab tšaȟiȟ.* Wir machten Süßigkeiten aus Zuckerrohr. (hicimos dulces de caña.)

1031. *ȟaririš šib-ən gan sũ-t.* Ihr machtet Tuch. (hicisteis pañuelo.)

1032. *atšike šib-ən gan?* Was machtet ihr? (que hicisteis?)

1033. *atšike šib-ən tširc ri ȟun izel atšin?* Was machtet ihr mit dem Verbrecher? (qué hicisteis con el criminel?)

1034. *šgib-ən gan ȟun ȟul.* Sie machten ein Loch. (hicieron un hoyo.)

1035. *atške šgib-ən gan ri samaȟela?* Was machten die Arbeiter? (qué hicieron los trabajadores?)

1036. *atške šgib-ən ri koȟ tšike ri zi˜?* Was machten die Löwen mit den Hunden? (qué hicieron los leónes con los perros?)

1037. *la kere ndib-an tšire?* Macht man es etwa so? (talvez así?)

1038. *šakaniše vi kere ndib-an tše!* Nur so macht man es! (solamente así!)

1039. *ri tše pa ka-tšetšelaʔ*) ndib-an si tšire.* Aus den Bäumen des Bergwaldes wird Brennholz gemacht. (de los árboles de la montaña se hace leña.)

1040. *tšire ri si ndib-an vi ri āg-al.* od. *tšire ri si ndib-an āg-al tšire.* Aus Holz wird Kohle gemacht (de leña se hace carbon.)

1041. *man us da šdib-an kašlaw-weχ tšire ab-əʔ.* Steine kann man nicht in Brot verwandeln. (las piedras no se pueden volver pan.)

1042. *atške ndib-an tše ri tšudi šivan?* Was wird mit den Füchsen gemacht? (qué se hacen con los gatos del monte?)

1043. *atš(i)ke tšike roʔ ndib-anun ritšin?* Wer von uns soll es tun? (quién de nosotros tiene que hacerlo?)

1044. *ša pa tšike tšive dib-anun ritšin* (od. *štib-anun*). Irgend einer soll es tun. (alguno tiene que hacerlo.)

1045. *ma jin da šib-anun ritšin, ʔun tšik banun ritšin* (od. *šbanun*). Ich habe es nicht getan, ein anderer hat es getan. (yo no lo he echo, otro lo ha hecho.)

1046. *atške izeł rub-anun tšave?* Was tut er dir übles? („qué mal te hace?")

1047. *atške rub-anun ri tšudi?* Wie geht es dem Neugebornen? (cómo está el recién nacido?)

1048. *atške rub-anun ri avawən?* Wie steht dein Mais? (cómo está tu milpa?)

1049. *atšeéł rub-anun ri a ziˀ?* Wie geht's deinem Hunde? (qué tal tu perro?)

1050. *nub-anun tšik retał.* Ich habe es schon aufgezeichnet. (ya está apuntado.)

---

*) Nur einmal begegnet.

1051. *nub-anun ǩun tš-at.* Ich habe ein Bett verfertigt. (he hecho una cama.)

1052. *atške ab-anun?* Was hast du gemacht? (qué has hecho?)

1053. *rat ab-anun ǩun zujubəl.* Du hast einen Stuhl verfertigt. (has hecho una silla.)

1054. *rat ab-anun kan ǩun ave-zelal.* Du hast sehr übel getan. (has hecho muy malo.)

1055. *atške rub-anun ri zigin?* Was hat der Vogel gemacht? (qué ha hecho el pájaro?

1056. *rub-anun ǩun ru sok.* Er hat ein Nest gebaut. (ha hecho un nido.)

1057. *jelan ndidiǩon ja rub-anun izel.* Das viele Trinken hat mir übel getan. (el beber mucho me ha hecho mal.)

1058. *roǩ ngub-anun.* Wir selbst taten es. (nosotros mismos lo hicimos.)

1059. *b-anun pe tšué jin.* Von mir verfertigt. (echo por mi.)

1060. *b-anun tšik reš.* Es ist schon geschärft. (ya está afilado.)

1061. *ab-anuǩ ǩun amak.* Du hast gesündigt. („tienes motivo.“)

1062. *šanijon jin bana jon ritšin.* Ich habe es allein getan. (lo he hecho por mi solo.)

1063. *tšike šub-e a bana ri pan awən?* Was wolltest du im Maisfelde? (que quisiste hacer en la milpa?)

1064. *kab-ana kag-aʿ.* Das Kreuz machen. („hacer la cruz.“)

1065. *atšikeō ra b-anadəǩ ri kamik?* Zu welcher Stunde töteten sie ihn? (á que hora le mataron?)

1066. *atške šb-anadəǩ vaveʿ?* Was geschah hier? (que sucedió aquí?)

1067. *jab-anun* (od. *ja šimon*) *tšik ri re-ka-u.* Sie (die Maultiere) sind beladen. (están recargadas.)

1068. *g-are ginaǩin tšubanik.* Ich schreibe es eben auf. (estoy apuntandolo.)

1069. *šinaȟin tšubanik ȟun kolo.* Ich mache eben einen Strick. (estoy haciendo un lazo.)

1070. *ndaȟin tšubanik weχ.* Sie macht eben Maisfladen. (está haciendo tortillas.)

1071. *ȟariroȟ šanguȟaȟin tšubanik kab.* Wir machen Süßspeise. (hacemos dulce.)

1072. *banóiχ pop. — b. āg-aɬ. — b. boȟóiχ. — b. ziȷak. — b. z-un. — b. kašlaw-weχ.* Mattenwirker. (el que hace los petates). — Kohlenbrenner. (carbonero.) — Töpfer. (ollero). — Weber. (tejedor.) — Gerber. (curtidor.) — Bäcker. (panadero.)

samaȟ

1073. *jin wgisamaȟ.* Ich arbeite. (trabajo.)

1074. *wjisamaȟ roma valkwaɬ.* Ich arbeite für meine Kinder. (trabajo para mis hijos.)

1075. *jelan nu varan romag-ari man gisamaȟ da.* Da ich sehr schläfrig bin, arbeite ich nicht. (porque tengo mucho sueño no trabajo.)

1076. *man us da nisamaȟ (jin) vakamin.* Ich kann jetzt nicht arbeiten. (no puedo trabajar ahora.)

1077. *raɬ ngasamaȟ.* Du arbeitest. (trabajas.)

1078. *ȟampe wgasamaȟ?* Wann fängst du an? (cuándo empiezas?)

1079. *atšgaruva man gasamaȟ?* Warum arbeitest du nicht? (porqué no trabajas?)

1080. *atšeéɬ riwgasamaȟ keri wgandoȟ.* Wie du arbeitest, so bezahle ich dich. (cómo trabajas así te pago.)

1081. *riwgasamaȟ pa ȟuju g-ajéüf.* In der Wildnis arbeiten ist schwer. (trabajar en el monte es dificil.)

1082. *(riȟa) ndisamaȟ.* Er arbeitet. (trabaja.)

1083. *ndisamaȟ pag-iȟ, ndisamaȟ tšāg-aᶜ.* Er arbeitet Tag und Nacht. (trabaja día y noche.)

1084. *ndisamaȟ uz šaše ri ekaɬ ndub-ən tše* (od. *tširе*). Er arbeitet gut, wenn auch sehr langsam. (trabaja bien, aun muy despasio.)

1085. *jelan rug-oraldisamǝh. hare šag-or man dısamǝh da uz.* — Er ist säumig zur Arbeit. (es tardo, flojo para el trabajo.)

1086. *atšike ri man disamǝh da, manǝk raǩil da.* — Wer nicht arbeitet, erhält keinen Lohn. (quien no trabaja no recibe pago.)

1087. *(roǩ) ngusamǝh.* — Wir arbeiten (trabajamos.)

1088. *riroǩ ŋgusamǝh pagiǩ.* — Wir arbeiten bei Tage. (trabajamos de día.)

1089. *(ririš) ŋgisamǝh.* — Ihr arbeitet. (trabajáis.)

1090. *ǩaririš ndivaǩo ŋgisamǝh.* — Ihr wollt arbeiten. (queréis trabajar.)

1091. *(ǩulex tšik) ŋgesamǝh.* — Sie arbeiten. ([los otros] trabajan.)

1092. *jelan kig-oral ŋgjesamǝh. (jelan) ekal-ok njesamǝh.* — Sie sind säumig, langsam zur Arbeit. (son tardíos, flojos para el trabajo.)

1093. *ri kišǩajil (od. kišǩajilal) manǝk ŋjesamǝh da.* — Ihre Frauen arbeiten nicht. (sus mujeres no trabajan.)

1094. *ŋgib-e navi samǝh.* — Ich werde arbeiten. (trabajaré.)

1095. *ŋgisamǝh tšuák.* — Ich werde morgen arbeiten. (trabajaré mañana.)

1096. *ŋgab-e navi samǝh.* — Du wirst arbeiten. (trabajarás.)

1097. *gasamǝh!* — Arbeite! (trabaja!)

1098. *maŋ gasamǝh!* — Arbeite nicht! (no trabajes!)

1099. *tisamǝh ga!* — Er soll, möge arbeiten! (que trabaje!)

1100. *gusamǝh!* — Laßt uns arbeiten! (trabajemos!)

1101. *maŋ gusamǝh!* — Arbeiten wir nicht! (no trabajemos.)

1102. *gisamǝh!* — Arbeitet! (no trabajad!)

1103. *maŋ gisamǝh!* — Arbeitet nicht! (no trabajéis!)

1104. *kesamǝh ga!* — Sie sollen, mögen arbeiten! (que trabajen!)

1105. *tasamaǩiǩ na re ǩuju re!* — Bestelle, bebaue dies Feld! (cultiva este campo!)

1106. *šisamǝh (kan).* — Ich arbeitete. (trabajé.)

1107. *šisaməȟ jan.* Ich fing schon an. (ya empecé.)
1108. *jelan šisaməȟ romari ɰgjezobon ri nuġ-aᶜ.* Ich habe soviel gearbeitet, daß mir die Hände schmerzen. (he trabajado tanto que me duelen las manos.)
1109. *šasaməȟ (kan).* Du arbeitetest. (trabajaste.)
1110. *saməȟ (kan).* Er arbeitete. (trabajó.)
1111. *šoȟsaməȟ (kan).* Wir arbeiteten. (trabajamos.)
1112. *šišsaməȟ (kan).* Ihr arbeitetet. (trabajasteis.)
1113. *šesaməȟ (kan).* Sie arbeiteten. (trabajaron.)

1114. *manək da jin samaȟinək jin da mēb-a.* Wenn ich nicht gearbeitet hätte, wäre ich arm. (si no hubiera trabajado, estaría pobre.)
1115. *lə manək oȟ samaȟinək ru noȟeł g-iȟ?* Arbeiten wir nicht den ganzen Tag? (no trabajamos todo el día?)
1116. *jin samaȟinək kan.* Ich arbeitete. (trabajé. „ya hace mucho tiempo.“)
1117. *at samaȟinək kan.* Du arbeitetest. (trabajaste.)
1118. *šamaȟinək kan.* usw.
1119. *oȟ samaȟinək kan.*
1120. *iš samaȟinək kan.*
1121. *esamaȟinək kan.*

1122. *šusaȟi tšik.* Ich bebaue es (das Feld) eben. — (estoy cultivandolo.)
1123. *šusamaȟiȟ ja riȟa.* Ich bebaute es. (lo cultivé.)
1124. *šinsamaȟiȟjan,manək tšike da šuja.* Ich bebaute es, es gibt keine Ernte. (lo cultivé, no da cosecha.)
1125. *samaȟiš jan.* Es ist bebaut. (ya está cultivado.)

1126. *šag-iš* (od. *šajelan*) *ru samaȟ.* Er hat viel zu tun. (tiene mucho que hacer.)
1127. *ȟariroȟjelaɰgasaməȟ.* od. *kaí oši ruɜtš nikabən.* Wir haben viel zu tun. (tenemos mucho que hacer.)
1128. *šajalan i samaȟ.* Ihr habt viel zu tun. (tenéis mucho que hacer.)

1129. *ǧariǧe šajalan gi samaǧ.* Sie haben viel zu tun. (tienen mucho que hacer.)

1130. *šajalan gan nu samaǧ.* Ich hatte viel zu tun. (tuvo mucho que hacer.)

1131. *taja gi samaǧ ri vinək maw gepaé!* Beschäftige die Leute, daß sie nicht feiern! (ocupa á la gente que no se paren!)

1132. *samaǧib-əł.* Werkzeuge. (cosas con que se trabaja.)

dik

1133. *jin nidik ǧun tše tši nduja ru muǧ tširiǧ vatšotš.* Ich pflanze einen Baum, der meiner Hütte Schatten geben soll. (siembro un árbol que de sombra á mi rancho.)

1134. *tadika!* Säe! (siembra!)

1135. *tadika ošı* (od. *ošvi*) *saǧ-uł!* Pflanze drei Bananen! (siembra tres plátanos!)

1136. *man tadik!* Säe nicht! (no siembres!)

1137. *tidika!* Säet! (sembrad!)

1138. *man tidik!* Säet nicht! (no sembréis!)

1139. *šindik (jan).* Ich säte bereits. (sembré.)

1140. *šindik tšik.* Ich säte zum zweiten Male. (sembré otra vez.)

1141. *jin šindik tšeləǧ aǧ šimb-ən atšeéł keǧoǧ tšire.* Ich pflanzte Rohr zur Umzäunung. („sembré caña brava como cerco.“)

1142. *dikoneł.* Sämann, Pflanzer. (sembrador.)

got

1143. *šanigot ǧun ǧuł.* Ich grabe ein Loch. (estoy cavando un hoyo.)

1144. *ǧari riš ndigodo navi ǧun ǧuł.* Ihr werdet ein Loch graben. (haréis un hoyo.)

1145. *tag-odo vaveˇ!* Grabe hier! (cava aquí!)

1146. *šašingot ǧun godoǧ.* Ich grub einen Graben. (cavé una zanja.)

kemon

1147. *šaʁgi-kemon.* Ich webe eben. (estoy tejando.)

1148. *kakemon, ni-z-ət nag-a atšike rindab-ən tšire.* Webe, ich will sehen, wie du es machst! (teja, quiero ver como lo haces!)

1149. *šikemon ivir.* Ich wob gestern. (tejé ayer.)

1150. *kemóiχ zijak.* Webstuhl, Weber[in]. (telar, tejedor[a].)

ki(s)

1151. *atšike ndukisəχrikolo?* Woraus werden die Stricke gemacht? (de qué se hace los lazos?)

1152. *ndukisəχ tši sak.* Sie werden aus Magu eyfaser gemacht. (se les hace de maguey.)

1153. *ǐun išok nudukiχtisaǐ ǐun akwal.* Das Weib zieht ein Knäbchen groß. (la mujer está criando á un muchachito.)

1154. *rik-iχtisanelšukiχtisaǐ* (od. *šuvikirinisaǐ*) *ratšuléüf.* Der Schöpfer hat die Welt geschaffen. (el criador a criado el mundo.)

koǐ

1155. *šanikoǐoǐ vatšotš.* Ich bessere mein Haus aus. (remendo mi casa.)

1156. *takoǐoǐ ri avatšotš!* Bessere dein Haus aus! (remenda tu casa!)

1157. *tikoǐoǐ ri ivatšotš!* Bessert eure Häuser aus! (remendad vuestras casas.)

1158. *šašinkoǐoǐ vatšotš.* Ich besserte mein Haus aus. (remendé mi casa.)

1159. *nukoǐon tšik.* Es ist ausgebessert. (está remendada.)

1160. *kakoǐon tšik.* Sie sind ausgebessert. (están remendadas.)

mu-b

1161. *ja nimu-b-a višin.* Ich weiche Mais ein. (estoy ablando maiz.)

1162. *la avedaán ndamu-b-a lăna?* Kannst du Wolle färben? (sabes teñir lana?)
1163. *atšike ndamu-b-eh̆ ri tše?* Womit färbst du Holz? (con qué tiñes la madera?)
1164. *rindamu-b-a ri ab-əh̆ g-ajéŭf.* Es ist schwer, Steine zu erweichen (ablandar piedras es dificil.)
1165. *tamu-b-a ri išin pa jaᶜ tšin dib-ujuh̆ir!* Weiche die Maiskörner mit Wasser ein! (ablanda los granos del maiz con agua!)
1166. *tamu-b-a b-ər!* Färbe den Faden! (tiñe el hilo!)
1167. *man damu-b-a ri a palə̆h̆!* Färbe dein Gesicht nicht! (no tiñes tu cara!)
1168. *ri uléŭf ndimu-b-əχ tši jaᶜ.* Die Erde wird durch Wasser erweicht. (la tierra es ablandado por el agua.)
1169. *mu-b-aneł.* Färber. (tintor.)

zis

1170. *šaᵚgizisə ka pa woó dikag-ih̆.* Ich habe bis 5 Uhr abends zu nähen. (tengo que coser hasta las cinco de la tarde.)
1171. *la avedaán la zis?* Kannst du nähen? (sabes coser?)
1172. *kaz-iso-u!* Nähe! (cose!)
1173. *man kaz-iso-u!* Nähe nicht! (no cosas!)
1174. *taz-isana re* (od. *h̆a re*)*!* Nähe mir das! (coseme eso!)
1175. *taz-isaᶜ h̆un ru tši!* Mach einen Saum daran! (hazlo ruedo!)
1176. *kis-z-iso-u!* Näht! (cosed!)
1177. *man kis-z-iso-u!* Näht nicht! (no cosais!)
1178. *tiz-isaᶜ h̆un ru tši!* Macht einen Saum daran! (hacedlo ruedo!)

1179. *ziso-u.* Näharbeit. (costura.)
1180. *ah̆-zəso-u.* Schneider. (sastre.)
1181. *zisoneł.* Näherin. (costurera.)
1182. *katšo ah̆ ziso-ma.* Schneiderwerkstätte. (sastreria.)
1183. *zisbŭəł bak=nima bak* Nähnadel. (aguja.)

zib

1184. *jin nizib-aǩ tši ǩuǩuneł.* Ich schreibe eins nach dem andern auf. (apunto uno después del otro.)

1185. *tazib-aǩ ǩun nu vuǩ!* Schreib mir einen Brief! (escribeme una carta!)

1186. *tazib-aǩ ri tšabŭšł!* Schreib das Wort! (escribe la palabra!)

1187. *tazib-aǩ uził tši uz ni-z-ət!* Schreib gut, daß ich es lesen kann! (escribe bien que puedo leerlo!)

1188. *tazib-aǩ na ǩun vuǩ tši man ɯgezoliǩ pe!* Schreib ihnen, daß sie nicht zurückkommen sollen! (escribeles que no regresen!)

1189. *šinzib-aǩ jan.* Ich schrieb ihn schon (den Brief.) (ya la escribí.)

1190. *jin ɯgiziban tšuí nu mêsa dək šoka ri atšin ndok-amon.* Ich schrieb an meinem Tische, als der Bote kam. (estaba escribiendo sobre mi mesa cuando vino el mensagero.)

1191. *ziban tšik.* Er (der Brief) ist geschrieben. (está escrita.)

1192. *ri zibanik g-ajéŭf.* Schreiben ist schwierig. (escribir es dificil.)

1193. *aǩampe ndag-is ri a zibanik?* Wann hörtest du auf zu schreiben? (cuándo acabaste de escribir?)

1194. *jin zibajon ritšin re vuǩ re.* Ich habe dieses Buch geschrieben. (he escrito este libro.)

1195. *rat rat zibajon.* Du hast geschrieben. (has escrito.)

1196. *riǩa zibajon.* Er hat geschrieben. (ha escrito.)

1197. *atšike zibajon re vuǩ re?* Wer hat dies Buch geschrieben? (quién ha escrito este libro.)

1198. *roǩ roǩ zibajon.* Wir haben geschrieben. (hemos escrito.)

1199. *riš riš zibajon.* Ihr habt geschrieben. (habéis escrito.)

1200. *riǩe zibajon.* Sie haben geschrieben. (han escrito.)

1201. *ja zib-əš jan.* Es ist geschrieben. (está escrito.)
1202. *zibaneł.* Schreiber. (escribiente.)
1203. *zibanik.* Schrift, Schriftstück. (escritura.)
1204. *nu zibabał.* Mein Schreibgerät. (mis cosas para escribir.)

šak

1205. *jin nišakiȟ.* Ich zeichne (Säcke). (estoy marcando sacos.)
1206. *rindašakiȟ uził ȟun ȟáix g-iš dreȟā-leȟ.* Das Haus hübsch zu malen, kostet viel. (pintar bien la casa cuesta mucho.)
1207. *tašakiȟ ri vatšotš!* Male mein Haus! (pinta mi casa!)
1208. *tašakiȟ kostal!* Zeichne Säcke! (marca sacos!)
1209. *šak.* Schwärze, Tinte, Wichse. (tinta, betún.)
1210. *šakineł.* Der, welcher die Säcke zeichnet. („el que marca".) d. h. die Versandzeichen darauf macht.

tšop

1211. *ȟampe ndatšop?* Wann fängst du an? (cuándo empiezas?)
1212. *šintšop jan.* Ich fing schon an. (ya empecé.)

dikiriba

1213. *nidikiriba vakamin.* Ich will anfangen. (quiero empezar.)
1214. *tadikiriba* (od. *kadikiriba*)! Beginne! (empieza!)

g-is

1215. *tag-isaȟ gan ri a samaȟ!* Mach deine Arbeit fertig! Hör auf zu arbeiten! (acaba con tu trabajo!)
1216. *tig-isaȟ gan ri i samaȟ!* Macht eure Arbeit fertig! Hört auf zu arbeiten! (acabad con vuestro trabajo!)

1217. *šiwg-is jan.* Ich endigte, hörte auf. (acabé.)
1218. *ma ǩani* (od. *manək*) *šiwg-is.* Ich endigte noch nicht. (todavia no acabé.)

1219. *la šag-is?* Hast du aufgehört? Bist du fertig? (acabaste?)
1220. *kag-is jan.* Wir sind fertig. (acabamos.)
1221. *la šig-is jan?* Seid ihr fertig? (acabasteis?)
1222. *škag-is jan.* Sie (unsere Arbeit) ist fertig. (está acabado.)

z-ət

1223. *jin ni-z-ət rig-in ru nag nu va.* Ich sehe mit den Augen. (veo con los ojos.)
1224. *niz-ət iǩ, niz-ət ī-k.* Ich sehe die Sonne, den Mond. (veo el sol, la luna.)
1225. *ri tšag-ul ni-z-ət.* Der Körper ist sichtbar. (el cuerpo es visible.)
1226. *ri ivatšotš uz ni-z-ət.* Eure Hütte gefällt mir. (vuestro rancho me gusta.)
1227. *jelan uz ni-z-ət ri a vuǩ.* Dein Buch gefällt mir sehr. (me gusta mucho tu libro.)
1228. *jin ni-z-ət nu paləǩ tšuətš la ispéǩo.* Ich sehe mich selbst im Spiegel. (veo á mi mismo en el espejo.)
1229. *ǩari atšin re man us da ni-z-ət jin.* Ich mißtraue diesem Menschen. (sospecho á este hombre.)
1230. *jin ni-z-ət manək ru noóǩ.* Ich halte ihn für dumm. (lo tengo por tondo.)
1231. *jin ni-z-ət ruətš nu vuǩ.* (od. *šanib-iǩ ruətš nu vuǩ.*) Ich lese eben das Buch. (estoy leyendo el libro.)
1232. *jin ngan-z-ət rat.* Ich sehe dich. (te veo.)
1233. *maltióš atrašnok šan-z-ət.* Ich freue mich, dich zu sehen. (me alegro de verte.)
1234. *izeł na gan-z-ət, ri man gasaməǩ da.* Es tut mir leid, daß du nicht arbeiten willst. (me da penas que no quieres trabajar.)
1235. *jin wgišin-z-ət tšakiǩ i tši.* Ich sehe, daß ihr Durst habt. (veo que tenéis sed.)

1236. *jiw jen-z-ət apo.* Ich sehe sie. (les veo.)
1237. *rat wgina-z-ət pe.* Du siehst mich. (me ves.)
1238. *rat wguha-z-ət pe.* Du siehst uns. (nos ves.)
1239. *ša-z-ət nu paləh.* Du siehst mein Gesicht. (ves mi cara.)
1240. *tšike ša-z-ət?* Was siehst du? (que ves?)
1241. *hari ru miał uz nduz-ət ri ru tada.* Die Tochter liebt ihren Vater. (la hija ama á su padre.)
1242. *izeł ndu-z-ət.* Er ist neidisch. (tiene invidia.)
1243. *izeł ndu-z-ət šan dugabah tširih.* Sie ist eifersüchtig, weil du zu der anderen gingst. („tiene celos, porque te has juntado con la otra.")
1244. *ri gu-šla man dikaz-ət da.* Der Geist ist unsichtbar. (el espíritu es invisible.)
1245. *ri ka tiohil šandikaz-ət.* Den Körper sieht man. (se puede ver el cuerpo.)
1246. *rihe njindi-z-ət pe.* Er sieht mich. (me ve.)
1247. *roh ka-z-ət hun tinamit.* Wir sehen ein Dorf. (vemos un pueblo.)
1248. *roh nəka-z-ət apo.* Wir sehen dich. (te vemos.)
1249. *roh wgeka-z-ət apo.* Wir sehen sie. (les vemos.)
1250. *riš ši-z-ət.* Ihr seht. (veis.)
1251. *atške ši-z-ət riš?* Was seht ihr? (qué veis.)
1252. *haririš ši-z-eda ri ī-k.* Ihr seht den Mond. (veis la luna.)
1253. *ri tšudək moji man usda ngen-z-ət.* Die blinden Kinder können nicht sehen. (los niños ciegos no pueden ver.)
1254. *ri ralkwał ndigi-z-ət ri ki tada.* Die Kinder lieben ihre Väter. (los hijos aman á sus padres.)
1255. *lahulex tšik wjiwgi-z-ət pe.* Diese dort sehen mich. (aquellos me ven.)
1256. *wgiwgi-z-ət.* Sie sehen mich. (me ven.)
1257. *wgagi-z-ət.* Sie sehen dich. (te ven.)
1258. *wgoh-gi-z-ət.* Sie sehen uns. (nos ven.)
1259. *lahulex wgoh-gi-z-ət pe.* Diese dort sehen uns. (aquellos nos ven.)
1260. *šandigi-z-ət.* Sie sehen ihn. (le ven.)
1261. *wgiš-ga-z-ət.* Sie sehen euch. (os ven.)

1262. *šaʍge-gi-z-ət pe.* Sie sehen sie. (les ven.)

1263. *ri tšekenaˀ eg-o pa keǩoǩ man us da ʍjen-z-ət.* Die Ameisenhaufen im Garten gefallen mir nicht. (los zompoperos en el jardín no me gustan.)

1264. *manək nika-z-ət da, manək ri sək.* Ich sehe nichts, das Licht fehlt. (no veo nada, falta la luz.)

1265. *ga tšuák ʍjib-eʍ z-eda.* Morgen werde ich sie sehen. (mañana la veré.)

1266. *gina-ˀ-ət navi.* Sie werden mich sehen. (me verán.)

1267. *gaʍ-z-ət navi.* Sie werden dich sehen. (te verán.)

1268. *nda-z-ət n.* Sie werden ihn sehen. (le verán.)

1269. *nguru-z-ət n.* Sie werden uns sehen. (nos verán.)

1270. *nišin-z-ət n.* Sie werden euch sehen. (os verán.)

1271. *ʍjeka-z-ət n.* Sie werden sie sehen. (les verán.)

1272. *ta-z-eda re koziǩ jelan ǩeveł!* Sieh diese schöne Blume! (mira esta flor bonita!)

1273. *uz ta-z-eda!* Liebe ihn! (amale!) Behandle ihn gut! (tratale bien!)

1274. *uz gina-z-eda!* Diene mir gut! (sirvame bien!)

1275. *man izeł gina-z-ət, jin uz!* Mißtraue mir nicht, ich bin ehrlich! (no me sospeches, soy honrado!)

1276. *ta-z-eda ri atšaġ!* Gib auf die Kleine acht! (atiende á la chiquita!)

1277. *ta-z-eda ruśtš* (od. *tabiǩ ruśtš*)! Lies! (lee!)

1278. *man da-z-ət ruśtš re vuǩ re, man us da!* Lies dies Buch nicht, es ist nichts wert! (no leas este libro, no sirve!)

1279. *uz ti-z-eda!* Liebt ihn! (amadle!)

1280. *ti-z-eda ruśtš i vuǩ!* Lest! (leed!)

1281. *atškešin-z-ətvakamin?* Was sehe ich jetzt? (qué veo ahora?)

1282. *šin-z-ət ǩun izeł tšigop kamisaneł.* Ich sehe ein giftiges Tier. (veo un animal venenoso.)

1283. *jin šin-z-ət ǩun atšin ru kaán ǩun reǩka-z.* Ich sehe einen Mann mit seiner Last. (veo á un hombre con su carga.)

1284. *šin-z-ət kialəh̆ h̆áix.* Ich habe viele Hütten gesehen. (he visto muchos ranchos.)

1285. *šin-z-ət vatšalał.* Ich sah meine Verwandten. (vi á mis parientes.)

1286. *jin šan-z-ət kan.* Ich sah dich. (te vi.)

1287. *atške ša-z-ət?* Wen hast du gesehen? (á quién has visto?)

1288. *atške ša-z-ət pan a tinamit?* Was hast du in deinem Dorfe gesehen? (qué viste en tu pueblo?)

1289. *atšike tšoh̆ itš-in ri akwał ša-z-ət?* Welches von den Kindern hast du gesehen? (cuál de los ninos has visto?)

1290. *la ša-z-ət jan ri góix?* Hast du schon die Äffin gesehen? (ya has visto la mica?)

1291. *rat šina-z-ət.* Du sahst mich. (me viste.)

1292. *rat ša-z-ət.* Du sahst ihn. (le viste.)

1293. *atške šu-z-ət la zˀ?* Was sah der Hund dort! (qué vió aquel perro?)

1294. *šu-z-ət h̆un atšin ma redaán da.* Er sah einen unbekannten Mann. (vió á un hombre desconocido.)

1295. *roh̆ ška-z-ət h̆un kumə̆z.* Wir haben eine Schlange gesehen. (hemos visto una culebra.)

1296. *roh̆ šeka-z-ət g-iš* (od. *kialəh̆*) *vinək.* Wir sahen viele Leute. (vimos mucha gente.)

1297. *roh̆ šeka-z-ət ri tšumił eg-o tšuá gah̆.* Wir sahen die Sterne am Himmel. (vimos las estrellas en el cielo.)

1298. *riš ši-z-ət uz.* Ihr sahet gut. (visteis muy bien.)

1299. *atšike ši-z-ət pa ru vi ri ab-əh̆* (od. *huju*)*?* Was saht ihr auf dem Berge? (qué visteis sobre el cerro?)

1300. *rih̆e šgi-z-ət g-utš.* Sie sahen Geier. (vieron zopilotes.)

1301. *šgi-z-ət sib pa ru vi la h̆uju.* Sie sahen Rauch auf dem Vulkan. (vieron humo sobre el volcán.)

1302. *šingi-z-ət kan.* Sie sahen mich. (me vieron.)

1303. *šatgi-z-ət kan.* Sie sahen dich. (te vieron.)

1304. *šašgi-z-ət kan.* Sie sahen ihn. (le vieron.)

1305. *šoh̆gi-z-ət kan.* Sie sahen uns. (nos vieron.)

1306. *šišgi-z-ət kan* (od. *ɯgišgi-z-ət pe*). Sie sahen euch. (os vieron.)

1307. *šišin-z-ət kan* (od. *šegiz-ət pe*). Sie sahen sie! (les vieron.)

1308. *jin uz šen-z-ət ri ralkwał.* Ich wünschte ihm viele Kinder. (le deseé muchos hijos.)

1309. *uz jin i-z-ət.* Ich werde geliebt. (estoy muy amado, me quieren mucho.)

1310. *jelan uz ɯgan-z-ət.* Du wirst sehr geliebt. (estás muy amado, te quieren mucho.)

1311. *jelan uz nika-z ət roǩ.* Wir werden sehr geliebt. (estamos muy queridos, nos quieren mucho.)

1312. *dək šub-ən gan uz šin-z-ət, vakamin mani tšik.* Früher wurde ich geliebt, jetzt nicht. (antes fuí querido, ahora ya no.)

1313. *ǩariroǩ uz ka-z-ət ki dək šub-ən gan.* Wir wurden früher geliebt. (fuimos queridos antes.)

1314. *riš uz navi ndi-z-ət ri dios ǩampe naviapo.* Ihr werdet von Gott geliebt werden. (esterais amados por dios.)

1315. *laǩun ɯgeru-z-ət pe.* Der dort sieht euch. (aquello os ve.)

1316. *ɯjiru-z-ət navi.* Er wird mich sehen. (me verá.)

1317. *izeł niru-z-ət tšuán tšué.* Er beträgt sich schlecht in meiner Gegenwart. (se porta mal en mi presencia.)

1318. *jelan uz niru-z-ət ri nada.* Mein Vater wird sehr geliebt. (muy querido es mi padre.)

1319. *roǩ ɯguru-z-ət pe la kumәz.* Wir werden von der Schlange gesehen. (somos vistos por la culebra.)

1320. *riš ɯgišru-z-ət pe la koǩ.* Ihr werdet von dem Löwen gesehen. (sois. vistos por el leon.)

1321. *(riǩa) širu-z-ət.* Er sah mich. (me vió.)

1322. *izeł širu-z-ət gan.* Er behandelte mich schlecht. (me trató mal.)

1323. *(riǩa) šaru-z-ət.* Er sah dich. (te vió.)

1324. *maǩun tšike da nuz-eton da.* Ich habe nichts, niemanden gesehen. (no he visto nada, nadie.)

1325. *uz nu-z-eton* Ich behandle sie gut. (la trato bien.)

1326. *enu-z-eton ekaǰi karuneł.* Ich habe vier Fischer gesehen. (he visto cuatro pescadores.)

1327. *enu-z-eton kan woó, e-oši nimak ekaí tšudək; ekaǰi atšiá ǰun išok.* Ich habe fünf (Tiere) gesehen, drei große und zwei kleine; vier Männchen und ein Weibchen. (he visto cinco, tres grandes y dos jovenes; cuatro machos y una hembra.)

1328. *jin nu-z-eton woó nimək dək tše pa ru vi ǰun šək.* Ich habe fünf hohe Bäume auf dem Gipfel eines Berges gesehen. (he visto cinco palos altos sobre un cerro.)

1329. *ǰarijin manək nu-z-eton da ketšelaǰ.* Ich habe das Gebirge nicht gesehen. (no he visto la montaña.)

1330. *manək nu-z-eton da vinək, šaše tšigop nu-z-eton.* Ich habe keine Leute, nur Tiere gesehen. (no he visto gente, sólo animales.)

1331. *eǰarupe e-a-z-eton kan?* Wie viele hast du gesehen? (cuántos has visto?)

1332. *gutši a-z-eton vi kan ri koǰ? — tšila gan tširiǰ ga laǰun mama šək.* Wo hast du die Löwen gesehen? Dort, hinter dem großen Hügel. (dónde has visto los leones? — allá detras del gran cerro.)

1333. *riǰa ša-z-eton.* Er sah dich. (te vió.)

1334. *riǰa šis-z-eton.* Er sah euch. (os vió.)

1335. *ri višǰajil z-eton ritšin ri a nimał.* Mein Weib sah deine Schwester. (mi mujer vió á tu hermana.)

1336. *roǰ šoǰ-z-eton.* Wir sahen dich. (te vimos.)

1337. *roǰ šoǰ-z-eton, ma roǰ da moji.* Wir sahen es, wir sind nicht blind. (lo vimos, no somos ciegos.)

1338. *riš šis-z-eton vitšin.* Ihr saht mich. (me visteis.)

1339. *ru z-eton ǰun nimaləǰ b-eχ.* Sie kannten einen längeren Weg. (conocían un camino mas largo.)

1340. *kazuún apo la pa teġ-əł!* Sieh zum Fenster hinaus! (mira por la ventana!)

1341. *šandizuún tši gaȟ.* od. *šanduzu gaȟ.* Er betrachtet den Himmel. (está mirando el cielo.)

1342. *ri atšin g-o pa tinamit g-ula ndizuún.* Die Bewohner des Dorfes liefen zusammen, um zu sehen. (los habitantes del pueblo se juntaron para ver.)

1343. *ri ka kiġ-eł kjɔ́k dizuún.* Das Blut ist rot. (la sangre es colorada.)

1344. *ġ-ən dizuún.* Es (dein Gesicht) ist gelb. (tu cara está amarilla.)

1345. *sək dizuún.* Es (sein Gesicht) ist weiß. (su cara está blanca.)

1346. *atške tizuún ri gaȟ?* Welche Farbe hat der Himmel? (qué color tiene el cielo?)

1347. *tizuún.* Farbe. (color.)

1348. *riġ-ana buɔ́k ndizin ẓ-ət.* Das Gold glänzt. (el oro brilla.)

1349. *rig-iȟ ndizin z-ət.* Die Sonne leuchtet, glänzt. (el sol brilla.)

1350. *ri tšumił ɯgezin z-ət ri tšāg-aˀ.* Die Sterne leuchten, glänzen während der Nacht. (las estrellas brillan en la noche.)

ag-aš

1351. *jin nivag-ašaȟ, ma jin da doȟ.* Ich höre, ich bin nicht taub. (oigo, no estoy sordo.)

1352. *jin nivag-ašaȟ tšig-o ndibuȟuȟ pa bŭéχ.* Ich höre ein Geräusch auf der Straße. (oigo un ruido en la calle.)

1353. *nivag-ašaȟ.* Ich warte, hüte (ein Kind.) (atiendo.)

1354. *nivag-ašaȟ ȟun tšabŭɔ́ł.* Ich höre ein Wort. (oigo una pālabra.)

1355. *jin ma nivag-ašaȟ da kastíjo.* Ich verstehe nicht spanisch. („no entiendo castillo.“)

1356. *rat ndavag-ašaȟ tšeri a šigin.* Du hörst mit den Ohren. (oyes con las orejas.)

1357. *davag-ašaǩ nape ǩun zigin nitšoón pe tšuí tše.* Du hörst den Gesang des Vogels auf dem Baume. (oyes el canto del pájaro en el árbol.)

1358. *landavag-ašaǩ ri ŋgitšoón?* Hörst du mich sprechen? (me oyes hablar?)

1359. *landavag-ašaǩ?* Verstehst du? (comprendes?)

1360. *man us da davag-ašaǩ.* Man kann nicht hören. (no se puede oir.)

1361. *zesawəχ šašga rag-ašaǩ pe ri bálo!* Schweig, sonst hört dich der Tiger! (callate, que te oiga el tigre!)

1362. *ri ka šigin ndrag-ašaǩ.* Die Ohren hören. (las orejas oyen.)

1363. *mandrag-ašaǩ da kastíjo.* Er versteht nicht spanisch. („no entiende castillo.“)

1364. *roǩ ndikag-ašaǩ tšig-o ndibuǩuǩ pe.* Wir hören ein Geräusch. (oímos un ruido.)

1365. *riš nivag-ašaǩ.* Ihr hört. (vosotros oís.)

1366. *riǩe la ndikag-ašaǩ.* Sie hören. (ellos oyen.)

1367. *ri išoki ndikag-ašaǩ ri ru sikibəł ri kal* (od. *ri akwala*). Die Frauen hören das Geschrei ihrer Kinder. (las mujeres oyen los gritos de sus hijos.)

1368. *tavag-ašaǩ!* Hör! (oye, oiga!)

1369. *tavag-ašaǩ ri atšag!* Gib auf die Kleine acht! (atiende á la chiquita!)

1370. *tivag-ašaǩ.* Hört! (oid!)

1371. *tivag-ašaǩ rindisikin!* Hört, wer da schreit! (oid quien está gritando!)

1372. *šinvag-ašaǩ atš-abuźł. — a sik-ibuəł.* Ich hörte dein Wort, deinen Ruf. (oí tu palabra, tu grito.)

1373. *šinvag-ašaǩ ǩun jelan ndib-iril* (od. *ndib-uǩuǩ*). Ich hörte einen heftigen Donner. (oí un trueno fuerte.)

1374. *šinvag-ašaǩ ǩun āg-aᶜ šesik-in ošib-eχ ri koǩ.* Während der Nacht hörte ich dreimal das Gebrüll der Löwen. (durante la noche oí tres veces los gritos de los leónes.)

1375. *jin šinvag-ašaȟ ru tšabŭźł ri bâlo.* Ich habe den Schrei eines Tigers gehört. (he oido el grito de un tigre.)

1376. *šag-oȟ ȟun šinvag-ašaȟ!* Horch! Ich habe etwas gehört. (oye! he oido algo.)

1377. *šavag-ašaȟ ri nu tšabŭźł,* Du hörtest meine Rufe. (oíste mis gritos.)

1378. *la šavag-ašaȟ ri šimbiȟ tšave?* Hörtest du, was ich dir sagte? (oíste lo que te dije?)

1379. *šašag-ašaȟ ri rusik-ibŭźł ri rišȟajil.* Er hörte das Geschrei seines Weibes. (oyó los gritos de su mujer.)

1380. *atšike rag-ašaȟ ri avišȟajil?* Was hörte dein Weib? (qué oyó tu mujer?)

1381. *rag-ašaȟ kisik-ibŭźł ri rał.* Sie hörte das Geschrei ihrer Kinder. (oyó los gritos de sus hijos.)

1382. *roȟ kag-ašaȟ ȟun ndib-iril ri ratšulĕŭf ivir.* Wir hörten gestern ein schreckliches Geräusch in der Erde. (oímos ayer un ruido terrible en la tierra.)

1383. *tšikeš kag-ašaȟ ri zigin?* Was hörten die Vögel? (que oyeron los pájaros?)

1384. *škag-ašaȟ ru sik-ibŭźł ȟun šik.* Sie hörten den Ruf eines Habichts. (oyeron el grito de un gabilan.)

1385. *tšupan hun tinamit ɯgiavag-ašaȟ kizeb-ał ri išoki.* Im Dorfe hört man das Gelächter der Frauen. (en el pueblo se oyen las carcajadas de las mujeres.)

1386. *rat uz nadag-əš.* Du hörst gut. (oyes bien.)

1387. *man us da gadag-əš.* Man kann nicht hören. (no se puede oir.)

1388. *ri ka šigin ndug-əš.* Die Ohren hören. (las orejas oyen.)

1389. *ȟari roȟ nguȟag-əš, ma roȟ da doȟ.* Wir hören, wir sind nicht taub. (oímos, no estamos sordos.)

1390. *ri ru sik-ibŭźł ri koȟ ndag-ašəš pa ȟuju* (od. *paǧ-ajis*). Das Geschrei des Löwen hört man in der Wildnis. (los gritos del león se oyen en el monte.)

naᶜ

1391. *jin ninaᶜ ri ruí dək nuġ-aᶜ.* Ich fühle mit den Fingern. (siento con los dedos.)

1392. *ninaᶜ gadən.* Ich empfinde Hitze. (estoy sintiendo calor.)

1393. *jin ninaᶜ tšin gikən.* Ich fühle, daß ich sterbe. (siento que me estoy muriendo.)

1394. *ninaᶜ pa nu ġ-uᶜš.* Ich erinnere mich. (me acuerdo.)

1395. *uz nag-a ninaᶜ.* Es gefällt mir sehr. (me gusta mucho.)

1396. *šaninaᶜ déŭf* (od. *šangiruba*) *ǩaǩirisaǩ ri kaġ-łəġ.* Ich erkälte mich im Zuge. (me resfrío en el chiflon.)

1397. *atške ri uz rindanaᶜ?* Wie gefällt dir, dich zu legen? (cómo te gusta ponerte?)

1398. *rindanaᶜ déŭf ǩari izeł.* Sich erkälten ist übel. (resfriarse es malo.)

1399. *rindanaᶜ a kamik gaǩan dək.* Den Tod fühlt einer selten voraus. (presentir la muerte es raro.)

1400. *ri kaminək manək tšik dunaᶜ da.* Der Tote fühlt nicht. (el muerto no siente.)

1401. *manək ndunaᶜ da.* Er schmeckt nichts. (no gusta nada.)

1402. *manək tšik ndunaᶜ da ruwətš ša kaminək tšik.* Er kann nicht erwachen, er ist tot. (no puede despertarse, está muerto.)

1403. *ndunaᶜ ru kamik.* Er fühlt seinen Tod voraus. (presiente su muerte.)

1404. *ri kaminaki manək tšik ndikinaᶜ da.* Die Toten fühlen nicht. (los muertos no sienten.)

1405. *man danaᶜ déŭf!* Erkälte dich micht! (no te resfríes!)

1406. *man dinaᶜ déŭf!* Erkältet euch nicht! (no os resfriéis!)

1407. *jin šinaᶜ jelan g-eχ.* Ich schmeckte etwas Bitteres. (gusté una cosa amarga.)

1408. *manək šinaᶜ da.* Ich fühlte nichts. (no sentí nada.)

1409. *jin (dək) šiz-uje ka, šinaᶜ tši škašon pe ri vánima.* Indem ich mich setzte, fühlte ich einen Schmerz am Herzen. (sentandome sentí un dolor en el corazón.)

1410. *šašinaᶜ déŭf, šag-o oǩop tšué.* Ich erkältete mich, ich habe Schnupfen. (me resfrié, tengo catarro.)

1411. *ninaᶜ kan uz.* Ich erinnerte mich wohl. (me acordé bien.)

1412. *la šanaᶜ?* Hast du's gefühlt? [d. Erdbeben.] (sentiste?)

1413. *šunaᶜ ru kamik.* Er fühlte seinen Tod voraus.) (presentió su muerte.)

1414. *hari vag uz nu naᶜ.* Meine Zunge schmeckt. (mi lengua gusta.)

1415. *izeł naᵉ ru banun.* Es schmeckt schlecht. (sabe mal, tiene mal sabor.)

sək

1416. *manək nisək da, šag-o oǩop tšué.* Ich rieche nicht, ich habe Schnupfen. (no huelo, tengo catarro.)

1417. *nisək ri sib.* Ich rieche den Rauch. (huelo el humo.)

1418. *landasək ri sib?* Riechst du den Rauch? (hueles el humo?)

1419. *ri ziᵉ ndusək ri tiǩ.* Der Hund riecht das Fleisch. (el chuchu huela la carne.)

1420. *ǩari katšək man us da ndasək rušla.* Der Kot riecht nicht gut. (la caca no huele bien.)

1421. *roǩ nikasək tšeri ka za-u.* Wir riechen mit der Nase. (olemos con la nariz.)

1422. *roǩ nikasək ru sibił asúbrə.* Wir riechen den Rauch von Schwefel. (olemos humo de azufre.)

1423. *atšike ndisək riš?* Was riecht ihr? (que oléis?)

1424. *ri tšóiχ nikisək rušla ri kab.* Die Ratten riechen den Rohzucker. (las ratas huelen la panela.)

1425. *taseka tši vatšək!* Riech mir den Hintern! („besame el culo!")

1426. *šinsək rušla koziȟ.* Ich roch die Blumen. (olí las flores).

1427. *atšike šasək?* Was rochst du? (que oliste?)

1428. *šusək rušla saġ-uł.* Er roch die Banane. (olió el plátano).

1429. *ȟari aġ-on šusək jelan ru gogoł rušla.* Die Medizin roch sehr stark. (la medicina olió muy fuerte.)

1430. *manək tšike da škasək rušla.* Wir rochen nichts. (no olimos nada.)

1431. *la šisək rušla riš ri tšitša?* Rocht ihr die Chicha? (olisteis la chicha?)

1432. *ȟari zi˂ škisək (rušla) ȟun masat.* Die Hunde rochen ein Wild. (los chuchus olieron un venado.)

ušla

1433. *ȟare kozíəȟ re jelan ȟebeł rušla.* Diese Blume riecht gut. (esta flor da buen olor).

1434. *ri kozíəȟ jelan ruȟubulik (rušla) — (kušla).* Die Blume riecht gut.—Blumen etc. (la flor huele bien. —las flores etc.)

1435. *rindagušlaáȟ a kamik gaȟan dək.* Das Vorausahnen des Todes ist selten. (presentir la muerte es raro.)

1436. *izeł dək vinək ndugušlaáȟ la ī-k. ndikigušlaáȟ . . .* Der Wilde betet den Mond an. (el salvaje adora la luna.) beten an . . . (adoran . . .)

rəġ

1437. *darəġ-a tše avaġ.* Man schmeckt mit der Zunge. (se gusta con la lengua).

1438. *šinrəġ-a atšeél ša ik.* Es schmeckt nach spanischem Pfeffer. (sabe á chile, tiene sabor de chile).

1439. *ri zi˂ ndurəġ nuġ-a˂.* Der Hund leckt mir die Hand. (el chuchu me lame la mano).

1440. *ri zi^{c} ndikirəġ ri ru kiġ-eł ri masat kaminək.* Die Hunde lecken das Blut des toten Wildes. (los perros lamen la sangre del venado matado.)

1441. *tarəġ-a na vi uz ri tiǐ!* Schmecke, versuche das Fleisch, ob es gut ist. (gusta la carne si está buena.)

1442. *man darəġ ri ru aġ-a^{c} ri ru sakił sakmolo.* Lecke nicht das Eiweiß von deiner Hand! (no lamas la clara del huevo de tu mano!)

1443. *tirəġ-a!* Schmeckt, versucht! (gustad!)

1444. *ri zi^{c} šurəġ aġ-on romari škən.* Der Hund leckte das Gift und starb. (el chuchu lamó el veneno y murió).

z-ub

1445. *nduz-ubaǐ ka.* Er küßt es, [sein Kind]. (lo besa).

1446. *ginaz-ubaǐ!* Küsse mich! (besame!)

1447. *man ginaz-ubaǐ!* Küsse mich nicht! (no me beses!)

1448. *giniz-ubaǐ!* Küsset mich! (besadme!)

1449. *man giniz-ubaǐ!* Küsset mich nicht! (no me beséis!)

tšob^{c}

1450. *nitšob^{c}.* Ich denke. (pienso.)

1451. *gari nitšob^{c} ri raǐił.* Ich berechne, wieviel es kostet, wert ist. (calculo cuanto vale.)

1452. *landatšob^{c}?* Denkst du? (piensas?)

1453. *atšike ndatšob^{c}?* Was denkst du? (qué piensas?)

1454. *atšike rindatšob^{c}?* Woran denkst du? (en qué piensas?)

1455. *riwgavər manək tšike da datšob^{c}.* Wer schläft, denkt nicht. (cuando uno duerme no piensa.)

1456. *tatšobo^{c} tšanin!* Denke rasch! (piensa luego!)

1457. *tatšobo^{c} ǐanipe ri raǐił!* Berechne, wieviel es kostet, wert ist! (calcula cuanto vale!)

1458. *kinatšoboˁ jin, dək nəǩ at g-o vi!* Denke an mich, wenn du ferne bist! (piensa á mi cuando estás lejos!)

1459. *titšoboˁ!* Denkt! (pensad!)

1460. *šintšobˁ ǩanipe ri raǩiɬ.* Ich berechnete, wieviel es kostet, wert ist. (calculé cuando vale).

1461. *šantšobˁ pe.* Ich dachte an dich. (pensé á ti.)

toka

1462. *ntoka* (od. *ninaˁ*) *pa nu ġ-uˁš.* Ich erinnere mich. (me acuerdo.)

1463. *toka pan a ġ-uˁš ri abanun?* Erinnerst du dich des Vorganges? (te acuerdas del hecho?)

1464. *toka pan a ġ-uˁš riǩun g-iǩ kan!* Erinnere dich jenes Tages! (acuerdate de aquel día!)

mestaǩ

1465. *jin manək nimestaǩ da.* Ich vergesse nichts. (no olvido nada.)

1466. *rindamestaǩ izeɬ, rindanaˁ ǩari uz.* Vergessen ist schlecht, sich erinnern gut. (olvidar es malo, acordarse es bueno.)

1467. *riǩa noǩeɬ ndumestaǩ atšike ri ndibiiš tšire.* Er vergißt alles, was man ihm sagt. (olvida todo lo que se le dice).

1468. *ri manək kinoóǩ ndikimestaǩ tšanin.* Die Dummen vergessen rasch. (los tondos olvidan pronto.)

1469. *maǩun b-eχ štimestaǩ da ri a bi.* Nie werde ich deinen Namen vergessen. (nunca olvidaré tu nombre.)

1470. *tamestaǩ ri atšike azeton.* Vergiß, was du gesehen hast! (olvida lo que has visto!)

1471. *maw ginamestaǩ!* Vergiß mich nicht! (no me olvides!)

1472. *man damestaǩ!* Vergiß ihn, es nicht! (no le, lo olvides!)

1473. *man damestaǩ kan ri a dabūšł!* Vergiß dein Tragband nicht! (no olvides tu mecapal!)

1474. *man damestaǩ ŋgape ri tšuák.* Vergiß nicht, morgen zu kommen! (no olvides de venir mañana!)

1475. *šinmestaǩ a bi.* Ich vergaß deinen Namen. (olvidé tu nombre).

1476. *ri išok šumestaǩ kan ri ru šabon.* Das Weib vergaß seine Seife. (la mujer olvidó su jabón.)

1477. *ri samaǩela škimestaǩ ri agutši škišk vi gan ri ki samaǩ ribał.* Die Arbeiter vergaßen den Ort, wo sie ihre Geräte versteckt hatten. (los trabajadores olvidaron el lugar donde habian escondido sus cosas.)

atšik

1478. *jin ginatšik noǩeł āg-aᶜ* Ich träume jede Nacht. (sueño cada noche.)

1479. *ndavatšikaǩ g-iš izeł.* Viel träumen ist übel. (soñar mucho es malo.)

1480. *ǩun atšin jelan datšik.* Einer, der viel träumt. (hombre que sueña mucho.)

1481. *šinvatšikaǩ ri nu ǩał šupo ri tši ġ-ana buśk.* Ich träumte, daß mein Mais sich in Gold verwandelte. (soñé que mi maiz se volvió oro.)

1482. *atšike šavatšikaǩ tšupan ri āg-aᶜ šig-o kan?* Was träumtest du vergangene Nacht? (que soñaste la noche pasada?)

nimah

1483. *jin ninimaǩ dios.* Ich glaube an Gott. (creo en dios.)

1484. *jin ninimaǩ ri vaháūf.* Ich gehorche dem Herrn. (obedesco al patron.)

1485. *manək ninimaǩ da.* Ich glaube es (ihm) nicht. (no lo [le] creo.)

1486. *jin ninimaǩ ru noǩeł rindubiłh.* Ich glaube ihm alles, was er sagt. (le creo todo lo que dice.)

1487. *jin ninimaȟ tšipetenək ȟopᵉ.*	Ich glaube, daß der Regen kommt. (creo que viene la lluvia.)
1488. *jin manək ninimaȟ da tšindipe ri tšuák riȟa.*	Ich glaube nicht, daß er morgen kommt. (no creo que venga mañana.)
1489. *jin manək ninimaȟ da tši riȟe ɒje-eleg.*	Ich glaube nicht, daß sie stehlen. (no creo que roben.)
1490. *(la)ndanimaȟ rat tši jin šineleg?*	Glaubst du, daß ich dich bestehle? (crees que te robe?)
1491. *ndanimaȟ rat tši roȟ javaí?*	Glaubst du, daß wir krank seien? (crees que estemos enfermos?)
1492. *ndanimaȟ rat tši jin nišib-iȟ vi?*	Glaubst du, daß ich Furcht habe? (crees que tenga miedo?)
1493. *riȟa ndunimaȟ tši roȟ šoȟ-eleg-on ritšin.*	Er glaubt, daß wir ihn bestehlen. (cree que le robemos.)
1494. *riȟa manək ndunimaȟ da tši ɒgab-e ri tšuák.*	Er glaubt nicht, daß du morgen gehst. (no cree que te vayas mañana.)
1495. *ri e-uz nikinimaȟ dios.*	Die guten glauben an Gott. (los buenos creen en dios.)
1496. *ȟare ndikinimaȟ ki tada.*	Sie ehren ihre Väter. (respetan á sus pradres.)
1497. *tanimaȟ!*	Glaube! (cree!)
1498. *man tanimaȟ!*	Glaube [es, ihm] nicht! (no [lo, le] creas!)
1499. *kinanimaȟ!*	Glaube, gehorche mir! (creeme, obedeceme!)
1500. *uz kinanimaȟ!*	Diene mir gut! (sirvame bien!)
1501. *tanimaȟ á tada!*	Ehre deinen Vater! (respeta á tu padre!
1502. *man tanimaȟ rindubiíȟ re atšin re.*	Glaube nicht, was dieser Mann sagt! (no creas lo que dice este hombre!)
1503. *tinimaȟ!*	Glaubt! (creed!)
1504. *man tinimaȟ!*	Glaubt [es, ihm] nicht! (no [lo, le] creáis!)
1505. *kininimaȟ!*	Glaubt, gehorcht mir! (creedme, obedecedme!)

1506. *tinimaǩ i tada!* Ehrt eure Väter! (respetad á vuestros padres!)

1507. *jin šinimaǩ (kan) ru zíəǩ.* Ich glaubte seinem Worte. (creí en su palabra).

1508. *riǩa širunimaǩ.* Er gehorchte mir. (me obedeció.)

gi-kot

1509. *jin gigi-kot.* Ich bin fröhlich. (estoy alegre.)

1510. *ri atšin, — išok —, kulan ndigi-kot.* Der verheiratete Mann, — Frau —, ist fröhlich. (el hombre, — la mujer, — casado está alegre.)

1511. *atšgaruva ndigi-kot?* Warum ist er so fröhlich? (porqué está tan alegre?)

1512. *ri atšiá ek-ulan ɯjegi-kot* Die verheirateten Männer sind fröhlich. (los hombres casados están alegres.)

1513. *ri išoki ek-ulan ɯjegi-kot.* Die verheirateten Frauen sind fröhlich. (las mujeres casadas están alegres.)

1514. *kagi-kot ri at uz!* Sei froh, daß du gut bist! (alegrate de ser bueno!)

1515. *kagi-kot!* Sei glücklich! (sea feliz!)

1516. *kišgi-kot.* Seid glücklich! (seáis felices!)

1517. *kišgi-kot man dibisoǩ jabil.* Freut euch, daß ihr nicht krank seid! (alegraos de no estar enfermos!)

b-ison

1518. *jin gib-ison.* Ich bin traurig. (estoy triste.)

1519. *atšgaruva ɯgab-ison?* Warum bist du so traurig? (porqué estás tan triste?)

1520. *ri atšin g-arujon-ok ndib-ison.* Der ledige Mann ist traurig. (el hombre soltero está triste.)

1521. *ri atšiá g-agijon-ok ɯgeb-ison.* Die ledigen Männer sind traurig. (los hombres solteros están tristes.)

1522. *maɯ gab-ison!* Betrübe dich nicht! (no te aflijes!)

1523. *šib-ison roma ĭun kaminək.* Ich betrübte mich über einen Todesfall. (me afligí de un muerto).

šib

1524. *jin nišib-iĭ ri* (od. *vi, navi*). Ich fürchte mich, habe Angst. (tengo miedo.)

1525. *rat našib-iĭ avi.* Du fürchtest dich, hast Angst. (tienes miedo.)

1526. *ndašib-iĭ avi tšuɔtš ri kamik.* Du fürchtest dich vor dem Tode. (tienes miedo de la muerte.)

1527. *dušib-iĭ ri.* Er fürchtet sich, hat Angst. (tiene miedo.)

1528. *riš ndišib-iĭ ivi.* Ihr fürchtet euch, habt Angst. (teneis miedo.)

1529. *ri akwala ndikišib-iĭ gi.* Die Kinder fürchten sich. (los niños tienen miedo.)

1530. *eg-iš vinək ndigišib-iĭ gi tšuɔtš ri kamik.* Viele Leute fürchten den Tod. (mucha gente tienen miedo de la muerte.)

1531. *man da-šib-iĭ avi.* Erschrick nicht, habe keine Angst! (no te asustes, no tengas miedo!)

1532. *man di-šib-iĭ ivi!* Erschreckt nicht, habt keine Angst! (no os asustéis, no tengáis miedo!)

1533. *jelan šinšib-iĭ vi roma ri kabrakən.* Ich erschrak sehr bei den Erdbeben. (me asusté mucho con los temblores.)

1534. *manək šinšib-iĭ da vi.* Ich erschrak nicht. (no me asusté.)

1535. *šinšib-iĭ vi tšuá ĭopʿ.* Ich fürchtete den Regen. (tuvo miedo del aguacero.)

1536. *šašin-šib-iĭ vi roma ri sik-ibuɔl ri bâlo.* Mich erschreckte der Ruf des Tigers. (me asustó el grito del tigre.)

1537. *la manək ša-šib-iĭ avi tšire ri kabrakən?* Erschrakst du nicht vor dem Erdbeben? (no te asustaste del temblor?)

1538. *atšgaruva ša-šib-iȟ avi nu miáł?*	Warum erschrakst du, meine Tochter? (porqué te asustaste, mi hija?)
1539. *šasu-šib-iȟ ri.*	Er erschrak. (se asustó.)
1540. *kašib-iȟ tšuá ȟopʿ.*	Wir fürchteten den Regen. (tuvimos miedo del aguacero.)
1541. *šanu-šib-in vi.*	Ich bin erschreckt. (estoy asustado.)
1542. *ȟun šib-in ri ił ȟun jab-ił.*	Furcht ist eine Krankheit. (miedo es una enfermedad.)
1543. *rindašib-iȟ avi man us da.*	Die Furcht taugt nicht. (el miedo no sirve.)

g-iš

1544. *jin ɐjig-iš na tšawətš.*	Ich schäme mich deiner. (tengo vergüenza de tí.)
1545. *kag-iš!*	Schäme dich! (ten vergüenza!)
1546. *maɐ gag-iš, kadok pe!*	Schäme dich nicht, tritt ein! (no tengas vergüenza, entra!)
1547. *kišg-iš!*	Schämt euch! (tened vergüenza!)
1548. *jin šig-iš na roma ri ve-zelał.*	Ich schämte mich meiner Dummheit. (tuvo vergüenza de mi tondera.)
1549. *manək ag-iš!*	Schamloser! (sin vergüenza!)
1550. *manək ig-iš!*	Schamlose! (sin vergüenza!) [Pl.]
1551. *jelan rug-iš.*	Er ist sehr verschämt. (está muy vergonzoso.)
1552. *manək rug-iš.*	Er ist unverschämt. (no tiene vergüenza.)

num, mun

1553. *ɐgjinum.* od. *jin num tšik.*	Ich habe Hunger. (tengo hambre.)
1554. *laɐganum (tšik)?*	Hast du Hunger? (tienes hambre?)
1555. *ndinum.*	Er hat Hunger. (tiene hambre.)
1556. *roȟ, padron, munum tšik.*	Oh, Herr, wir haben Hunger. (oh patrón, tenemos hambre.)

1557. *nikibiiĥ tši jalan ɒgenum.*	Sie sagen, daß sie großen Hunger haben. (dicen que tienen mucha hambre.)
1558. *mun.*	Großer Hunger. („mucha hambre".)
1559. *munił.*	Laster. („vicio.")
1560. *jelan ru munił.*	Fresser. („uno que tiene siempre mucha hambre.")

tšakiĥ

1561. *tšakiĥ nu tši.*	Ich habe Durst. (tengo sed.)
1562. *la tšakiĥ a tši?*	Hast du Durst? (tienes sed?)
1563. *laz-iᶜ tšakiĥ ru tši.*	Der Hund hat Durst. (el perro tiene sed.)
1564. *roĥ tšakiĥ ka tši, tajaĥ-va ka jaᶜ!*	Wir haben Durst, gib uns zu trinken! (tenemos sed, danos á beber!)
1565. *la avał tšakiĥ ki tši, taja kugiá!*	Deine Kinder haben Durst, gib ihnen zu trinken. (tus hijos tienen sed, dales á beber!)

aĥo

1566. *ma nivaĥo da.*	Ich will nicht. (no quiero.)
1567. *manək atšike nivaĥo.* od. *manək tšike nivaĥo tše.*	Es geht mich nichts an; es liegt mir nichts daran. (no me importa.)
1568. *jin nivaĥo datšaĥiĥ ĥun gag-a-ga ĥuna uz.*	Ich wünsche dir ein gutes neues Jahr. (te deseo un buen año nuevo.)
1569. *jin nivaĥo ri kozíəĥ kjək.*	Ich will die roten Blumen. (quiero las flores coloradas.)
1570. *nivaĥo ngiwa* od. *ngivaĥo ngiwa. jin.*	Ich will essen. (quiero comer.)
1571. *jin nivaĥo nidiĥ kab.*	Ich will süßes essen. (quiero comer dulce.)
1572. *nivaĥo nilog nu ĥał.*	Ich will Mais kaufen. (quiero comprar maiz.)
1573. *jin nivaĥo njikule tšuə́tš.*	Ich will heiraten. (quiero casarme.)

1574. *jin nivaȟo njikule tšuətš re štən re uz-ok.*	Ich will mich mit diesem hübschen Mädchen verheiraten. (quiero casarme con esta muchacha bonita.)
1575. *jin nivaȟo ȟunan gub-e avig-in.*	Ich will mit dir gehen. („yo quiero vamos juntos.“)
1576. *nivaȟo rək ɒgib-e, man us da.*	Ich möchte ausgehen, kann aber nicht. (quisiera salir, pero no puedo.)
1577. *nivaȟo da ɒgib-e goȟe da tširi.*	Ich möchte dort sein. (quisiera estar allí.)
1578. *nivaȟo da ndigoȟe da ȟun vatšotš.*	Ich möchte ein Haus haben. (quisiera tener una casa.)
1579. *jin nivaȟo ga tšuák ɒgjepe.*	Ich will, daß sie morgen kommen. (quiero que vengan mañana.)
1580. *jin manivaȟo da ɒgansig-an vave'.*	Ich verbiete dir, hier zu rauchen. (te prohibo fumar aquí.)
1581. *jin nivaȟo jin.*	Ich liebe mich selbst. (quiero, amo, á mí mismo.)
1582. *jin ɒganvaȟo rat.*	Ich liebe dich. (quiero, amo, á tí.)
1583. *jin nivaȟo ri nada.*	Ich liebe meinen Vater. (quiero á mi padre.)
1584. *jin nivaȟo ȟun štən uz-ok* (od. *ȟevelok*).	Ich liebe ein schönes Mädchen. (quiero, amo, á una muchacha bonita.)
1585. *ȟareȟun re manivaȟo da, ȟalaȟun ȟari nivaȟo.*	Die andere gefällt mir, diese da nicht. (la otra me gusta, esta no.)
1586. *atš(i)ke ndavaȟo?*	Was willst du? („qué querés vos?“)
1587. *atšken davaȟo rat?* od. *atšike andaȟo tše?* od. *atšikeg-a davaȟo rat?*	Was geht es dich an? (qué te importa?)
1588. *landaȟo kašlaɒ-weχ, landaȟo tšoȟ tši weχ?*	Willst du Brot oder Maisfladen? (quieres pan ó tortillas?)

1589. *ȟanipe ndavaȟo, landaȟo* (o. *landavaȟo*) *vuákšaki, landaȟo beleȟe?* — Wieviele willst du, acht oder neun? (cuántos quieres, ocho ó nueve?)

1590. *la manək ndaȟo gawa kig-in?* — Willst du nicht mit uns essen? (no quieres comer con nosotros?)

1591. *landavaȟo ndadiȟ kakóŭf gi kab?* — Willst du Kakao mit Rohzucker trinken? (quieres tomar cacao con panela?)

1592. *rat ndavaȟo ndavelegaȟ ȟəl.* — Du willst Mais stehlen. (quieres robar maiz.)

1593. *landaȟo ɯgakule!* — Willst du heiraten? (quieres casarte?)

1594. *manək ndavaȟo gab-e vig-in pa ketšelaȟ?* — Willst du nicht mit mir zum Gebirge kommen? (no quieres venir con migo á la montaña?)

1595. *landaȟo ɯgib-e?* — Willst du, daß ich weggehe? (quieres que me vaya?)

1596. *atšike ndaȟo tšuák?* — Was tust du morgen? (qué harás mañana?)

1597. *atšike ndavaȟo ndabən tšué rat?* — Was willst du mir tun? (qué me quieres?)

1598. *atšgaruva man davaȟo da?* — Warum willst du nicht? (porqué no quieres?)

1599. *ȟampe ndavaȟo ndaməs ri vatšotš?* — Wann willst du meine Hütte kehren? (cuándo quieres barrer mi rancho?)

1600. *rat ɯge-avaȟo ȟulex tšik atšiá.* — Du liebst die andern. (quieres, amas, á los otros.)

1601. *šaȟun tšik ndraȟo.* — Es fehlt einer. (falta uno.)

1602. *atšken draȟo re atšin re?* — Was will der Mann da? (qué quiere este hombre?)

1603. *šandraȟo nditšoón tšave.* — Er will mit dir sprechen. (quiere hablar con tigo.)

1604. *ȟariȟa ndraȟo ndudiȟ əȟ.* — Er will Elote essen. (quiere comer elote.)

1605. *laȟu la ndraȟo ɒgub-e.*	Jener will, daß wir weggehen. (aquel quiere que nos vayamos).
1606. *ru dada man draȟo da duja tšué.*	Ihr Vater will sie mir nicht geben. (su padre no quiere darmela.)
1607. *ndraȟo nduʿ-tšok ruġ-aʿ nu nimał.*	Er will um die Hand meiner Tochter anhalten. (quiere pedir la mano de mi hija.)
1608. *ȟari ru miáł ndraȟo ri ru tada.*	Die Tochter liebt ihren Vater. (la hija ama á su padre.)
1609. *ri rał ndraȟo ri rude.*	Die Tochter liebt ihre Mutter. (la hija ama á su madre.)
1610. *ȟala išok la ɒgiraȟo jin.*	Jenes Weib liebt mich. (aquella mujer me quiere.)
1611. *atšike manək njeraȟo da ri ralkwał?*	Wer liebt nicht seine Kinder. (quién no ama á sus hijos?)
1612. *roȟ nikaȟo ngua.*	Wir wollen essen. (queremos comer.)
1613. *ja nikaȟo wa.*	Wir wollen nun essen. (ya queremos comer.)
1614. *roȟ ndikaȟo dikadiȟ kab.*	Wir wollen süßes essen. (queremos comer dulce.)
1615. *roȟ ndikaȟo gusaməȟ.*	Wir wollen arbeiten. (queremos trabajar.)
1616. *roȟ ndikaȟo guvər.*	Wir wollen schlafen. (queremos dormir.)
1617. *roȟ njekaȟo ka vinaȟił.*	Wir lieben unsere Heimat. (queremos nuestro país.)
1618. *atšken divaȟo, riš?*	Was wollt ihr? (qué queréis?)
1619. *landivaȟo riš izeł ɒgitšoón tšive?*	Wollt ihr, daß ich euch ausschelte? (queréis que os digo barbaridades?)
1620. *riš ɒginivaȟo, nija kašlaɒweχ tšive nija tiíȟ tšive.*	Ihr liebt mich, ich werde euch Brot und Fleisch geben. (me queréis, os daré pan y carne.)

1621. *atšike ndivaȟo riš?* Wen liebt ihr? (á quién queréis, amáis?)

1622. *atšken dikaȟo la išoki la?* Was wollen die Frauen da? (qué quieren estas mujeres?)

1623. *ndikaȟo wjeb-e tšaȟo-u tšutši pila.* Sie wollen an der Wasserkufe waschen. (quieren lavar en la pila.)

1624. *konoȟeł ri atšiá ndikaȟo wjekule tšikiwəts ri išoki bejoma.* Alle Männer wollen sich mit reichen Frauen verheiraten. (todos los hombres quieren casarse con mujeres ricas.)

1625. *ri ki tada wgeraȟo ri ralkwał.* Die Eltern lieben ihre Kinder. (los padres aman á sus hijos.)

1626. *ri ralkwał ndikaȟo ri ki tada.* Die Kinder lieben ihre Eltern. (los hijos aman á sus padres.)

1627. *tš-gaȟuȟunał ndikaȟo ri ka tinamit.* Jeder liebt seine Heimat. (cada uno quiere á su país.)

1628. *ri zi̯ kirək škaȟo da škikamisaȟ ri bâlo.* Die Hunde wollten den Tiger töten. (los perros quisieron matar el tigre.)

1629. *jelan ginivaȟo.* Ich werde sehr geliebt. (estoy muy amado, me quieren mucho.)

1630. *rat wgavaȟo.* Du wirst sehr geliebt. (estás muy amado, te quieren mucho.)

1631. *šajin graȟo.* Er ist mein Geliebter. (es mi querido.)

1632. *riš nišinvaȟo.* Ihr werdet geliebt. (estáis queridos, os quieren.)

1633. *jelan wjewvaȟo.* Sie werden geliebt. (están queridos, les quieren.)

1634. *iškarupe tšiva-ȟo?* Wieviele fehlen? (cuántos faltan?)

eda, eta

1635. *vedaán tšik.* Ich weiß es schon. (ya lo sé.)

1636. *ma* (od. *manək*) *vedaán da.* Ich weiß [es] nicht. (no [lo] sé.)

1637. *jin vedaán riha jelan bejon.* Ich weiß, daß er sehr reich ist. (sé que es muy rico.)

1638. *jin vedaán tši rat avedaán mas.* Ich weiß, daß du viel weißt. (sé que sabes mucho.)

1639. *jin vedaán ri išoki ɯgje-oǧ, man us da škendoᶜ.* Ich weiß, daß die Frauen weinen, aber ich kann ihnen nicht helfen. (sé que las mujeres están llorando, pero no puedo ayudarles.)

1640. *jin manək vedaán da tšike ndab-ən.* Ich weiß nicht, was du tust. (no sé que haces.)

1641. *manək vedaán da atšike tšahijon ri koh.* Ich weiß nicht, wer den Löwen hat. (no sé quien tiene el leon.)

1642. *jin vedaán ruá vuh.* Ich kann lesen. (sé leer.)

1643. *jin heveł vedaán njibišan.* Ich kann schön singen. (sé cantar muy bien.)

1644. *jin vedaán ɯginok tšigop.* Ich kann mich in ein Tier verwandeln. (sé volverme animal.)

1645. *jin vedaán da nidíəh devuləh wex.* Ich kann nicht kalte Maisfladen essen. (no puedo comer tortillas frías.)

1646. *jin vedaán ruátš hun atšin rub-i Rosendo.* Ich kenne einen Mann namens Rosendo. (conosco á un hombre que se llama Rosendo.)

1647. *rat avedaán tši ma hun b-ex ni nohih zíəh.* Du weißt, daß ich nicht lüge. (sabes que no digo mentiras.)

1648. *la manək avedaán atšike ndigajin hun koh?* Weißt du nicht, wer einen Löwen verkauft? (no sabes quien venda un leon?)

1649. *rat avedaán ruá vuh.* Du kannst lesen. (sabes leer.)

1650. *atšike avedaán ndabən?* Was kannst du machen? (que sabes hacer?)

1651. *la avedaán ndasibirisah tith?* Kannst du Fleisch räuchern? (sabes ahumar carne?)

1652. *la avedıán ruátš ri Rosendo?* Kennst du Rosendo. (conoces á Rosendo?)

1653. *la avedaán kiwətš konoheł z-gin eg-o pa ketšelah?* Kennst du die Vögel des Gebirges? (conoces los pájaros de la montaña?)

1654. *ri atšin manək redaán da.* Der Mann weiß es nicht. (el hombre no sabe.)

1655. *la redaán ndıtšoón ri a tšudi?* Kann dein Kind sprechen? (sabe hablar tu chiquito?)

1656. *ǩariǩa redaán heveł ndıtšoón.* Sie kann gut sprechen. (ella sabe hablar bien.)

1657. *riǩa redaán dub-ən wex.* Sie kann Maisfladen machen. (ella sabe hacer tortillas.)

1658. *mawǩun redaán da štub-ən.* Er kann keine Arbeit tun. (no puede hacer ningun trabajo.)

1659. *ala tšudin manək redaán da ndu-z-ət ruá vuǩ.* Das Kind kann nicht lesen. (el niño no sabe leer.)

1660. *atšike redaán ndiziban, ndutš-ek kialəǩ měro.* Wer schreiben kann, kann viel Geld verdienen. (quien sabe escribir puede ganar mucho dinero.)

1661. *roǩ kedaán* (od. *ketamajon*) *tší rat šadiǩon* (od. *šakumun* od. *šadugian*) *ka jaᶜ.* Wir wissen, daß du unser Wasser getrunken hast. (sabemos que has tomado nuestra agua.)

1662. *riroǩ oǩ kaí kedaán ndika-z-ət ruštš vuǩ.* Wir beide können lesen. (nosotros dos sabemos leer.)

1663. *riš ivedaán wgišoón uził.* Ihr könnt gut reden. (sabéis bien hablar.)

1664. *konoǩeł kjedaán* (od. *etamajon*) *tši riǩa tši uz ndısaməǩ.* Alle wissen, daß er gut arbeitet. (todos saben que él trabaja bien.)

1665. *la ǩulex tšik kjedaán nikibiǩ tšabŭšł.* Sie können beten. (ellos saben rezar.)

1666. *jin ma nivedamaǩ da.* od. *jin man dug-ən da voma.* Ich kann mich nicht gewöhnen. (no puedo acostumbrarme.)

1667. *nivedamaǩ awətš tši uził.* Ich erkenne dich wohl. (te reconosco bien.)

1668. *rat man davedamaǩ da ri nu tšabŭšł, jelan g-ajéŭf.* Du kannst meine Sprache nicht lernen, sie ist zu schwer. (no puedes aprender mi idioma, es demasiado difícil.)

1669. *nivedamaȟ navi.*	Ich werde lernen. (aprenderé.)
1670. *ndavedamaȟ navi.*	Du wirst lernen. (aprenderás.)
1671. *ndredamaȟ navi.*	Er wird lernen. (aprenderá.)
1672. *ndikedamaȟ navi.*	Wir werden lernen. (aprenderemos.)
1673. *ndivedamaȟ navi.*	Ihr werdet lernen. (aprenderéis.)
1674. *nikedamaȟ navi.*	Sie werden lernen. (aprenderán.)
1675. *tavedamaȟ ri nu tšabuɘł!*	Lerne meine Sprache. (aprende mi idioma!)
1676. *tavedamaȟ!*	Gewöhne dich! (acostumbrate!)
1677. *šinvedamaȟ kan.*	Ich wußte. (supe.)
1678. *šavedamaȟ kan.*	Du wußtest. (supiste.)
1679. *redamaȟ kan.*	Er wußte. (supo.)
1680. *škedamaȟ kan.*	Wir wußten. (supimos.)
1681. *šivedamaȟ kan.*	Ihr wußtet. (supisteis.)
1682. *škjedamaȟ kan.*	Sie wußten. (supieron.)
1683. *jin šinvedamaȟ ȟun išok rub-i Hill.*	Ich kannte ein Weib namens Hill. (conocí á una mujer que se llamaba Hill.)
1684. *jin šinvedamaȟ ruɘtš tši uził, riȟa manək širedamaȟ da.*	Ich erkannte ihn wohl, er erkannte mich nicht. (le conocí bien, el no me conoció.)
1685. *roȟ škedamaȟ ri a tšabuɘł.*	Wir haben deine Rede verstanden. (hemos comprendido tu habla.)
1686. *ri manək kinoóȟ manək tšik edaman.*	Die Dummen wissen nichts. (los tondos no saben nada.)
1687. *atšike etamajon?*	Wer weiß es? (quién lo sabe?)
1688. *manȟun etamajon da.*	Niemand weiß es. (ninguno lo sabe.)
1689. *man us da.*	Ich kann nicht. (no puedo.) Ebenso als Verneinung für alle Personen und Zeiten.
1690. *šaɯgine-dan.*	Ich messe eben. (estoy midiendo.)
1691. *nib-en vedaȟ.*	Ich will, werde es wägen. (voy á pesarlo.)
1692. *davedaȟ ri gan!*	Miß die Schnur! („mide la pita!“)
1693. *davedaȟ ri az-an!*	Wäg das Salz! (pesa la sal!)

1694. *divedaȟ ri i sũ-ʿt!*	Meßt das Tuch! (medid el pañuelo!)
1695. *jin šinvedaȟ jan ri nu sũ-ʿt.*	Ich habe mein Tuch schon gemessen. (ya he medido mi pañuelo.)
1696. *(ja) edan tšik.*	Es ist gewogen, gemessen. (está pesado, medido.)
1697. *etamaneł.*	Wissen. (sabiduría.)
1698. *etaneł.*	Wäger. (el hombre que tiene que pesar.)
1699. *etabŭəł.*	Wage. (balanzas, romana.) Maß. (medida.)
1700. *etabŭəł gan.*	Meßschnur. (pita para medir.)
1701. *etał.*	Zeichen. (seña.)
1702. *retał uléŭf.*	Grenzstein. (mojón de tierra.)
1703. *tšudi* (pl. *tšudək*) *retał vuȟ.*	Briefmarke. (sello.)

dikir

1704. *ɯgidikir gine-ka-n.*	Ich kann Lasten tragen. (puedo llevar cargas.)
1705. *laɯgadikir ɯgate-ka-n.*	Kannst du Lasten tragen? (puedes llevar cargas?)
1706. *ri mama šək jelan nəȟ ȟo-doł maɯgadikir da ɯgadapon pa ru vi*	Der Berg ist so hoch, daß man nicht auf den Gipfel steigen kann. (el cerro es tan alto que no se puede subir á la cumbre.)
1707. *ri koȟ ndidikir ndukamisaȟ ȟun atšin.*	Der Löwe kann einen Menschen töten. (el león puede matar á un hombre.)
1708. *ri akwala ɯgedikir ɯjezoġ-in pa ru vi tšudək jaʿ.*	Die Knaben können über das Bächlein springen. (los muchachos pueden brincar sobre el riachuelo.)

ȟiġ

1709. *jin niȟiġ-aȟ vušla.*	Ich atme mit den Lungen. (respiro con los pulmónes.)

1710. *ɰgiȟik-ȟoᶜš.* Ich atme. (respiro.)

1711. *ȟari kaminək manək tšik ndiȟik-ȟoᶜš da.* Der Tote atmet nicht. (el muerto no respira.)

1712. *roȟ nikaȟiġ-aȟ kušla.* Wir atmen mit den Lungen. (respiramos con los pulmónes.)

1713. *gaȟik-ȟoᶜš!* od. *taȟiġ-aȟ ɰvušla!* Atme! (respira!)

1714. *mandaȟiġ-aȟ avušla!* Atme nicht! (no respires!)

1715. *mandiȟiġ-aȟ ivušla!* Atmet nicht! (no respiréis!)

1716. *šiȟik-ȟoᶜš jan.* Ich atmete! (respiré.)

1717. *aȟava ɰgiȟiġ, manək vedaán jinadin!* Hilfe! ich ertrinke, ich kann nicht schwimmen. (socorro! me ahogo, no sé nadar.)

1718. *ɰgiȟiġ!* Sie ertränken mich! (me ahogan!)

1719. *ndɪaȟo ɰgirudoriȟ pa jaᶜ releg-on re tšiɰgiȟiġ draȟo.* Hilfe! der Räuber ertränkt mich! (socorro! me ahoga el ladrón.)

1720. *ri nu ziᶜ ndiȟiġ.* Mein Hund ertrinkt. (mi chuchu se ahoga.)

1721. *tadoriȟ pajaᶜ tšiɰgaȟiġ!* Ertränke dich selbst! (ahogate á tí mismo!)

1722. *tiȟu tšuše jaᶜ releg-on re tšindiȟiġ.* Ertränket diesen Räuber! (ahogad á este ladron!)

1723. *tidoriȟ ivi pa jaᶜ tšiɰgišhiġ.* Ertränkt euch selbst! (ahogad á os mismos!)

1724. *šašen ȟu še jaᶜ šeȟiġ pa jaᶜ tšudək mes.* Ich ertränkte die kleinen Katzen. (ahogué los gatos chiquitos.)

1725. *ri nu ziᶜ šȟiġ.* Mein Hund ertrank. (mi chuchu se ahogó.)

1726. *šašȟiġ pa rakən jaᶜ.* Er ertrank im Flusse. (se ahogó en el río.)

1727. *šasak pa jaᶜ romari šȟiġ.* Er ertränkte sich. (se ahogó á si mismo.)

1728. *šȟiġ jan.* Er ist bereits ertränkt. (está ahogado.)

1729. *šaniȟu tšuše jaʿ ȟun nu ziʿ java.*	Ich ertränke (eben) einen kranken Hund. (estoy ahogando un chuchu enfermo.)

šup

1730. *ɒginaȟin tši šupušik.*	Ich blase gerade. (estoy soplando.)
1731. *tašupuȟ ri a gor!*	Blas deinen Atol! (sopla tu atol.)
1732. *šinšupuȟ jan.*	Ich blies ihn schon. (ya lo soplé.)

ȟis

1733. *jin niȟiskaȟ eł pa nu za-n.*	Ich schneuze mich. (me sueno.), niese. (estornudo.)

ȟovər

1734. *jin ɒginiȟovər.*	Ich huste. (toso.)
1735. *rat ɒgadoȟovər.*	Du hustest. (toses.)
1736. *šinoȟovər g-iš.*	Ich hustete viel. (tosía mucho.)
1737. *la šadoȟovər ri tšāg-aʿ?*	Hast du letzte Nacht gehustet? (tosiste anoche?)
1738. *kadoȟovər tši ri vag-ašaȟ jin atšike atšaȟin.*	Huste, damit ich höre, was dir fehlt. (tose que oigo que tienes.)

jəm

1739. *rijin ginajəm.*	Ich gähne. (estoy bostezando.)

oġ

1740. *jin ginoġ a voma.*	Ich weine deinetwegen. (lloro por tí.)
1741. *jin ginoġ roma nu mak.*	Ich weine meiner Sünden wegen. (lloro por mis pecados.)
1742. *manək ɒginoġ da.*	Ich weine nicht. (no lloro.)
1743. *rat ɒgadoġ roma a mak.*	Du weinst deiner Sünden wegen. (lloras por tus pecados.)
1744. *atšgaruva ɒgadoġ?*	Warum weinst du? (porqué lloras?)
1745. *ȟun akwał doġ.*	Ein Kind weint. (un niño llora.)
1746. *riȟa ndoġ roma ru mak.*	Er weint seiner Sünde wegen. (llora por su pecado.)

1747. *ri rude ri eleg-on riȟ tšik ndoġ tširiȟ* (od. *tšiȟ*) *ri raṫ* (od. *ndubisoȟ ri raṫ*). Die alte Mutter des Räubers weint über ihren Sohn. (la madre vieja del ladron llora sobre su hijo.)

1748. *roȟ ʍguȟoġ roma ka mak.* Wir weinen unserer Sünden wegen. (lloramos por nuestros pecados.)

1749. *riš ʍgišoġ roma i mak.* Ihr weint eurer Sünden wegen. (lloráis por vuestros pecados.)

1750. *riȟe ʍge-oġ roma ki mak.* Sie weinen ihrer Sünden wegen. (lloran por sus pecados.)

1751. *atšgaruva nje-oġ re išoki re?* Warum weinen diese Frauen? (porqué lloran estas mujeres?)

1752. *man gadoġ!* Weine nicht! (no llores!)

1753. *jin šinoġ.* Ich weinte. (lloré.)

1754. *jin nivoġ-eȟ ru kamik vatšiȟiṫ.* Ich weine über den Tod meines Mannes. (lloro de la muerte de mi marido.)

1755. *atške ndavoġ-eȟ, atške šab-ən?* Worüber weinst du? (de qué lloras?)

zeén

1756. *jin manək ʍgizeén da.* Ich lache nicht. (no rio.)

1757. *jin gizeén tšaviȟ.* Ich spotte, lache über dich. (me burlo de tí.)

1758. *jin gizeén tšiviȟ.* Ich mache mich über euch lustig. (me burlo de vosotros.)

1759. *atšgaruva gazeén?* Warum lachst du? (porqué ries?)

1760. *ʍgazeén g-iš man us da.* Viel lachen taugt nicht. (mucho reir es malo.)

1761. *riʍgazeén ša izeṫ.* Spotten ist böse. (burlarse es malo.)

1762. *raṫ ʍgazeén tšuviȟ.* Du lachst über mich. (te burlas de mí.)

1763. *raṫ ʍgazeén tšikiȟ.* Du lachst über uns. (te burlas de nosotros.)

1764. *nizeén pe tšuviȟ.* Er macht sich über mich lustig. (se burla de mí.)

1765. *nizeén pe tšaviȟ.* Er macht sich über dich lustig. (se burla de tí.)

1766. *nizeén pe tšikiȟ.* Er macht sich über uns lustig. (se burla de nosotros.)

1767. *nizeén pe* (od. *apo*) *laȟulex.* Er macht sich über sie lustig. (se burla de ellos.)

1768. *roȟ guzeén tšaviȟ.* Wir lachen über dich. (nos burlamos de tí.)

1769. *riš ɯgiszeén pe tšuviȟ.* Ihr macht euch über mich lustig. (os burlais de mí?)

1770. *laȟulex tšik ɯgezeén pe tšaviȟ rat.* Sie machen sich über dich lustig. (se burlan de tí.)

1771. *maɯ gazeén!* Lache nicht! (no rias!)

1772. *maɯ gazeén pe tšuviȟ!* Lache nicht über mich! (no te burles de mí!)

1773. *maɯ giš-zeén!* Lachet nicht! (no riais!)

1774. *maɯ giš-zeén tšuȟ jin!* Lachet nicht über mich. (no os burleis de mí!)

1775. *atšike ndazeéȟ?* Worüber lachst du? (de qué te ries?)

1776. *nduzeéȟ ka ri.* Er spottet über sich selbst. (se burla de sí mismo.)

ranɔn

1777. *ri amolo ɯgeranɔn.* Die Fliege summt. (la mosca zumba.)

1778. *ri amolo šeranɔn kan.* Die Fliege summte. (la mosca zumbó.)

šuban

1779. *ɯgišuban tše ri nu tši.* Ich pfeife mit dem Munde. (silbo con la boca.)

1780. *ɯgišuban ri nu zi˟.* Ich pfeife meinen Hunden. (silbo á mis perros.)

1781. *atšike ndakusaȟ riŋgašuban?*	Womit pfeifst du? (con qué silbas?)
1782. *ri išok ndišuban rindike-en.*	Das Weib pfeift beim Maismahlen. (la mujer silba moliendo maiz.)
1783. *ndišuban ekal-ok.*	Sie pfeift ganz leise. („silba muy poquito.“)
1784. *kašuban!*	Pfeif! (silba!)
1785. *kušuban!*	Laßt uns pfeifen! (silbemos!)
1786. *kiš-šuban!*	Pfeift! (silbad!)
1787. *jin šišuban, manək šavag-ašaȟ da.*	Ich pfiff, aber du hörtest nicht. (silbé, pero no oiste.)
1788. *riȟa ndidiȟoš tšire šubanik.*	Er wird pfeifen gelehrt. (es enseñado á silbar.)

kurin, vujin

1789. *ri ak ndikurin* (od. *ndivujin*).	Das Schwein grunzt. (el marrano gruñe.)
1790. *rat ŋgakurin atšeél ndikurin ȟun ak.* — od. *kirin nab-ən rat.*	Du grunzest wie ein Schwein. (gruñes como marrano.)
1791. *man kakurin* (od. *kavujin*) *pe!*	Grunze nicht! (no gruñas!)
1792. *šaȟa ri ak škurin* (od. *švujin*) *pe.*	Das Schwein grunzte. (el marrano gruñó.)

tšup

1793. *katšupan ka ri pan uléŭf!*	Spei auf den Boden! (escupe en el suelo!)
1794. *maŋ katšupan vave'!*	Spei hier nicht aus! (no escupas aquí!)
1795. *kitšupan ka ri pan uléŭf!*	Speit auf den Boden! (escupid en el suelo!)
1796. *maŋ gištšupan vave'!*	Es ist nicht erlaubt, hier auszuspeien! (no se permite escupir aquí.)

1797. *šutšup-aǩ nu palǝǩ.* Er spie mir ins Gesicht. (me escupió en la cara.)

1798. *šaɯgitšupuɯ ġ-aġ.* Ich lösche das Feuer. (estoy apagando el fuego.)

1799. *ri jaᶜ ndutšup riġ-aġ.* Das Wasser löscht das Feuer. (el agua apaga el fuego.)

1800. *tatšupu laġ-aġ!* Lösche das Feuer! (apaga el fuego!)

1801. *titšupu!* Löscht! (apagad!)

1802. *šašintšup kaɯ ġ-aġ.* Ich löschte das Feuer. (apaqué el fuego.)

1803. *ja štšup jan.* Es ist gelöscht. (está apagado.)

biš

1804. *ǩarijin enutšaǩin vakšaki z-gin ǩebeł njebišon* (od. *njetšoón*). Meine acht Vögel singen sehr gut. (mis ocho pájaros cantan muy bien.)

1805. *ǩun atšin bišaneł.* Sänger. („hombre que canta mucho.“)

sig-in

1806. *atšgaruva ɯgasig-in?* Warum schreist du? (porqué estás gritando?)

1807. *ri g-o rojovał jelan disig-in.* Der wütende schreit sehr. (el bravo grita mucho.)

1808. *ɯgesig-in.* Sie schreien. (están gritando.)

1809. *dǝǩ g-o tšike ndikuł wa tšiǩ kasig-in njipe ɯgan donto.* Wenn Gefahr ist, rufe, daß ich komme, dir zu helfen. (si hai peligro, grita que venga ayudarte.)

1810. *man kasig-in!* Schreie nicht! (no grites!)

1811. *man kisig-in!* Schreit nicht! (no gritéis!)

1812. *tšoǩ sig-ɪ-bŭšł ri? — šari avalkwał.* Wer mag wohl geschrien haben? — Es war dein Kind. — (quién será el que estaba gritando? — tu niño gritó.)

garun

1813. *šaɯji-garun.* Ich rufe. (llamo.)
1814. *laɯgagarun?* Rufst du? (llamas?)
1815. *šandigarun.* Er ruft. (llama.)
1816. *roh ɯgugarun.* Wir rufen. (llamamos.)
1817. *riš ɯgišgarun.* Ihr ruft. (llamáis.)
1818. *hulex tšik ɯjegarun.* Sie rufen. (llaman.)
1819. *njib-ə*
1820. *(rat) ngab-e*
1821. *(riha) ndib-e*
1822. *(roh) gub-e* } *garun* Ich werde rufen etc. (llamaré etc.)
1823. *(ririš) ɯgišb-e*
1824. *(rihulex tšik) ɯgeb-e*
1825. *šigarun kan.*
1826. *(rat) šagarun kan.*
1827. *(riha) šgarun kan.*
1828. *(roh) šohgarun kan.* } Ich rief etc. (llamé etc.)
1829. *(riš) šišgarun kan.*
1830. *(la hulex tšik) šegarun kan.*

oj

1831. *rijin šiénvojóh ri vedaán kivətš tšinguva hunan kig-in.* Ich lade meine Bekannten zum Essen ein. (invito á mis conocidos para la comida.)
1832. *ɯgirojoh.* Er ruft mich. (me llama.)
1833. *rat ɯgarojoh.* Er ruft dich. (te llama.)
1834. *lahun tšik ndirojoh.* Er ruft ihn. (le llama.)
1835. *la ɯgurojoh.* Jener ruft uns. (aquel nos llama.)
1836. *riš nišrojoh.* Er ruft euch. (os llama.)
1837. *laɯgerojoh lahulex tšik.* Jener ruft sie. (aquel les llama.)
1838. *ri kahdúf ɯgirojoh.* Der Herr ruft mich. (el patrón me llama.)
1839. *ri kahdúf ɯgarojoh.* Der Herr ruft dich. (el patrón te llama.)

1840. *ri kaǩáŭf ɯgurojoǩ.* Der Herr ruft uns. (el patrón nos llama.)

1841. *ri kaǩáŭf ɯgišrojoǩ.* Der Herr ruft euch. (el patrón os llama.)

1842. *ri kaǩáŭf ɯjeroioǩ.* Der Herr ruft sie. (el patrón les llama.)

1843. *tavojoǩ!* Ruf! (llama!) Lade ihn ein! (invitale!)

1844. *gi-avojoǩ pe ri atšiá!* Ruf die Arbeiter! (llama á los mozos!)

1845. *man davojoǩ!* Ruf nicht! (no llames!)

1846. *ke-avojoǩ pe!* Ruft sie! (llamadles!)

1847. *man ke-avojoǩ pe!* Ruft sie nicht! (no les llaméis!)

1848. *šinvojoǩ jan.* Er ist eingeladen. (está invitado.)

1849. *jin šinvojoǩ ǩun akwał tšingitšoón tše.* Ich rief einen Knaben, um mit ihm zu sprechen. (llamé á un muchachito para hablarle.)

1850. *šanvojoǩ, man šape da.* Ich lud dich ein, aber du kamst nicht. (te invité pero no veniste.)

1851. *atšike rindojoš tšive?* Wer ruft? (quién llama?)

1852. *atšike rindojoš?* Wem [wen] ruft er? (á quién llama?)

1853. *jelan rojovał tizuún.* Welche Wut! (que bravura!)

1854. *ǩun atšin nib-e pan ojovał.* Krieger. (guerrero.)

dion

1855. *ri zi^{c} ndidion* (od. *ndiba-on*). Der Hund bellt. (el perro ladra.)

1856. *ri zi^{c} štion gan.* Der Hund bellte. (el perro ladró.)

1857. *ǩampe štion ri zi^{c} ǩari dəǩ šuna^{c} nuštš jin.* Als der Hund bellte, erwachte ich. (cuando el perro ladraba me desperté)

bií

1858. *jin nibiiȟ tšin dib-e riȟun tšik vakamin.*	Ich sage, daß er jetzt weggeht (digo que se va ahora.)
1859. *jin nibiiȟ tšire riȟun tši kjək ru tši.*	Ich sage, daß er einen roten Mund hat. (digo que tiene la boca colorada.)
1860. *jin nibiiȟ tši at tšobo-neł.*	Ich sage, daß du klug bist. (digo que eres prudente.)
1861. *kəziȟ nibiiȟ manək jin vainək da reȟun g-iȟ vakamin.*	In Wahrheit, ich habe den ganzen Tag nichts gegessen. (de verdad, no he comido nada todo el dia.)
1862. *jin kəziȟ nibiiȟ, jin amīgo ivig-in.*	Gewiß, ich bin ein Freund von euch. (cierto, soy amigo de vosotros.)
1863. *jin nibiiȟ tši riš tši šeleg-on vitšin.*	Ich glaube, daß ihr mich bestehlt. (creo que me robáis.)
1864. *jin nibiiȟ tšabŭəł dək šok pe riȟa.*	Ich betete, als er eintrat. (estaba rezando cuando entró.)
1865. *nibiiȟ tšabŭəł ru noȟeł nimaġ-aʿ.*	Ich bete jeden Morgen. (rezo cada mañana.)
1866. *šaki ritšin dabiiȟ, šaše ok kai šaja.*	Du lügst, du gabst ihm nur zwei. (mentiras! le diste sólo dos.)
1867. *ȟari izeł man dabiiȟ tši kəziȟ.*	Die Schlechten sagen nicht die Wahrheit. (los malos no dicen la verdad.)
1868. *atške ndubiiȟ a vatšalał?*	Was sagt dein Bruder? (qué dice tu hermano?)
1869. *ndubiiȟ tšindi-pe tšuák.*	Er sagt, daß er morgen komme. (dice que viene mañana.)
1870. *ri a vatšiȟił ndubiiȟ tšindi-pe tšuák.*	Dein Mann sagt, daß er morgen komme. (tu marido dice que viene mañana.)
1871. *ȟariȟun ndubiiȟ šandi-avəȟ.*	Es heißt, du seist krank. (dicen que estás enfermo.)
1872. *atške nikibiiȟ ri išoki?*	Was sagen die Frauen! (qué dicen las mujeres?)

1873. *nikibiiǐh tši man us da ndikinaᶜ riwjesaməǐh.*	Sie sagen, daß sie nicht gerne arbeiten. (dicen que no les gusta trabajar.)
1874. *ma nibiiǐh da tšaveᶜ, man kəziǐh da.*	Ich werde es nicht sagen, weil es nicht wahr ist. (no lo diré porque no es la verdad.)
1875. *tšuák manək tšike nibiiǐh tšave.*	Morgen werde ich nichts sagen. (mañana no diré nada.)
1876. *atšike ndabiiǐh ri tšuák?*	Was wirst du morgen sagen? (que dirás mañana?)
1877. *atšike ndubiiǐh ri avišǐhajil ri tšuák?*	Was wird dein Weib morgen sagen? (que dirá tu mujer mañana?)
1878. *šaǐhun b-eχ tabiiǐh!*	Sage es einmal! (dilo una vez!)
1879. *kai b-eχ tabiiǐh!*	Sage es zweimal! (dilo dos veces!)
1880. *tabiiǐh tši ǐhun b-eχ.*	Sage es noch einmal! (dilo otra vez!)
1881. *tabiiǐh tšire tši dipe!*	Sage ihm, daß er kommen soll. (dile que venga!)
1882. *tabiǐh pa tšué ri a tšabŭəł.*	Lehre mich deine Sprache. (enseñame tu idioma.)
1883. *tabiiǐh tšabŭəł!* (pl. *tibiiǐh*)!	Bete! (reza!)
1884. *jin šinbiiǐh ivir!*	Ich gestand es gestern. (lo confesé ayer.)
1885. *šinbiiǐh jan.*	Ich beichtete. (me confesé.)
1886. *atšike šabiiǐh rat ri ivir!*	Was sagtest du gestern? (qué diciste ayer?)
1887. *manək tšike da šubiiǐh.*	Er sagte nichts. (no dijo nada.
1888. *atške šubiiǐh ri avišǐhajil tšave?*	Was sagte dein Weib? (qué dijo tu mujer?)
1889. *šubiǐh ri avišǐhajil tši man šape da ri ivir.*	Dein Weib sagte, daß du gestern nicht kamst. (tu esposa dijo que no veniste ayer.)

1890. *ndibiiš ri šelaǩu-ḇ ru noǩeł ri ǩáiχ šezak.* In Quezaltenango sollen alle Häuser eingestürzt sein. (dicen que en Quezaltenango cayeron todas las casas.)

1891. *jin šibiin tšire.* Ich habe es ihm gesagt. (yo selo he dicho.)

1892. *atšike šbiin tšave?* Wer hat es dir gesagt? (quién te lo ha dicho?)

1893. *atšike bjon tšave?* Von wem weißt du es? (por quién lo sabes?)

1 894. *ri ziǩ šabiǩ šag-ašəš.* Das Wort ist gesprochen und gehört. (la palabra está hablada y oida.)

tšoón

1895. *jin ɯgitšoón, rat man dag-ašaǩ da.* Ich spreche, aber du verstehst nicht. (estoy hablando, pero no comprendes.)

1896. *jin ekał ɯgitšoón.* Ich spreche leise. (hablo en voz baja.)

1897. *manək izeł da gitšoón tšave.* Ich beleidige, beschimpfe dich nicht. (no te insulto.)

1898. *atšgaruva izeł ɯgatšoón tšué?* Warum beleidigst, beschimpfst du mich? (porqué me insultas?)

1899. *jin nivag-ašaǩ riɯgatšoón.* Ich habe verstanden, was du sagtest. (he comprendido tus palabras.)

1900. *riɯgatšoón man dag-ašəš da.* Wenn man spricht, kann man nicht hören. (hablando no se puede oir.)

1901. *riɯgatšoón tše ǩun tšúōǩ atšeé ša rat tšúōǩ* (od. *məš*). Mit Narren reden ist Narrheit. (hablar con locos es locura.)

1902. *ri mem manək nditšoón da.* Der stumme spricht nicht. (el mudo no habla.)

1903. *nditšoón pa ru tšuǩilał* (od *məšił*). Er redet in seiner Narrheit. (habla en su locura.)

1904. *redaán tšik nditšoón tši uził.* Er redet schon gut. (ya habla bien.)

1905. *riha izel nditšoón tšive.* Er beleidigt, beschimpft euch. (os insulta.)

1906. *dək aštane ri nditšoón zuje-ka.* Nachdem er geredet hatte, setzte er sich. (después de haber hablado se sentó.)

1907. *atške rinditšoón tšave?* Wovon spricht er mit dir? (de qué te habla?)

1908. *rat ndavag-ašah rinditšoón?* Hast du verstanden, was er sagte? (has comprendido lo que ha dicho?)

1909. *hunan gutšoón.* Wir reden die gleiche Sprache. (hablamos un mismo idioma.)

1910. *roh ekal gutšoán.* Wir sprechen leise. (hablamos en voz baja.)

1911. *riš jelav vgištšoón.* Ihr redet zuviel. (habláis demasiado.)

1912. *vgištšoón ivonoheč man us da.* Es ist unnütz, wenn alle reden. („hablar muchos no sirve".)

1913. *ri kirag-unzih jelan vgetšoón.* Die Lügner reden viel. (los mentirosos hablan mucho.)

1914. *ri mema manək vgetšoón da.* Die Stummen reden nicht. (los mudos no hablan.)

1915. *ri tšudək akwala manək kedaán da vjetšoòn.* Die Kinder können nicht sprechen. (los niños no saben hablar.)

1916. *ri mama vjetšoón, manək njesakmoloban pa.* Die Hähne krähen, legen aber keine Eier. (los gallos cantan, pero no ponen huevos.)

1917. *hampa vgatšoón tšeri nada? — tšuák vgitšoón tše.* Wann wirst du mit meinem Vater reden? — Morgen werde ich mit ihm reden. (cuándo hablarás con mi padre? — mañana hablaré con él.)

1918. *višhajil nditšoón navi tšave.* Mein Weib wird mit dir reden. (mi mujer hablará con tigo.)

1919. *vapekena apo gutšoón tše ri ag-omanel.* Später werden wir mit dem Arzte reden. (mas tarde, después, hablaremos con el medico.)

1920. *roh man gutšoón da.* Wir werden nicht reden. (no hablaremos.)

1921. *riš gištšoón?* Werdet ihr reden? (hablaréis vosotros?)

1922. *vgetšoón dək vjeag-o tšiťh.* Sie werden reden, wenn man sie fragt. (hablarán cuando se les pregunte.)

1923. *ekał katšoón.* Sprich leise! (habla bajo!)

1924. *man katšoón ekał!* Sprich nicht leise! (no hables bajo!)

1925. *maw katšoón g-iš!* Sprich nicht so viel! (no hables tanto!)

1926. *katšoón tšanin!* Antworte rasch! (contesta luego!)

1927. *maw katšoón, man tšave da nikuduh vi!* Antworte nicht, wenn ich dich nicht frage! (no contestes, cuando no te pregunto!)

1928. *uz katšoón tše!* Liebe ihn! (amale!)

1929. *ditšoón ga!* Er möge sprechen! (que hable!)

1930. *ekał kištšoón!* Sprecht leise! (hablad bajo!)

1931. *man kištšoón ekał!* Sprecht nicht leise! (no habléis bajo!)

1932. *uz kištšoón tše* (od. *tšike*)! Liebt ihn! (amadle!)

1933. *ketšoón ga!* Sie mögen reden! (que hablen!)

1934. *šitšoón jan.* Ich habe schon gesprochen! (ya he hablado.)

1935. *manək šitšoón da.* Ich sprach nicht. (no hablé.)

1936. *ša izeł šitšoon tšire.* Ich beleidigte, beschimpfte ihn. (le insulté.)

1937. *jin izeł šitšoón tšike lahulex.* Ich beleidigte, beschimpfte sie. (les insulté.)

1938. *rat šatšoón ivir.* Du sprachst gestern. (hablaste ayer.)

1939. *riha tšoón pa ru tšabůšł, man šinvag-ašah da.* Er sprach Dialekt, ich verstand ihn nicht. (habló en lengua, no le comprendí.)

1940. *izeł tšoón tšike.* Er beleidigte, beschimpfte uns. (nos insultó.)

1941. *har višhajůl tšoón, jin manək šitšoón da.* Mein Weib sprach, ich sagte kein Wort. (mi mujer habló, yo no dije una palabra.)

1942. *roh̆ šoh̆tšoón konoh̆eł.* Wir sprachen alle. (hablamos todos.)

1943. *la riš šištšoón tšué?* Spracht ihr mit mir? (hablasteis con migo?)

1944. *konoh̆eł šetšoón tše* (od. *tšire*) *ri rišh̆ajil kah̆áüf.* Alle sprachen mit der Herrin. (todos hablaron con la patrona.)

1945. *atšike tšoón tšive rigin ri alkáldə?* Welche sprachen mit den Alkalden? (quiénes hablaron con el alcalde?)

1946. *jin njipe tšoón roma ašo-mał.* Ich klage vor Schmerzen. (me quejo de dolores.)

noh̆

1947. *jin manək ninoh̆ih̆ da ri zíəh̆.* Ich lüge nicht. (no digo mentira.)

1948. *h̆un atšin rudih̆un-ja manək tšike ndunoh̆ih̆.* Ein betrunkener Mensch kann nicht denken. (hombre bolo no puede pensar.)

1949. *ri atšiá kidih̆un-ja manək tšike ndikinoh̆ih̆.* Betrunkene Menschen können nicht denken. (hombres bolos no pueden pensar.)

1950. *tšiki h̆uh̆unał ndikinoh̆ih̆ zíəh̆ nigah̆ sos kiwətš.* Jeder der lügt, wird gestraft werden. (cada uno que dice mentiras será castigado.)

1951. *h̆un atšin dinoh̆in zíəh̆ manək rig-az.* Ein lügenhafter Mensch ist nichts wert. (hombre mentiroso no vale nada.)

zih̆

1952. *tazih̆oh̆ uził!* Sprich gut aus! (pronuncia bien!)

1953. *tazih̆oh̆ h̆un zíəh̆!* Erzähle mir etwas! (cuentame algo!)

1954. *tazih̆oh̆ tšué ri zíəh̆!* Erkläre mir diese Worte! (explicame estas palabras!)

1955. *tazih̆oh̆ atške ab-anun pe!* Gestehe, was du getan! (confiesa lo que has hecho!)

1956. *man daziĭoĥ ĥun zíəĥ ĥug-an tšik!* Sage niemandem dein Geheimnis! (no confies tu secreto á ninguno!)

1957. *(jin) šinziĭoĥ ivir.* Ich gestand es gestern. (lo confesé ayer!) Ich erklärte sie gestern. (las expliqué ayer.)

1958. *šinziĭoĥ tše višĥajil.* Ich offenbarte es meinem Weibe. (lo confié á mi mujer.)

1959. *šinziĭoĥ jan.* Ich beichtete schon. (ya me confesé.)

1960. *nada ziĭon kan tšué...* Mein Vater erzählte mir. (mi padre me contó.)

1961. *manək ĥa məł dı nuštš rivgidiĭon da.* Ich habe keine Zeit zum Reden. (no tengo tiempo para hablar.)

1962. *tšig uziləĥ zíəĥ.* Auf sanfte Art. (dulcemente, con dulzura.)

1963. *tši izeł* (od *ojovał*) *zíəĥ.* Auf grobe Art. (groseramente.)

diĥ

1964. *nidiĭoĥ vi vgitšoón pa ri tšabuštł.* Ich lerne die Sprache [der Eingeborenen]. (aprendo lengua.)

1965. *riĭa ndudiĭoĥ nu kaĥoł.* Er unterrichtet meinen Sohn. (enseña á mi hijo.)

1966. *riĭa nirudiĭoĥ.* Er unterrichtet mich. (me enseña.)

1967. *riĭa vgarudiĭoĥ.* Er unterrichtet dich. (te enseña.)

1968. *riĭa ĥurudiĭoĥ.* Er unterrichtet uns. (nos enseña.)

1969. *riĭe vjingidiĭoĥ.* Sie unterrichten mich. (me enseñan.)

1970. *riĭe vgoĥgidiĭoĥ.* Sie unterrichten uns. (nos enseñan.)

1971. *riĭe vjekidiĭoĥ.* Sie unterrichten sie. (les enseñan.)

1972. *riĭa šerudiĭoĥ gan.* Er unterrichtete sie. (les enseñó.)

1973. *riĭe šekidiĭoĥ gan ĥulex tšik.* Sie unterrichteten sie. (les enseñaron.)

1974. *riĭa štiĭon gan nu kaĥoł.* Er unterrichtete meinen Sohn. (enseñó á mi hijo.)

1975. *riȟa šidiȟon gan.* Er unterrichtete mich. (me enseñó.)

1976. *riȟa šadiȟon gan.* Er unterrichtete dich. (te enseñó.)

1977. *riȟa šoȟdiȟon gan.* Er unterrichtete uns. (nos enseñó.)

1978. *riȟe šidiȟon gan.* Sie unterrichteten mich. (me enseñaron.)

1979. *riȟe šoȟdiȟon gan.* Sie unterrichteten uns. (nos enseñaron.)

1980. *jin jindiȟon gan.* Ich wurde unterrichtet. (fuí enseñado.)

1981. *rat diȟon gan.* Du wurdest unterrichtet. (fuiste enseñado.)

1982. *riȟa diȟon gan.* Er wurde unterrichtet. (fué enseñado.)

1983. *roȟ oȟdiȟon gan.* Wir wurden unterrichtet. (fuimos enseñados.)

1984. *riš diȟon gan.* Ihr wurdet unterrichtet (fuisteis enseñados.)

1985. *riȟe ediȟon gan.* Sie wurden unterrichtet. (fueron enseñados.)

1986. *wgidiȟoš roma etamaneȟ.* Ich werde von meinem Lehrer unterrichtet. (soy enseñado por mi profesor.)

1987. *wgidiȟoš tšini-siloȟ marímba.* Ich werde gelehrt, Marimba spielen. (soy enseñado á tocar la marimba.)

1988. *ngadiȟoš.* Du wirst unterrichtet. (eres enseñado.)

1989. *wgidiȟoš g-a la ȟuna apo dok pe.* Ich werde kommendes Jahr unterrichtet. (seré enseñado el año proximo.)

1990. *wgadiȟoš wgadadin pa ru vi jaᵉ.* Du wirst schwimmen gelehrt. (eres enseñado á nadar.)

1991. *ngudiȟoš.* Wir werden unterrichtet. (somos enseñados.)

1992. *ngišdiȟoš.* Ihr werdet unterrichtet. (sois enseñados.)

1993. *wjediȟoš.* Sie werden unterrichtet. (son enseñados.)

1994. *riš ngišdiȟoš navi.* Ihr werdet unterrichtet werden. (seréis enseñados.)

1995. *riȟe wjediȟoš navi.* Sie werden unterrichtet werden. (serán enseñados.)

g-ut

1996. *riȟa ndug-ut tšinuɜtš.* Er unterrichtet mich. (me enseña.)

1997. *riȟa ndug-ut tšawətš.* Er unterrichtet dich. (te enseña.)

1998. *riȟa ndug-ut tšikawətš.* Er unterrichtet uns. (nos enseña.)

1999. *riȟa ndug-ut tšuɜtš nu kaȟoł.* Er unterrichtet meinen Sohn. (enseña á mi hijo.)

2000. *riȟe ndikig-ut tšinuɜtš — tšikawətš — tšikiwətš.* Sie unterrichten mich. — uns. — euch. (me. — nos. — os enseñan.)

2001. *nig-ut navı tšuɜtš vapekena, ša maw ȟamət da nuwətš vakamin.* Ich werde ihn nachher unterrichten, jetzt habe ich keine Zeit. (le enseñaré después, ahora no tengo tiempo.)

2002. *riȟa šug-ut (gan) tšikiwətš.* Er unterrichtete euch. (os enseñó.)

2003. *riȟe šgig-ut tšinuwətš. — tšikawətš — tšikiwətš.* Sie unterrichteten mich. — uns. — euch. (me. — nos. — os enseñaron.)

2004. *šanin g-udu ri vaȟdŭf pa nu tinamit.* Ich führe den Herrn in mein Dorf. (estoy guiando al patrón á mi pueblo.)

2005. *tavojoȟ na ri a Pedro tug-udu tšikiwətš ri akwala!* Rufe Peter, daß er die Kinder unterrichte! (llama á Pedro que enseñe á los niños.)

2006. *tag-udu tšinuɜtš.* Unterrichte mich! (enseñame!)

2007. *tag-udu na pe!* (Pl. *tig-udu*). Zeige es mir! (muestramelo!)

2008. *tag-udu na pe ri atšaȟin!* Zeige mir, was du hast! (muestrame lo que tienes!)

2009. *riĥa ndig-udun tšiwətš.* — Er unterrichtet euch. (os enseña.)

2010. *riĥa gudun gan tšuətš nu kaĥoł.* — Er unterrichtete meinen Sohn. (enseñó á mi hijo.)

2011. *riĥa šgudun tšinuwətš. — tšawətš — tšikawətš.* — Er unterrichtete mich. — dich. — uns. (me. — te. — nos enseñó.)

2012. *šiwgu-aáĥ višhajil.* — Ich führte mein Weib. (guié á mi mujer.)

2013.*) *kibag-uduĥ-wa ri pa ketšelaĥ, ma vedaán ri bŭéχ.* — Führe mich durch das Gebirge, ich weiß den Weg nicht! (guiame por la montaña, no sé el camino.)

2014. *ĥarijin šaniguduĥ ĥadak pa dək tinamit.* — Ich bettle in den Dörfern. (mendigo en los pueblos.)

2015. *atšike rindaguduĥ tšire.* — Wen willst du fragen? (á quién quieres preguntar?)

2016. *taguduĥ kutši dib-e vi ri bŭéχ!* — Frage nach dem Wege! (pregunta por el camino!)

2017. *taguduĥ tšike la ĥuleχ!* — Frage die andern! (pregunta á los otros!)

2018. *taguduĥ na dək manək avedaán da!* — Frage mich, wenn du es nicht weißt! (preguntame cuando no lo sepas!)

2019. *taguduĥ tšire!* — Frage ihn! (preguntale!)

2020. *taguduĥ ruził ruətš!* — Grüße ihn! (saludale!)

2021. *tiguduĥ nag-a tšire ri kaĥáŭf!* — Fragt den (unsern) Herrn! (preguntad al patrón!)

2022. *tiguduĥ ruził ruətš!* — Grüßt ihn! (saludadle!)

2023. *šiwguduĥ ĥadok ošigiĥ, manĥun tšike da ši-g-on da tšué.* — Ich bettelte drei Tage lang, aber erhielt nichts. (mendigué tres dias, pero no recibí nada.)

2024. *jin šiwguduĥ ruził ruətš, riĥa manək tšoón da.* — Ich grüßte ihn, aber er antwortete nicht. (le saludé, pero él no contestó.)

*) sollte gleich nach 2008 stehen.

2025. *jin gaʁg-o tšiiȟ.* Ich frage dich. (te pregunto.)
2026. *kag-o tšiíȟ tšire!* Frage ihn! (preguntale!)

gul

2027. *jin nigulaba ruɜtš.* Ich antworte. (contesto.)
2028. *(a)tšgaruva maʁgínagulu-ba* (od. *maʁgatšoón*) *da?* Warum antwortest du nicht? (porqué no contestas?)
2029. *tagulu-ba ruɜtš!* Antworte! (contesta!)
2030. *šingulu-ba ruɜtš!* Ich antwortete. (contesté.)
2031. *manək šugulu-ba da ruɜtš.* Er antwortete nicht. (no contestó.)

bab

2032. *man tabab-a avi man avedaán da ndab-ən!* Versprich nicht, was du nicht tun kannst! (no prometas lo que no puedes hacer!)

suȟ

2033. *tasuȟu atške rindudiȟ!* Biet ihm etwas zu essen an! (ofrescale algo á comer!)
2034. *tasuȟu apo tšike!* Biet ihnen etwas an! (ofrescales algo!)
2035. *atšgaruva šasuȟ tšike man daja da?* Warum versprichst du viel und gibst nichts? (porqué prometes mucho y no das nada?)
2036. *ja šinsuȟ jan tšire.* Ich bot schon an. (ya ofrecí.)
2037. *jin šinsuȟ tšire, reȟa man šaȟo da.* Ich bot ihm etwas an, aber er nahm nichts. (le ofrecí algo, pero no aceptó.)
2038. *tasuȟuȟ tšeri kaȟáŭf!* Klage ihn bei dem (unserm) Herrn an! (acusale ante el patrón!)
2039. *ʁgisuȟun tšaviȟ roma rakən avaġ* (od. *ganoȟin ziəȟ*). Ich beklage mich wegen deiner Lügen. (me quejo de tus mentiras.) d. h. deiner langen Zunge.
2040. *riha suȟun vitšin.* Er klagte mich an. (me acusó.)

2041. *manək nija ru noǩeł tšave ri nu suǩun kan.* Habe ich dir nicht alles gegeben, was ich dir versprach? (no te he dado todo lo que te prometía?)

ǩodo

2042. *ri viaǩéro šǩodoban ri raǩił.* Der Kaufmann kündigte die Preise an. (el comerciante anunció los precios.)

dak

2043. *man dadək pe g-iš!* Schicke mir nicht mehr! (no me envies mas!)

2044. *širudək pe ri vaǩáŭf.* Ich bin von meinem Herrn geschickt. (estoy enviado por mi patrón.)

2045. *tadaka pe!* Befehlen Sie! (mande Ud!)

2046. *tadaka nape laǩuǩ nu gər!* Schicke mir zehn Fische! (enviame diez pescados!)

2047. *kerudaka nape woó gər tšike roǩ!* Schicke uns fünf Fische! (envianos cinco pescados!)

2048. *ri kaǩáŭf*[1] *ndidakon, ri tako-n nderub-ana pe.* od. *ri raǩáŭf*[2] *ndidakon ritšin ri tako-n ndib-anun pe.* Der Herr (1. unser, 2. sein) befiehlt, der Diener gehorcht. (el patrón manda, el criado obedece.)

2049. *ǩun nabŭéχ atšin ǩari ẅiedakon ritšin konoǩeł.* Einer, der allen befiehlt. („uno que manda á todos.“)

gui

2050. *manək ẅgangúiχ da.* Ich entschuldige nicht. (no dispenso.)

2051. *kinaguju!* Entschuldige! (dispensame.)

2052. *kinaguju ǩa* (od. *taguju ǩa*) *roma vezeł-ał!* Entschuldige mein schlechtes Betragen! (dispensa mi mala conducta!)

2053. *kinaguju ǩva gan-g-o tsiǩ!* — Entschuldige die Frage! (dispensa la pregunta!)

2054. *šanguǩ jan.* — Ich entschuldigte schon. (ya dispensé.)

2055. *dios gagujun.* — Gott verzeiht dir. (dios te perdona.)

2056.*) *dios na škigujun!* — Gott verzeihe mir! (que dios me perdone!)

2057. *dios na štigujun!* — Gott verzeihe ihm! (que dios te perdone!)

2058. *dios na šgugujun!* — Gott verzeihe uns! (que dios nos perdone!)

2059. *dios na šgišgujun!* — Gott verzeihe euch! (que dios os perdone!)

2060. *dios na šgjegujun!* — Gott verzeihe ihnen! (que dios les perdone!)

satš

2061. *ri diós ndusətš pa mak.* — Gott verzeiht die Sünden. (dios perdona los pecados.)

2062. *diós na kisatšon!*
2063. *diós na štisatšon!*
2064. *dios na ɯgusatšón!*
2065. *dios na šgišsatšón!*
2066. *dios na šgjesatšón!*

Diese Formen wurden gleichzeitig gegeben mit den Ausdrücken 2056—60.

vaᶜ

2067. *mantš* (od. *mantšik*) *givaᶜ da šiba-kišga jin.* — Wenn ich nicht esse, werde ich mager. (cuando no como enflaquesco.)

2068. *šaɯgivaᶜ.* — Ich esse eben. (estoy comiendo.)

2069. *jevaᶜ.* — Sie essen. (estan comiendo.)

2070. *ka-vaᶜ!* — Iß! (come!) Frühstücke! (almuerza!)

2071. *kavaǩ-wa!* — Iß ein wenig! (come un poco!)

2072. *kabijin* (od. *ǩət*) *vaᶜ!* — Geh frühstücken! (va á almorzar!)

2073. *tivag-a!* — Er möge essen! (que coma!)

2074. *kišvaᶜ!* — Eßt! (comid!)

---

*) 2056—60 mögen mißverstanden sein als verzieh (perdonó) etc.

2075. *kišovaȟ-wa!* Eßt ein wenig! (comid un poco!)
2076. *kišbijin* (od. *ȟiš*) *vaᶜ!* Geht frühstücken! (id á almorzar!)
2077. *kjevag-a!* Sie mögen essen! (que coman!)
2078. *šivaᶜ.* Ich aß. (comí.)
2079. *riȟa jelan šuaᶜ romari ndiz-ob-on ru pan.* Sie aß soviel, daß ihr der Bauch weh tut. (comió tanto que le duele el estómago.)
2080. *vajubŭšl ȟáiχ.* Gasthaus, Herberge. (casa de huéspedes.)

díəȟ

2081. *šani díəȟ.* Ich esse es. (lo como.)
2082. *ndidíəȟ ri weχ megən.* Der Maisfladen wird warm gegessen. (se come la tortilla caliente.)
2083. *dudíəȟ vinək.* Er frißt Menschen. (come gente.)
2084. *ri koȟ ndudíəȟ ziᶜ ndudíəȟ masat.* Der Löwe frißt Hunde und Hirsche. (el leon come perros y venados.)
2085. *ri zu-zu-kab nudíəȟ šanik.* Der Honigbär*) frißt Ameisen. (el oso colmenero come hormigas.)
2086. *ȟari ġ-aġ ndudíəȟ si.* Das Feuer verzehrt Holz. (el fuego come leña.)
2087. *ri b-áiχ ndudíəȟ tše.* Die Taltusa nagt Holz. (la taltusa roe madera.)
2088. *riroȟ nikadíəȟ ri ka váiχ ru noȟeł g-iȟ.* Wir essen jeden Tag Maisfladen. (comimos tortillas cada dia.)
2089. *tšudək vał nikidíəȟ kab.* Meine Kinder essen Süßigkeiten. (mis hijos comen dulce.)
2090. *ȟare tšoiχ re nikidíəȟ išin.* Die Ratten da fressen Mais. (estas ratas comen maiz.)

2091. *tadiȟa ri avaȟiȟ!* Kaue, lutsche dein Zuckerrohr! (chupa tu caña!)
2092. *tadiȟa ȟu gun!* Trink einen Schluck! (toma un trago!)
2093. *mandadíəȟ g-iš!* Trink nicht zuviel! (no tomes demasiado!)

*) Cycloturus didactylus.

2094. *mandadíəh̆ ja'!*	Betrink dich nicht! (no te emborraches!)
2095. *h̆o kazeke tšuvih̆ tadih̆a h̆un əh̆!*	Iß eine Elote mit mir! (come un elote con migo!)
2096. *tidih̆a h̆u(dək) gun!*	Trinkt einen Schluck! (tomad un trago!)
2097. *šindíəh̆ jan.*	Ich habe es (das Zuckerrohr) gekaut, gelutscht. (la he chupado.)
2098. *šindíəh̆ runoh̆el.*	Ich aß sie alle. (las comí todas.)
2099. *šašindíəh̆ ja' dək man šag-oh̆e da.*	Ich betrank mich, als du nicht da warst. (me emborraché cuando no estuviste.)
2100. *jelan ja šadíəh̆ romari šaja-wəh̆.*	Er trank soviel, daß er krank wurde. (tomó tanto que se enfermó.)
2101. *ri koh̆ šekidíəh̆ ri zi'.*	Die Löwen fraßen die Hunde auf. (los leones comieron los perros.)
2102. *ru kulum voma njidih̆on ik.*	Ich bin gewohnt, Chile zu essen. (estoy acostumbrado á comer chile.
2103. *atšike tšigop nidih̆on masat?*	Welches Tier frißt Hirsche? (qué animal come venado?)

dih̆-do

2104. *jin šanidih̆-do b-eh̆ re kolo.*	Ich erprobe den Strick. (pruebo el lazo.)
2105. *tadih̆-do b-eh̆ tšik h̆un b-eχ!* (pl. *tidih̆-do.)*	Versuche sie (d. Speise) noch einmal! (pruebalo otra vez!)
2106. *šindih̆-do b-eh̆; tši uz.*	Ich versuchte, es ist gut. (probé, sirve bien.)
2107. *dih̆-dob-en tšik.*	Es ist versucht. (está probado.)

kum

2108. *šanikun ia'.*	Ich trinke Wasser. (estoy tomando agua.)

2109. *atšike rinda-kun?* Was trinkst du? (qué estás tomando?)

2110. *šandukun tšítša.* Er trinkt Chicha. (está tomando chicha.)

2111. *nikakun tšokoláte.* Wir trinken Schokolade. (tomamos chocolate.)

2112. *atšiken dikun riš?* Was trinkt ihr? (qué tomáis?)

2113. *ri iavai ndidikun aġ-on.* Die Kranken trinken Arznei. (los enfermos toman medicina.)

2114. *takumu ǩu gun!* Trink einen Schluck! (toma un trago!)

2115. *man dakun ri nu-viá g-o pa nu zúiχ!* Trink nicht aus meiner Kürbisflasche! (no tomes de mi calabaza!)

2116. *ǩət akumu a jaᶜ!* Geh Wasser trinken! (va á tomar agua!)

2117. *ǩo kakumu ka jaᶜ!* Gehen wir Wasser trinken! (vamos á tomar agua!)

2118. *tikumu ǩu gun!* Trinkt einen Schluck! (bebed un trago!)

2119. *šinkun jan ru noǩeł.* Ich trank es aus. (lo tomé todo.)

2120. *šiwkun tšitša.* Ich trank Chicha. (tomé chicha.)

2121. *atšike šakun?* Was trankst du? (qué tomaste?)

2122. *jalan g-iš šukun.* Er trank zuviel. (tomó demasiado.)

2123. *roǩ škakun pe rindizuk vi pe ri jaᶜ.* Wir tranken aus der Quelle. (tomamos de la fuente.)

2124. *ririš šikun eł ri g-o pa nu zúiχ.* Ihr trankt aus meiner Kürbisflasche. (tomasteis de mi calabaza.)

2125. *škiékún ri ziloləǩ rakən jaᶜ.* Sie tranken aus dem schmutzigen Flusse. (tomaron del rio sucio.)

2126. *šanenkumu nu jaᶜ.* Ich gehe Wasser trinken. (voy á tomar agua.)

2127. *kulaneł.* Trinker. (tomador.)

uk

2128. *šaɯginuk jaʿ.*	Ich trinke eben Wasser. (estoy tomando agua.)
2129. *jin ru kulum voma ɯginuk jaʿ tšāg-aʿ.*	Ich bin gewohnt, nachts Wasser zu trinken. (estoy acostumbrado á tomar agua en la noche.)
2130. *landaȟo naduk jaʿ?*	Willst du Wasser trinken? (quieres tomar agua?)
2131. *šaɯgib-e uk jaʿ.*	Ich gehe Wasser trinken. (voy á tomar agua?)
2132. *ȟət uk jaʿ!*	Geh Wasser trinken! (va á tomar agua!)
2133. *ȟo uk* (od. *ȟok*) *jaʿ!*	Gehen wir Wasser trinken! (vamos á tomar agua!)
2134. *atšike rinda-vugiaáȟ?*	Was trinkst du? (qué estás tomando?)
2135. *šandrugia-aȟ tšítša.*	Er trinkt Chicha. (está tomando chicha.)
2136. *nikugia-aȟ tšokolátə.*	Wir trinken Schokolade. (tomamos chocolate.)
2137. *tšakiȟ ka tši, ndikaȟo nguȟugiá.*	Wir sind durstig, wir wollen trinken. (tenemos sed, queremos beber.)
2138. *atšike ndivugia-aȟ riš?*	Was trinkt ihr? (qué tomáis?)
2139. *ri javai ndikikuja-aȟ aġ-on.*	Die Kranken trinken Arznei! (los enfermos toman medicina.)
2140. *šinvugiaáȟ tšítša.*	Ich trank Chicha. (tomé chicha.)
2141. *atšike šavugiaáȟ?*	Was trankst du? (qué tomaste?)
2142. *jalan g-iš rugiaáȟ.*	Er trank zuviel. (tomó demasiado.)
2143. *roȟ šoȟugia rindi-zuk vi pe ri jaʿ.*	Wir tranken aus der Quelle. (tomamos de la fuente.)
2144. *ririš šivugiaáȟ eł ri g-o pa nu zúiχ.*	Ihr trankt aus meiner Kürbisflasche. (tomasteis de mi calabaza.)
2145. *škugiaáȟ ri ziloləȟ rakən jaʿ.*	Sie tranken aus dem schmutzigen Flusse. (tomaron del rio sucio.)

b-iġ

2146. *tab-iġ aka.* Trink es! (tragalo!)

zum

2147. *ri tšudin ndizuman.* Das Kind trinkt (a. d. Brust). (el niño mama.)

2148. *ri tšudək wjezuman.* Die Kinder trinken. (los niños maman.)

2149. *niér jan tšik ndizuun kan.* Vor einer halben Stunde trank es. (hace media hora que mamó.)

2150. *zuman jan.* Es trank bereits. (ya ha mamado.)

2151. *riha zuman kahi huna.* Es trank vier Jahre lang. (mamó cuatro años.)

2152. *taja ru zun ri akwał!* Gib dem Kleinen zu trinken! (da á mamar al chiquito!)

2153. *zuún ahih.* Ausgesaugtes Zuckerrohr. (caña chupada.)

2154. *ruz-un ri išok.* Frauenmilch. (leche de mujer.)

g-a-b

2155. *ri nuz-iˢ man gerug-a-biəh da ri vinək.* Mein Hund beißt die Leute nicht. (mi perro no muerdo la gente.)

2156. *re ziˢ wgirug-a-biəh!* Der Hund beißt mich! (el perro me muerde!)

2157. *re ziˢ wgiwgig-a-biəh!* Die Hunde beißen mich! (los perros me muerden!)

2158. *širug-a-biəh.* Er biß mich. (me mordió.)

2159. *la šarug-a-biəh?* Biß er dich? (te mordió?)

2160. *šug-a-biəh la.* Er biß ihn. (le mordió.)

2161. *šohrug-a-biəh.* Er biß uns. (nos mordió.)

2162. *la šišrug-a-biəh?* Biß er euch? (os mordió?)

2163. *la šerug-a-biəh?* Biß er sie? (les mordió?)

2164. *ri ziˢ ndig-a-bin tšire ri rex.* Der Hund beißt mit den Zähnen. (el perro muerde con los dientes.)

2165. *šajin g-a-bin.* Ich bin gebissen worden. (he sido mordido.)

b-a

2166. *ndib-a ru vi tši e-jaǐ.* Man kaut mit den Zähnen. (se masca con los dientes.)

2167. *ri tiǐ ndib-a ruí.* Man kaut das Fleisch. (se masca la carne.)

2168. *tab-a ru vi!* (pl. *tib-a.*) Kaue! (masca!)

katšuǐ

2169. *ndakatšuǐ tši avex.* Man kaut mit den Zähnen. (se masca con los dientes.)

k-uš, k-ol

2170. *ri tšóix nduk-uš* (od. *nduk-ol*) *tše.* Die Ratte, Maus nagt Holz. (la rata, el raton roe madera.)

2171. *ri b-áix nduk-ol tše.* Die Taltusa nagt Holz. (la taltusa roe madera.)

2172. *ǐun tšóix šuk-uš* (od. *šuk-ol*) *pa nu vi.* Eine Maus benagte meinen Hut. (un raton royó mi sombrero.)

sig

2173. *nisig-aǐ sig.* — *katšim-be.* Ich rauche Zigarren, Zigaretten. — Pfeife. (fumo puros, cigarros. — pipa.)

2174. *šawgi-sigan.* Ich rauche eben. (estoy fumando.)

2175. *manək wgisigan da.* Ich rauche nicht. (no fumo, no tengo la costumbre de fumar.)

2176. *landaǐo wgasigan?* Willst du rauchen? (quieres fumar?)

2177. *atšike šasig-aǐ?* Was rauchst du da? (qué estás fumando?)

2178. *siganel.* Raucher. (fumador.)

2179. *ru šak sig.* Tabakblätter. (hojas de tabaco.)

zoh-bin

2180. *ŋjizoh-bin pa ja.* Ich schwitze. (estoy sudando.)
2181. *njizoh-bin roma nu šibin ri il.* Ich schwitze vor Furcht. (estoy sudando de miedo.)
2182.*) *ringazoh-bin g-iš nduja gadən tšavih.* Vieles Schwitzen heilt das Fieber. (sudar mucho cura la calentura.)
2183. *ŋgjezoh-bin ruma rigih.* Man schwitzt in der Sonne. (se suda en el sol.)
2184. *šizoh-bin roma nuġ-aᶜ šomał.* Ich schwitzte vor Schmerzen. (sudé de dolores.)

z-ob-on

2185. *ndiz-ob-on ru na nu kuúš.* Mir schmerzt die Brust. (me duele el pecho.)
2186. *la ndiz-ob-on a vi?* Schmerzt dir der Kopf? (te duele la cabeza?)
2187. *ndiz-ob-on nu vi.* Mir schmerzt der Kopf. (mi duele la cabeza.)
2188. *šandiz-ob-on ȟudək kan nu kał ga-əš.* Ich habe Schmerzen auf jeder Seite. (tengo dolores en cada lado.)
2189. *njez-ob-on vex.* Mir schmerzen die Zähne. (me duelen los dientes.)
2190. *šašiz-ob-on.* Ich wurde sehr krank. (me puse muy enfermo.)

java

2191. *ngjawəh jin.* Ich bin krank. (estoy enfermo.)
2192. *man us da ŋgisaməȟ šajin java* (od. *šangiawəȟ*). Ich kann nicht arbeiten, ich bin krank. (no puedo trabajar, estoy enfermo.)
2193. *ngajawəȟ rat?* Bist du krank? (estás enfermo?)
2194. *java ziᶜ.* Der Hund ist toll. (el chuchu está rabioso.)
2195. *ri kišȟajilał ejavai.* Unsere Frauen sind krank. (nuestras mujeres están enfermas.)

*) wohl ein Mißverständnis; es bedeutet wörtlich: gibt Fieber.

2196. *šijawəȟ* (od. *šašiawəȟ*) *gan.* Ich war krank. (estuve, estaba enfermo.)

2197. *šašijawəȟ.* Ich wurde sehr krank. (me puse muy enfermo.)

2198. *šajawəȟ gan.* Du warst krank. (estabas enfermo.)

2199. *atšiél dək šajawəȟ?* Wie wurdest du krank? (cómo te pusiste enfermo?)

2200. *riȟa ʻelan šjawəȟ.* Er wurde sehr krank. (se puso muy enfermo.)

2201. *roȟ šoȟjawəȟ gan.* Wir waren krank. (estuvimos enfermos.)

2202. *šašoȟjawəȟ gan.* Wir wurden sehr krank. (nos pusimos muy enfermos.)

2203. *ririš šišjawəȟ gan.* Ihr wart krank. (estuvisteis enfermos.)

2204. *atši-eł dək šišjawəȟ?* Wie wurdet ihr krank? (cómo os pusisteis enfermos?)

2205. *šejawəȟ gan.* Sie waren krank. (estuvieron enfermos.)

2206. *šašejawəȟ.* Sie wurden krank. (se pusieron enfermos.)

ag̊-om

2207. *jin ŋgiewvag̊-omaȟ ri išoki javai.* Ich heile kranke Frauen. (curo á mujeres enfermas.)

2208. *landavag̊-omaȟ tšigop?* Heilst du Tiere? (curas animales?)

2209. *ri ag̊-omaneł uz ŋgerag̊-omaȟ noȟeł.* Der gute Arzt heilt alle. (el medico bueno cura á todos.)

2210. *ȟariȟa ag̊-omaneł ngerag̊-omaȟ zi, ngerag̊-omaȟ ak, ngerag̊-omaȟ konoȟeł tšigop.* Der Arzt heilt Hunde, Schweine und irgend welche andere Tiere. (el medico cura perros, marranos y cualesquiera otros animales.)

2211. *tavag̊-omaȟ la višȟajil jin!* (pl. *tivag̊-omaȟ.*) Heile mein Weib! (cura á mi mujer!)

2212. *rinja avag̊-omaȟ ri mēbai ȟari uziləȟ ziȟ.* Die Armen heilen ist ein gutes Werk. (curar á los pobres es obra buena.)

2213. *jin šinvaġ-omaȟ vi tše ri vaġ-on jin.* Ich heilte mich selbst mit Medizin. (me curé á mi mismo con medicina.)

2214. *šinvaġ-omaȟ tšin megən jaᶜ* (od. *tšigadanaməȟ jaᶜ*). Ich heilte ihn mit heißem Wasser. (le curé con agua caliente.)

2215. *jin aġ-oman tši uziləȟ dək g-os.* Ich heile mit guten Kräutern (curo con hierbas buenas.)

2216. *tšoȟtše ŋgadaġ-oman vi?* Womit heilst du? (con qué curas?)

2217. *ri aȟ-iz ndaġ-oman ŋgjerub-ən retal.* Der Zauberer heilt mit Zeichen. (el brujo cura con señas.)

2218. *aġ-oman tšik.* Er ist schon geheilt. (ya está curado.)

2219. *e-aġ-oman tšik.* Sie sind schon geheilt. (ya están curados.)

gəs

2220. *jiŋ jiŋgəs.* Ich lebe. (vivo.)

2221. *jiŋ-gəs.* Ich bin wach. (estoy despierto.)

2222. *rat atgəs.* Du lebst. (vives.)

2223. *la at-gəs?* Bist du wach? (estás despierto?)

2224. *riȟa gəs.* Er lebt. (vive.)

2225. *roȟ oȟgəs.* Wir leben, sind wach. (vivimos) estamos despiertos.)

2226. *re vaveᶜ oȟgəs vi.* Hier leben wir. (aquí vivimos.)

2227. *riš išgəs.* Ihr lebt. (vivéis.)

2228. *ȟulex tšik e-gəs.* Sie leben. (viven.)

2229. *la manək gəs da.* Jene leben nicht. (esos no viven.)

2230. *maŋ gidikin da ŋgigase ȟunāg-aᶜ.* Ich kann nicht die ganze Nacht wachen. (no puedo velar toda la noche.)

2231. *ȟun atšin manək ránima manək ndigase da.* Ein Mensch ohne Herz lebt nicht. (hombre sin corazón no vive.)

2232. *ǩari zi^{c} man dig-ase da i manək štiva ošigiǩ.* Der Hund kann nicht drei Tage leben, ohne zu fressen. (el perro no puede vivir tres días sin comer.)

2233. *kag-ase!* Wache! (vela!)

2234. *kag-as dəǩ! = tuna^{c} awətš!* Sei wach! Werde wach! (está despierto! despiertate!)

2235. *maw kag-ase! = man datšaǩiǩ!* Wache nicht! (no veles!)

2236. *kišg-ase!* Wachet! (velad!)

2237. *kišg-as dəǩ! = tuna^{c} iwətš!* Seid wach! (estad despiertos!)

2238. *man ditšaǩiǩ!* Wachet nicht! (no veléis!)

2239. *kaǩi āg-a^{c} šig-ase, jelan jin* (od. *šajin*) *gosnək.* Ich wachte vier Nächte und bin sehr müde. (velé cuatro noches, estoy muy cansado.)

2240. *riǩa šgase kan, vakamin kaminək tšik.* Er lebte früher, jetzt ist er tot. (vivió antes, ahora está muerto.)

2241. *riǩe šeg-ase kan, vakamin ekaminək tšik.* Sie lebten früher, jetzt sind sie tot. (vivían antes, ahora están muertos.)

2242. *kinag-asoǩ!* Wecke mich! (despiertame!)

2243. *man kinag-asoǩ!* Wecke mich nicht! (no me despiertes!)

2244. *tag-asoǩ!* Wecke ihn! (despiertale!)

2245. *man tag-asoǩ!* Wecke ihn nicht! (no le despiertes!)

2246. *kiag-asoǩ!* Wecke sie! (despiertales!)

2247. *ǩišig-asoǩ!* Werdet wach! (despertaos!)

2248. *man dig-asoǩ!* Werdet nicht wach! (no os despertéis!)

2249. *kinig-asoǩ!* Wecket mich! (despertadme!)

2250. *dig-asoǩ!* Wecket ihn! (despertadle!)

2251. *kibig-asoǩ!* Wecket sie! (despertadles!)

2252. *kirug-asoǩ ri nu dako-n!* Mein Diener soll mich wecken! (que me despierte mi criado!)

2253. *rat wgag-ason!* Du mußt mich wecken. (debes despertarme.)

2254. *riǐa ɯgag-ason.* Er muß mich wecken. (debe despertarme.)

gọs

2255. *jin gọs nək!* Ich bin müde. (estoy cansado.)
2256. *roǐ gọs nək.* Wir sind müde. (estamos cansados.)
2257. *man dagọsisaǐ avi!* Ermüde dich nicht! (no te canses!)
2258. *man digọsisaǐ ivi!* Ermüdet euch nicht! (no os canséis!)
2259. *riɯgaǐode tširiǐ ǐun šək gagọs.* Auf den Berg steigen ermüdet. (subir al cerro cansa.)
2260. *ri šiǐode man šigọs da, dək šib-e šule pe gag-ari šigọs.* Der Aufstieg ermüdete mich nicht, der Abstieg ermüdete mich sehr. (la subida no me cansó, la bajada me cansó mucho.)

vər

2261. *jin ɯgivər noǐeł āg-aᶜ.* Ich schlafe jede Nacht. (duermo cada noche).
2262. *ɯgivər tšuɜtš ǐun pop.* Ich schlafe auf einer Matte. (duermo en un petate.)
2263. *landivər ri a vatšiǐił?* Schläft dein Mann? (duerme tu marido?)
2264. *šandivər.* Er schläft. (está durmiendo.)
2265. *ndivər akwał tšupan a-ġ-an.* Das Kind schläft in der Wiege. (el niño duerme en la cuna.)
2266. *ri nu ziᶜ ndivər tšuše nu tš-at.* Mein Hund schläft unter meinem Bette. (mi perro duerme abajo de mi cama.)
2267. *ri tšāg-aᶜ ɯguvər= ɯguvər tšāg-aᶜ.* Wir schlafen nachts. (dormimos de noche.)
2268. *riš ndivaǐo ɯgišvər.* Ihr wollt schlafen. (queréis dormir.)
2269. *ǐari ziᶜ ɯjevər ka pa uléūf.* Die Hunde schlafen auf der Erde. (los perros duermen en el suelo.)
2270. *konoǐeł nuz-iᶜ ɯjewər tšuše nu tš-at.* Meine Hunde schlafen unter meinem Bette. (mis perros duermen bajo mi cama.)

2271. *ɰgib-e vər navi.* Ich werde schlafen. (dormiré.)

2272. *divər ga!* Er möge schlafen. (que duerma!)

2273. *tab-iiǩ tšire tši divər!* Sage ihm, er möge schlafen gehen! (dile que se vaya á dormir!)

2274. *kevər-ga!* Sie mögen schlafen! (que duerman!)

2275. *ǩət vər!* Geh schlafen! (vete á dormir!)

2276. *tib-e vər!* Er soll schlafen gehen! (que se vaya á dormir!)

2277. *ǩiš vər!* Geht schlafen! (idos á dormir!)

2278. *kjeb-e vər!* Sie mögen schlafen gehen! (que se vayan á dormir!)

2279. *man šivər da ǩunāg-aˀ.* Ich habe die ganze Nacht nicht geschlafen. (no he dormido durante toda la noche.)

2280. *man šivər da rāg-aˀ šig-o gan.* Vergangene Nacht schlief ich nicht. (no dormía la noche pasada.)

2281. *kaǩi āg-aˀ manek šivər da.* Ich habe vier Nächte nicht geschlafen. (no he dormido por cuatro noches.)

2282. *šaɰgavər?* Schliefst du? (durmiste?)

2283. *atšike šab-ən ri šavər tšāg-aˀ?* Wie schliefst du letzte Nacht? (cómo durmiste anoche?)

2284. *šandivər.* Er schlief. (durmió.)

2285. *šinvil šandivər.* Sie fanden ihn schlafend. (le encontraron durmiendo.)

2286. *švər gin išok.* Er schlief mit einem Weibe. (durmió con una mujer.)

2287. *šaɰguvər.* Wir schliefen. (durmimos.)

2288. *šaɰgišvər.* Ihr schlieft. (durmisteis.)

2289. *šaɰgevər.* Sie schliefen. (durmieron.)

2290. *avardisaǩ gan ri a kwalˀ* Schläfere dein Kind ein! (adormece á tu niño!)

2291. *šinvardisaǩ jan.* Ich schläferte es schon ein. (ya lo adormecí.)

kən

2292. *ja šangikən, šaši ru gabiȟ kuməz.* od. *jan gikən šaši ruti kuməz.*	Ich sterbe, die Schlange hat mich gebissen. (me estoy muriendo la culebra me ha mordido.)
2293. *rat ɒgakən, ri aġ-omaneł man us da.*	Du stirbst, der Arzt nützt nicht. (te mueres, el médico no sirve.)
2294. *viman ɒgavər da ɒgakən.*	Wenn du nicht schläfst, mußt du sterben. (si no duermes, debes morir.)
2295. *maɒ gadoġ! manək ɒgakən da, šandipe ri aġ-omaneł.*	Weine nicht! Du stirbst nicht, da kommt der Arzt. (no llores! no te mueres, viene el médico.)
2296. *šandikən višȟajil.*	Mein Weib stirbt eben. (mi mujer está muriendo.)
2297. *ri atšin ndisokodəȟ ndikən.*	Der verwundete Mann stirbt. (el hombre herido se muere.)
2298. *riroȟ ɒgukən konoȟeł, ndidevur ri eka kiġ-eł.*	Wir sterben (alle), das Blut wird kalt. (estamos muriendo, la sangre se pone fría.)
2299. *jin nibiiȟ konoȟeł ɒgukən.*	Ich glaube, daß (wir) alle sterben. (creo que todos se mueren.)
2300. *riš ɒgiškən ironoȟeł manək rig-az* (od. *man us da* od. *izeł*) *ri aġ-on.*	Ihr sterbt (alle), die Medizin nützt nichts. (os moréis, no sirve el remedio.)
2301. *njekən konoȟeł ri atšiá pa ȟun g-iȟ..*	Alle Menschen müssen eines Tages sterben. (todos los hombres deben morirse un día.)
2302. *ɒgjekən šag-o g-adən tšigíəȟ.*	Sie sterben vor Fieber. (se mueren de calenturas.)
2303. *konoȟeł vinək njekən.*	Alle Menschen müssen sterben. (todos los hombres deben morirse.)
2304. *jin ɒjikən navi ȟampe navi apo.*	Ich werde einst sterben. (me moriré después.)
2305. *manək vedaán da ȟampe njikən.*	Ich weiß nicht, wann ich sterben werde. (no sé cuando moriré.)
2306. *rat ɒgakən višgab-e tširi.*	Du wirst sterben, wenn du dorthin gehst. (te morirás si vas por allí.)

2307. *tšuák ndikən.* Morgen wird er sterben. (mañana morirá.)

2308. *ɯgukən navi manək ndikašib-iȟ ki.* Wir werden ohne Furcht sterben. (morirémos sin miedo.)

2309. *ɯgiškən navi.* Ihr werdet sterben. (os moriréis.)

2310. *ɯjekən navi tig-o na kan ri beleȟe g-iȟ.* Sie werden nach neun Tagen sterben. (se morirán después de nueve días.)

2311. *gakən!* Stirb! (muere!)

2312. *manək ɯgakən da!* Stirb nicht! (no mueras!)

2313. *dikən tši* (od. *tšila*)! Möchte er sterben! (que se muera!)

2314. *giškən!* Sterbt! (morid!)

2315. *manək ɯgiškən da!* Sterbt nicht! (no muerais!)

2316. *kekən tšila!* Mögen sie sterben! (que se mueran!)

2317. *gikən atšila!* Möchte ich doch sterben! (que me muera!)

2318. *ri nu kig-el ndidevur dək šgikən.* Mein Blut wird kalt, wenn ich sterbe. (mi sangre se pondrá fría cuando me muera.)

2319. *škən.* Er starb. (se murió.)

2320. *ja škən ja.* Er starb bereits. (ya se murió.)

2321. *g-o ȟun škən.* Hier starb jemand. („hay uno se murió.")

2322. *rig-iȟ dək škən.* Der Tag, an dem er starb. (el día cuando se murió.)

2323. *ȟampe kan šken ri a tada?* Wann starb dein Vater? (cuándo se murió tu padre?)

2324. *škən pa ȟuvinək laȟuȟ ȟuna.* Er starb im dreißigsten Lebensjahre. (se murió à los treinta años.)

2325. *ȟari rišokal škən.* Die Tochter des Weibes starb. (la hija de la mujer se murió.)

2326. *ralkwal re atšin re škən.* Der Sohn dieses Mannes starb. (el hijo de este hombre se murió.)

2327. *ǧampe škən ri avatšalał? — kaťǧuna dikən vakamin.* Wann starb dein Bruder? — Er starb vor zwei Jahren. (cuándo se murió tu hermano? — se murió hace dos años.)

2328. *šekən konoǧeł.* Sie starben alle. (se murieron todos.)

2329. *eg-iš vinək šekən roma ǧun izeł javił.* Viele Leute starben an der Pest. (mucha gente murió de la peste.)

2330. *ri pan ojovał šekən ǧu-mutš atšiá.* Im Kriege fielen achtzig Krieger. (en la guerra murieron ochenta guerreros.)

2331. *evaǧšaki atšin šekən pa nu tinamit tšupan ri ǧuna šig-o kan, tšupan ri ǧuna ri še-aləš ebeleǧ laǧuǧ akwala.* Acht Leute meines Dorfes starben im vergangenen Jahre; zur selben Zeit wurden neunzehn Kinder geboren. (ocho hombres de mi pueblo murieron en el año pasado; al mismo tiempo nacieron diez y nueve niños.)

2332. *ǧampe kan šekən ri avalkwał?* Wann starben deine Kinder? (cuándo murieron tus hijos?)

2333. *vakik-an ǧuna kekən vi vakamin.* Sie starben vor vier Jahren. (se murieron hace cuatro años.)

2334. *kamik tšik ritšin dək tšoón kan tšike ralkwał.* Sterbend sprach er mit seinen Kindern. (muriendo habló con sus hijos.)

2335. *(jin) šinkamisaǧ ǧun ak.* Ich töte, (schlachte) ein Schwein. (estoy matando un marrano.)

2336. *taja nape ǧun ab-əǧ tšué, šatšin nikamisaǧ re ǧun šbək!* Gib mir einen Stein, womit ich diese Kröte totschlage! (dame una piedra con que mate este sapo!)

2337. *rat ndakamisaǧ ri zi' vi man daja da ruáš.* Du tötest den Hund, wenn du ihm nicht zu fressen gibst. (matas el perro si no le das á comer.)

2338. *ri ǩun atšin re ndukamisaǩ ǩuǩun pipiš vadək ǩuǩun semâna* (od. *vadək ri vug-iǩ.*
Dieser Mann schlachtet jede Woche einen Truthahn. (este hombre mata un chumpipe cada semana.)

2339. *ǩari atšin ndukamisaǩ ri koǩ.*
Der Mensch tötet den Löwen. (el hombre mata el león.)

2340. *ǩari koǩ ndukamisaǩ ri atšin.*
Der Löwe tötet den Menschen. (el león mata el hombre.)

2341. *riğ-ajis ndukamisaǩ ri awən. — ri vawən.*
Das Unkraut tötet das Korn, — mein Korn. (el monte mata la milpa, — mi milpa.)

2342. *riroǩ njekakamisaǩ ri tšigop izeł* (od. *izeł dək tšigop*).
Wir töten die schlechten, bösen Tiere. (matamos los animales malos.)

2343. *riroǩ njekakamisaǩ ri kuməz tši tše.*
Wir töten die Schlangen mit Stöcken. (matamos las culebras con palos.)

2344. *ki-ikamisaǩ ri izeł dək tšigop.*
Ihr tötet die schlechten Tiere. (matáis los animales malos.)

2345. *la ǩulex atšiá la njekikuł tš-aka tšik atšiá njekikamisaǩ.*
Sie töten jeden Menschen, dem sie begegnen. (matan á cada hombre que encuentran.)

2346. *ǩariǩešaškikikamisaǩ ǩun ak.*
Sie schlachten ein Schwein. (están matando un marrano.)

2347. *nikamisaǩ navi ǩun ak. — ǩun atšin.*
Ich werde ein Schwein, — einen Menschen töten. (mataré un marrano, — á un hombre.)

2348. *nikamisaǩ navi tši nuğ-aᶜ.*
Er wird durch meine Hände sterben. (morirá por mis manos.)

2349. *ŋgankamisaǩ!*
Ich will dich töten. (voy á matarte.)

2350. *dakamisaǩ!*
Er töte ihn! (que le mate!)

2351. *dakamisaǩ la eleg-on!*
Töte den Räuber! (mata al ladrón!)

2352. *man gina kamisaǩ!*
Töte mich nicht! (no me mates!)

2353. *garu kamisaǩ râjo!* Daß dich der Blitz töte! (que te mate el rayo!)

2354. *dikamisaǩ!* Sie sollen ihn töten! (que le maten!)

2355. *dikamisaǩ la eleg-on!* Tötet den Räuber! (matad al ladrón!)

2356. *jin šinkamisaǩ šatši nuġ-aᶜ.* Ich tötete ihn mit der Faust. (le maté con el puño.)

2357. *ša šinkamisaǩ ašin šajuǩ.* Ich habe ihn durch einen Schlag, Stoß getötet. (le he matado con un golpe.)

2358. *šinkamisaǩ ǩun liz-liz re nimaġ-a vakamin.* Ich tötete heute Morgen einen Falken. (maté un glisglis esta mañana.)

2359. *la šakamisaǩ ri koǩ?* Hast du den Löwen getötet? (mataste el león?)

2360. *atšike šakamisaǩ b-eǩ?* Womit hast du ihn getötet? (con que le mataste?)

2361. *ša šukamisaǩ ka ri.* Sie hat sich selbst getötet. (se mató á ella misma.)

2362. *ǩun atšin šukamisaǩ ri rujoniǩ.* Ein Mensch tötete sich selbst. (un hombre se mató á sí mismo.)

2363. *ri koǩ šekikamisaǩ ošı ziᶜ pa ǩun āg-aᶜ.* Die Löwen töteten letzte Nacht drei Hunde. (los leónes mataron tres perros anoche.)

2364. *ri ziᶜ kirək škaǩo aa škikamisaǩ ri bâlo.* Die Hunde wollten den Tiger töten. (los perros quisieron matar el tigre.)

2365. *enukamisan tšik e-ošı zigin.* Ich habe drei Tauben erlegt. (he matado tres palomas.)

2366. *atške akamisan tšik riwgabijaǩ?* Was hast du auf der Jagd erlegt? (qué has matado en la caza?)

2367. *rat šekamisan ritšin ri nada.* Du hast meinen Vater getötet. (has matado á mi padre.)

2368. *atšike atšiá šekamisan kitšin re eleg-oma?* Welchen von den Männern töteten die Räuber? (quién de los hombres mataron los ladrones?)

2369.	*ri zi^c erukamisan ri bâlo.*	Die Hunde töteten den Tiger. (los perros mataron al tigre.)
2370.	*kinido šangikamisəš.*	Hilfe! Sie morden mich! (socorro! que me matan.)
2371.	*jin riraḣ jin gikamisaḣ ɒjenkuł.*	Ich werde getötet, wenn sie mich treffen. (soy matado cuando me encuentren.)
2372.	*rat ɒgankamisaḣ vi ma gasamaḣ da.*	Du wirst getötet, wenn du nicht arbeitest. (te matan cuando no trabajes.)
2373.	*rat ngakamisəš tši tšiitš.*	Du sollst durch das Schwert sterben! (debes morir á hierro.)
2374.	*vakamin ndikamisəš.*	Jetzt wird er getötet. (se le mata ahora.)
2375.	*ndikamisəš ḣun wákiš.*	Ein Rind wird geschlachtet. (se mata un ganado.)
2376.	*gari ndikamisəš.*	Es wird eben geschlachtet. (están matando.).
2377.	*ngurukamisaḣ rib-âlo dək štoka* (od. *štipe*) *rikig-in.*	Wir werden getötet, wenn der Tiger kommt. (somos matados si viene el tigre.)
2378.	*riš njiškamisəš pa ruvi i mak.*	Ihr werdet wegen eurer Sünden getötet. (sois matados por vuestros pecados.)
2379.	*rikamisəš.*	Sie werden getötet. (se les matan.)
2380.	*konoḣeł ri préso njekamisəš.*	Alle Gefangenen werden getötet. (se matan todos los presos.)
2381.	*atške škamisa b-eḣ ritšin?*	Womit wurde er getötet? (con qué fué matado?)
2382.	*šatši tše škamisəš.*	Er wurde mit dem Stocke getötet. (fué matado con palo.)
2383.	*vakamin škamisəš.*	Jetzt ist er tot. (ahora está muerto.)
2384.	*atške rub-anun g-iḣ dək škamisəš?*	Zu welcher Stunde töteten sie ihn? (á qué hora le mataron?)
2385.	*kamisex wákiš.*	Schlächter. (matador del ganado.)
2386.	*rutš-at kaminək.*	Totenbahre. (las andas de muerto.)

ja

2387. *jin nija tšire.* Ich gebe. (doy, estoy dando.)

2388. *jin nija tšave.* Ich gebe dir. (te doy.)

2389. *riha ndraho nija jin ru hət.* Er will, daß ich ihm Mais gebe. (quiere que le doy maiz.)

2390. *atšohtše nija vi?* Wem muß ich es geben? (á quién debo darlo?)

2391. *jin nija a zijak.* Ich kleide dich an. (te estoy vistiendo.)

2392. *nija hun avatšotš, nija avišin, nija a kinək, nija a si.* Ich will dir eine Hütte, Mais, Bohnen und Holz geben. (quiero darte un rancho, maiz, frijol y leña.)

2393. *jin nija kan vaˀ nu tut avig-in.* Ich lege meine Regenmatte neben dich. (pongo mi siakal cerca de tí.)

2394. *jin nijatšgan tšave; nda-aja tšuák!* Ich leihe es dir; gib es mir morgen zurück! (te lo presto; vuelvemelo mañana!)

2395. *rat ndaja tšué.* Du gibst mir. (me das.)

2396. *rat ndaja tšike roh.* Du gibst uns. (nos das.)

2397. *šindaja hun pêso tšué?* Gibst du mir einen Peso? (me das un peso?)

2398. *hampe ndaja?* Wieviel gibst du mir? (cuánto me das?)

2399. *hampe ndaja hun ak tšué?* Wann gibst du mir ein Schwein? (cuándo me das un marrano?)

2400. *atšohtše ndaja vi ri kab?* Wem gibst du den Zucker? (á quién le das el azucar?)

2401. *atšike ndaja tšué tšeri nu samah?* Was willst du mir für meine Arbeit geben? (qué quieres darme para mi trabajo?)

2402. *rindaja g-ajéŭf rindagun maxg-ajéŭf da.* Geben ist schwer, nehmen leicht. (dar es dificil, tomar facil.)

2403. *riha nduja tšué. tšave.* Er gibt mir. — dir. (me, te da.)

2404. *riha nduja tšike roh!* Er gibt es uns. (lo da á nosotros.)

2405. *ri tše nduja ru sī-əh.* Der Baum blüht. („el arbol da flores.“)

2406. *nduja ru šigin tširiȟ ru tši ȟáiχ.* Er horcht an der Türe. (oye á la puerta.)

2407. *atšɪke nduja ri avaȟáũf?* Was gab dir (eben) der Herr? (qué te daba el patrón?)

2408. *nduja sakmolo tšué.* Er gab mir einige Eier. (me daba unos huevos.)

2409. *nduja takaməł tšike la vinək.* Er gibt den Leuten Tamales. (da tamales á la gente.)

2410. *atšike retał nduja reȟun sək re?* Was bedeutet jenes Licht? (qué significa aquella luz?)

2411. *nduja retał ȟun izeł.* Es bedeutet einen Ausbruch (des Vulkans). (significa una erupción.)

2412. *ri nu gašomał* (od. *z-ob-onik*) *man duja da tšiʁgi-vər.* Die Schmerzen lassen mich nicht schlafen. (los dolores no me dejan dormir.)

2413. *roȟ nikaja ȟaᶜ tšave.* Wir geben dir etwas. (te damos algo.)

2414. *ririš ndija ȟaᶜ tšué.* — *tšike.* Ihr gebt mir — uns etwas. (me — nos dais algo.)

2415. *lahuleχ la* (od. *rihuleχ tšik*) *ndikija ȟaᶜ tšavė.* Sie (1. wenn anwesend, 2. wenn nicht) geben dir etwas. (te dan algo.)

2416. *jin nija tšire.* Ich werde geben. (daré.)

2417. *nija na tšave vapekena apo.* Ich werde es dir späterhin geben. (te lo daré después.)

2418. *njenja oši pipɨəš tšave.* Ich werde dir drei Truthähne geben. (te daré tres chumpipes.)

2419. *nija tšave tšuák kaȟi ȟəł.* Morgen werde ich dir vier Kolben Mais geben. (mañana voy á darte cuatro mazorcas.)

2420. *vedaán avətš, manək tšike ndaja da tšué.* Ich kenne dich, du wirst mir nichts geben. (te conosco, no me darás nada.)

2421. *man danimaȟ! manək tšike daš-tuja tšave.* Glaube ihm nicht! er wird dir nichts geben. (no le creas! no te dará nada.)

2422. *kisaməh! ndikaja navi g-iš tšive.* Arbeitet gut! wir werden euch viel geben. (trabajad bien! os daremos mucho.)

2423. *kedaán tšik ivətš, manək g-iš da ndija.* Wir kennen euch schon, ihr werdet uns wenig geben. (os conocemos, nos daréis poco.)

2424. *ri išoki ndikija navi kiváix ri tšudək kał.* Die Frauen werden ihren Kleinen Maisfladen geben. (las mujeres darán tortillas á sus niños.)

2425. *taja ȟun nu tši.* Gib mir einen Kuß! (dame un beso!)

2426. *taja kaí saȟmolo tšué!* Gib mir zwei Eier! (dame dos huevos!)

2427. *tajaȟ-watšué!* Gib mir ein wenig! (dame un poco!)

2428. *tajaȟ-wa' ri kinək tšəg tšué!* Gib mir ein wenig gekochte Bohnen! (dame un poco de frijol cocido!)

2429. *taja ȟu mog-aȟ ginum.* Gib mir eine Hand voll Jocotes! (dame una manada de jocotes!)

2430. *taja huȟ-e-daȟ nu si šanizək nu gu-du'!* Gib mir ein wenig Holz, ich will mein Essen kochen. (dame un poco de leña, quiero cocer mi comida.)

2431. *taja kab tširiȟ ri nu gor!* Süße mir den Atol! (endulzame el atol!)

2432. *taja re ka-x ri kjeȟ!* Belade das Lasttier! (recarga la bestia!)

2433. *taja ri vuȟ pa ru vi nu zibabŭšł!* Lege den Brief auf meinen Tisch. (pon la carta sobre mi mesa!)

2434. *taja tše!* Fahre fort! (sigue!) (z. B. mit lesen.)

2435. *taja retał ri nu tšabŭšł!* Schreib meine Worte auf! (apunta mis palabras!)

2436. *man daja a šigin tširiȟ ru tši ȟáix!* Horche nicht an der Türe! (no escuches á la puerta!)

2437. *taia ka ri azan!* Salze es! (echale sal!)

2438. *taja ka pan uléŭf la iha-z.* Lege das Samenkorn in die Erde! (pon la semilla en la tierra!)

2439. *taja ka avi!* Erhebe dich! (ponte en pie, alzate!)

2440. *taja ka ri pan a vi.* Setze deinen Hut auf! (pon tu sombrero!)

2441. *taja ka ri ave-ka-x!* Lege deine Last ab! (suelta tu carga!)

2442. *man dajaǩ ka ri ave-ka-x vaveᶜ!* Lege deine Last nicht hier ab! (no sueltes tu carga aquí!)

2443. *taja ka ri a pop pan uléŭf!* Lege deine Matte auf den Boden! (pon tu petate en el suelo!)

2444. *taja ka ri ab-əǩ ri pa kodoǩ!* Lege den Stein in den Graben! (pon la piedra en la sanja!)

2445. *taja apo ri ab-əǩ tširiǩ apo la kodoǩ!* Lege den Stein über den Graben! (pon la piedra sobre la sanja!)

2446. *taja pe ǩun pẽso tšué!* Gib mir einen Peso! (dame un peso!)

2447. *taja pe ǩun nu váiχ meg-ən.* Gib mir einen heißen Maisfladen! (dame una tortilla caliente!)

2448. *taga pe tšué ru noǩeł ri atšaǩin!* Gib mir alles, was du hast. (dame todo lo que tienes!)

2449. *tajana pe tšué ri a siérra!* Gib mir deine Säge! (dame tu sierra!)

2450. *tajana pe tšué va wəz ritšiv niz-is nu zijak!* Gib mir einige Zwirnfäden, um mein Gewand zu nähen! (dame unos hilos para coser mi ropa!)

2451. *taja gan disaməǩ!* Laß die Arbeit! (quita el trabajo!)

2452. *tajatš pe riǩ b-a rišinkoł kan* (od. *ba tšo-ok*)! Gib mir das übrige. (dame el resto!)

2453. *tajatš-wa tšué!* Gib mir noch ein wenig! (dame otro poquito!)

2454. *tija kab rig-in ri jaᶜ.* Süßt euch das Wasser! (endulzaos el agua!)

2455. *tija gan tšué ri mẽro ivugaán!* Gebt mir das Geld, das ihr tragt! (dadme el dinero que lleváis!)

2456. *tijaˌka ri buʒk re tšuvi mẽsa.* Legt das Geld auf den Tisch! (poned el dinero sobre la mesa!)

2457. *tija ka ri ive-ka-n pan uléŭf!* Legt eure Lasten auf den Boden! (soltad vuestras cargas en el suelo!)

2458. *jin šinja laǐuǐ ki sig ri vatšibiǐ.* Ich gab meinem Gefährten zehn Zigarren. (dí diez cigarros, puros á mi compañero.)

2459. *kaí bik šinja tšire.* Ich gab ihm zwei Schläge. (le dí dos golpes.)

2460. *šinja kan tšutši jaˀ.* Ich legte meine Last am Flußufer nieder. (puse mi carga en la orilla del río.)

2461. *jin šinja jan pan uléŭf, manək šgiχ da pe.* Ich legte (den Samen) in die Erde, aber es wuchs nichts. (puse la semilla en la tierra, pero no creció nada.)

2462. *šinja jan retaǐ ri ru noǐeǐ abiín.* Ich schrieb alles auf, was du gesagt hast. (apunté todo lo que deciste.)

2463. *manək šaja da pe oši, šaše-ok kai šaja pe.* Du gabst mir nicht drei, nur zwei. (no me diste tres, sólo dos.)

2464. *atšike šuja ri kaǐáuf tšave?* Was gab dir der (unser) Herr? (qué te dió el patrón?)

2465. (*riǐa*) *šuja ka vinək pésə tšué.* Er gab mir zwanzig Pesos. (me dió veinte pesos.)

2466. *šanduja pe ru šigin tširiǐ ru tši ǐáiχ.* Er horchte an der Türe. (escuchó á la puerta.)

2467. *atšike šija tšike ri tšudək ivaǐ?* — 2468. *škaja kig-or škaja ki tšokoláto.* Was gabt ihr euren Kindern? — Wir gaben ihnen Atol und Schokolade. (que disteis á vuestros niños? — les dimos atol y chocolate.)

2469. *ǐari išoki škija ki váiχ ri tšudək kaǐ.* Die Frauen gaben ihren Kindern Maisfladen. (las mujeres dieron tortillas á sus niños.)

2470. *ȟhari atšin ni-joów buə́k tšire ša vatšalał.*	Der Mann, dem ich das Geld gegeben habe, ist mein Bruder. (el hombre á quien he dado el dinero es mi hermano.)
2471. *jin šijon še tše re atšin re.*	Ich wurde diesem Manne gegeben. (fuí dado á este hombre.)
2472. *nuje-on tšik kan.* (pl. *enuje-on.*)	Sie (die Last) ist niedergelegt. (está puesta.)

sipaȟ

2473. *jin manək tšike da nivaȟo da dusipaȟ ri nada tšué, dig-ase na kialəȟ ȟuna ri nada.*	Ich will nichts erben, möge mein Vater viele Jahre leben. (no quiero heredar nada, que viva mi padre muchos años.)
2474. *ȟajin manək tšike da dusipaȟ da tšué* (od. *štuja kan ri nada tšué), dək štikən ri nada.*	Ich erbte nichts, als mein Vater starb. (no heredé nada cuando se murió mi padre.)
2475. *šusipaȟ kan tšué ri nada.*	Ich erbte von meinem Vater. (heredé de mi padre.)
2476. *tasipaȟ ȟva nu kinək tšə-ġ!*	Gib mir ein wenig gekochte Bohnen! (prestame un poco de frijol cocido!)
2477. *tasipaȟ ȟun vak!*	Schenke mir ein Schwein! (regalame un marrano!)
2478. *ja šinsipaȟ jan.*	Es ist schon geschenkt. (ya está regalado.)

kəȟ

2479. *jin manək nikəȟ da.*	Ich leihe nicht. (no presto.)
2480. *rindakəȟ man us da.*	Leihen ist übel. (prestar es malo.)
2481. *man ȟun b-eχ tšik štakəȟ da.*	Ich werde ihm nicht mehr leihen. (no le prestaré otra vez.)
2482. *tinkəȟ tšina ȟva ri a šot.*	Leih mir deinen Röstteller! (prestame tu comal!)
2483. *nikəȟ ȟva tšave.*	Ich leihe dir ein wenig. (te presto un poco.)

2484. *takaha ri a mẽro!* Leih dir Geld! (prestate dinero!)
2485. *šakəh tšave ri ivir.* Ich lieh es dir gestern. (te lo daba ayer.)
2486. *šinkəh kialəh mẽro.* Ich lieh (mir oder ihm) genug Geld. (presté bastante.)
2487. *riha šukəh tšué.* Er lieh mir. (me prestó.)
2488. *nikəh hun a bohóiχ tšin waki g-ih!* Leih mir einen Topf auf sechs Tage! (prestame una olla por seis días!)

do

2489. *jin šaŋjendo vatšibil.* Ich helfe meinem Gefährten. (ayudo á mi compañero.)
2490. *jin ŋgando pa rug-aᶜ la.* Ich beschützte dich vor ihm. (te protejo contra él.)
2491. *jin ŋjendo ri vinək manək kutšug-aᶜ tšikih ri izel* (od. *izel dək atšid*). Ich verteidige die schwachen gegen die schlechten. (defiendo á la gente debil contra los malos.)
2492. *jin ŋgirudo ri nada pan ag-aᶜ rat.* Mein Vater beschützt mich vor dir. (mi padre me proteje contra tí.)
2493. *jin nivaho lahun la ŋgape rudo.* Ich will, daß er dir helfe. (quiero que te ayude.)
2494. *jin nivaho ri kahấũf dək ŋgirudo.* Ich werde den Herrn gern haben, wenn er mir hilft. (quereré al patrón cuando me ayude.)
2495. *kinado!* Hilf mir! (ayudame!)
2496. *kinado pa rug-aᶜ koh!* Beschütze mich vor dem Löwen. (protejeme contra el león!)
2497. *tado avi rat!* Hilf dir selbst! (ayudate mismo!)
2498. *tado naha!* Hilf ihm! (ayudale!)
2499. *kinido!* Helft mir! (ayudadme!)
2500. *tido naha apo!* Helft ihm! (ayudadle!)
2501. *šando ivir.* Ich half dir gestern. (te ayudé ayer.)
2502. *jin šindo tšin man ditšóiχ roma ratšihil.* Ich beschützte sie gegen ihren Gatten. (la protejé contra su marido.)

doh̆

2503. *tšila ndidoh̆ uz h̆un ru zumal̆ koh̆.* Dort wird viel für ein Löwenfell bezahlt. (allá se paga mucho por un piel de león.)

2504. *ivonoh̆el̆ riš ndi˘-doh̆ kan ri i múlta.* Ihr müßt alle Strafe zahlen. (todos debéis pagar multa.)

2505. *ga tšuák gandoh̆.* Ich werde dich morgen bezahlen. (te pagaré mañana.)

2506. *h̆ampe ʒginadoh̆ tšire* (od. *tše) ri si?* Wann wirst du mir für das Holz zahlen? (cuándo me pagarás por la leña?)

2507. *kinadoh̆o vakamin!* Zahle mir jetzt! (pagame ahora!)

noh̆

2508. *šangenoh̆-sah̆ tšāgətš.* Ich fülle Körbe. (estoy llenando canastas.)

2509. *tanoh̆-sah̆ ri zimáix.* Fülle die Jicara! (llena la jícara!)

2510. *kawa uzil̆ tanoh̆-sah̆ ri a pan!* Fülle dir ordentlich den Magen! (llenate bien el estómago!)

2511. *tinoh̆-sah̆!* Macht es voll! (llenadlo!)

2512. *noh̆nək* (od. *noh̆san*) *tšik.* Es ist voll. (está lleno.)

2513. *dinəh̆-səš.* voll. (lleno.)

2514. *noh̆el̆ etamajon* (od. *ez-etejon.)* öffentlich. (públicamente, en público.)

2515. *ru noh̆el̆.* das Ganze. (lo todo.)

molo

2516. *tamolo ru tši ri ru na-ĝ!* Häufe die Körner auf! (amontona los granos!)

2517. *tamolo ri išin šezakel̆!* Sammle die Körner auf, welche fielen! (recoge los granos que cayeron.)

2518. *molon tšik ru tši.* Er (d. Mais) ist aufgehäuft. (está amontonado.)

2519. *molon tšik.* Sie sind aufgelesen. (están recogidos.)

2520. *molonel̆.* Sammler. (el que recoge algo.)

mazeh̆

2521. *ri rude ri akwal ndumazeh̆ tši h̆un sũ-t.* Die Mutter deckt das Kind mit einem Tuche zu. (la madre tapa al niño con un pañuelo.)

ama

2522. *tama pe!* (pl. *tima*). Bring es! (traelo!)
2523. *tama pe kere!* Bring es hierher! (traelo por acá!)
2524. *tama pe h̆ug-edah̆ os!* Bring einen Arm voll Futtergras! (trae una brazada de sacate!)
2525. *tama pe ri a kah̆ol nabũéx* (od. *ri a nabũéx k.*)*!* Bringe mir deinen ältesten Sohn! (traeme tu hijo mayor!)

2526.*) *tak-ama pe h̆u peraH̆ nu kab!* Bring mir eine Tapa Rohzucker! (traeme una tapa de panela!)
2527. *tak-ama pe ri əh̆ pa h̆un ahkojal!* Bringe die Elote in einem Netze! (trae los elotes en una red!)

2528. *jin šik-amon pe.* Ich brachte es. (lo traé.)

satš

2529. *nusatšon tšik g-iš.* Ich habe viel ausgegeben. (he gastado mucho.)
2530. *nusatšon tšik noh̆el.* Alles ist ausgegeben. (está gastado todo.)
2531. *ri sək satšon ri.* Das Licht verschwand. (la luz desapareció.)

loğ

2532. *ngiloğ-on.* Ich kaufe eben. (estoy comprando.)
2533. *šaniloğ nu di.* Ich kaufe Fleisch. (compro carne.)
2534. *manivah̆o da niloğ vakamin.* Ich will heute nicht kaufen. (no me gusta comprar hoy.)
2535. *rat ndaloğ a nalə̆h̆ tiih̆.* Du kaufst aber fettes Fleisch. (tu estás comprando carne gorda.)

*) cf. kam 3140—43.

2536. *rindaloġ ǩəł g-ajéuf.* Es ist schwierig, Mais zu kaufen. (es dificil comprar maiz.)

2537. *šandiloġ-on gər.* Sie kauft Fisch. (está comprando pescado.)

2538. *tše ri buźk ru noǩeł uz diloġ.* Mit Geld kann man alles kaufen. (con dinero se puede comprar todo.)

2539. *šandikaloġ ka sig.* Wir kaufen Zigarren. (estamos comprando puros.)

2540. *langišloġ-on riš létšə?* Kauft ihr Milch? (compráis leche?)

2541. *ɯguloġ-on.* Sie kaufen eben. (están comprando.)

2542. *šandikiloġ ki zun ndok tšin ki bas.* Sie kaufen Leder, um Gurten zu machen. (están comprando cuero para hacer cinchos.)

2543. *njib-e loġ-on.* Ich werde kaufen. (compraré.)

2544. *rat ngab-e loġ-on.* Du wirst kaufen. (comprarás.)

2545. *laǩun tšik nde loġ-on.* Jener wird kaufen. (aquel comprará.)

2546. *roǩ gub-e loġ-on.* Wir werden kaufen. (compraremos.)

2547. *riš ɯgišb-e loġ-on.* Ihr werdet kaufen. (compraréis.)

2548. *ǩulex tšik ɯjeb-e loġ-on.* Sie werden kaufen. (comprarán.)

2549. *jin niloġ da ǩun ak šada g-o da nu mẽro.* Ich würde ein Schwein kaufen, wenn ich Geld hätte. (compraría un marrano si tuviese dinero.)

2550. *taloġ-o g-ọs!* Kaufe Futtergras! (comprasa cate!)

2551. *man daloġ pe ri tiiǩ maɯ g-ən da.* Kaufe kein mageres Fleisch! (no compres carne flaca!)

2552. *aloġ-o nu kab!* Kaufe mir Süßigkeiten! (comprame dulce!)

2553. *aloġ-o ǩun pa nu vi!* od. *kab-ijin aloġ-o hun panvi!* Kaufe einen Hut für mich! (compra un sombrero para mí!)

2554. *ja šinloġ jan.* Es ist gekauft. (está comprado.)

2555. *šinloġ kaí pa nu vi g-in.* Ich habe zwei Strohhüte gekauft. (he comprado dos sombreros de paja.)

2556. *šinloġ pe pa g-ajibŭžl tširi solola.* Ich kaufte es auf dem Markte zu Solola. (lo compré en la plaza de Solola.)

2557. *rat ši-aloġ pe oši palôma.* Du kauftest drei Tauben. (compraste tres palomas.)

2558. *agutši šaloġ pe re mama ǩebəł ok?* Wo kauftest du diesen hübschen Hahn? (adónde compraste este gallo bonito?)

2559. *atške šiloġ-eł la a miáł?* Was kaufte deine Tochter? (qué compró tu hija?)

2560. *roǩ škaloġ kialəǩ váiχ.* Wir kauften viele Maisfladen. (compramos bastantes tortillas.)

2561. *atške šiloġ (pe) ri pa tinamit?* Was kauftet ihr im Dorfe? (qué comprasteis en el pueblo?)

2562. *riš šiloġ i* (od. *pe*) *kab.* Ihr kauftet Rohzucker. (comprasteis panela.)

2563. *atške šgiloġ gan ri aǩzisoma?* Was kauften die Schneider? (qué compraron los sastres?)

2564. *šgiloġ gan zijək tšin dok koton.* Sie kauften Tuch zu Jacken. (compraron pañuelo para chaquetes.)

2565. *šoǩ loġ-on pe.* Wir haben gekauft. (hemos comprado.)

2566. *loġ-on tšik.* Es ist gekauft. (está comprado.)

2567. *ǩampe ngaloġ-oš?* Wann willst du beichten? (cuándo quieres confesarte?)

2568. *g-atšuák giloġ-oš.* Ich werde morgen beichten. (voy á confesarme mañana.)

2569. *ri pădrə ɯgiloġ-oš roma.* Der Priester ist mein Beichtvater. (el padre es mi confesor.)

2570. *tši ratšotš ri pădrə eg-o ǩuvinək njeloġ-oš.* In dem Hause des Priesters waren 20 Beichtende. (en la casa del padre hubo veinte confesantes.)

2571. *ša loġ-oneł šila pa vatšotš.* Er ist der Käufer meines Hauses. (es el comprador de mi casa.)

2572. *loġ-bužł.* Markt. (mercado.)

gaj

2573. *ri weχ nig-ajiĥ jin ĥari enimak* (od. *etšāwən).* — Die Maisfladen, die ich verkaufe, sind sehr groß. (las tortillas que yo vendo son muy grandes.)

2574. *atšike ndug-ajiĥ ra atšin?* — Was verkauft dieser Mann? (que vende este hombre?)

2575. *ri atšiá atšoĥ tše nug-ajin vi ri ĥeł šanu vi na ĥił.* — Die Männer, denen ich den Mais verkauft habe, sind aus meinem Dorfe. (los hombres á quienes he vendido el maiz son de mi pueblo.)

2576. *g-ajineł.* (pl. *eáĥ-g-ajineł.*) — Verkäufer. (vendedor.)

2577. *g-ajił šaĥab.* — Sandalenverkäufer. (vendedor de caites.)

2578. *g-ajił tiĥ.* — Fleischer. (carnicero.)

šag, tšil

2579. *tašag-a b-aˀ ri a vi!* — Entblöße deinen Kopf! (desnuda tu cabeza!)

2580. *gaša-ge! =gatšilon!= tavelesaĥ rí a zijak!* — Entkleide dich! (desnudate!)

2581. *mangaša-ge! =mawgatšilon!* — Entkleide dich nicht! (no te desnudes!)

2582. *mawgaša-ge, tag-oĥe baˀ ag-iš!* — Entkleide dich nicht, schäme dich! (no te desnudes, ten vergüenza!)

2583. *tišag-a b-aˀ ri i vi!* — Entblößt eure Köpfe! (desnudad vuestras cabezas!)

2584. *giša-ge! = gištšilon!* — Entkleidet euch! (desnudaos!)

2585. *mawgiša-ge, tig-oĥe ig-iš!* — Entkleidet euch nicht, schämt euch! (no os desnudéis, tened vergüenza!)

tšoł

2586. *jin nitšoł ĥun šag-uł.* — Ich schäle eine Banane. (estoy pelando un plátano.)

2587. *tatšolo riĥ ri tuluł!* (pl. *titšolo*). — Schäle die Zapote! (pela el zapote!)

2588.	*šiṅšoł riḫ ḫun tše tša ri tšin šin-z-ət ri ru pan.*	Ich entrindete einen Baum, um das Holz zu sehen. (pelé un arbol para ver la madera.)
2589.	*tšolon tšik.*	Es ist geschält. (está pelado.)
2590.	*ndaḫin ru tšolik.*	Sie häuten eben (d. Tier). („están pelandolo.“)
2591.	*ma ḫani dig-is ru tšolik.*	Sie sind noch nicht mit häuten fertig. („no acabaron á pelear.“)

goro

2592.	*tagoro g-iḫ!*	Mach es locker, lockere es! (aflojalo!)
2593.	*re šingoro g-iḫ.*	Ich lockerte es. (lo aflojé.)
2594.	*goro g-idəḫ nək tšik.*	Nun ist es locker. (ya está flojo.)

kir

2595.	*šanikir re ziᶜ.*	Ich binde den Hund los. (desato el perro.)
2596.	*takira ri nu kjeḫ.*	Binde mein Pferd los! (desato mi caballo!)
2597.	*takira ri ak, dib-e na paġ-ajis.*	Mache das Schwein los, daß es aufs Feld laufe! (desata el marrano que vaya al monte!)
2598.	*takira re tšoš tš-ik!*	Lös diesen Knoten! (deshazme este nudo!)
2599.	*keíkirá ri ak!*	Mache die Schweine los! (desata los marranos!)
2600.	*tikira!*	Bindet los! (desatad!)
2601.	*šeɯgir jan.*	Ich band sie los. (les desaté.)
2602.	*giron* (od. *ja kiron*) *tšik.*	Es ist losgebunden. (está desatado!)
2603.	*egiron tšik.*	Sie sind losgebunden. (están desatados.)

is-g-ob

2604.	*manək ɯganvis-g-obiḫ da.*	Ich lasse dich nicht los. (no te suelto.)

2605. *maǩba štivis-g-obiǩ da.* Niemals werde ich ihn loslassen. (no le soltaré nunca.)
2606. *tavis-g-obiǩ!* Laß ihn los! (sueltalo!)
2607. *man davis-g-obiǩ.* Laß ihn nicht los! (no le sueltes!) Fahre fort! (sigue!)
2608. *kinavis-g-obiǩ.* Laß mich los! (sueltame!)
2609. *tivis-g-obiǩ.* Laßt los! (soltad!)
2610. *kinivis-g-obiǩ!* Laßt mich los! (soltadme!)
2611. *guǩuvis-g-obiǩ!* Laßt uns los! (soltadnos!)
2612. *šinvis-g-obiǩ el ri aǩmak.* Ich ließ den Gefangnen frei. (solté al preso.)
2613. *is-g-obin tšik* (pl. *e-is-g-obin*). Er ist frei. (está suelto.)

mitš, b-ok

2614. *jin šanimitš.* Ich fasere auf. (deshazo.)
2615. *šandamitš* (od. *šanda-b-ok*). Du faserst auf. (deshaces.)
2616. *numitšon* (od. *nub-okon*) *tšik.* aufgefasert. (desecho.)

Gleichzeitig an einem Stricke vorgezeigt.

bik

2617. *tab-i-ka.* (pl. *tib-i-ka*) *ri ǩel!* Körne den Mais aus! (desgrana el maiz!)
2618a. *bikon tšik.* Er ist ausgekörnt. (está desgranado.)
2618b. *bí-ɔk* (fast *bí-ɔkǩ*). Entkörnter Maiskolben. (elote sin granos.)

jarisaǩ

2619. *ri jaᶜ ndujarisaǩ ri kab.* Das Wasser löst den Zucker. (el agua disvuelve el azucar.)
2620. *dajarisaǩ re kab.* Löse den Zucker auf! (disvuelve el azucar!)
2621. *jarisan tšik.* Er ist aufgelöst. (está disvelto.)

kje, ke

2622. *šawji kjeén.* Ich zerquetsche Mais. (estoy moliendo.)

2623. *šanikjeéh išin.* Ich zermalme Maiskörner (trocken). (estoy moliendo maiz.)

2624. *šanikjeéh kape.* Ich mahle Kaffee. (estoy moliendo café.)

2625. *kakie-en!* Mahle (d. h. bereite Teig)! (muele!)

2626. *takie-eh!* Mahle (trockene Körner, Kaffee)! (muele!)

2627. *kiškie-en! tikie-eh!* Mahlet! (molid!)

2628. *šikje-en.* Ich zerquetschte Mais. (moli maiz.)

2629. *šašinkiéh kape.* Ich mahlte Kaffee. (moli café.)

2630. *nukeén tšik.* Es ist gemahlen, zerquetscht. (está molido.)

2631. *hare keén re man us da keén rui.* Dieser Mais ist schlecht zerquetscht. (este maiz está mal molido.)

2632. *keén.* Teig. (masa.)

2633. *ah keél.* Maismahlerin. (molindera.)

bak

2634. *tabaka ri nu tšokolátə* (od. *ri vugiá*)*!* Rühre mir die Schokolade an! (tocame el chocolate!)

2635. *nub-akon tšik.* Sie ist angerührt. (está tocado.)

2636. *bakonel.* Anrührer. („el que toca.“)

2637. *tukuliel.* Rührstab. („palito con que se toca.“)

g-ah

2638. *jin nig-ah re hun tše re, man us da.* Ich zerbreche diesen Stab, weil er nicht taugt. (quebro este palo porque no sirve.)

2639. *jin nig-ahih tše.* Ich zerstückle den Stab. (hago pedazitos del palo.)

2640. *tig-aha re tše re riš!* Zerbrecht diese Stäbe! (quebrad estos palos!)

2641. *ri nuk-aȟoł šg-aȟ ȟun rakən.* Mein Sohn brach das Bein. (mi hijo se quebró la pierna.)

2642. *šeg-aȟ nək tšik noȟeł.* Sie sind alle zerbrochen. (están rotos todos.)

2643. *ja g-aȟon tšik.* Zerbrochen. (quebrado.)

2644. *g-aȟoneł.* Zerbrecher. („quebrador.“)

teg-eł, zetaȟ

2645. *teg-eł* (od. *rezetaȟnək*) *ri a zijak.* Dein Gewand ist zerrissen. (está rota tu ropa.)

paš

2646. *višda pašiȟ nu lək nig-aȟ saȟ awətš.* Wenn du meinen Teller zerbrichst, strafe ich dich. (si quebras mi plato, te castigaré.)

2647. *ȟari išok re šangeru pašiȟ noȟeł g-iȟ.* Dies Weib zerbricht jeden Tag etwas. (esta mujer quebra algo cada dia.)

2648. *tavag-ašaȟ! vakamin ndibaš ri šot.* Horch! eben zerbricht der Rösteller. (oiga! ahora se quebra el comal.)

2649. *roȟ ndikapašiȟ ab-əȟ.* Wir klopfen Steine. (quebramos piedras.)

2650. *atšike šipašiȟ riš?* Was zerbrecht ihr? (qué quebráis?)

2651. *ri išoki ri man ndikibən da kuénda ndikipašiȟ boȟóiχ.* Die unvorsichtigen Frauen zerbrechen die Häfen. (las mujeres descuidadosas quebran las ollas.)

2652. *tabašiȟ ra ab-əȟ!* Zerschlage diesen Stein! (quebra esta piedra!)

2653. *tabašiȟ ri riȟ!* Zerbrich die Schale! (rompe la cáscara!)

2654. *šašinpašiȟ nu zúiχ.* Ich zerbrach meine Kürbisflasche. (quebré mi calabaza.)

2655. *ri šot šinloǧ ȟari šbaš jan.* Der Röstteller, den ich kaufte, zerbrach. (el comal que compré ya se quebró.)

2656. *pašinək tšik. — šbaš jan. — teg-eł tšik.* Es ist zerbrochen. (está roto; i. e. comal, piedra, palo ú olla.)

vop, vor

2657. *jin nivop ǐun ǐuł.* od. *jin jivopon.* Ich durchbohre. (perforo, le hago un hoyo.)

2658. *tavopo* (od. *tavoro*) *la z-un tši ǐun lávəš!* Durchbohre das Leder mit einem Nagel! („hazle un hoyo al cuero con un clavo!")

2659. *tavopo pa rù za-n!* Durchbohre ihm (d. Tiere) die Nase. (perforale la nariz!)

2660. *jin šinvop pa ru za-n!* Ich durchbohrte ihm die Nase. (le perforé la nariz.)

tšói

2661. *šanitšóiχ* (od. *šaɯgitšojon) ǐun padən.* Ich fälle eine Eiche. (estoy cortando un roble.)

2662. *šanitšóiχ* (od. *jiɯgitšojon) ruġ-aᶜ tše.* Ich schneide Aeste ab. (estoy cortando ramos.)

2663. *rinditšóiχ ruġ-aᶜ g-ajéŭf.* Äste abschneiden ist schwierig. (cortar ramos es dificil.)

2664. *tatšojo na ĸai oši raġ-aᶜ* (Pl. *titšojo.*) Schneid einige Äste ab! (cortale unos ramos!)

2665. *tatšopo ri ǐun tše nim!* Fälle einen hohen Baum! (corta un arbol grande!)

2667. *kiatšojo ri nimək tše rig-o hug-an sivan!* Fälle die hohen Bäume jenseits der Schlucht! (corta los arboles al otro lado de la barranca!)

2668. *titšojo ǐun nima tše!* Fällt einen hohen Baum! (cortad un arbol grande!)

2669. *titšojo la nimək tše* od. *la nimək dək tše!* Fällt die hohen Bäume! (cortad los arboles grandes!)

2670. *rijin šintšóiχ ri tšalun ri g-o tšuá ratšotš ri kaǐdŭf.* Ich fällte den Kuschin vor dem Hause des Herrn. (corté el cuxin delante de la casa del patron.)

2671. *šetšóiχ jan.*	Sie sind gefällt, abgeschnitten. (están cortados.)
2672. *tšóiχ jan.*	Er ist gefällt, abgeschnitten. (está cortado.)

ȟatš

2673. *jin jeɯȟətš ri* (od. *re*) *zi*ᶜ.	Ich trenne die Hunde. (separo los perros.)
2674. *taȟatša re vuȟ!* (pl. *tiȟatša*).	Überbringe diesen Brinf! (entrega esta carta!)
2675. *taȟatša eł ri kab!*	Sende den Rohzucker weg! (despacha la panela!)
2676. *kié-aȟatša ri zi*ᶜ!	Trenne die Hunde! (separo los perros!)
2677. *šiémȟətš* (od. *šiém pa ba*) *ri zi*ᶜ.	Ich trennte die Hunde. (separé los perros.)
2678. *la šaȟətš ri vuȟ?*	Hast du den Brief abgegeben? (entregaste la carta?)
2679. *ȟatšjan eł.*	Es ist weggeschickt. (está despachado.)
2680. *enuȟatšon tšik.*	Sie sind getrennt. (están separados.)

kasaȟ

2681. *nivaȟo nikasaȟ ga ri re ka-n ri nu kjeȟ.*	Ich will mein Maultier abladen. (quiero descargar mi mula.)
2682. *nikasaȟ ri raȟił.*	Ich lasse vom Preise nach. (rebajo el precio.)
2683. *takasaȟ ri raȟił.*	Laß etwas vom Preise nach! (rebaja algo del precio!)
2684. *šinkasaȟ g-iš ri raȟił.*	Ich ließ ziemlich viel vom Preise nach. (rebajé bastante del precio.)

joȟ

2685. *nijoȟ vakamin.*	Ich tue ihn (d. Namen) eben aus. (lo borro ahora.)

2686. *tajoǩo ru nu bi ri pan a vuǩ!* Streich meinen Namen aus deiner Liste! (borra mi nombre de tu lista!)

2687. *šinjoǩ ivir.* Ich strich ihn gestern aus. (lo borré ayer.)

nək

2688. *manək ɯganək da.* Ich belästige (d. h. berühre) dich nicht! (no te molesto.)

2689. *man danək (apo)!* Belästige, berühre sie nicht! (no la molestes, toques!)

2690. *man škimanək pe!* Belästige mich nicht! (no me molestes!)

2691. *jelan šinək.* Ich belästigte ihn sehr. (le molesté mucho.)

2692. *širunək pe ǩun atšin.* Ich wurde von einem Manne belästigt, angefaßt. (fuí molestado, tocado, por un hombre.)

ma-kakeǩ

2693. *atšgaruva ɯginama-kakeǩ?* Warum befühlst, untersuchst du mich? (porqué me palpas, registras?)

2694. *kinama-kakeǩ!* Untersuche mich! (registrame!)

2695. *šinma-kakeǩ maɯǩun tšike da ru kadn.* Ich betastete ihn, er hat nichts einstecken. („le palpé, registré, no tiene nada llevado.")

moġ

2696. *nimoġ-eǩ pa nuġ-aˀ.* Ich fasse es. (empuñolo.)

2697. *ǩu moġ-aǩ.* eine Handvoll. (una manada.)

tša, tšap, tšop

2698. *nitša.* Ich lese (Blumen) aus. (estoy escojiendo.)

2699. *rindatša man us da.* Auslesen ist nicht gestattet. (escojer no se permite.)

2700. *tatša!* Lese (Kaffeebohnen) aus! (escoje!)

2701. *atšike riwga-atšapa la?* Was fängst du da? (que estás cojiendo?)

2702. *tatšapa ǩun balamaš!* Fang mir einen Schmetterling! (cojeme una mariposa!)

2703. *tatšapa na ǩun zigin!* Fang mir einen Vogel! (cojeme un pájaro!)

2704. *tatšapa laǩuǩ koziǩ pa keǩoǩ!* Pflücke mir zehn Blumen im Garten! (coje diez flores en el jardín!)

2705. *tatšapa re* (od. *ri*) *tšiitš tšinda-kamisaǩ re zi̯!* Nimm das Messer, um den Hund zu töten. (toma el cuchillo para matar el perro!)

2706. *kuatšapa ri ak wjebijaǩ koǩoł ǩáiχ.* Fangt die Schweine, welche durch die Rancherie laufen! (cojid los marranos que corren por la ranchería!)

2707. *ri eleg-on ja gitšapon tšik.* Der Räuber ist gefangen. (el ladrón está preso.)

2708. *ri tšóiχ tšapon* (pl. *etšapon*). Die Ratte ist gefangen. (la rata está cojida.)

2709. *ri tšóiχ tšap.* (pl. *šetšap.*) Die Ratte wurde gefangen. (la rata fué cojida.)

2710. *wgetšap ri tšóiχ.* Die Ratten werden gefangen. (se cojen las ratas.)

2711. *šanitšop ǩun tšóiχ.* Ich fange eine Maus. (estoy cojiendo un raton.)

2712. *riwgatšop ri zigin man tšanin da.* Vögel fangen ist nicht leicht. (cojer pájaros no es facil.)

2713. *riaǩgaruneł ndigitšop ri gər pan atardijə.* Der Fischer fängt die Fische mit dem Netze. (el pescador coje los peces con una red.)

2714. *šintšop ǩun zigin.* Ich fing einen Vogel. (cojí un pájaro.)

2715. *ivir jin šintšop ǩun tšóiχ.* Gestern fing ich eine Ratte. (ayer cojí una rata.)

2716. *atšike ri šatšop?* Was fingst du? (que cojiste?)

2716a. *šašutšop ǩun mama masat.* Er fing ein großes Wild. (cojió un venado grande.)

2717. *šekatšop pe beleǩe zigin.* Wir fingen neun Tauben. (cojimos nueve palomas.)

2718. *atšike šitšop riš?* Was fingt ihr? (que cojisteis?)

2719. *atšike la šitšop pe ri pa sivan?* Was fingt ihr in der Schlucht? (que cojisteis en la barranca?)

2720. *ri akwala škitšop pe woó balamaš.* Die Kinder fingen fünf Schmetterlinge. (los niños cojieron cinco mariposas.)

2721. *ri eleg-on dək škitšop.* Der Räuber wurde gefangen. (el ladrón fué cojido.) d. h. sie fingen den Räuber.

2722. *jin nitšop* (od. *nitšoliǩ*) *manan disaməǩ da.* Ich tadle ihn, weil er nicht arbeitet. (le regaño porque no trabaja.)

2723. m*an datšop!* od. *man dok aġ-aˀ!* Rühr es nicht an! (no lo toques!)

2724. *ri sanik ɯjetšopon.* Die Ameisen stechen. (las hormigas pican.)

2725. *ri sanik ɯgiɯgitšop.* Die Ameisen stechen mich. (las hormigas me pican.)

2726. *ǩampe ndatšop?* Wann fängst du an? (cuándo empiezas?)

2727. *šintšop jan.* Ich fing schon an. (ya empecé.)

ǩeg

2728. *ganǩegeǩa, davag-ašaǩ ri nibiǩ tšave.* Ich ziehe dich (am Gewand), damit du hörst, was ich dir sage. (te tiro para que oigas lo que te digo.)

2729. *atšgaruva ɯginaǩegeǩa* (od. *ɯginatšu kutša*)? *atšgaruva ɯginaǩəg?* Warum zupfst, ziehst du mich? (porqué me tiras?) (mehrmals). (einmal.)

2730. *kinaǩega pe, maɯgatšoón pe!* Zupfe mich, sprich nicht! (tirame, no hables!)

2731. *man ginaǩəg!* Zupfe mich nicht! (no me tires!)

2732. *daǩegeǩa apo*! Zupfe ihn! (tirale!)
2733. *diǩegeǩa apo*! Zupft ihn! (tiradle!)
2734. *atšgaruva šinaǩəg?* Warum zupftest du mich? (porqué me tiraste?)

məł

2735. *manək niməł da(riǩ).* Ich streichle ihn (d. Hund) nicht. (no lo acaricio.)
2736. *manək tamət riǩ ri nu zi*˜! Streichle meinen Hund nicht! (no acaricies mi perro!)
2737. *jin šiməł kan riǩ.* Ich streichelte ihn. (lo acaricié.)

tšokomiǩ

2738. *man gina tšokomiǩ*! Dränge mich nicht weg. (no me empujes!)

doriǩ

2739. *ri buóɪx ndudoriǩ ri karétə.* (pl. *nikidoriǩ.*) Der Ochse zieht den Wagen. (el buei tira la carreta.)
2740. *man gina doriǩ*! Schubse, stoße mich nicht weg! (no me jales!*)
2741. *man guǩadoriǩ*! Stoße uns nicht weg! (no nos jales!)
2742. *man dadoriǩ ri ab-əǩ*! Wirf nicht mit Steinen! (no eches piedras!)
2743. *tadoriǩ ka ri ǩáiɪx tšukoǩoł ri kai inup*! (pl. *tidoriǩ*!) Lege die Hütte zwischen den beiden Ceiba nieder! (echa abajo el rancho entre las dos ceibas!)
2744. *tadoriǩ eł ri ab-əǩ*! Wirf diesen Stein hin! (bota esta piedra!)
Wirf den Stein hinaus!) (arroja la piedra!)
2745. *tadoriǩ eł ri bí-ək*! Wirf die (entkörnten) Kolben hinaus! (arroja los olotes!)

*) jalar finde ich in keinem Wörterbuche; halar hörte ich im Teatro Colon zu Guatemala ebenfalls „jalar“, im Sinne von mühsam rudern, aussprechen.

2746. *tadoriȟ eɬ tšuá ȟáiχ re tšudi karétə!* Zieh das Wägelchen aus der Hütte! (saca la carretilla del rancho!)

2747. *man ginidoriȟ!* Stoßt mich nicht weg! (no me jaléis!)

2748. *man guȟidoriȟ!* Stoßt uns nicht weg! (no nos jaléis!)

2749. *man didoriȟ ri ab-əȟ!* Werft nicht mit Steinen! (no echéis piedras!)

2750. *tidoriȟ eɬ ri ab-əȟ!* Werft diese Steine hin! (botad estas piedras!)

2751. *ivir šindoriȟ ka ȟun ȟáiχ tšutšɪ bŭéχ.* Gestern legte ich eine Hütte nahe beim Wege nieder. (ayer eché abajo un rancho cerca del camino.)

2752. *jin šindoriȟ ka ri ȟiləȟ vatšotš nib-ən šȟun gā-gaga.* Ich lege meine alte Hütte nieder, um eine neue zu bauen. (echo abajo mi viejo rancho para hacer un nuevo.)

2753. *ri kaǧ-íəǧ jelan ru tšuǧ-aᶜ šub-ən šudoriȟ (od. šuzək) kaí tše.* Der heftige Wind stürzte zwei Bäume um. (el aire tan fuerte hizo caer dos arboles.)

2754. *dorin* (pl. *edorin*) *tšiȟ.* Sie (d. Hütte) ist niedergelegt. (está echado abajo.)

kuȟ

2755. *manək gawkuȟiȟ da.* Ich schlage dich nicht. (no te golpeo.)

2756. *atšgaruva gina-kuȟiȟ pe?* Warum schlägst du mich? (porqué me golpeas?)

2757. *man gina-kuȟiȟ pe!* Schlage mich nicht! (no me golpees!)

2758. *man dakuȟiȟ avi!* Stoße dich nicht! (no te golpees!)

2759. *šinkuȟiȟ vi.* Er schlug mich. (me golpeó.)

2760. *šinakuȟiȟ gan.* Du schlugst mich. (me golpeaste.)

2761. *šanukuȟin pe vi jin.* Ich bin gestoßen, habe eine Beule. (estoy golpeado.)

2762. *šarukuȟin ri.* Er ist gestoßen, hat eine Beule. (está golpeado.)

tšai

2763. *ngantš-eχ aveleg-on nu pop.* Ich schlage dich, weil du meine Matte gestohlen hast. (te pego porque has robado mi petate.)

2764. *jin gentš-eχ ri atšiá.* Ich schlage die Männer. (pego á los hombres.)

2765. *atšike rinda-tš-eχ?* Wen schlägst du da? (á quién estás pegando?)

3766. *atšgaruvan gina-tš-eχ?* Warum schlägst du mich? (porqué me pegas?)

2767. *jelan vgina-tš-eχ.* (od. *jalan pokon dnab-ən tšué.*) Du schlägst mich zu sehr. (me pegas demasiado.)

2768. *šaǩun eleg-on ndika-tš-eχ.* Wir schlagen einen Räuber. (estamos pegando á un ladrón.)

2769. *šandi-tš-áiχ la atšin kamisaneł.* Sie prügeln einen Mörder. (están pegando á un asesino.)

2770. *kinatša-ja!* Schlag mich! (pegame!)

2771. *tatšaja avi!* Schlag dich selbst! (pegate mismo!)

2772. *tatš-aja kóǔf!* Hau ihn tüchtig! (pegale duro!)

2773. *kuǩatšaja!* Schlag uns! (peganos!)

2774. *kóǔf ke-atšaja!* Hau sie ordentlich! (pegales duro!)

2775. *kinitša-ja!* Haut mich! (pegadme!)

2776. *kuǩitšaja!* Haut uns! (pegadnos!)

2777. *titšaja ivi!* Haut euch selbst! (pegaos mismos!)

2778. *kóǔf titša-ja!* Haut ihn tüchtig! (pegadle duro!)

2779. *titšalaja ivi!* Haut euch einander! (pegaos los unos á los otros!)

2780. *kitša-ja!* Haut sie! (pegadles!)

2781. *tatšaja!* Er soll ihn hauen! (que le pegue!)

2782. *titšaja!* Sie sollen ihn hauen! (que le peguen!)

2783. *šintš-eχ jan.* Ich schlug ihn. (le pegué.)

2784. *jin šintš-eχ ri a zi'.* Ich schlug deinen Hund. (pegué tu perro.)

2785.	*rat šatš-eχ ri nu ziᶜ.*	Du schlugst meinen Hund. (pegaste mi perro.)
2786.	*riħa šutš-eχ ri ru ziᶜ.*	Er schlug seinen Hund. (pegó su perro.)
2787.	*roħ šoħtšajon ritšin re ziᶜ.*	Wir schlugen den Hund. (pegamos el perro.)
2788.	*ška-tš-eχ ħun elog-on.*	Wir prügelten einen Dieb. (pegamos á un ladrón.)
2789.	*riš šištšajon ritšin ri ziᶜ.*	Ihr schlugt den Hund. (pegasteis el perro.)
2790.	*riħe šetšajon ritšin ri ziᶜ.*	Sie schlugen den Hund. (pegaron el perro.)
2791.	*šangiru-tš-eχ vatšiħił.*	Ich werde von meinem Gatten geschlagen. (soy pegado por mi marido.)
2792.	*atšgaruva man tšik ɒgape ri tšavatšotš?— ma šagiru-tš-eχ tšik ri vatšiħił.*	Warum kehrst du nicht in dein Haus zurück? — Ich werde von meinem Gatten geschlagen werden. — (porqué no vuelves á tu casa? — seré pegado por mi marido.)
2793.	*atšgaruva šatš-aiχ?*	Warum wirst du geschlagen? (porqué eres pegado?)
2794.	*šgape tšik ħun b-eχ ɒgan-tš-eχ tšik.*	Du wirst geschlagen, wenn du zurückkommst. (serás pegado cuando vuelvas.)
2795.	*man daši-biħ avi, manək ɒgan-tš-eχ da.*	Habe keine Angst, du wirst nicht geschlagen. (no tengas miedo, no serás pegado.)
2796.	*šintš-eχ ša roma šnoħin ziəħ* (od. *ragan ziəħ*).	Sie wird wegen ihrer Lügen geschlagen. (es pegada para sus mentiras.)
2797.	*štək apo, ndi-tš-áiχ.*	Wenn er eintritt, wird er gehauen. (cuando entre será pegado.)
2798.	*ħari tšuák ndi-tš-áiχ.*	Morgen wird er geschlagen. (mañana será pegado.)

2799. *šašoh-tš-áiχ koma kiškahilał.* Wir werden von unseren Frauen geschlagen. (somos pegados por nuestras mujeres.)

2800. *šoh-tš-áiχ roma ka šib-in ri il* Wir werden wegen unserer Feigheit geschlagen (somos pegados para nuestra cobardia.)

2801. *roh ɯgu-tš-áiχ dək škiakił ri izeł dək vinək.* Wir werden geschlagen, wenn uns die Feinde treffen. (seremos pegados cuando nos encuentren los enemigos.)

2802. *šišin tš-eχ tšuvi i mak.* Ihr werdet mit Recht geschlagen. (sois pegados con razón.)

2803. *riš ɯgi-tš-áiχ navi dək kišeleg.* Ihr werdet geschlagen, wenn ihr stehlt. (seréis pegados cuando robéis.)

2804. *tšudk ɯgjed-tš-eχ štikib-ɔn tšik hun b-eχ* (od. für *štik . . . = riɯgesigin*, od. *riɯgedoh* od. *riɯge-retšetš'.)* Sie werden morgen gehauen, wenn sie wieder (heute Nacht) lärmen. (serán pegados cuando hagan buya [esta noche])

2805. *jin ši-tš-áiχ.* Ich wurde geschlagen. (fuí pegado.)

2806. *atgaruva ša-tš-áiχ?* Warum wurdest du geschlagen? (porqué fuiste pegado?)

2807. *ri ala štš-áiχ roma ru tada.* Der Knabe wurde von seinem Vater geschlagen. (el muchacho fué pegado por su padre.)

2808. *šoh-tš-áiχ pe pagɔjibūšł.* Wir wurden auf dem Markte geschlagen. (fuimos pegados en la plaza.)

2809. *agutši šiš-tš-áiχ vi pe?* Wo wurdet ihr geschlagen? (dónde fuisteis pegado?)

2810. *ri išoki še-tš-áiχ koma katšiħił eg-abare la* (od. *kidiħon ja*).*	Die Frauen wurden von ihren betrunkenen Männern geschlagen. (las mujeres fueron pegadas por sus maridos bolos.)

tšo, gadon

2811. *jin šintšoħ mirisaħ* (od. *šigadon ri tšin*) *ri ojovał.*	Ich siegte in dem Kampfe. (vencí en el pleito.)
2812. *atšike tšoħ mirisan tšin* (od. *šg-adon ruǿtš*) *ri ojovał.*	Wer siegte in dem Kampfe? (quién venció en el pleito?)
2813. *jin šitšóiχ.*)*	Ich wurde besiegt. (fuí vencido.)

di

2814. *ri sćra ɯjedión.*	Die Biene sticht. (la aveja pica.)
2815. *nimǝg kab man ɯjedión da.*	Die kleine Biene sticht nicht. (la aveja chiquita no pica.)
2816. *ri sanik ɯjedión.*	Die Ameisen stechen. (las hormigas pican.)
2817. *šadión.*	Ich bin gestochen. (estoy picado.)
2818. *šarudiobał akaħ.*	Es ist ein Wespenstich. (es piquete de avispa.)
2819. *šangirudi akaħ.*	Ich werde von Wespen gestochen. (soy picado por avispas, „panales.“)
2820. *šangoħkidi akaħ.*	Wir werden von Wespen gestochen. (somos picados por avispas.)
2821. *šaširudi akaħ.*	Ich wurde von Wespen gestochen. (fuí picado por avispas.)
2822. *šašoħkidi akaħ.*	Wir wurden von Wespen gestochen. (fuimos picados por avispas.)

---

*) Viele der Formen auf χ legten aus grammatischen Gründen eine Auffassung als auf š nahe, doch konnte ich mich dem Gehöre nach zunächst nur für die gegebenen Formen entscheiden.

kub

2823. *šanikubiȟ zijək.* Ich schneide Wäsche zu. (estoy cortando ropa.)

2824. *šaɯgikubin tšc.* Ich säge eben Holz. (estoy serrando madera.)

2825. *šaɯgakubin.* Du sägst. (estás serrando.)

2826. *šandikubin.* Er sägt. (está serrando.)

2827. *šangukubin.* Wir sägen. (estamos serrando.)

2828. *šaɯgiškubin.* Ihr sägt. (estáis serrando.)

2829. *šaɯjekubin.* Sie sägen. (están serrando.)

2830. *šinkobiȟ tše.* Ich sägte Holz. (serré madera.)

2831. *takubiȟ!* Säge! (sierra!)

2832. *man dakubiȟ!* Säge nicht! (no sierres!)

2833. *takubiȟ la tiȟ!* Schneide das Fleisch! (corta la carne!)

2834. *takubiȟ ru ȟéiχ la nu zi˙!* Schneide den Schwanz meines Hundes. (corta la cola de mi perro!)

2835. *maɯgina kubiȟ!* Schneide mich nicht! (no me cortes!)

2836. *man dakubiȟ avi!* Schneide dich nicht! (no te cortes!)

2837. *maɯguȟa kubiȟ pe!* Schneide uns nicht! (no nos cortes!)

2838. *man dikubiȟ pe!* Schneide sie nicht! (no les cortes!)

2839. *tikubiȟ!* Sägt! (serrad!)

2840. *man tikubiȟ!* Sägt nicht! (no serréis!)

2841. *tikubiȟ ȟa ki ȟéiχ la nu zi˙!* Schneidet, stutzt die Schwänze meiner Hunde! (cortad las colas de mis perros!)

2842. *maɯgini kubiȟ pc.* Schneidet mich nicht! (no me cortéis!)

2843. *man dikubiȟ ivi!* Snhneidet euch nicht! (no os cortéis!)

2844. *man dikubiȟ apo!* Schneidet ihn, sie nicht! (no le, les cortéis!)

2845. *maɯguȟi kubiȟ pe!* Schneidet uns nicht! (no nos cortéis!)

2846. *kubin tšik.* Es ist gesägt. (está cortado.)
2847. *kubiš tše.* Holzsäger. (serrador.)
2848. *kubi-buźł tše.* Holzsäge, Holzspalter. (sierra, machete, hacha.)

sok

2849. *rindasok vinək jelan izeł.* Menschen zu verwunden ist sehr böse. (herir gente es muy malo.)
2850. *jin manək šansok da.* Ich verwundete dich nicht. (no te herí.)
2851. *ha, šasok nuġ-aᶜ.* Ja, du verwundetest mich am Arme. (sí, me heriste en el brazo.)
2852. *širusək tšire ri ru matšet.* Er verwundete mich mit seinem Buschmesser. (me hirió con su machete.)
2853. *šgasok ri kamisaneł.* Wir verwundeten den Mörder. (herimos al asesino.)
2854. *atšike šisok riš?* Wen verwundetet ihr? (á quién heristeis?)
2855. *ri eleg-oma šegisok ekai atšiá.* Die Räuber verwundeten zwei Männer. (los ladrónes hirieron á dos hombres.)
2856. *šaše šinsok eł šanumәh paġ-ajis.* Ich habe es verwundet, es floh in den Busch. (lo he herido, se huyó en el monte.)

2857. *ivir šisokodәh.* Gestern wurde ich verwundet. (ayer fuí herido.)
2858. *šisokodәh pa nu kuł.* Ich wurde am Halse verwundet. (fuí herido en el cuello.)
2859. *atšike a tšakuł sokodәh?* An welchem Körperteile wurdest du verwundet? (en qué parte del cuerpo fuiste herido?)
2860. *hampe šasokodәh?* Wann wurdest du verwundet? (cuándo fuiste herido?)
2861. *ri ni dako-u sokodәh roma rudihon-ia* (od. *roma abareł.)* Mein Diener wurde von dem Betrunkenen verwundet. (mi criado fué herido por el bolo.)

2862. *šoh̆sokodəh̆ pe pagajibŭšł.* Wir wurden auf dem Markte verwundet. (fuimos heridos en la plaza.)

2863. *agutši šisokodəh̆ vi pe?* Wo wurdet ihr verwundet? (dónde fuisteis heridos?)

2864. *evoku atšiá šesokodəh̆ tšereg-ojovał švan.* Sieben Männer wurden bei dem Streite verwundet. (siete hombres fueron heridos en el pleito.)

2865. *šesokodəh̆ roma ri abəh̆ šeeł pe pa ru vi* (od. *pe tšupan*) *la h̆uju.* Sie wurden durch Steine verwundet, die aus dem Vulkane flogen. (fueron heridos por piedras saliendo del volcan.)

2866. *kinasogah̆!* Rasiere mich! (afeitame!)

2867. *tasogah̆ avi!* Rasiere dich! (afeitate!)

2868. *tasogah̆!* Rasiere ihn! (afeitale!)

2869. *kuh̆a-sogah̆!* Rasiere uns! (afeitanos!)

2870. *kuh̆i-sogah̆!* Rasiert uns! (afeitadnos!)

2871. *tisogah̆ ivi!* Rasiert euch! (afeitaos!)

pok

2872. *atšgaruva ndapokirinisah̆ ri nu zi'? — manək atšike nib-ən tše.* Warum quälst du meinen Hund? — Ich quäle ihn nicht. — (porqué atormentas mi perro? — no lo atormento.)

2873. *tapokirinisah̆ ri kamisaneł!* Peinige den Mörder! (atormenta al asesino!)

2874. *šimpokirinisah̆ ri ivir.* Ich quälte ihn gestern. (le atormenté ayer.)

2875. *kina-do! šaŋgipokirinisəχ.* Ich werde gequält, hilf mir! (soy atormentado, ayudame!)

2876. *jin šeb-en pokirinisah̆ ri eleg-oma. = šipokirinisəχ koma eleg-oma. = šipokonər koma elcg-oma.* Ich wurde von den Räubern gepeinigt. (fuí atormentado por los ladrónes.)

ǩi-z

2877. *ɯgiɯgiǩi-z-aǩ*! Sie erwürgen mich! (me ahorcan!)
2878. *aǩava, re eleg-on ɯgiraǩi-z-aǩ draǩo!* Hilfe, der Räuber erwürgt mich! (socorro, me ahorca el ladrón.)
2879. *taǩi-z-aǩ ru kuł ri eleg-on*! Henke den Räuber! (ahorca al ladrón!)
2880. *taǩi-z-aǩ avi a jonił*! Henke dich! (ahorcate á tí mismo!)
2881. *taǩi-z-aǩ avi tši hun kolo*! Henke dich mit einem Stricke! (ahorcate á tí mismo con un lazo!)
2882. *tiǩi-z-aǩ re ǩun eleg-on!* Henkt diesen Dieb! (ahorcad á este ladrón!)
2883. *tiǩi-z-aǩ ivi, ris šariš izeł dək vinək*! Henkt euch auf, ihr seid sehr schlecht! (ahorcad á os mismos, sois muy malos!)
2884. *šasenǩi-z-aǩ ri tšudək rał mes.* Ich erwürgte die jungen Katzen. (ahorqué los gatos chiquitos!)
2885. *riǩa šašuǩi-z-aǩ (ri) ru jonił.* Er henkte sich selbst. (se ahorcó á sí mismo.)
2886. *ǩi-z-əχ jan.* Er ist gehenkt. (está ahorcado.)

ǩob, gaǩ-saǩ

2887. *nib-ən tiǩob-əl tšave* (od. *nigaǩ-saǩ-awətš*), *tšin ma ǩun b-eχ tanoǩiǩ zíəǩ.* Ich strafe dich, damit du nicht mehr lügst. (te castigo á fin que no digas mentira otra vez.)

muk

2888. *šanimuk hun išok.* Ich begrabe eine Tote. (estoy enterrando á una muerta.)
2889. *šangimuk ka!* Sie begraben mich! (me entierran!)
2890. *tamuku*! Begrabe ihn! (entierrale!)
2891. *kje-amuku*! Begrabe sie! (entierrales!)
2892. *tamuku ri kaminək*! Begrabe den Toten! (entierra al muerto!)
2893. *kje-amuku la kaminaki!* Begrabe die Toten! (entierra á los muertos!)

2894. *tamuku uz ri tše tšiman tizak!* Grabe den Pfahl gut ein, damit er nicht umfällt! (entierra bien el palo que no se caiga!)

2895. *gəškinimuk dək šgikən.* Begrabe mich, wenn ich tot bin! (entierrame cuando esté muerto!)

2896. *kamuku laǩun kaminək!* Laßt uns den Toten begraben! (enterremos al muerto!)

2897. *kjekamuku la kaminaki!* Laßt uns die Toten begraben! (enterremos á los muertos!)

2898. *tiimuku gan!* Begrabt ihn! (enterradle!)

2899. *kjeb-e imuku gan!* Begrabt sie! (enterradles!)

2900. *timuku ri kaminək!* Begrabt den Toten! (enterrad al muerto!)

2901. *kiimuku ri kaminək!* Begrabt die Toten! (enterrad á los muertos!)

2902. *šašimuk jan ivir ri nu kaǩoł.* Sie begruben gestern meinen Sohn. (enterraron ayer á mi hijo.)

2903. *šašmuk jan.* Er ist begraben. (está enterrado.)

2904. *ri kaminək šbemuk jan.* Der Tote wurde begraben. (el muerto fué enterrado.)

2905. *ri kaminaki šebemuk jan.* Die Toten wurden begraben. (los muertos fueron enterrados.)

2906. *mukuneł* (pl. *mukunela.*) Totengräber. (sepulturero.)

ał

2907. *tšuák naləš rał.* Morgen wird sie gebären. (mañana parirá.)

2908. *ri kadit akwala wjerudo ri akwala dək wjealəš.* Die Hebamme hilft dem Kinde zur Welt kommen. (la comadre ayuda nacer al niño.)

2909. *rig-iǩ dək šinaləš.* Der Tag, an dem ich geboren ward. (el día cuando nací.)

2910. *šinaləš pa nu tinamit.* Ich wurde in meinem Dorfe geboren. (nací en mi pueblo.)

2911. *g-utši šadaləš vi?* Wo wurdest du geboren? (dónde naciste?)

2912. *šaləš ȟun akwał.* Ein Kind wurde geboren. (nació un niño.)

2913. *šašaləš!* Es ist geboren! (está nacido.)

2914. *ri išok šaləš ȟun rał tšāg-aᶜ.* Das Weib gebar heute Nacht. (la mujer parió anoche.)

2915. *ekaí tšik ala tšik.* Zwei zur selben Zeit geboren. (dos nacidos al mismo tiempo= „cuaches.")

2916. *šag-o pa ru pokonał* (od. *ašomał).* Sie gebärt eben. (está pariendo.)

2917. *ri kadit akwala ɯjerudo ri išoki dək njealan.* Die Hebamme hilft dem Weibe gebären. (la comadre ayuda parir á la mujer.)

2918. *ȟari išok re manək dalan da.* Jenes Weib ist unfruchtbar. (aquella mujer es esteril, „no puede dar niños.")

2919. *ȟun alašik tšanin.* Eine leichte Geburt. (una parida facil.)

2920. *ȟun alašik jelan g-ajéüf.* Eine Schwergeburt. (una parida muy dificil.)

2921. *tše rag̊-on re ɯgadał kwala ȟun tšik b-eχ.* Mit dieser Medizin verjüngst du dich. (con esta medicina rejuveneces.)

2922. *ma ȟun b-eχ tšik kinał kwala da.* Es ist unmöglich, wieder jung zu merden. (es imposible rejuvenecerse.)

po

2923. *ȟun atšin ndupo ri tšigop.* Ein Mann verwandelt sich in ein Tier. (un hombre se vuelve animal.)

2924. *ri aȟ-iz šupo ri masat.* Der Zauberer verwandelte sich in ein Wild. (el brujo se volvió venado.)

2925. *ri išok aȟ-iz kirəȟ ɯgirupo-isaȟ tši vutš.* Die Zauberin wollte mich in einen Tacuasin verwandeln. (la bruja quiso volverme tacuasín.)

2926.	*ri aȟ-iz šupo-isaȟ ruə́tš laȟun la tši šok masat.*	Der Zauberer verwandelte ihn in ein Wild. (el brujo le volvió venado.)

kusaȟ

2927.	*nikusaȟ tšik.*	Ich kleide mich an. (estoy vistiendome.)
2928.	*ndukusaȟ hun ru ziiak ək.*	Sie wird ein schwarzes Gewand anziehen. (pondrá un vestido negro.)
2929.	*takusaȟ tšanin ri a zijak!*	Kleide dich schnell an! (vestite luego!)
2930.	*takusaȟ a kasloɯ!*	Zieh deine Hosen an! (pon tus calzónes!)
2931.	*takusaȟ ri pan a vi!*	Setz deinen Hut auf! (pon tu sombrero!)
2932.	*tikusaȟ tšanin ri i zijak!*	Kleidet euch schnell an! (vestidos luego!)
2933.	*jin nikusaȟ ri a šot.*	Ich benutze deinen Röstteller. (estoy usando tu comal.)
2934.	*riȟa ndukusaȟ ri a šot.*	Er benutzt deinen Röstteller. (está usando tu comal.)
2935.	*takusaȟ ri nu šot!*	Benutze meinen Röstteller! (usa mi comal!)
2936.	*šiɯkusaȟ (gan) (od. šašinkusaȟ) ri a šot.*	Ich benutzte deinen Röstteller. (usé tu comal.)
2937.	*riȟa šukusaȟ ri a šot.*	Er benutzte deinen Röstteller. (usó tu comal.)
2938.	*dək šinok ri pan avašotš šinz-ət rukusan ri a šot.*	Als ich in deine Hütte trat, benutzte er gerade deinen Röstteller. (cuando entré en tu rancho el estaba usando tu comal.)
2939.	*ri šahoneł šukusaȟ goȟ.*	Der Tänzer trug eine Maske. (el bailarín llevó máscara.)
2940.	*ri aȟ-šaȟonela gukisaȟ goȟ.*	Die Tänzer trugen Masken. (los bailarínes llevaron máscaras.)

ǩik

2941. *jin niǩik nu vi tši ǩitša-u.* Ich kämme mich. (me peino.)

2942. *jin niǩik nu vi tšire.* Ich kämme mein Haar, (me peino el pelo.)

2943. *ri ǩitša-u ndikaǩik ka vi tšire.* Mit dem Kamme kämmt man das Haar. (con el peine se peina el pelo.)

tšəǩ

2944. *jin nitšəǩ nu paləǩ.* Ich wasche mein Gesicht. (me lavo la cara.)

2945. *jin nitšəǩ ri vɛχ tši šabon.* Ich reinige meine Zähne mit Seife. (limpio mis dientes con jabón.)

2946. *šanitšəǩ vɛχ tši tšaǩ.* Ich reinige eben meine Zähne mit Asche. (estoy limpiando mis dientes con ceniza.)

2947. *re z-iɬ rɛ man ndutšəǩ da la naġ ru wətš.* Dieser Schmutzfink reinigt sich nicht die Augen. (este sucio no se limpia los ojos.)

2948. *aġ-on ndutšəǩ nu pan.* Medizin reinigt den Magen. (la medicina limpia el estomago.)

2949. *rɛ z-iɬ aləǩ rɛ man ndikitš-əǩ da ri ru naġ kiwətš.* Diese Schmutzfinken reinigen sich nicht die Augen. (estos sucios no se limpian los ojos.)

2950. *tatšaǩa rupan ri a šot! — nutšaǩon tšik.* Reinige den Röstteller! — Er ist gereinigt. (limpia el comal! — está limpiado.)

2951. *tatšaǩa ra avɛχ ǩuǩun g-iǩ!* Reinige deine Zähne jeden Tag! (limpia tus dientes cada día!)

2952. *ale, tatšaǩa nu šaǩab!* Bursche, reinige meine Schuhe! (muchacho,limpiame mis zapatos!)

2953. *titšaǩa ri ivɛχ!* Putzt eure Zähne! (limpiad vuestros dientes!)

2954. *jin ɯgitšaǩon.* Ich wasche mich. (me lavo.)

2955. *jiŋg-o vave' njitšaȟon zijak.*	Ich wasche die Wäsche. (estoy lavando la ropa.)
2956. *ri išoki uz njib-e tšaȟon pa rakən ja'.*	Die Frauen können am Flusse waschen. (las mujeres pueden lavar en el río.)
2957. *šanitšən vawən (vakamin).*	Ich reinige eben mein Maisfeld. (estoy limpiando mi milpa.)
2958. *tšaȟoneł.*	Wäscherin. (lavandera.)
2959. *tšaȟoma-bŭəł.*	Waschplatz. (lavadero.)
2960. *tšaáȟ-b-əł.*	Waschgeräte. (cosas para lavar.)
2961. *tatšaguȟ* (pl. *titšaguȟ*) *ri ja'!*	Reinige das Wasser! (limpia el agua!)

pu, su

2962. *šanipu riȟ a koton.*	Ich bürste eben deine Jacke. (estoy acepillando tu chaquete.)
2963. *tapu* (od. *tasu*) *riȟ nu koton!*	Bürste meine Jacke! (acepilla mi chaquete!)
2964. *šinpu jan riȟ.*	Ich bürstete sie (die Jacke). (lo acepillé.)
2965. *rat manək apuún ri nu varabŭəł, enoȟnək tšūt tšuətš.*	Du hast mein Bett nicht gereinigt, es ist voll Wanzen. (no has limpiado mi cama, está llena de chinches.)
2966. *puún tšik riȟ.*	Es ist ausgebürstet. (está acepillado.)
2967. *man ga rub-ən da tš-gansu' tšire tši vatšək!*	„No te alcances para limpiar mi culo.“ (beschimpfende Redensart.)
2968. *tasu' tši vatšək!*	„Limpiame el culo!“ (desgl.)
2969. *sub-əł.*	Bürste (cepillo.)

mes

2970. *šangimeson.*	Ich kehre eben, (estoy barriendo.)
2971. *tamesa ri ruá ȟáiχ!*	Kehre den Hof! (barre el patio!)
2972. *meson* (od. *numeson*) *tšik.*	Er ist gekehrt. (está barrido, limpiado.)

2973. *mesoneł.* Kehrer. (barrendero.)
2974. *mesebŭšł.* Besen! (escoba.)

zilob

2975. *ri góiχ nduzilobisaǩ ri ǩáiχ.* Der Affe beschmutzt das Haus. (el mico ensucia la casa.)
2976. *ri akwala ɯgezilobisan.* Die Kinder beschmutzen sich. (los niños se ensucian.)
2977. *man tizilobisaǩ kan ri g-ajibŭšł.* Es ist nicht erlaubt, den Marktplatz zu beschmutzen! (no se permite ensuciar la plaza!)
2978. *šašinzilobisaǩ (ri) nu pop.* Ich beschmutzte meine Matte. (ensucié mi petate.)
2979. *šaši-ru-zilobisaǩ.* Er beschmutzte mich. (me ensució.)

gaka

2980. *ndugaka diǩ ru vi, eg-o ruk la.* Er kratzt sich, er hat Läuse. (se rasca, tiene piojos.)
2981. *man dagaka diǩ!* Kratze dich nicht! (no te rasques!)
2982. *man digaka diǩ!* Kratzt euch nicht! (no os rasquéis!)

rab

2983. *ri zi' ndikikot ndurab ara ru ǩeχ.* Der zufriedene Hund wedelt mit dem Schweife. (el perro contento menea la cola.)

baš-bot

2984. *atšgaruva riɯgabaš-bot?* Warum zitterst du so? (porqué tiemblas tanto?)
2985. *maɯ gabaš-bot* (od. *maɯ gasik-sot*), *tana' govił!* Zittere nicht, habe Mut! (no tiembles, ten ánimo!)
2986. *šbaš-bot pe ri ulĕŭf.* Die Erde bebt. (tiembla la tierra.)

sılon

2987. *šangi-silon pa varabŭšł gan.* Ich schaukle mich in der Hängematte. (me meneo en la hamaca.)

2988. *ndisilon.* Er bewegt sich, (se mueve), glitzert (der Stern). (brilla.)

2989. *ǩun ja man disilon da.* Wasser, das sich nicht bewegt. (agua que no se mueve.)

2990. *ri vánima ekał (-jelan-) ndısilon.* Mein Herz schlägt sehr langsam, (— schnell —). (mi corazón palpita muy despasio[—lijero—].)

2991. *ri ranima ri kaminək manək tšik ndisilon da.* Das Herz des Toten schlägt nicht. (el corazón del muerto no palpita.)

2992. *ri avex ndisilon dək ndadiǩ g-inum.* Deine Zähne knirschen, wenn du Jocotos ißt. (tus dientes crujen cuando comes jocotes.)

2993. *atšike ndisilon pe ri ru tši ǩáix?* Wer klopft an der Türe? (quién toca la puerta?)

2994. *njesilon.* Sie bewegen sich. (se mueven.) glitzern. (brillan.)

2995. *maw gasilon!* Bewege dich nicht! (no te muevas!)

2996. *maw gusilon!* Bewegen wir uns nicht! (no nos movamos!)

2997. *maw gisilon!* Bewegt euch nicht! (no os mováis!)

2998. *ri ulĕŭf silow ǩa.* Die Erde bebte nur einen Augenblick. (el suelo tembló sólo un momento.)

2999. *ri tšāg-aᵉ silon la mama šək, ri ǩáix ab-əǩ šezak.* Letzte Nacht bebte der Berg, und die Häuser aus Stein stürzten ein. (anoche tembló el cerro, y las casas de piedra cayeron.)

3000. *nisiloǩ.* Ich bewege mich. (me muevo, meneo.)

3001. *tasiloǩ reb-oǩóix re!* Bewege dies Gefäß! (menea esta tinaja!)

3002. *tasiloǩ na!* Rühre mir's um! (meneamelo!)

g-oš

3003. *jin nig-oš g-o b-eǩ ri zigin.* Ich ahme den Ruf des Vogels nach. (imito el grito del pájaro.)

3004. *tag-oš g-o b-eǩ ri ru tšabŭžł!* (pl. *tig-oš.*) Ahme seine Stimme nach! (imita su voz!)

e-z-an

3005. *šangine-z-an.* Ich spiele eben. (estoy jugando.)

3006. *jin šawjine-z-an avigin, rat manək avedadn da.* Ich betrüge dich, aber du weißt es nicht. (te engaño, pero no lo sabes.)

3007. *la šangade-z-an?* Spielst du? (estás jugando?)

3008. *wgade-z-an bak izeł.* Würfelspielen ist übel. (jugar los dados es malo.)

3009. *šande-z-an.* Er spielt. (está jugando.)

3010. *šinz-ət šande-z-an.* Ich sah ihn spielen. (le he visto jugando.)

3011. *šanguǩe-z-an.* Wir spielen. (estamos jugando.)

3012. *la šawgiše-z-an?* Spielt ihr? (estáis jugando?)

3013. *ri akwala wgjeé-z-an.* Die Kinder spielen. (los niños juegan.)

3014. *ri akwala wgeé-z-an tšŭžtš apo re ǩáix.* Die Kinder spielen vor dem Hause. (los niños juegan delante de la casa.)

3015. *ri akwala uz nikinaᵉ wgieé-z-an.* Die Kinder spielen gern. (á los niños gusta jugar.)

3016. *tšuák wgine-z-an avigin.* Morgen werde ich mit dir spielen. (mañana jugaré con tigo.)

3017. *lawgade-z-an g-in avaǩáŭf?* Wirst du mit dem Herrn spielen? (jugarás con el patrón?)

3018. *man de-z-an da.* Er wird nicht spielen. (no jugará.)

3019. *ǩariroǩ tšuák wguǩe-z-an ivig-in.* Morgen werden wir mit euch spielen. (mañana jugaremos con vosotros.)

3020. *gašgab-e e-z-an tšuši vatšotš pa ǩun dikagiǩ?* Werdet ihr am Abend in meiner Hütte spielen? (jugaréis en la tarde en mi rancho?)

3021. *ɯgjcb-c e-z-an domíngo.* Sie werden am Sonntage spielen. (jugarán al domingo.)

3022. *kate-z-an vig-in!* Spiele mit mir! (juega con migo!)

3023. *maɯ gate-z-an vig-in!* Betrüge mich nicht! (no me engañes!)

3024. *man kiše-z-an tšuna kaǐ-ok ri jaᶜ!* Spielt nicht nahe am Flusse! (no jugéis cerca del río!)

3025. *šine-z-an šinsətš ru noǐeł nu mėro.* Ich spielte nnd verlor mein Geld. (jugué y perdí mi dinero.)

3026. *šašine-z-an gan avig-in.* Ich betrog dich. (te engañé.)

3027. *rat-šade-z-an (gan).* Du spieltest. (jugaste.)

3028. *rat šašade-z-an vig-in.* Du hast mich betrogen. (me has engañado.)

3029. *šaše-z-a šašusətš.* Er spielte und verlor. (jugò y perdió.)

3030. *šoǐe-z-an ǐun āg-aᶜ.* Wir spielten die ganze Nacht. (jugamos toda la noche.)

3031. *še-z-an ǐun g-iǐ ǐun akwał i ǐun ratšibił rig-in ǐun mes.* Eines Tages spielte ein Kind und sein Freund mit einer Katze. (jugaban un día un niño y su amiguito con un gato.)

3032. *manək ɯgaɯve-z-ab-eǐ da.* Ich betrüge dich nicht. (no te engaño.)

3033. *izeł ri ndave-z-ab-eǐ ǐun.* Betrügen ist böse. (engañar es malo.)

3034. *manginave-z-ab-eǐ!* Betrüge mich nicht! (no me engañes!)

3035. *maɯguǐave-z-ab-eǐ!* Betrüge uns nicht! (no nos engañes!)

3036. *maɯga-ave-z-ab-eǐ ri a mósə!* Betrüge die Arbeiter nicht! (no engañes los mozos!)

3037. *manginive-z-ab-eǐ!* Betrügt mich nicht! (no me engañéis!)

3038. *šinave-z-ab-eǐ ri ivir.* Du betrogst mich gestern. (me engañaste ayer.)

3039. *e-z-anel.* Spieler. (jugador.) Betrüger. (engañador.)

tšək

3040. *jin nitšək kaȟi péso.* Ich verdiene vier Pesos. (gano cuatro pesos.)

3041. *b-a ok nitšək tšiȟ ri nu samaȟ.* Ich verdiene wenig mit meiner Arbeit. (gano poco con mi trabajo.)

3042. *ȟanipe ndatšək.* Wieviel vierdienst du? (cuánto ganas?)

3043. *atšoȟ tše šatš-ək ri a méro? — tšin jine-ka-n. —* Womit verdienst du dein Geld? — Mit Lastentragen. — (con qué ganas tu dinero? — con llevar cargas.)

3044. *šintš-ək g-iš la ȟuna šig-o gan.* Vergangenes Jahr verdiente ich viel. (gané mucho el año pasado.)

3045. *riŋgatšagon g-ajĕŭf.* Gewinnen ist schwierig. (ganar es dificil.)

(*v*)*ojob*(?*)

3046. *tavojobŭéȟ ȟa!* Warte ein wenig! (esperate un poco.)

3047. *tavojobŭéȟ nag-a tšuák!* Warte bis morgen! (esperate hasta mañana!)

iliȟ

3048. *jin niviliȟ rinde java.* Ich pflege meine kranke Mutter. (cuido á mi madre enferma.)

3049. *taviliȟ* (pl. *tiviliȟ*) *ri a tada ríəȟ tšik!* Pflege deinen alten Vater! (cuida á tu padre anciano!)

3050. *jin šinviliȟ, škən ga.* Ich pflegte ihn, er starb. (le cuidé, se murió.)

3051. *jin uz ŋgiriliȟ ri višȟajil.* Ich werde gut gepflegt von meiner Frau. (soy bien cuidado por mi mujer.)

---

*) cf. Brasseur, Coll. II. pg. 201. art. oy.

3052. *jin širiliǰ ri nu kaǰoł dək jin java.* Ich wurde von meinem Sohne gepflegt, als ich krank war. (fuí cuidado por mi hijo cuando estaba enfermo.)

g-uł

3053. *jin šeng-uł ekaǰi atšiá ebijaǰeł* (od. *kanuneł.*) Ich traf vier Jäger. (encontré á cuatro cazadores.)

3054. *atšike šag-uł* (od. *šaz-ət?)* Was hast du gefunden? (qué has encontrado?)

3055. *atške šug-uł la* (od. *ri) ala?* Was fand der Knabe? (qué encontró el muchacho?)

3056. *šug-uł* (od. *šu-z-ət) ǰun ab-əǰ kjek.* Er fand einen roten Stein. (encontró una piedra colorada.)

3057. *škag-uł* (od. *ška-z-ət) ǰun mama gər.* Wir fanden einen großen Fisch. (encontramos un pez grande.)

3058. *atšike šig-uł* (od. *ši-z-ət) kan ri pa rakən ja'?* Was fandet ihr im Flusse? (qué encontrasteis en el río?)

3059. *atšike šug-uł vatšiǰ* (od. *atšike šub-ən*)? Was geschah? (qué sucedió?)

3060. *ag-uł vatšin?* Was ist dir zugestoßen? („qué te ha sucedido?")

3061. *atšiken šg-ulun ritšin?* Wer hat es gefunden? (quién lo ha encontrado?)

3062. *šg-ulədəǰ jan.* Es ist gefunden. (está encontrado.)

3063. *kab-ijin ag-ulu'!* (od. *kəb-ijin naǰva ri petenək!*) Geh ihm entgegen! (va á encontrarle!)

sik

3064. *rat šasik-on ritšin ri nu kutšila, tama pe!* Du hast mein Messer gefunden, gib es her! (has encontrado mi cuchillo, damelo!)

3065. *atšike šusik la išok la?* Was fand die Frau dort? (qué encontró aquella mujer?)

il

3066. *ja šimvil jan.* Er ist gefunden (v. mir). (está encontrado.)

3067. *šivił* (od. *šin-z-ət) ǩun alavína.* — Ich habe ein gutes Kraut gefunden. (he encontrado una hierba buena.)

3068. *rił ru si tšakiǩ tšin nub-oš ruġ-aġ tširе.* — Sie hat trockenes Holz zum Feuermachen gefunden. (ha encontrado leña seca para hacer fuego.)

3069. *atšike škił* (od. *škisik*) *la išoki la?* — Was haben die Frauen gefunden? (qué han encontrado las mujeres?)

3070. *škił ki si tšakiǩ tšin nikib-oš kiġ-aġ.* — Sie haben trockenes Holz zum Feuermachen gefunden. (han encontrado leña seca para hacer fuego.)

3071. *agutši špe avila vi pe?* — Wo hast du ihn getroffen? (dónde le has encontrado?)

3072. *pa ratšotš špen vila vi pe.* — Ich habe ihn in seiner Hütte getroffen. (le he encontrado en su rancho.)

3073. *tavaǩilaǩ ǩarupe vi!* — Zähle, wieviele du hast! (cuenta cuantos tienes!)

-k-ul

3074. *riwgak-ule man us da.* — Heiraten ist nicht gut. (casarse no es bueno.)

3075. *ǩun oboǩ nik-ule.* — Ein Mädchen heiratet. (una muchacha se casa.)

3076. *mawǩun ala bejon divaǩo da dik-ule tšuśtš ǩun štən izeł tizuún.* — Kein reicher Bursche will ein häßliches Mädchen heiraten. (ningun muchacho rico quiere casarse con una muchacha fea.)

3077. *nik-ule navi g-itš ǩun atšin.* — Sie wird sich mit einem anderen Manne verheiraten. (se casará con otro hombre.)

3078. *ǩari tšuák ndik-ule ri nu kaǩoł. — miał.* — Morgen heiratet mein Sohn, — meine Tochter. (mañana se casa mi hijo, — hija, (sagt der Vater.)

3079. *wguk-ule navi.* — Wir werden uns heiraten. (nos casarémos.)

3080. *ŋje-k-ule.* Sie heiraten sich. (se casan.)

3081. *kak-ule ka rat!* Heirate, Mensch! (casate, hombre!)
3082. *kiš-k-ule g-a!* Heiratet! (casaos!)

3083. *šik-ule rig-in nu tšudi ana.* Ich heiratete meine Kusine. (me casé con mi prima.)
3084. *atšok ig-in šak-ule vi?* Wen hast du geheiratet? (con (quién te casaste?)
3085. *šk-ule ivir.* Er heiratete gestern. (se casó ayer.)
3086. *šoh-k-ule vakamin.* Wir heirateten heute. (nos casamos hoy.)

3087. *la rat kulan? — ha, ri jin kulan.* Bist du verheiratet? — Ja, ich bin verheiratet. (estás casado? — sí, estoy casado.)
3088. *la kulan?* Ist er verheiratet? (está casado?)
3089. *la iš-kulan?* Habt ihr geheiratet? (os casasteis?)

ev

3090. *rindavevah avi g-ajéüf.* Sich verbergen ist schwer. (escondirse es dificil.)
3091. *revah ri.* Er verbirgt sich. (se esconde.)
3092. *agutši revah vi ri ala? — tširi hun tše.* Wo verbirgt sich der Knabe? — Hinter einem Baume. (dónde se esconde el muchacho? — detrás de un arbol.)

3093. *tavevah avi!* Verbirg dich! (escondete!)
3094. *tadevah ri štən!* Verbirg das Mädchen! (esconde la muchacha!)

3095. *kevah ki!* Verbergen wir uns! (escondamonos!)
3096. *tivevah ivi!* Verbergt euch! (escondidos.)

3097. *vevah kan vitšin.* Ich verbarg mich. (me escondí.)
3098. *revah kan ri puġ-ajis.* Er verbarg sich im Busche. (se escondió en el monte.)
3099. *ri tšóix revah ri pa ru vi háix.* Die Ratte verbarg sich oben auf dem Hause. (la rata se escondió en cima de la casa.)

3100. *škevaȟ kan ki roȟ.* Wir verbargen uns. (nos escondimos.)

3101. *ririš šivevaȟ kan ivi.* Ihr verbargt euch. (os escondisteis.)

3102. *riȟe škevaȟ kan ki.* Sie verbargen sich. (se escondieron.)

3103. *rat šadevan kan ritšin.* Du verbargst dich. (te escondiste.)

3104. *ša revan ri.* Er ist versteckt. (está escondito.)

uka

3105. *ga tšuák nivukaáȟ nimaġ-aᶜ jan* (od. *ȟu gumaȟ jan).* Ich werde ihn, (d. Brief) morgen früh wegtragen. (la llevaré mañana temprano.)

3106. *atšike ôra ndavukaáȟ ri nu vuȟ?* Um wieviel Uhr wirst du meinen Brief wegtragen? (á qué hora llevarás mi carta?)

3107. *šandukaáȟ la rišȟajil tšuátš aġ-omaneł* (od. *kunaneł.*) Er trägt gerade sein Weib zum Arzte. (está llevando su mujer al médico.)

3108. *ri išok ndukaáȟ beleȟe ī-k ȟun akwał.* Das Weib trägt ein Kind neun Monate. (la mujer lleva á un niño nueve meses.)

3109. *rıroȟ ndukuk-aáȟ boȟóix pa tinamit.* Wir tragen eben Töpfe zum Dorfe. (estamos llevando ollas al pueblo.)

3110. *roȟ ndikuk-aáȟ* (*navi*) *ri tiiȟ vapekena apo.* Wir werden das Fleisch später forttragen. (llevarémos la carne mas tarde.)

3111. *riš jelan g-iš ši-ukaáȟ.* Ihr tragt zuviel. (lleváis demasiado.)

3112. *tšuák divuk-aáȟ ri i jał pan ivatšotš.* Ihr werdet eure Sachen morgen in eure Hütten tragen. (llevaréis vuestras cosas mañana á vuestros ranchos.)

3113. *ri aȟ-miško ndikuk-aáȟ ka ri āġ-ał tši la armída.* Die Leute von Mixco tragen Kohle nach Guatemala. (los Misqueños llevan carbón á Guatemala.)

3114.	*vapekena ndikuk-aáh ri tšun pa ḣáiχ tšiman ditšeke.*	Nachher werden sie den Kalk in das Lagerhaus tragen, damit er nicht naß wird. (después llevarán la cal al almacén que no se moje.)
3115.	*tavukaáḣ apo kela!*	Trag es dorthin! (llevalo por allá!)
3116.	*tavukaáḣ na reḣun vuḣ!*	Trag mir diesen Brief weg! (llevame esta carta!)
3117.	*tavukaáḣ re atšin re ri pa ru tinamit!*	Bring diesen Menschen in sein Dorf! (lleva á este hombre á su pueblo!)
3118.	*tavukaáḣ laḣun sakmolo lag-o pa sokaḣ!*	Nimm das Ei aus dem Neste! (lleva el huevo del nido!)
3119.	*kukaáḣ re atšin re!*	Laßt uns diesen Mann tragen! (llevemos á este hombre!)
3120.	*kiékukaáḣ re atšiá re!*	Laß uns diese Männer tragen! (llevemos á estos hombres!)
3121.	*tivukaáḣ apo kela!*	Tragt es dorthin! (llevadlo por allá!)
3122.	*tivukaáḣ jan wa reḣun atšin re ri pa tinamit!*	Tragt diesen Mann langsam ins Dorf! (llevad á este hombre despasio al pueblo!)
3123.	*keíkuaáḣ re atšiá re!*	Bringt diese Männer fort! (llevad á estos hombres!)
3124.	*ivir šiwgukaáḣ.*	Gestern trug ich es fort. (ayer lo llevé.)
3125.	*ḣampe ša-ukaáḣ ri ḣun eḣka-n ḣeł?*	Wann trugst du die Last Mais fort? (cuándo llevaste la carga de maiz?)
3126.	*ri atšiá šguk-aáḣ ri kab vekiá pa ḣun ḣáiχ.*	Die Männer trugen den Rohzucker ins Lagerhaus. (los hombres llevaron la panela al almacén!)
3127.	*rat jelan ał* (od. *g-iš*) *avukaán.*	Du trägst zuviel. (llevas demasiado.)
3128.	*rat avukaán ḣun vuḣ tše ri kaḣáŭf.*	Du trägst einen Brief zum Herrn. (llevas una carta al patrón.)

3129. *ȟari nu tako-n ndukaán ri a jał.*	Mein Diener wird dein Gepäck tragen. (mi criado llevará tu equipaje.)
3130. *ȟari štən ndukaán navi ritšin ri jaʿ pan avatšotš.*	Das Mädchen wird das Wasser nach deiner Hütte tragen. (la muchacha llevará el agua á tu rancho.)
3131. *atšike šukaán ri ziʿ kaminək?*	Wer trug den toten Hund weg? (quién llevó el perro muerto?)
3132. *ȟun akwał šukaán.*	Ein Junge trug ihn weg. (un padojo lo llevó.)
3133. *rišȟajil šukaán ritšin ri ru váiχ pa ȟuju.*	Sein Weib trug ihm das Essen ins Feld. (su mujer le llevó el bastimento al campo.)
3134. *ša ab-əȟ kukaán.*	Wir trugen Steine. (llevamos piedras.)
3135. *riš šišukaán ritšin ri kinək pa nima ṭinamit.*	Ihr trugt Bohnen nach der Stadt. (llevasteis frijol á la ciudad.)
3136. *atšike ivukaán, dək šišin-vił ri ivir?*	Was trugt ihr, als ich euch gestern traf? (que llevasteis cuando os encontré ayer?)
3137. *ȟari išoki še-ukaán ru noȟeł ri si.*	Die Frauen trugen alles Holz weg. (las mujeres llevaron toda la leña.)
3138. *eȟkoneł.*	Lastträger. (hombre que lleva cargas.)

kam

3139.*) *agutši ndikama vi ri i jaʿ?*	Woher bekommen sie das Wasser? (de dónde reciven el agua?)
3140. *ndikan pe ri jaʿ.*	Man bringt das Wasser (weil im Hofe keines fließt.) (se trae, lleva el agua.)
3141. *šinkan*(od.*šik-amon*)*pe.*	Ich brachte es. (yo lo traé, llevé.)
3142. *tak-ama pe ȟu peraȟ nu kab!*	Bringe mir eine Tapa Rohzucker! (traeme una tapa de panela!)

*) cf. ama 2526—28.

gak

3143. *vakamin g-ari nigjək ruátš ǩun g-iǩ tši nidoǩ.* Ich setze jetzt einen Tag fest, wann ich dich bezahle. (fijo ahora un día cuando te pago.)

3144. *tagak-a ruátš ǩun g-iǩ!* Setze einen Tag fest! (fija un día!)

3145. *nu gakon pe ruátš ǩun g-iǩ kialəǩ g-iǩ vakamin.* Ich setzte ihn seit langem fest. (lo fijé desde mucho tiempo.)

3146. *rig-iǩ gakon ruátš.* Der Tag ist bestimmt. (el día está fijado.)

zek, jək

3147. *gare nize-kcǩ* (od. *nījək.*) Ich hebe ihn gerade auf. (estoy levantandola.)

3148. *tazekeǩ reǩun ab-əǩ* (od. *tajaka)*! Heb diesen Stein auf! (levanta esta piedra!)

3149. *man dazekeǩ g-iš* (od. *daveǩ kak)!* Lade dir nicht zuviel auf! (no te recargas demasiado!)

3150. *zeken tšik.* Er ist schon aufgehoben. (está levantada.)

3151. *la kuməz tšujək rakən ru vi.* Die Schlange erhob ihren Kopf. (la culebra levantó su cabeza.)

3152. *šanijək gan ritšin* (od. *šaritšin) (ndok) tšuák.* Ich hebe es (d. Fleisch) für morgen auf. (la conservo bien para mañana.)

3153. *taz-e-kepa ri pan a vi! — ri a zijak* (od. *razijak)!* Hänge deinen Hut — deine Kleider auf, hin! (cuelga tu sombrero — tu ropa!)

zeke, tšibilaǩ

3154. *ŋgizeke tšiǩ ri vatšalał ŋgupe pa retał ułéŭf.* Ich begleite meinen Bruder bis zur Grenze. (acompaño á mi hermano hasta la frontera.)

3155. *ŋgizeke apo tšaviǩ.* Ich folge dir. (te sigo.)

3156. *ŋgizeke tšaviǩ, vi uz kinadoǩ.* Ich werde dich begleiten, wenn du mich gut bezahlst. (te acompañaré si me pagas bien.)

3157. *atšgaruva man ŋgazeke tšuťǩ jin?* Warum begleitest du mich nicht? (porqué no me acompañas?)

3158. *ri atšin ndizeke tšuiḣ kan vatšibil vi.*	Der Mann, der mich begleitet, ist mein Gefährte. (el hombre que me acompaña es mi compañero.)
3159. *šas-zeke tširiḣ vatšiḣil.*	Er begleitet meinen Gatten. (está acompañando á mi marido.)
3160. *kazeke(na)tšuiḣ! = ḣo tšuiḣ!*	Begleite mich! (acompañame!)
3161. *kazeke pe tšuiḣ!*	Folge mir! (sigueme!)
3162. *kazeke (na) tširiḣ!*	Begleite ihn! (acompañale!)
3163. *kazeke tšiḣ* (od. *tavatšibilaḣ*) *riḣa man redaán da!*	Begleite ihn heimlich! (acompañale clandestinamente!)
3164. *kazeke tšikiḣ!*	Begleite uns! (acompañanos!)
3165. *kazeke* (od. *kabijin*) *tširiḣ!*	Begleite sie! (acompañales!)
3166. *kišzeke na tšuviḣ!*	Begleitet mich! (acompañadme!)
3167. *kišzeke pe tšuiḣ!*	Folgt mir! (seguidme!)
3168. *kišzeke*(od.*tivatšibilaḣ*) *tšiḣ* (od. *na tširiḣ*!)	Begleitet ihn! (acompañadle!)
3169. *kinatšibilaḣ wa!*	Führt mich! (guiadme!)
3170. *šizeke tširiḣ šoḣ apon pa ru tinamit.*	Ich folgte ihm bis an sein Dorf! (le seguí hasta su pueblo.)
3171. *šizeke tširiḣ ri vaḣáŭf šb-e pa pasun.*	Ich begleitete meinen Herrn, der nach Pazun ging. (acompañé á mi patrón caminando á Pazún.)
3172. *ri ziᶜ zeke* (od. *špe*) *tšikiḣ ri pa ketšelaḣ.*	Der Hund folgte uns ins Gebirge. (el chuchu nos sigó á la montaña.)
3173. *riḣa zeke tšuiḣ* (od. *šinvatšibilaḣ*) *kaḣi g-iḣ.*	Er begleitete mich vier Tage lang. (me acompañó cuatro días.)
3174. *laḣun zekel tši apo tširiḣ laḣun.*	Einer läuft hinter dem andern. (uno corre detrás del otro.)

piskoliȟ

3175.	*rib-anóiχ weχ ndupiskoliȟ ri weχ tšiman diġat.*	Die Maisfladenbereiterin muß die Maisfladen wenden, damit sie nicht anbrennen. (la tortillera debe voltear las tortillas para que no se quemen.)
3176.	*tapiskoliȟ avi!*	Wende dich um! (volteate!)
3177.	*tapiskoliȟ re ab-əȟ!*	Wende diesen Stein. (voltea esta piedra!)
3178.	*tipiskoli ivi!*	Dreht euch um! (volteaos!)
3179.	*dək šinpiskoliȟ vi šin-z-ət ȟun zi' jelan rojovał.*	Als ich mich umwandt, sah ich einen bösen Hund. (cuando me volteé vi un perro bravo.)
3180.	*ri aġ-a' ru piskolin ri.*	Dein Arm ist verdreht, verkrümmt. (tu brazo está torcido.)

b-od

3181.	*tab-odo jan ȟva rinz-un!*	Rolle das Fell zusammen! (enrolla el cuero!)
3182.	*tab-odo ri nu uġ!*	Rolle meinen Mantel! (enrolla mi capa!)
3183.	*ri tut nub-odon ri.*	Die Regenmatte ist zusammengerollt. (el siacal está enrollado.)

b-aġ-od

3184.	*jin nib-aġ-odiȟ ȟun kolo.*	Ich winde einen Strick. (tuerzo un lazo.)
3185.	*tab-oġ-odiȟ tširiȟ re tše re!*	Binde diese Stäbe zusammen! (ata estos palos!)
3186.	*ri kolo b-aġ-odin tši gab-aȟ.*	Der Strick ist mit der Hand gedreht. (el lazo es torcido con la mano.)

šim

3187.	*tašima!*	Bind es an (d. Tier)! (atalo!)
3188.	*man tašin!*	Bind es nicht an! (no lo ates!)
3189.	*tašima rakən ri ak!*	Binde die Beine des Schweines zusammen! (amarra las patas del marrano!)
3190.	*tišima!*	Bindet es an! (atadlo!)
3191.	*man tišin!*	Bindet es nicht an! (no lo atéis!)

3192. *tišima la kuda-u ri pa karêtə!* Bindet den Stamm auf den Wagen! (amarrad el tronco sobre la carreta!)

3193. *ǐari atšin šimon tšuá ǐun tše.* Der Mann war an einen Baum gebunden. (el hombre estaba amarrado á un tronco.)

3194. *šimbəł ǐáiχ.* Wachthaus, Polizeiwache. („cabildo.“)

pis

3195. *tapisa re nu g-oǐ ri bał!* Packe meine Sachen ein! (embala mis cosas!)

3196. *šimpis jan.* Ich packte sie ein. (las embalé.)

3197. *špis jan.* Es ist eingepackt. (está embalado.)

3198. *šepis jan.* Sie sind eingepackt. (están embalados.)

nag

3199. *ǐari nu sũ-t nag-əł ok tšuśtš ri nu sokodaǐik.* Das Tuch klebt (mir) an der Wunde. (el pañuelo se me pega á la herida.)

3200. *tanag-ab-a ǐun tšik pa ru vi la ratšbił!* Klebe eins (Brett) an das andere! (pega una (tabla) á la otra!)

3201. *nagab-an tšik.* Sie sind geklebt! (están pegadas.)

piz

3202. *jin šanupizizen re ru šak tšin deł pe ri ru jaáł.* Ich presse diese Blätter, daß der Saft herauskommt. (aprieto estas hojas que salga el jugo.)

3203. *kof tapizɑ!* Presse es (Zuckerrohr) tüchtig! (esprimela duro!)

3204. *tapizizeǐ tšik ǐun b-eχ!* Presse sie nochmals! (aprietalas otra vez!)

3205. *šinpizizeǐ jan, manək šeł da pe ri ru jaáł.* Ich preßte sie, aber es kommt kein Saft heraus. (las apreté pero no sale jugo.)

juk

3206. *jin nijuk rakən ri nug-an.* Ich dehne, ziehe, strecke die Schnur, den Faden. (tiendo la pita, el hilo.)

3207. *tajuku rakən ri gan!* Ziehe die Schnur! (tienda la pita!)

3208. *ri kaminək ru jukun ri tšuátš ri pop i šagəł ga.* Der Tote lag ausgestreckt nackt auf der Matte. (el muerto estaba tendido desnudo sobre la petate.)

gjək

3209. *man kinagjək pe tši ab-əǩ!* Wirf mich nicht mit Steinen! (no me tires piedras!)

3210. *man dagiək tši ab-əǩ!* Wirf ihn nicht mit Steinen! (no le tires piedras!)

3211. *man kinigjək pe tši ab-əǩ!* Werft mich nicht mit Steinen! (no me tiréis piedras!)

3212. *man digjək tši ab-əǩ!* Werft ihn nicht mit Steinen! (no le tiréis piedras!)

kanuǩ, bijaǩ

3213. *jin nikanuǩ masat.* Ich jage Hirsche. (cazo el venado.)

3214. *jin ɯgikanun* (od. *ɯjibijaǩ*). Ich jage. (cazo.)

3215. *atške ndakanuǩ?* Was suchst du? (qué buscas?)

3216. *atšike tšike re atšiá (išoki) re ndakanuǩ?* Welchen von den Männern (Frauen) suchst du? (á quién de los hombres (mujeres) buscas?)

3217. *takanuǩ ri tše ri sək* (od. *ri saki tše*)! Suche weißes Holz! (busca madera blanca!)

3218. *ǩo ke-b-e kakanuǩ ri koǩ!* Laßt uns die Löwen suchen! (vamos a buscar los leónes.)

3219. *šikanun* (od. *šibijaǩ*) *ivir.* Ich jagte gestern. (cacé ayer.)

3220. *man jekanex da, jelaɯ g-ajis pa ketšelaǩ.* Man kann sie (die Tiere) nicht sehen, es ist zuviel Buschwerk im Gebirge. (no se pueden verlos, hay demasiado monte en la montaña.)

3221. *kizəǩ ke kanuš na ri digon riɯjeok ag-on.* Es ist notwendig, daß du Heilkräuter suchst. (es necesario que busques plantas medicinales.)

3222. *kanunel* (od. *bijaǩel*)*zi*ᶜ. Jagdhund. (perro de caza.)

ġ-ən

3223. *šiw-ġ-ən jan.* Es ist (von mir) empfangen. (está recibido.)

3224. *la ša-ġ-ən ri a mêro?* Hast du dein Geld erhalten? (has recibido tu dinero?)

3225. *la manək ša-ġ-ən ri avaǩil?* Empfingst du nicht deinen Lohn? (no recibiste pago?)

3226. *agutši ša-ġ-ən vi pe ri əǩ? — pan awən.* Woher bringst du die Elote? — Vom Felde. (de dónde traes el elote? — de la milpa.)

ǩam

3227. *taǩama eł la boǩóiχ* (pl. *tiǩama)!* Leere den Topf! (vacía la olla!)

3228. *jin šiǩamon (eł).* Ich leerte ihn. (la vacié.)

3229. *ja noǩamon tšik.* Er ist leer. (está vacía.)

rik

3230. *ri ġ-aġ ndurik ri pa ri ułéüf.* Das Feuer verbreitet sich über das ganze Feld. (el fuego se extiende sobre todo el campo.)

3231. *ri ġ-aġ šurik ri.* Das Feuer breitete sich aus. (el fuego se extendió.)

tane

3232. *tabiiǩ tšire tši ditane ka!* Sag ihm, er soll schweigen! (dile que se calle!)

3233. *katane!* (pl. *kištane.*) Schweig! (callate!) Hör auf! (acaba, quita el trabajo!)

3234. *katanê, maw kadoġ, šandipe jan a te.* Schweig, weine nicht, da ist deine Mutter schon! („callate, no llores, ya venía tu nana.“)

3235. *kutane riwgusaməǩ!* Lassen wir die Arbeit! (quitemos el trabajo!)

3236. *riǩa štane ðək širu-z-ət pe.* Er schwieg, als er mich sah. (se calló cuando me vió.)

3237. *atšgaruva štane ka rinditšoón?* Warum hören sie auf zu sprechen? (porqué cesan de hablar?)

g-il

3238. *ri kaġ-íəġ nđiġ-ilon.* Der Wind legt sich. (el aire se calma.)

3239. *tag-ila avi!* Beruhige dich! (calma tu ira!)

3240. *tig-ila ivi!* Beruhigt euch! (calmad vuestra ira!)

3241. *ri kaġ-íəġ šgilon ritšin.* Der Wind legte sich. (el aire se calmò.)

ȟak

3242. *taȟaka naȟ-va!* Öffne es mir! (abrimelo!)

3243. *taȟaka.* Offen. (abierto.) (?)

z-a-p

3244. *jin niz-a-peȟ kan ri vatšotš dək ŋinel pe.* Ich schließe meine Hütte, wenn ich ausgehe. (cierro mi rancho cuando salgo.)

3245. *jin niz-a-peȟ ri nu tši.* Ich mache den Mund zu. (cierro la boca.)

3246. *taz-a-peȟ!* Schließ! (cierra!)

3247. *taz-a-peȟ* (od. *talaviíȟ*) *kan!* Schließ mit dem Schlüssel! (cierra con llave!)

3248. *taz-a-peȟ ru tši háiχ man gi-ok pe ri zi*ᵉ*!* Schließ die Türe, daß die Hunde nicht hereinkommen! (cierra la puerta que no entren los perros!)

3249. *taz-a-peȟ ri a tši!* Schließ den Mund! (cierra la boca!)

3250. *taz-a-peȟ naȟ-va!* Schließ es mir! (cierramelo!)

3251. *taz-a-peȟ ru vi la boȟóiχ tši ȟun z-alən!* Schließ das Gefäß mit einem Brette! (cierra la olla con una tabla!)

3252. *tiz-a-peȟ ri i tši!* Macht den Mund zu! (cerrad las bocas!)

3253. *tiz-a-peȟ ru vi la iȟa-ẓ tši uléŭf!* Bedeckt den Samen mit Erde! (tapad la semilla con tierra!)

3254. *jin šinz-a-peȟ nu tši.* Ich schloß den Mund. (cerré la boca.)

3255. *rat šaz-a-peň ri a tši.* Du schlossest den Mund. (cerraste la boca.)

3256. *jin šiz-a-pew kan ritšin.* Ich selbst schloß zu. (yo mismo cerré.)

3257. *jaz-a-pen tšik* od. *z-a-pəł tšik.* Es ist geschlossen. (está cerrado.)

3258. *ez-a-pəł tšik.* Sie sind geschlossen. (están cerrados.)

jub

3259. *jin nijub tši nu va.* Ich schließe die Augen. (cierro mis ojos.)

3260. *jin nijub ri nu šogən ru nag̀ nuətš. — ri viň kiég̀-a ru nag̀ nuətš.* Ich schließe das linke — das rechte Auge. (cierro el ojo isquierdo — derecho.)

3261. *tajubu ri ru nag̀ a va!* Schließ die Augen! (cierra los ojos!)

3262. *tijubu ri ru nag̀ i va!* Schließt die Augen! (cerrad los ojos!)

ňeł.

3263. *atšgaruva ndaňeł ri a zijak?* Warum wechselst du die Kleider? (porqué cambias las ropas!)

3264. *taňala ri a zijak!* Wechsle die Kleider! (cambia la ropa!)

3265. *tiňala ri i zijak!* Wechselt die Kleider! (cambiad las ropas!)

3266. *šašiňeł vatšotš.* Ich zog um. (cambié mi rancho.)

3267. *šaškiňeł katšotš.* Wir tauschten unsere Hütten. (cambiamos nuestros ranchos.)

tšodan

3268. *ri vał šanditšódán.* Mein Sohn wechselt die Zähne. (mi hijo está mudando los dientes.)

3269. *ri tšudək akwala njetšodan.* Die Kinder wechseln die Zähne. (los niños mudan los dientes.)

bušan

3270. *ri zigin šangebušan.* Der Vogel mausert sich gerade. (el pájaro está mudando las plumas.)

zih̆

3271. *tazih̆ ha ri kandêla!* Zünde die Kerze an! (enciende la candela!)

3272. *zih̆on tšik.* Sie ist angezündet. (está encendida.)

ġ-at

3273. *atšike si ndiġ-at uzil?* Welches Holz brennt gut? (qué leña arde bien?)

3274. *h̆ari si tšəh̆ h̆ari ndiġ-at uzil.* Fichtenholz brennt gut. (leña de pino arde bien.)

3275. *taġ-ata laġ-ajis!* Verbrenne das Kehricht! (quema la basura!)

3276. *saš-ġ-at katšotš.* Ihr Haus verbrannte. (su casa de ellos se quemó.)

3277. *jin ruġ-aton gan g-ih̆.* Ich wurde von der Sonne verbrannt. (fuí quemado del sol.)

poro

3278. *šandiporon ġ-ajis.* Er verbrennt gerade Kehricht. (está quemando basura.)

3279. *nikiporoh̆ katš.* Sie verbrennen Kopal. (queman copal.)

3280. *ri vinək ndikiporoh̆ kih̆iga-n pa sag-təh̆.* Die Leute machen die Feldreinigung (durch Feuer) im Sommer. (la gente hace su rosa en el berano.)

3281. *taporoh̆ na!* Verbrenne es mir! (quemamelo!)

3282. *taporoh̆ laġ-ajis!* Verbrenne das Kehricht! (quema la vasura!)

tšak

3283. *šani-tšakirisah̆ nupop.* Ich trockne meine Matte. (estoy secando mi petate.)

3284. *šandu-tšakirisah̆ ru kape.* Er trocknet Kaffee. (está secando café.)

3285. *tatšakirisaȟ ri zijak tše-gəl!* Trockne die nassen Kleider! (seca la ropa mojada!)

3286. *tatšakerisaȟ ri a zijak!* Trockne dein Gewand! (seca tu ropa!)

3287. *titšakerisaȟ ri ı zijak!* Trocknet eure Kleider! (secad vuestras ropas!)

3288. *jaška-tšəkerisaȟ ja.* Wir trockneten sie. (las secamos.)

3289. *ri uléŭf nditšakiəȟ roma ri gadən.* Der Boden trocknet durch die Wärme. (el suelo se seca con el calor.)

3290. *ri g-os nditšakiəȟ roma rig-iȟ.* Das Futtergras trocknet an der Sonne. (el sacate se seca con el sol.)

3291. *dəȟ g-o kaġ-iəġ ditšakiəȟ ri zijak.* Wenn Wind ist, trocknet die Wäsche gut. (cuando hay aire la ropa seca bien.)

3292. *jelan tšakerinək tšeri sag-iəȟ.* Es ist sehr trocken im Sommer. (hay gran sequedad en el verano.)

tšek

3293. *ri ȟop ndutšekebaᶜ ri uléŭf.* Der Regen macht die Erde naß. (la lluvia moja la tierra.)

3294. *tatšekebaᶜ na!* Feuchte es mir an! (mojamelo!)

3295. *tatšekebaᶜ la ab-əȟ!* Mache diesen Stein naß! (moja esta piedra.)

3296. *mawgina-tšekebaᶜ pe!* Mache mich nicht naß! (no me mojes!)

3297. *re nu ziᶜ šutšekebaᶜ nu pop.* Der Hund benetzte meine Matte. (el perro mojó mi petate.)

aġ-arisaȟ

3298. *riroȟ ndikatšaġ-arisaȟ tši āġ-aɬ.* Wir kochen mit Kohlenfeuer. (cocimos con fuego de carbón.)

3299. *ririš ndišaġ-arisaȟ tši si.* Ihr kocht mit Holzfeuer. (cocéis con fuego de leña.)

3300. *ȟun rušak aġ.* Flamme. (llama.)

rokon

3301. *dajaka ri sak-molo dək ndirokon tšik ri ja'!* Lege die Eier hinein, wenn das Wasser kocht. (pon los huevos adentro, cuando el agua está hirviendo!)

3302. *landirokon?* Kocht es? (está hirviendo?)

sa

3303. *šanisa tiǐ.* Ich brate Fleisch. (estoy asando carne!)

3304. *tasa ri tiǐ.* Brate das Fleisch! (asa la carne!)

3305. *šinsa jan.* Ich briet es. (la asé.)

3306. *šaón tšik.* Es ist gebraten. (está asada.)

(k)anarisaǐ

3307. *šandukanarisaǐ ru kape.* Er röstet Kaffee. (está tostando café.)

3308. *takanarisaǐ ri kape!* Röste Kaffee! (tuesta café!)

3309. *jan šin-anarisaǐ gan.* Ich röstete ihn bereits. (ya está tostado.)

voz

3310. *jin nib-ən vozoz tše wex.* Ich röste Maisfladen. (tuesto tortillas.)

3311. *tavozozirisaǐ ǐun wex!* Röste mir einen Maisfladen. (tuestame una tortilla!)

3312. *tavozozirisaǐ ǐun nu váix!* Röste mir einige Maisfladen! (tuestame unas tortillas!)

3313. *jin šinvozozirisaǐ laǐuǐ wex tšive riš.* Ich röstete zehn Maisfladen für euch. (tosté diez tortillas para vosotros.)

3314. *vozozirisan* (od. *vazozirinək*) *tšik.* Es ist, sie sind geröstet. (está tostado, están tostados.)

3315. *la uz ndana' ri vozoz wex?* Hast du gerne geröstete Maisfladen? (te gustan tortillas tostadas?)

sib-irisaǐ

3316. *tasib-irisaǐ ri ru tšakuł ā-k!* Räuchere das Schweinefleisch. (ahuma la carne del marrano!)

3317. *sib-irisan tšik.* Es ist schon geräuchert. (está ahumada.)

azam

3318. *tavazamiǩ ka la tiǩ!* Salze das Fleisch ein! (sala la carne!)

3319. *ja azamin tšik.* Es ist schon eingesalzen. (ya está salada.)

3320. *azamineł.* Einsalzer. (ensalador, el que sala.)

ja-aǩ

3321. *šaɯgia-aɯ* (od. *šanija-aǩ) keǩoǩ.* Ich bewässere den Garten. (estoy regando el jardín.)

3322. *daja-aǩ!* Gieße! (rega!)

3323. *šinja-aǩ jan.* Ich goß bereits. (ya regué.)

3324. *la aja-an tšik ri keǩoǩ?* Ist der Garten schon gegossen! (está regado el jardín?)

3325. *ja-an tšik.* Er ist gegossen. (está regado.)

garun

3326. *jin ɯgigarun dək ška ǩun rājo.* Ich fischte, als ein Gewitter kam (estaba pescando cuando vino una tempestad.)

3327. *kagarun tšupan la tšóiχ!* Fische in dem See! (pesca en la laguna!)

3328. *kišgarun!* Fischet! (pescad!)

3329. *ǩo garun!* Gehen wir fischen! (vamos á pescar!)

3330. *šigarun jan maɯǩun tšike šintšop.* Ich fischte, aber fing nichts. (pesqué pero no cogí nada.)

3331. *šoǩgarun jan maɯǩun tšike škatšop.* Wir fischten, aber fingen nichts. (pescamos pero no cogimos nada.)

g-az

3332. *manək rig-az ri ru noġ-oǩ.* Deine Art (etwas zu machen) taugt nichts. („no sirve tu modo.“)

3333. *šag-o rig-az.* Das taugt. (eso sirve.)

3334. *manək rig-az ri aġ-on.* Die Medizin taugt nicht. (no sirve la medicina.)

3335. *atške ndig-azin ri ka šikin?* Wozu dienen die Ohren? (para qué sirven las orejas?)

3336. *nig-azin ru noǰeł kósa ni-z-ət.* Sie (die Augen) dienen mir, um alles zu sehen. (me sirven para mirar todas las cosas.)

3337. *atšike rindig-azin?* Was brauchst du? (qué necesitas?)

3338. *ndig-azin kagaġ-a zijak.* Ich brauche neue Kleider. (necesito ropa nueva.)

atšeél

3339. *ri kag-aslən atšeél ša kozıəǰ.* Das Leben gleicht einer Blume. (la vida parece flor.)

3340. *ǰare akwał atšeél ša java.* Das Kind scheint krank zu sein. (el niño parece estar enfermo.)

3341. *ri weχ atšeél ša rušla sig.* Der Maisfladen riecht nach Tabak. (la tortilla huele á tabaco.)

3342. *atšeél rušla aséitə.* Es riecht nach Oel. (huela á aceite.)

3343. *rat manək a noġ-oǰ, atšeél rat ǰun tšigop.* Du bist so dumm wie ein Tier. (eres tan tondo como un animal.)

3344. *atšeél ša šudiǰ ja.* od. *šoka ru tiǰon ja.* Er schien betrunken zu sein. (pareció bolo.)

3345. *atšeél ša tšuġ-oǰ.* Es ist Narrheit. („parece locura.")

3346. *atšeél (ša) tše.* (Es ist) wie Holz. („como madera.")

koziǰ, siǰ

3347. *ri tše ndikoziǰán* (od. *ndisiǰan*). Der Baum blüht. (el arbol florece.)

3348. *ri tše ɯgekoziǰán* (od. *ɯgesiǰan*). Die Bäume blühen. (los arboles florecen.)

3349. *nduja ru siǰ* (od. *ndisiǰan*) *vapekena apo.* Er wird später blühen. (florecerá después.)

3350. *koziǰan* (od. *siǰan*) *jan.* Er blühte schon. (floreció.)

3351. *šekoziǰan* (od. *šesiǰan*) *jan.* Sie blühten schon. (florecieron.)

3352. *ru noǰeł g-o tšik razigał.* Das ganze (Maisfeld) steht in Blüte. („todo está en flores.")

g-iš

3353. *atšiken dig-iš tšupan ri ketšelaǩ.* Was wächst im Gebirge? (qué crece en la montaña?)

3354. *ri tše man dig-iš da, ġ-oǰinək tšik ri ru še.* Der Baum wächst nicht, seine Wurzeln sind faul. (el arbol no crece, están rotas sus raíces.)

3355. *ri tše man geg-iš da dək manək ǩopᶜ.* Die Bäume wachsen nicht, wenn es nicht regnet. (los arboles no crecen, cuando no llueva.)

lajoǩ

3356. *ri pa nu vi dilajoǩ kaí ǩuna.* Mein Hut hält zwei Jahre aus. (mi sombrero dura dos años.)

3357. *ri ǩun āg-aᶜ ǩu laǩuǩ óra.* Die Nacht dauert elf Stunden. (la noche dura once horas.)

3358. *ri kag-aslən man dilajoǩ kialəǩ ǩuna.* Das Leben währt nicht lange Zeit. (la vida no dura mucho tiempo.)

3359. *ri ojoval šlajoǩ oši ǩuna.* Der Krieg währte drei Jahre. (la guerra duró tres años.)

3360. *ri ǩopᶜ ǩun āg-aᶜ šlajoǩ* (od. *šub-ən*). Der Regen dauerte die ganze Nacht. (la lluvia duró toda la noche.)

gegər

3361. *ri a paləǩ ndigegər tšire ri pokolaǩ.* Dein Gesicht wird schwarz vom Staube. (tu cara se pone negra con el polvo.)

3362. *ri ru šak ŵjegegər tšire ri déŭf.* Die Blätter werden schwarz vom Froste. (las hojas se vuelven negras con el frío.)

sekər

3363. *jan disekər jan.* Es dämmert schon. (ya amanece.)

3364. *sekər dək šineł pe pa tinamit.* Es dämmerte, als ich das Dorf verließ. (amanecía cuando salí del pueblo.)

sakirisaǩ

3365. *rig-iǩ ndusakirisaǩ ri ratšuléŭf.* Die Sonne beleuchtet, erhellt die Erde. (el sol alumbra la tierra.)

3366. *ǩub-oraǩ tšəǩ šusakirisaǩ ri ǩáiχ.* Ein Licht aus Kienspan erleuchtete die Hütte. (una luz de ocote alumbró el rancho.)

tšunaǩ

3367. *tatšunaǩ la nu z-ak!* Weiße (d. h. kalke) die Wände! („haz blancas mis paredes!)

ġ-anər

3368. *rig-adən tšaviǩ ndiġ-anər ka ri a paləǩ.* Das Gesicht wird gelb vom Fieber. (la cara se pone amarilla con la calentura.)

gagər

3369. *atšgaruva šagər vi re?* Warum errötest du? (porqué te sonrojas?)

3370. *šgagər pe roma rojovaℓ.* Er wurde rot vor Zorn. (se sonrojé de colera.)

3371. *ru naġ ruwətš šegagər pe roma ri šo-ġ.* Seine Augen röteten sich vom vielen Weinen. (sus ojos se pusieron colorados del mucho llorar.)

kovir

3372. *ri tšabŭšk ndikovir roma ri gadən.* Der Schlamm wird fest durch die Hitze. (el lodo se pone duro con el calor.)

3373. *ri pan aġ-aᶜ ndikovir roma ri samaǩ.* Die Hand wird hart von der Arbeit. (la mano se pone dura con el trabajo.)

3374. *takovirisaǩ avi!* Sei fester, sei nicht so empfindlich (gegen Schmerzen, Kälte, Anstrengung)! („ponte mas duro)!“

3375. *koviℓ.* Härte. (dureza.)

3376. *nib-ən koviℓ.* Ich habe Mut. (tengo ánimo.)

3378. *ǩuriǩa ndub-ən koviℓ.* Er hat Mut. (tiene ánimo.)

məġ

3378. *jin šanimaġ nuġ-aᶜ tšuštš ġ-aġ.* Ich wärme meine Hände am Feuer. (caliendo mis manos al fuego.)

3379.	*rig-iḣ nimə̇g-e ri uléŭf roma.*	Die Sonne wärmt die Erde. (el sol calienta la tierra.)
3380.	*ri gudu-n ndumə̇g ka kiġ-eł.*	Das Essen wärmt das Blut. (la comida calienta la sangre.)
3381.	*šangirumə̇ġ reġ-aġ.*	Dieses Feuer wärmt mich. (este fuego me calienta).
3382.	*kameġ* (od. *tameġ*) *ag-ok tšuaġ-aġ ri a tšakuł!*	Wärme deinen Körper am Feuer! (calienta tu cuerpo al fuego!)
3383.	*kišmeġ-e tšuaġ-aġ* (od. *tšiġ-aġ*)!	Wärmt euch am Feuer! (calentaos al fuego!)
3384.	*šinmə̇ġ nu g-or.*	Ich wärmte meinen Atol. (calentó mi atol.)
3385.	*meġ-ən tšik.*	Er ist gewärmt. (está calentado.)
3386.	*šašiġ-at tši meġ-ən jaʿ.*	Ich habe mich mit heißem Wasser verbrannt. (me he quemado con agua caliente.)

devur

3387.	*ŋgidevur ni-z-ət ruə́tš ri šulan.*	Ich werde kalt im Zuge. (me pongo frío en el chiflón.)
3388.	*ri jaʿ ndidevur ri tšāg-aʿ.*	Das Wasser kühlt sich nachts ab. (el agua se resfría en la noche.)
3389.	*ri kaġ-íəġ nudevurusaḣ uléŭf.*	Der Wind kühlt die Erde. (el aire resfría la tierra.)
3390.	*tadevurusaḣ ri g-or.*	Kühle den Atol! (refresca el atol.)

nimər

3391.	*ri rakən jaʿ šnimər b-enək rug-uš tšāg-aʿ.*	Der Fluß wuchs während der Nacht. (el río creció durante la noche.)

bejomər

3392.	*riḣa ndibejomər roma samaḣ.*	Er bereichert sich durch Arbeit. (se enriquece con trabajo.)
3393.	*šib-ejomər tširiḣ ri i samaḣ.*	Ich bereicherte mich durch eure Arbeit. (me enriquecí con vuestro trabajo.)

3394. *riha šbejomər roma samaḥ.* Er bereicherte sich durch Arbeit. (se enriqueció con trabajo.)
3395. *bejomeł.* Reichtum. (riqueza.)

bak

3396. *ri jab-il ŋgarubakirisaḥ.* Krankheit macht mager. (enfermedad enflaquece.)

ḥunumaḥ

3397. *taḥunumaḥ ruí (re)!* od. *tanali-on tšire!* Ebene dies (Feld)! (pon plano, aplana este campo!)
3398. *ḥunuman (tšik) ruvi.* Es ist geebnet. (está aplanado.)

kaḥ

3399. *šgaḥan.* Es tönte (das Klavier). (sonó), (nach dem Anschlagen einer Taste.)
3400. *ḥalahoḥ ndikaḥan.* „mucha clase hizo." (nach dem Hören einer Tonleiter.) Viele nacheinander tönen. (?)

g-abaḥ

3401. *jin nig-abaḥ tširiḥ.* Ich bin eifersüchtig. (tengo celos.)
3402. *rat ndag-abaḥ tš.* Du bist eifersüchtig. (tienes c.)
3403. *nduḥ-abaḥ tš.* Er ist eifersüchtig. (tiene c.)
3404. *ndikig-abaḥ tš.* Sie sind eifersüchtig. (tienen c.)

3405. *sak wətš.* Es hagelt. (graniza.)
3406. *kojopa.* Es blitzt. (relampaguea.)
3407. *ndiğ-oḥaú* (od. *ndibiribo*). Es donnert. (trueno.)

Nachfolgend wird ein kleines Verzeichnis von Wörtern gegeben, welche außerhalb von Satzverbindungen erfragt wurden.

Die ferner mitgeteilten zusammenhängenden Stücke bestehen aus drei Gruppen. Das erste Stück ist eine von mir abgefaßte ganz einfache Erzählung, für deren spanisch ich verantwortlich bin, und welche von meinem Gewährsmann in den Dialekt von Comalapa übersetzt wurde.

Zu den Stücken II und III gab derselbe unter meiner Beihilfe eine spanische Uebersetzung.

Bei den folgenden Stücken IV—XVI wurde von der spanischen Uebersetzung abgesehen. Die Anmerkungen darunter sind teils spanische Ausdrücke, die ich an den betreffenden Stellen erfragte, teils sind sie, nämlich die mit Anführungszeichen versehenen, auf meine Frage nach der Bedeutung von dem Erzähler gegebene Uebersetzung.

Zu Stück XVI bemerke ich noch, daß es für meinen Gewährsmann wohl unmittelbar oder mittelbar aus spanischer Quelle kommt, worauf schon das Wort tio (tijo) weist, dessen Sinn der Erzähler nicht verstand, der einfach behauptete, die Tiere redeten sich eben so an. Ich konnte die Erzählung in Guatemala sonst nicht auftreiben, doch wurde mir gesagt daß sie von dem Dienstpersonal gelegentlich den Kindern erzählt würde und auch in einem Lesebuch stände.

Pronomen.

šanin jin.	Ich allein. (yo solo.)
ǩare.	Dieser (gegenwärtig). (este [quien está]).
ǩari.	Jener (nicht gegenw.). (ese [quien no está.])
mana da re, ǩun tšik.	Dies nicht, ein andres. (eso no, otro.)
manǩun tš(i)ke da.	Niemand. (ninguno.)
manǩun eda majon da.	Keiner. (ni uno ni otro.)

ri nu ziᶜ; ri a ziᶜ; ru ziᶜ; ri ka ziᶜ; ri i ziᶜ; ri ki ziᶜ;	Mein, dein, sein etc. Hund. (mi, tu, su etc. perro.)
ri e nu ziᶜ; ri c a ziᶜ; e ru ziᶜ;	Meine, deine, seine Hunde. (mis perros, tus perros, sus perros.)
ri e ki ziᶜ.	Ihre Hunde. (sus perros de ellos.)
(nu)vatšotš.	Meine Hütte. (mi rancho.)
avatšotš; rātšotš.	Deine, seine Hütte. (tu, su rancho.)
rikatšotš; ri ivatšotš.	Unsere, eure Hütte. (nuestro, vuestro r.)
rikatšotš.	Ihre Hütte. (su rancho de ellos.)
ri višokil=ri višhajil.	Mein Weib. (mi mujer.)
ri avišokil=ri avišhajil.	Dein Weib. (tu mujer.)
ri rišokil=ri rišhajil.	Sein Weib. (su mujer.)
ri kišokil=ri kišhajil od. *kishajilał.*	Unsere Frauen. (nuestras mujeres.
ri ivišokil=ri ivišhajil od. *ivišhajilał.*	Eure Frauen. (vuestras mujeres.)
ri kišokil=ri kišhajil.	Ihre Frauen. (sus mujeres de ellos.)

Substantiv.

kahoł (Wort d. Vaters.) *ag-animak* od. *ał-ała* (Wort der Mutter.)	Sohn (hijo.)
išokał (Wort d. Mutter) *miał* (d. Vat.)	Tochter. (hija.)
tšālał.	Bruder, Schwester. (hermano, hermana.)
ana.	Schwester. (hermana.) Kusine. (prima.)
nimał.	Aelterer Bruder. (hermano mayor.)
utšag.	Jüngerer Bruder. (hermano menor.)
tšitada. tšidide.	Oheim. (tío.) Tante. (tía.)
baluk, išuán.	Schwager. (cuñado.) Schwägerin. (cuñada.)

atš-ǩi.	Schwestermann. (marido de mi hermana.)
mālka-u atšin. — išok.	Wittwer.—Wittwe.(viudo.—viuda.)
g-amói akwał (od. *akwala*).	Hebamme. (comadre.)
rišǩajil kaǩáŭf.	Unsere Herrin. (nuestra patrona.)
rug-ešeł kaǩáŭf.	Unser Verwalter. (nuestro administrador.)
kaí aǩmaki.	Zwei Gefangne. (dos presos.)
oši aǩáŭwá.	Dreikönig. (los tres reyes.)
raǩavał gaǩ.	Herr Jesus. (señor Jesu Criste.)
ǩun dada-aǩ.	un jefe.
jelan ruziłł, ǩā-zi^{c}.	Prostituierte. (puta.)
aǩ-gas.	Schuldner. (deudor.)
jelan rug-orał.	Faulenzer. („uno á quien gusta mucho estar en el petate.“)
ǩun aǩpaġ-ajis vinək.	Ein Wilder. (un salvaje.)
nu dioǩił.	Fleisch (meines Körpers). (mi carne.)
ru tše-eł kiǩ.	Wirbelsäule.
ruá katšək.	Rücken. (espalda.)
kag-u^{c}š. — ranug-u^{c}š.	Brust. (pecho.) meine Brust. (mi pecho.)
ǩun ab-əǩ g-oru paləǩ.	Köpfchen aus gebranntem Ton.
tizuúm, paləǩ.	Gesicht. („cara“.)
ǩusedaǩ manək rusmał ruvi.	Glatze.
ri ru dijošił ru naġka va. (od. *tšudi ja^{c}.*)	Pupille. (pupila.)
jotšojik ru paləǩ.	Falte im Gesicht. (pliegue.)
panuġ-a^{c}.	Faust. (puño.)
ru vi nuġ-a^{c}.	Finger. (dedo.)
ka nimaġ-a^{c}.	Daumen. (pulgar.)
ru tšíp kāġ-a^{c}.	Kleiner Finger. (dedo chico.)
ri pa ru za-u.	Fingerspitze. (punta del dedo.)
kīšgjək.	Nagel (an Hand und Fuß). (uña.)
ǩun ruaga.	Oberschenkel.
ǩun tše-gaǩ.	Unterschenkel.
pagūš du-šił.	Ferse. (talon.)
runaġ wā baǩ.	Hoden.

ǧ-uˁš, vánima.	Herz. (corazon.)
ka zəs g-or.	Die Gehirne. (los cesos.)
ru pam b-ak.	Mark in den Knochen.
katšᵉ, ǩéiχ.	Schwanz. (cola.)
rūšúiš.	Fleck, Mal am Körper. (lunar, mancha.)
ka tioǩil.	Die ganze Oberfläche des Körpers, das Aeußere.
ǩari tširiǩ.	Oberfläche irgend eines Körpers,
puǩ.	Eiter. (pus).
tšūga.	Kraft. (fuerza.)
java tizuún.	Schwäche. (debilidad.)
man didikir da.	Feigheit. (cobardia.) = er will nicht.
ǩun ǩitša-n tšaǩun, — kaí, — ruvarex.	Kamm mit einer — zwei, — Zinkenreihen.
satšik.	Augenübel. („mal de ojos.“)
ˈašom pamaǩ.	Leib-, Magenschmerz. („mal de estómago.“)
ritšin tšū šigin.	Ohrring.
ritšin tšū kuł.	Münze, Zierrat um den Hals hängend.
vara-bŭéł g-an.	Wiege, an einem Balken hängend.
sŭ-t.	Ungenähtes Kopftuch des Kindes.
z-ăz.	Genähtes Kopftuch zum Einschnüren des Kopfes.
pajaǩ g-in.	Strohhut. (sombrero de paja.)
jał.	Tragnetz.
kié-mon zijek.	Baumwollengewebe.
gu-úǩ.	Grobe Wolldecke. (chamarra.)
ǩun mu-hab-əł.	Schirm gegen Sonne und Regen.
ǩun to-bəł.	Regenschirm, -schutzdach aus Blättern.
igəǩ.	Beil. (hacha.)
baǩibŭəł.	Hammer. (martillo.)
tšóiχ-bŭəł tšitš.	Meißel. (scisel.)
šiga iš.	Angelrute.
g-an.	Angelschnur. (pita.)
ralał.	Gewicht über dem Angelhaken.

oȟon.	Musikinstrument. (instrumento.)
ȟun ruɜtš.	Taste am Klavier. (cuerda.)
ȟun son.	Musikstück. (pieza.)
keȟoȟ.	Rohrzaun. (cerco de caña brava.)
tuȟ.	Dampfbadhaus aus Steinen gebaut.
katšo aȟanela.	Zimmerei. (carpintería.)
katšo aȟtšajoł tšiitš.	Schmiede. (herrería.)
katšo kašlan-weχ.	Bäckerei. (panadería.)
katšo aȟbanoš boȟóiχ.	Töpferei. (ollería,)
zuȟ zik ru vi.	Ausspringender Winkel.
jak ajik pa ratšək.	Einspringender Winkel.
šadat.	Astgabel.
zuȟ zik.	Dreieck.
kaȟi ru sig-niaił.	Viereck.
hez e ȟik.	Trapez.
ȟun tšudi šak ndiko panikaȟ.	Diagonale (eines Vierecks).
tšoȟ b-enək.	Gerade Linie. (linea derecha.)
koton ri od. *rūsoton ri.*	Krumme Linie. (linea curva.)
sedesik.	Kreis.
rāb arik b-a.	Oval.
tšutši eł.	Kreislinie, -Umfang.
panig-aȟ.	Mittelpunkt. (centro.)
del-eł tšutši deka panig-aȟ.	Radius.
šogoġ-aᶜ.	Bogen (allgm.) (arco.)
ru tšu šogoġ-aᶜ.	Regenbogen. (arco iris.)
ȟun sirisik šək.	Ein runder Hügel. (un cerro redondo.)
nimab-eχ.	Hauptweg, Landstraße. (camino real.)
lijon lión.	Großes, ebnes Feld. (campo grande y plano.)
ȟun ȟuju (od. *uléŭȷ*) *jon išin ruɜtš.*	Weizenfeld. (campo de trigos.)
rindaleš ri jaᶜ.	Quelle. (fuente.)
dugułvi ri rakən jaᶜ. — *rindo kipe ri jaᶜ.*	Flußmündung. (boca del río). Anfang der offnen Wasserleitung. (boca de la toma.)
šək.	Wasserfall.

ǒu tšolaǒ.	Furche im Feld. (surco.) Linie im Sande.
ru ǒulił.	Grab. (sepulcro.)
ka ǒulił.	Friedhof. (cimenterio.)
žak.	Grabdenkmal.
vatšibŭšl.	Götzenbild (aus Stein). (idolo.) Vogelscheuche. (espantajo.) Gespenst. („espanto“.) Zeichnung, Bild.
póiχ.	Gespenst. („espanto.“)
nima tšumił deł pe dək ndipe ru sekerik.	Venus.
nima tšumił ndika pan ánməš.	Jupiter.
vuku aǒawa.	Der große Bär.
šmo-ᶜz.	Das Siebengestirn. (Plejaden.)
ru mok ri akwał. (od. niño.)	Casiopeja.
oši raǒawał gaǒ. od. *oši tšumił.*	ζ ε δ im Orion.
oši aǒtša mija.	ϑ′ ϑ″ ι im Orion.
ru bŭéχ sāġ-iǒ.	Milchstraße.
ratšək tšumił.	Sternschnuppe.
kaġ-íəġ išokomił.	Luft. (aire.)
ǒun kaġ-íəġ déŭf.	Ein kalter Wind. (un viento frío.)
rusmał hopᶜ.	Feiner Regen. (llovizna.)
viribo kokolaǒáiχ.	Rollender Donner.
palóŭf. — *mama tšóiχ.*	Kleiner, — großer See.
ǒun (*tšigop*) *kawəǒ.*	Haustier. (animal doméstico.)
ǒavi katšigop ekawəǒ.	Unsere Haustiere. (nuestros animales domésticos.)
bâlo (*bālám* in Yepocapa u. Santa Lucia Coz.)	Jaguar und ähnl. größere Katzen (tigre.)
atšiǒ ak. — *išoǒ ak.*	Männl. und weibl. Schwein. (marrano. — coche. —)
diš	Tapir. (danda.)
išoǒ ziᶜ.	Hündin. (perra, chucha.)

atšiȟ zigin. — išok zigin.	Männl. und weibl. Vogel. (pájaro macho. — hembra.)
god.	Adler. (águila.)
šik.	Habicht, Sperber. (gavilán.)
maw-g-uĝ.	Quezal.
aȟ tun tšok.	Männl. Bootschwanz. (clarinero.)
išok tšok.	Weibl. Bootschwanz. (sanate.)
zamboləg.	Tordito. (tordito.)
tš-ā-r.	Urraka. (urraca.)
tšik.	Sensontli. („sonsonte.“)
kide-ək.	Glucke, Henne mit Küchlein. (gallina.)
pītš olól.	Ein Singvogel (dessen Ruf an den Namen erinnert.)
vā zibəł.	
gər.	Fisch, (pez, pescado.)
gər g-arutša-bik.	Frischer Fisch. (pescado fresco.)
gər tšākiȟ.	Trockener Fisch. (pescado seco.)
tšudi štšo-n.	Kleiner Krebs. (camaronillo.)
ru šuł.	Zangen des Krebses. (tenazas de camaron.)
šba-ᶜtš.	Größere Eidechse. („lagartilla.“)
ški-iz.	Kleine Springeidechse. („cudeta.“)
pur.	Wasserschnecke, klein mit schwarzem Gehäuse, eßbar. („jute“.)
rukaȟoł tšigop.	Große Weinbergschnecke.
ruĝ-aᶜ.	Fühlhörner der Schnecke. („cachitas.“)
pēmetš.	Großes leeres Schneckenhaus.
kowga.	Kleine schwarze Biene. (abeja.)
aĝ-ał kab.	Kleine gelbe Biene. (abeja.)
šga.	Wachs. (cera.)
akaȟ. — edioneł tak tšigop. — tok-óiχ. — tšo-tšo-bŭéχ. —	Wespe. („panal.“ — „gitaron.“) — (avispa „con punta blanca en la ala.“ — avispa „amarilla, larga,“ „carnicero.“ —)
b-āzibəł.	Eine große Libelle. („malacate.“)
rug-ən.	Faden, an dem eine Spinne hängt.

tele atsək.	Mistkäfer. („ronrón que vive en la basura.“)
rutši-kopiɬ ɦəɬ.	Rüsselkäfer (im Mais.)
sag-uk.	Ungeziefer. („pulgas, piojos, chinches, todo en una palabra.“)
tšut.	Wanze. (chinche.)
školop uléŭf.	Wurm. („gusano en la tierra.“)
sī-ná-əɦ.	Skorpion. (alacrán.)
raziğ-aɬ.	Maisblüte, männl. Blüte.
ruši-ᶜɦ.	Grasblüte.
otš.	Blattscheide der weibl. Maisblüte.
zā-miᶜš.	Pappus an der weibl. Maisblüte.
pišik.	Eichel samt Napf, oder jedes für sich.
šunagət.	Zwiebel. (cebolla.)
itšaɦ.	Grüner Sallat. (lechuga.)
rūguš itšaɦ.	Blumenkohl.
ri-ɦ awən kinək.	Aufrankende Bohne. („palo de frijol.“)
kaɦ-lik kinək.	Buschbohne. („frijol en el suelo.“)
kakóuf.	Kakao. (cacao.) Baum und Frucht.
katš.	Kopal. (copal.) Baum und Harz.
ru sibiɬ katš.	Kopalrauch. (humo de copal.)
g-oš. (ruátš. — rūnuᶜ.)	Cana índica. (deren Frucht. — und Samen.)
ku-n.	Winde. („bijuque.“)
roɦ šivan.	Lantana hibrida.
rubo seɬ masat.	Schiefblatt, Begonie.
šgojağ-iš.	Solanum robustum.
šiki tšúiχ.	Orchidee. („parásida.“)
tī-šib.	Farn (Baum und Kraut.) („palma.“)
tšami-ā-ɦiɦ.	Eine Tradescancia. („caña de Christo“.)
poóɦ (od. *kamisex tše.*)	Baumwürger (eine Celastracee). („matapalo.“)
sək kiᶜ.	„volador.“
g-ī sis.	Cypresse. („cipres.“)
tšəɦ.	Tanne, Föhre. („pino.“)

hun ab-əǩ uzok.	Edelstein. (piedra preciosa.)
nima ab-əǩ.	Der Peñon (bei Siquinalá). („el Peñon.“)
tšun.	Kalk.
tšunadéŭf.	Eis. (yelo.)
šəḳ.	Lehm, Ton, Talkschiefer, verwittertes Gestein, einzelstehender Berg.
saki ab-əǩ.	Quarz(it) und andere weißliche Gesteine.
ana uléŭf.	Gelbbrauner Löß. („talpetate.“)
ǩun šakinək-uł.	Ein durch Abbröckelung von Erde und Steinen aufgerissener Abhang. (una montaña barrancada.)
rulewał.	Fruchtbare Erde.
ma rulewał da.	Unfruchtbare Erde.

Adjektiv.

lī-on.	Eben. (plano.)
tšukū tšik.	Steif, wie ein kranker Arm, Finger.
g-ajeval.	Sehr schwierig. (muy dificil.)
tšəḳ.	Reif. (maduro.)
jelan uleverinək.	„muy deulo, una enfermedad“) (= débil?)
škiš jan.	Gesund. (sano.)
kəzeǩ kiziəǩ.	Rein, unvermischt. (puro, no mezclado con otro.)
g-ūmar, ajinək tšik.	Verfault. (podrido.)
z-il.	Grau, wie hellgrauer Basalt.
tiğ-an o-ǩin.	Cremegelb; rehbraun.
tiził z-o-ǩin.	Graubraun. („un poco sucio.“)
tisak šo-ǩin.	Weißlich grau.
digaǩ goǩin.	Braunrot; wechselnd grünbraun der Rückseite eines Blattes.
tik-eǩ goǩin.	Grauschwarz.
t(i)raš roǩin.	Dunkelblau mit Metallglanz, grünlich blau.

andiɬ.	Violett.
g-oka tšūwətš.	Durchscheinend. (transparente.)
g-eχ.	Salzig. (amargo „como sal.“)
tšen.	Sauer. (ácido como limón.)
pō-gən.	Scharf. (picante como chile.)
nim (od. *nima*) *atšin.*	Großer Mann, Mensch. (hombre grande.)
nima zigin.	Großer Vogel. (pájaro grande.)
nim (od. *nima*) *ab-əɬ.*	Großer Stein. (piedra grande.)
nim (od. *nima*) *tše.*	Großer Baum. (palo, árbol grande.)
nim (od. *nima*) *tšumiɬ.*	Großer Stern. (estrella grande.)
nimak atšiá, zigin, ab-əɬ. tše, tšumiɬ.	Große Männer. (hombres grandes.) etc. etc.
tšudi atši, zigin etc.	Kleiner Mann, Vogel. (hombre, pájaro chiquito.) etc.
tšudək atšia, zigin etc.	Kleine Männer, Vögel. (hombres, pájaros chiquitos.) etc.
ɬun tioɬiləɬ ziˀ.	Ein fetter Hund. (un perro gordo.)
ɬun ziˀ tšakiəɬ od. *b-ak.*	Ein magerer Hund. (un perro flaco.)

Adverb.

kereˀ tšik.	So groß: (de este tamaño:)
nisibaɬ vi.	Umsonst. (de balde, sin pagar.)
ekaɬ ekaɬ na.	Nach und nach. (poco á poco.)
ekaɬ na, ekaɬ na!	Nur langsam! (despasio, despasio!)
ɬun ok ru šikin.	Nur mit einem Ohr. (con una oreja sólo.)
atšike ri?	Wie? (cómo?)
tša. — ɬaˀ. — ɬa-é.	Ja. (sí.)
kəziɬ, náne.	Gewiß, Mutter! (ciertamente, mama!)
kəziɬ!	Aber gewiß, sicherlich! (ciertamente! como no!)
mani.	Nein. (no.)
maɬa-ni.	Noch nicht. (todavía no.)
manɬun no-oɬ da tšire re.	Keinesfalls. (de ningun modo.)

šaǩ-wa ok.	Nur ein wenig. (poquito sólo, „un poquito, no mas“.)
tšupan.	Innen. (adentro.)
tširiǩ.	Außen. (afuera.)
ǩampe nig-uł.	Gleichgültig wo. (no importa donde.)
maǩun kutši da.	Nirgends. (en ningun lugar.)
kapa e apo tšila!	Dort! (para allá!)
katam kere!	Hier! (para acá!)
maw g-o da apo, la vaveᵉ!	Nicht dort, hier! (no para allá, para acá!)
ǩudək kan.	Überall. (á cada lado.)
g-a vaveᵉ g-ovi.	Bis hierher. (hasta aquí.)
vakamin jan tšanin.	Jetzt gleich. (ahora mismo.)
vapakena.	Nachher, später. (después.)
ma ǩun (od. *manǩun*) *b-eχ.*	Niemals. (nunca.)
dək ndaǩin vušuǩ.	Während der Ernte. (durante la cosecha.)
dək škilajəǩ tš-eja-bił.	Während meiner Krankheit. (durante mi enfermedad.)
ri nabŭéχ od. *ri nduti kiribᵉǩ eł.*	Im Anfange. (en el principio.)
ri nabŭéχ nu gaslen.	Der Anfang meines Lebens. (el principio de mi vida.)
šu gisi-b-eχ.	Am Ende. (al fin.)

Tageszeiten.

gasək mu kumuǩ jan. od. *ǩu kumaǩ jan.*	Zwischen vier und fünf früh.
nimaǧ-a jan.	Zwischen fünf und sechs früh.
janəǩ tšik ǩa rig-iǩ.	Zwischen sechs und acht früh.
tšuše pag-iǩ.	Elf Uhr vorm.
pag-iǩ.	Zwöf Uhr mitt.
ja tigag-iǩ tšik.	Zwischen vier und fünf nachmitt.
jaǩ-wa tšuók rig-iǩ.	Zwischen fünf und sechs nachmitt.
ja tog-og-aᵉ tšik b-a.	Sieben Uhr abends.
nig-aǩ āg-aᵉ.	Mitternacht.

Zahlwort.

ǩun, ǩuw. =	1	*vašak-laǩuǩ.* =	18
kaɨ, kaɛ̆. =	2	*beleǩ-laǩuǩ, veleǩ-l.* =	19
oši. =	3	*ǩūvinək.* =	20
kaǩi, ka-aǩi. =	4	*hūvinək ǩun.* =	21
woó. =	5	*hūvinək laǩuǩ.* =	30
vuaǩi, waki. =	6	*ka vinək, kavi-nək.* =	40
vōku vuku. =	7	*nig-aǩ siénto.* =	50
vāšaǩe, vakšaki. =	8	*oškaɨ, ošk-aɨ.* =	60
bēleǩe, veleǩe. =	9	*oškaɨ gi (od. i) laǩuǩ.* =	70
laǩuǩ. =	10	*ǩū-mutš.* =	80
hū-laǩuǩ. =	11	*hū-mutš gi (od. i) laǩuǩ.* =	90
kablaǩuǩ, kavlaǩuǩ. =	12	*siénto.* (ciento.) =	100
oš-laǩuǩ. =	13	*ǩun sién g-iǩu vinək.* =	120
kaǩ-laǩuǩ. =	14	*ǩun sién g-ika vinək.* =	140
wo-laǩuǩ. =	15	*ǩun sién g-ió- škaɨ.* =	160
wāk-laǩuǩ. =	16	*ǩun sién g-iǩu mutš.* =	180
uk-laǩuǩ. =	17	*kai šiéntə.* =	200

ri nabŭéχ. Der erste. (el primero.)
nu nabŭéχ kaǩoɨ. Mein erster Sohn. (mi primer hijo.)
ri ruka-u. Der zweite. (el segundo.)
rukan ka nu kaǩoɨ. Mein zweiter Sohn. (mi segundo hijo.)
ri roš. Der dritte. (el tercero.)
ri rukaǩ. Der vierte. (el cuarto.)
ri ro. Der fünfte. (el quinto.)
ri ruakak. Der sechste. (el sesto.)
ri ruvuk. Der siebente. (el sétimo.)
ri ruaǩšak. Der achte. (el octavo.)
ri rube-leǩ. Der neunte. (el nono.)
ri rulaǩuǩ. Der zehnte. (el décimo.)
ri ǩuvinək. Der zwanzigste. (el veintésimo.)
ri rug-isibŭəɨ. Der letzte. (el ultimo.)

ǩun b-eχ. Einmal. (una vez.)
kā muɨ. Zweimal. (dos veces.)
g-oš muɨ. Dreimal. (tres veces.)
kaǩ muɨ. Viermal. (cuatro veces.)
wo muɨ. Fünfmal. (cinco veces.)

vaki muł.	Sechsmal. (seis veces.)
vuku muł.	Siebenmal. (siete veces.)
vaȟšaki b-eχ.	Achtmal. (ocho veces.)
beleȟe b-eχ.	Neunmal. (nueve veces.)
laȟuȟ b-eχ.	Zehnmal. (diez veces.)
nig-aȟ.	$^1/_2$ (la mitad, (un) medio.)
ri roš apo.	$^1/_3$ (un tercio.)
ri rukaȟ apo.	$^1/_4$ (un cuarto.)
ȟa ok.	$^1/_5$, $^1/_6$ etc. (= un poquito.)
ka(i)vi, oš(i)vi, kaȟ(i)vi.	Je 2, 3, 4.
oš oš pẽso g-iȟ.	Drei Pesos täglich. (tres pesos cada día.)

Präposition.

tšavitšin jin.	Für mich. (para mí.)
avitšin rat.	Für dich. (para tí.)
tšaritšin la.	Für ihn. (para él.)
tšakitšin roȟ.	Für uns. (para nosotros.)
tša-ivitšin riš.	Für euch. (para vosotros.)
tšakitšin laȟuleχ la.	Für sie. (para ellos, ellas.)
avoma-krat.	Deinetwegen. (á causa de tí.)
tšuiȟ jin.	Hinter mir. (detrás de mi.)
tšaviȟ rat.	„ dir. „ „ tí.
tširiȟ la.	„ ihm. „ „ él.)
tširiȟ ȟare ȟáiχ.	„ dem Hause„ „ la casa.)
tširiȟ apo la háiχ.	Hinter jenem Hause. (detrás de aquella casa.)
tšəkiȟ roȟ.	Hinter uns. (detrás de nosotros).
tšəkiȟ la huleχ.	„ ihnen. „ „ ellos.)
tšəkiȟ la eg-o tšila.	Hinter jenen dort. (detrás de aquellos allá.)
tšuiȟ g-o eł.	Außerhalb meiner. (fuera de mí.)
tšuiȟ g-ovi gan.	Weit außerhalb meiner. („mas afuera de mí.)

tširiȟ eł re ȟáiχ.	Außerhalb des Hauses. (fuera de la casa.)
tšuȟ jin.	Gegen mich. (contra mí.)
tšaviȟ rat.	„ dich. „ tí.)
tširiȟ riȟa.	„ ihn. „ él.)
tširiȟ šan.	„ die Wand. „ la pared.)
tširiȟ tše.	Gegen den Baum. (contra el árbol, palo.)
tšikiȟ roȟ.	Gegen uns. (contra nosotros.)
tšiviȟ riš.	„ euch. „ vosotros.)
tšikiȟ ȟuleχ tšik.	„ sie. „ ellos.)
tšuśtš apo re vatšotš.	Vor, gegenüber meinem Hause. (enfrente de mi casa.)
tšutši.	Vermittels. (por, por medio de.)
tšuše ru tši ȟáiχ.	Unter der Türe. (debajo de la puerta.)
tšuše ri tše g-o pa ru tši ȟáiχ.	Unter der Schwelle. (debajo del marco, umbral.)
tši nu paw g-oví.	In mir. (dentro de mí.)
tši nu še ka jin.	Unter mir. (debajo de mí.)
tšunakaȟ.	Nahe bei. (cerca de.)
pa nu vi eł jin.	Über mir. (sobre mí, encima de mí.)
pa bŭéχ.	Auf dem Wege. (en el camino, en la calle.)
pa kanig-aȟał g-ovi.	Zwischen, unter uns. (entre nosotros.)
koȟoł (od. *šē dək*) *tše.*	Zwischen den Bäumen. (entre los árboles.)
b-enək rug-us g-iȟ.	Während des Tages. (durante el día.)
panoši g-iȟ.	Innerhalb dreier Tage. (entre tres días.)

Zusammenhängende Stücke.

I.

ǩun g-iǩ šoǩbiín g-in ǩun vatšibiť tšupan ǩun ġ-ekumaġ-ajis (od. *ketšelaǩ ġ-ajis*). *paǩala še-eť pe e-oši eleg-oma i šesikin: „dama pe ri a mẽro!“ jin šimbiiǩ tšike: „ze-š-iweχ, kadel-eť!“ riǩe škitšop, ri vatšibiť i šksok gan. rijin šinvelesaǩ ri nu matšet, šinkamisaǩ gan ǩun. re kai še-a-numəǩ. riǩe škija kan ri kaminək tši ri pan uléũf. rijin šimuk ri kaminək i šimšin ruġ-aᶜ ri vatšibiť. ja ndoǩ jan pe āg-aᶜ. riroǩ jelan šankakən šb-e kila ri tinamit. jan jezuún tšik ri tšumiť dək špe kila tinamit. konoǩeť ri ziᶜ šedión tšikiǩ tšupa ri bũéχ. man ǩun b-eχ ngadeť si man ǩun a tšiitš uz!*

Eines Tages wanderte ich mit meinem Gefährten durch einen dunklen Wald. (un día caminaba con mi compañero por un monte oscuro (una montaña oscura.) Plötzlich kamen drei Räuber und schrieen: (de repente vinieron tres ladrónes y gritaron:) „Gebt uns euer Geld!“ („dadnos vuestro dinero!“) Ich sagte: (yo dije:) „Schweigt, geht weg!“ („callaos, idos!“) Sie fielen uns an und verwundeten meinen Gefährten. (nos atacaron y lastimaron á mi compañero.) Darauf zog ich mein Buschmesser und tötete einen. (entonces saqué mi machete y maté á uno.) Die beiden andern flohen. (los dos otros se huyeron.) Sie ließen den Toten am Boden zurück. (dejaron al muerto en el suelo.) Ich begrub den Toten und verband meinen Gefährten. (enterré al muerto y vendé á mi compañero.) Es wurde Nacht. (vino la noche.) Wir gingen sehr rasch nach dem Dorfe. (caminamos muy lijero al pueblo.) Die Sterne waren schon aufgegangen, als wir ankamen. (ya habían salido las estrellas, cuando llegamos.) Alle Hunde auf den Straßen bellten. (todos los perros en las calles ladraron.) Niemals gehe aus ohne gute Waffen! (nunca salgas sin armas buenas!)

II.

(Ausdruck des Bedauerns meines Gewährsmannes, dass ich das Land verlasse.)

kirug-iǩ dək ja ʋgab-e jan ri pan a tinamit man ʋgub-e da ka-z-eda ri ru

Nun ist es schon Zeit, daß du in dein Land gehst, und wir werden das Gesicht der Sonne

palə̌ḥ g-iḥ rig-o pa nu ratšuléüf.

nicht sehen, das auf meinem Felde ist. („ya es tiempo que vas á tu pais sin aver visto la cara del sol*) que hay en mi terreno.")

III.

šuz-ət nada ȟun vaiȟał man dika-nüéχ da weχ šēkən vinək roma vaiȟał.

Mein Vater sah eine (solche) Hungersnot, (daß) man keine Maisfladen erlangen konnte, (und) die Menschen durch die Hungersnot starben. („lo vió mi padre un hambre que no se consigue tortilla se murió la gente.")

IV.

šub-ən ȟun išok tšila armida. šgoȟe ȟun ramigo, manək šekule da. rig-in ri atšin šegoȟe e-oši kalkwał. i ri atšin ri šubiȟ[1]*) kan ri išok. pa ȟun tšik pa ȟun štiémpo šapow ri atšin rig-in ri išok. ri išok man tšik driaȟo*[2]*) da ri atšin. šubiȟ ri atšin: „atšok-o*[3]*) maw davaȟo da tšué?" šubiiȟ ri išok: „manək tšik nivaȟo da tšave. ri e-oši avalkwał eg-o vig-in," nditšaȟ ri išok. šubiiȟ ri atšin: „šarat tóndo. manək avedaán da, ȟala! la akwala ša uz njeb-an pa takamał*[4]*) nija-a gaiəȟ*[5]*" ri išok-še-rub-ən pa takamał ri e-oši ral.*

Es tat (folgendes) ein Weib dort in Guatemala. Sie hatte einen Freund, sie waren nicht vermählt. Mit dem Manne hatte sie drei Kinder. Und der Mann verließ das Weib. Zu einer andern Zeit kam der Mann zu dem Weibe. Das Weib wollte den Mann nicht mehr. Der Mann sprach: „warum willst du mich nicht?" Das Weib sprach: „ich will dich nun nicht mehr. Deine drei Kinder sind bei mir," sagte das Weib. Der Mann sprach: „du bist dumm. Du weißt nicht, wohlan! Die Kinder sind gut, um Tamales (daraus) zum Verkaufe zu machen." Das Weib machte zu Tamales die drei Kinder.

V.

šib-e ȟun b-eχ santa lusía oȟ kai gi ȟun atšin. b-e ka kag-ama[1]*) ka frúta dulul. šoȟ-*

Ich ging einmal von Santa Lucia, wir zwei, mit einem Manne. Wir gingen und

*) Hierzu bemerkte jener „indio", daß an der Stelle, wo sich das Bild der Sonne befindet, sein Vater stets die „rosa", das Abbrennen des dürren Unkrautes, begann.

IV. [1]) „ya no quiso.") [2]) ya no quiso. [3]) porqué. [4]) tamales. [5]) á vender.
V. [1]) „nos fuimos á traer".

bijin pe tšāg-aˀ kere. pa ri pantaleón g-o ȟun ketšelaȟ. tširi šoȟ ru šibíəȟ bâlo, sig-in tšikiȟ[2]*). ri tšāg-aˀ, ka šibiȟ ki ri pa bŭéχ. šoȟanuməȟ. šin ja gan*[3] *ri vatšibiɬ. šganəȟ gan*[4]*) tšuvíəȟ, g-arunaȟ tširiɬ.*

trugen Zapotefrucht. Wir gingen bei Nacht hierher. Bei Pantaleou ist ein Bergland. Dort erschreckte uns auf dem Wege (ein) Tiger, der brüllte in der Nähe. Es war Nacht, er erschreckte uns auf dem Wege. Wir flohen. Ich ließ schon meinen Gefährten zurück. Er blieb ferne von mir, blieb zurück, bis er mich fand.

VI.

rag-ašan ri nada. oȟer eg-o ȟuleχ atšiá nge-k-amon g-ešoȟ[1]*) pa nima tag-aȟ.*[2]*) b-e kik-ama ki eh-ka-n. tšezoliȟ pe šedovər pa bŭéχ. šbe ȟun bâlo, relesaȟ kan ȟun katšibiɬ. tšuk-aáȟ bâlo. šganəȟ gan ri reȟ-ka-n tšikiwəts*[3]*) ri ratšibiɬ.*

Es erfuhr mein Vater. Einst waren gewisse Männer, welche Baumwolle nach der Costa grande trugen. Sie gingen und trugen ihre Lasten. Sie kehrten zurück und schliefen am Wege. Es kam ein Tiger und riß heraus einen ihrer Gefährten. Es trug ihn weg (der) Tiger. Es blieb seine Traglast zurück vor seinem Gefährten.

VII.

ri semâna škag-ovi-saȟ kan[1]*) šub-an ȟun atšin. eg-o ru kiéȟ. šuloǧ ȟeɬ tšila pa târa.*[2]*) šbe pawgən,*[3]*) tširi šbe ruǧ-ajiȟ ri ru ȟaɬ, kag-ā riaɬ huhun ȟeɬ. šuk-is*[4]*) ru gāišik*[5]*) ri ru ȟaɬ. tak šunaˀ g-o ȟun kuməz tširiəȟ tšušin*[6]*) ri tširiəȟ ri atšin. ndraȟo da ndivaˀ. manək tšik ndog da ri ru váiχ ri pa ru tši. šaȟa ri kuməz ndiȟon*[7]*) ri ru váiχ. ndisig-in tšik*

Vergangene Woche tat ein Mann (folgendes.) Er hatte seine Lasttiere. Er kaufte Mais in Los Taros(?) Er ging nach Antigua, daß er seinen Mais verkaufe, zwei Real eine Mazorca. Er beendete den Verkauf seines Maises. Da fühlte er, daß eine Schlange auf ihm befestigt war, auf dem Manne. Er will (und) kann nicht essen. Nicht tritt sein Essen in seinen Mund. So-

---

V. [2]) „gritó cerco del camino." [3]) „lo dejé atrás." [4]) „se quedó."

VI. [1]) algodón. [2]) „en la costa grande". [3]) delante.

VII. [1]) pasada. [2]) „los tarə." [3]) l'Antigua. [4/5]) „lo cabó de vender." [6]) amarrado encima. [7]) „recibiendo."

pa ruġ-aʿ ri kuməz. šbe šuleb-e.[8]) *šbe santa lusía cosmaluápa.*

gleich nimmt die Schlange sein Essen. Nun schreit er wegen der Schlange. Er ging und hielt sie. Er ging nach Santa Lucia Cozmaluapa.

(Zu dieser Erzählung bemerkte mein Gewährsmann, daß die Schlange erschien, weil der Händler viel billig einkaufte und dann die Not ausnutzend teuer verkaufte.)

VIII.

nada ziȟon kan tšué. ȟun atšin šub-ən oȟer jelan rūg-oral.[1]) *man draȟo da disaməȟ. ndubiiȟ ri rišȟajil tšire tši gabiin ri pa samaȟ. i man draȟo da. šunoȟiȟ-el,*[2]) *šub-e ru kanuȟ eleg-oma. tširi škozevi.*[3]) *šuziȟ*[4]) *kandêla pa ru vi, šuziȟ pa rak-en. šepe ga ri eleg-oma. škibiiȟ ri eleg-oma: „atšike kamisan re atšin re?“ ndikibiiȟ. tšāg-aʿ manȟun tšike da kakamisaȟ da roȟ. i škelesaȟ ki mêro še-ezan bŭək. ri atšin kozoł*[5]) *tša rumanjʿ*[6]) *rub-anun*[6]) *ȟun anin šjakadəȟ*[7]). *šeru-šibíəȟ ri eleg-oma. škišibíəȟ gi i še-anuməȟ. e ri atšin šjakadəȟ pe, šuməł*[8]) *noȟeł ri mêro, ki mêro eleg-oma.*

Mein Vater erzählte mir. Ein Mann war (tat) vormals sehr faul. Er wollte nicht arbeiten. Sein Weib sagte zu ihm, er solle zur Arbeit gehen. Und er wollte nicht. Er dachte nach, ging und suchte die Räuber. Dort legte er sich hin. Er zündete eine Kerze an zu Häupten, zündete an zu Füßen. Die Räuber kamen. Die Räuber sprachen: „Wer ist dieser getötete Mann?“ Sie sagten: „Letzte Nacht wurde doch keiner von uns getötet.“ Und sie zogen ihr Geld heraus, sie spielten um ihr Geld. Der Mann, welcher da lag, schrie (und) erhob sich rasch. Die Räuber wurden von ihm erschreckt. Sie erschraken und flohen. Und der Mann erhob sich und raffte all das Geld zusammen, das Geld der Räuber.

IX.

jin nub-anun pe tšila nu tinamit. šub-ən ȟun b-eχ ri alkáldə tšike šoȟrudək[1]) *pab-anəȟ bŭéχ. šubiiȟ tšike šaȟun g-iȟ nib-ana kan. šoȟ-b-e. maɒ g-iš da ri ka*

Ich tat (folgendes) dort in meinem Dorfe. Es tat einmal der Alkalde, daß er uns befahl, einen Weg zu machen. Er sagte, daß (es) nur für einen Tag zu tun (wäre). Wir gingen.

VII. [8]) tenía la culebra.

VIII. [1]) muy holgazán. [2]) „lo pensó.“ [3]) „allí quedó tendito.“ [4]) „lo cendio“ (encendió.) [5]) acostado. [6]) gritó. [7]) se levantó. [8]) recogió.

IX. [1]) nos mandó.

váiχ, škuka-aǩ ševi ritšin ǩun g-iǩ. škāg-iš[2]) *ri ka váiχ. i man šoǩ-b-e da, tširi šoǩkanəǩ vi gan.*[3]) *djon əǩ škādiǩ ošig-iǩ. ga pa rukaǩ g-iǩ*[4]) *škapo*[5]) *ka váiχ.*[5]) *woóg-iǩ šoǩsaməǩ pe. šoǩanuməǩ pe pa ǩun āg-aᶜ. ǩun āg-aᶜ entérə šoǩbiín pe šoǩka*[6]) *pa tinamit.*

Unsere Lebensmittel (waren) nicht viele, wir nahmen mit uns für einen Tag. Es wurden alle unsere Lebensmittel. Und wir gingen nicht, dort blieben wir. Nur Elote aßen wir drei Tage lang. Nach vier Tagen kamen unsere Lebensmittel. Fünf Tage arbeiteten wir. Wir flohen in einer Nacht. Eine ganze Nacht wandernd kamen wir ins Dorf.

X.

šub-ən ǩun atšin g-a ok re,[1]) *hun aǩ duénja.*[2]) *rugaáǩ rišǩajil, konoǩeł ralkwał, rug-aáǩ ǩun ru kiéǩ. šeb-e ki-molo ał-tomátə pa ǩun awən pag-awən*[3]) *aǩ san bernáve. šeb-e ka ri aǩ san bernáve tširi njemolon vi ałtomátə. šetšapadəǩ*[4]) *pe, šeok*[5]) *pak-árseł*[5]) *tširi san bernáve.*

Es tat (folgendes) ein Mann vor kurzem, einer aus Dueña. Er nahm sein Weib mit, alle seine Kinder und nahm sein Tier (Maultier od. Pferd) mit. Sie gingen Miltomate sammeln auf einem Acker der Aecker der San Bernaber. Die San Bernaber gingen (auch) dorthin, um Miltomate zu pflücken. Sie ergriffen sie, (und) sie kamen in San Bernabe ins Gefängnis.

XI.

ǩun atšin g-o ǩun ru miał. g-o ǩun ala b-otšiin[1]) *rītšin ri štən. šug-asaǩ tšik tšire ǩun ala. špe ri ala i špe ruma*[2]) *pe ri štən. rugaáǩ pa bŭéχ i pe rukulu*[3]) *ru tada ri štən. šbe ru tada ri štən tšoón tše ri ala. ri ala šug-uluba*[4]) *ruátš ru tšabuáł ri ru ǩinan.*[5]) *tši izeł ziəǩ špe ri ru ǩinan špe rojovał. tšanin relesaǩ rug-*

Ein Mann hatte eine Tochter. Es war ein Bursche, dem versprach er das Mädchen. Sie hörte auf einen anderen Burschen. Dieser Bursche kam, er kam um das Mädchen (zu holen). Er brachte sie auf den Weg, und es traf sie der Vater des Mädchens. Es ging der Vater des Mädchens, um mit dem Burschen zu sprechen. Der Bursche antwortete auf die Rede seines

---

IX. [2]) „acabamos la tortilla.“ [3]) allí quedamos. [4]) „entre cuatro días.“ [5]) „llegó la bastimente“ (el bastimento.) [6]) llegamos.

X. [1]) „no hace mucho.“ [2]) uno de Dueña. [3]) de las milpas. [4]) los agarraron. [5]) entraron en carcel.

XI. [1]) prometió. [2]) fué á traer. [3]) encontró. [4]) contestó. [5]) suegro.

ag[6]) *šukamisaȟ tšanin ri ru ȟi*[7]). *špetš ȟun šurudoʿ*,[8]) *ri ala škamisəχ tšik. špetš ȟun šodoón. səkodəȟ*[9]) *gan ri ru ȟinan ala. woó tirŏ šiá tše. man škən da.*

Schwiegervaters. Wegen der bösen Worte geriet der Schwiegervater in Zorn. Schnell zog er seine Feuer(waffe) und tötete rasch seinen Schwiegersohn. Es kam einer, ihm zu helfen, aber der Bursche war schon getötet. Es kam einer und half, der Schwiegervater des Burschen wurde verwundet. Fünf Schüsse gab er ihm. Er (der Schwiegervater) starb nicht.

XII.

šub-ən ȟun atšin oȟer. šbe pa ȟun bŭéχ rug-aáȟ rišȟajil. šbekilə[1]) *ȟun ketšelaȟ. ri išok šan-b-eχ gan*[2]) *tširiȟ ri ratšiȟil. šaȟb-a*[3]) *šulun gan.*[4]) *tširi eg-o g-óiχ. tšanin špeka pe ȟun atšiȟ g-óiχ. šoru-gama*[5]) *ka ri išok. i ri ratšiȟil manək šu-z-ət da ri rišȟajil. ri rišȟajil šbe pa sivan rig-in ri g-óiχ. šbe lajoȟ*[6]) *kialəȟ ȟuna. šeg-oȟe kaí rał ri išok etšudək atšiȟa dək g-óiχ. dək šbe eł pe šerugən*[7]) *pe ri kaí rał. dək šeł pe ri pa sivan šerugaáȟ ri kai rał ri pa ru tinamit. keri*[8] *dək šgoȟe kiȟazuł*[9]) *rig-ōí dək vinək.*[10])

Ein Mann tat einst (folgendes). Er ging einen Weg (und) führte sein Weib mit. Sie erreichten einen Bergwald. Das Weib blieb hinter ihrem Manne zurück. Eine Weile urinierte sie. Dort gab es Affen. Rasch kam ein männlicher Affe. Er nahm das Weib mit. Ihr Gatte sah nicht sein Weib. Sein Weib ging in die Schlucht mit dem Affen. Sie blieb viele Jahre. Sie hatte zwei Kinder, das Weib, zwei kleine männliche (menschliche?) Affen. Als sie herausging, nahm sie die zwei Kinder mit. Als sie herauskam aus der Schlucht trug sie die zwei Kinder in ihr Dorf. So (war es), daß entstand der Same der Menschen wie Affen.

XIII.

šub-ən ȟun atšin oȟer jelan g-or. mandi-saməȟ da. ɒgerurajiȟ[1]) *ri g-utš ɒgebijaȟ tšigaȟ. „jin tala*[2]) *nditša rig-or kialəȟ g-iȟ. šubiiȟ keri.*

Es tat einst (folgendes) ein sehr fauler Mann. Er arbeitete nicht. Sein Sehnen stand nach den Geiern, die oben fliegen. „Ich möchte (es) so (haben),“

XI. [6]) revolver. [7]) yerno. [8]) á defender. [9]) quedó herido.

XII. [1]) alcanzando. [2]) se quedó atrás. [3]) un ratito. [4]) urinó. [5]) „vino atrer“ (á traer). [6]) dilataba. [7]) trajó. [8]) así. [9]) semilla. [10]) gente como mico.

XIII. [1]) quiere. [2]) yo quisiera así.

izakovan[3]) *šbeka pe ri ki tada g-utš. tšoón tšire ri atsin: „landarajiȟ rat ʋgadok g-utš?“ „nirajiȟ nag-a tši man da ngigos nivaȟo.“*[4]) *„la kəziȟ ka?“ tša ri g-utš. „kəziȟ nag-a,“ tša ra atšin. „davelesaȟ ga ri a zijak tšaviȟ! nivelesaȟ ga jin re nu zijak, nija ga tšaviȟ rat.“ „ȟaé,“ tša ri atšin. šugusaȟ*[5]) *ri rusmał g-utš, ri g-utš šugusaȟ gan ri ru zijak ri atšin. ri g-utš jelan samaȟ. dək šapon ri ru váix nəȟ tšik b-enək tšik tšire ri ru samaȟ. dikag-iȟ*[6]) *šugaáȟ ȟun ehka-n si. dək-og-a*[7]) *ziȟon tše ri išok, šokhan rišhajil.*[8]) *dək səkər šuziȟoȟ ri išok tši kikəx ki*[9]) *ri ratšihił rig-in ȟun g-utš.*

sagte der Faule viele Tage. So sagte er. Plötzlich kam der König der Geier. Er sprach zu dem Manne: „Willst du dich in einen Geier verwandeln?“ „Ich will, daß ich nicht müde werde.“ „Ist es wahr?“ sagte der Geier. „Es ist wahr,“ sagte der Mann. „Zieh dir deine Kleider aus! Ich ziehe mein Gewand aus, ich gebe es dir.“ „Gut,“ sagte der Mann. Er legte an das Gefieder des Geiers, der Geier legte an das Gewand des Mannes. Der Geier arbeitete viel. Als sein Essen kam, ging er noch ferne dort bei seiner Arbeit. Am Abend nahm er eine Last Holz mit. Während der Nacht erzählte er dem Weibe, seinem eignen Weibe. Als es Tag geworden, erzählte das Weib, daß tauschte ihr Mann mit einem Geier.

XIV.

škib-ən ȟulex atšiá oȟer. šeb-e pa nima tag-aȟ[1]) *šbe kikama g-ešoȟ.*[2]) *g-o ga ȟun riȟiləȟ atšin šok-eł katšibił. rug-aán ȟun tšudi ru mes. šezoliȟ pe tše ri keȟ-ka-n. šedovər pa ȟun varabůžł.*[3]) *tširi ševər vi, tširi eg-ovi dək šapon ȟun bâlo kig-in. ri riȟiləȟ atšin manək švər da tšupan ri āg-aᶜ ri. konoȟeł ševər. maʋ ȟun šunaᶜ*[4]) *da ruwətš. tši še-ez-an ri mes gi ri bâlo. ri tšudi mes šukamisaȟ ri mama bâlo. ri*

Es taten einst (folgendes) gewisse Männer. Sie gingen nach der Costa grande, sie gingen Baumwolle holen. Bei ihnen befand sich ein Greis, der sie begleitete. Er führte eine kleine Katze mit sich. Sie kehrten zurück mit ihren Lasten. Sie schliefen in einer Herberge. Dort schlieten sie, dort waren sie, als ein Tiger kam zu ihnen. Der Greis schlief nicht während der Nacht. Alle (andern) schliefen. Keiner erwachte. Da spielte die Katze

XIII. [3]) de repente. [4]) „quiero que no me canso.“ [5]) lo puso. [6]) en la tarde. [7]) en la noche. [8]) „su proprio mujer.“ [9]) „que se cambió“(?)

XIV. [1]) la costa grande. [2]) algodón. [3]) posada. [4]) „dispertó“ (despertó).

riʰiləʰ atšin ndizuún pe re pan[5]) *ri koʰoł eʰ-ka-u.*[5]) *šeruz-ət dək šukamisaʰ ri bălo ri tšudi mes.*

mit dem Tiger. Die kleine Katze tötete den großen Tiger. Der Greis sah es versteckt zwischen der Last. Er sah sie, als den Tiger tötete die kleine Katze.

XV.

ʰun atšin šub-ən oʰer tšila pasu-u. ri atšin ndeleg-on is, tšāg-aᶜ. špe ʰun tšigop. šorugo g-ama,[2]) *šugaáʰ ri pa ru sivan. šapon ri atšin ri pa ru sivan. ri tšigop eg-o kai ral. šbe ra atšin šerukamisaʰ ri ekai alaʰi dək tšigop. dək šapon tšik ri tšigop ekaminək tšik ri ekai ral. šešerukamisaʰ kan ri atšin šeł pe ri pa sivan šuʰu*[3]) *ri pa ʰun g-umar*[4]) *tše. ri tšigop šuganuʰ*[5]) *tšik ri atšin. manək riłʰ*[6]) *da ri atšin. ri atšin šʰodeʰ*[7]) *pa ru vi ʰun tše, zuún tšinəʰ.*[8]) *šu-z-ət ʰun sak-iłʰ;*[9]) *keri šb-evi. ri atšin šapon pa ʰun awən. šuʰok*[10]) *ʰun əʰ-kan. sig-in*[11]) *ri awən. tšanin šgag-ašaʰ pe ri raʰdŭf ri awən. šepe tšu tšap-ik*[12]) *ri atšin ri šuʰok ʰun əʰ. šgugaáʰ pa ki tinamit tši nigikaʰ-saʰ*[14]) *ruštš ndikaʰo. i ri atšin ndiva*[15]) *tširi tšupan ri tinamit ri kan zub-uł*[16]) *ri wex pa tak šikīn.*[17]) *manək kedaán da wgeva ri vinək ri. šgigutuʰ*[18]) *tše ri atšin rindiva. šubiʰ ri atšin: „wgiva naga*[19]) *deg-eł*[20]) *tši vatšək tši uz wgido-ron.“*[21])

Ein Mann tat einst (folgendes) dort in Pazun. Der Mann stahl Kartoffeln während der Nacht. Es kam ein Tier. Es kam ihn zu holen und schleppte ihn nach seiner Schlucht. Der Mann kam nach seiner Schlucht. Das Tier hatte zwei Jungen. Der Mann ging und tötete die zwei jungen Tiere. Als nun das Tier kam, waren die zwei Jungen schon tot. Als der Mann sie getötet hatte, ging er aus der Schlucht und trat in einen verfaulten (hohlen) Baum. Das Tier suchte nun den Mann. Es fand den Mann nicht. Der Mann stieg auf den Gipfel eines Baumes, um in die Ferne zu sehen. Er sah eine Lichtung; dorthin ging er. Der Mann kam in ein Maisfeld. Er pflückte einen Maiskolben. Da schrie das Maisfeld. Alsbald hörte es der Herr des Feldes. Sie kamen, um den Mann zu fangen, der einen Maiskolben abgeschnitten hatte. Sie schleppten ihn in ihr Dorf, daß sie ihn strafen möchten. Und der Mann aß dort in dem Dorfe die längst aufgehäuften Maisfladen in jedem Raume. Nicht (aber)

XIV. [5]) „escondido entre la carga.“

XV. [1]) papas. [2]) „vino atrer“ (á traer). [3]) entró en. [4]) „palo podrido.“ [5]) buscó. [6]) no encontró. [7]) subió. [8]) „vió de lejos.“ [9]) „un claro.“ [10]) cortó. [11]) gritó la milpa. [12]) á coger. [14]) castigar. [15]) comió [16]) amontonado allá. [17]) „en cada cuadro.“ [18]) le preguntaron. [19]) „yo como.“ [20]) abierto. [21]) yo puedo cacar.

škibiiĥ tšire ra atšin, tšike g-ab-anajon ri deg-eł. šubiiĥ ri atšin: „šajin b-anajon ritšin.“ „la avedadán ndab-ən tšike roĥ.“ šubiiĥ ri atšin: „vedadán nag-a tša.“[22]) *„tab-ana uził tšike roĥ! tad-e-geba wa*[23]) *ri tši katšək!“ šubiiĥ ri atšin, tšike manək ri ag-on da vave. „pa nu tinamit g-o vi ri ag-on ri.“ „ĥanipe gari ri raĥił?“ šetša. šubiiĥ ra atšin. „oši siénto pĕso raĥił ri ag-on.“ „nikaja eł ri oši tšave. tšanin gape.“ šubiiĥ ra atšin: „lag-o nji-nigovi-san*[24]) *ri parui mar?“ „g-o nag-a,“*[25]) *šetša tšire. „tširi tšu tši mar tširi g-ovi ĥun zúiχ.*[26]) *tširiĥ ri zúiχ vgatšoke*[27]) *vi tšivgadigo*[28]) *pa ru vi mar. „ĥa-e,“ tša ri atšin. šudeg-e*[29]) *wa tši ratšək ri ki tada ri eg-o tšupan ri ki tinamit ri aĥ-lakandun.*[30]) *šub-ən gan šešub-ən gan. šiá*[31]) *ri mĕro tširi. šb-e ka, šapon ri tšu tši mar, tšoke*[32]) *tšiĥ ri zúiχ. ri zúiχ šbe ĥun anin ri pa rui mar. ri ki tada lakandun škən gan tšanin. i šb-e ri atšin ri pa ru tinamit.*

konnten diese Leute essen. Sie fragten den Mann, welcher aß. Der Mann antwortete: Ich kann essen, offen ist mein Hintern, daß ich entleeren kann. Sie fragten den Mann, wer das Oeffnen besorgt habe. Der Mann antwortete: „ ich selbst habe es gemacht.“ „Kannst du es uns machen?“ Der Mann antwortete: „Ich kann es machen.“ „Tu uns wohl! Oeffne ein wenig unsere Hintern!“ Der Mann sagte, daß er keine Medizin hier habe. „In meinem Dorfe ist diese Medizin.“ „Wieviel kostet sie?“ fragten sie. Der Mann antwortete: „Dreihundert Pesos ist der Preis der Medizin.“ „Wir geben dir die drei(hundert) heraus! Komm schnell zurück!“ Sagte der Mann: „Ist einer da, der mich über das Meer bringt?“ „Es gibt welche,“ sagten sie ihm. „Dort an der Küste des Meeres ist eine Calabaze. In die Calabaze steig, damit du über das Meer fährst.“ „Gut,“ sagte der Mann. Er öffnete ein wenig den Hintern des Königs, der im Dorfe der Lakandonen war. Er tat es, er machte es ihnen. Sie gaben ihm das Geld. Er ging, kam an die Küste des Meeres (und) stieg in die Calabaze. Die Calabaze ging schnell über das Meer. Der König der Lakandonen starb bald. Und es kam der Mann in sein Dorf.

XV. [22]) yo sé hacer. [23]) abre un poquito. [24]) „que me haga el servicio.“ [25]) „hoy unos.“ [26]) „tecomate.“ [27]) monta sobre. [28]) „que pasan.“ [29]) hizo abierto. [30]) los Lacandones. [31]) „entregaron.“ [32]) montó.

XVI.

šub-ən ĥun umuł oĥer. ndudiĥ sandĭja[1]) *pa ĥun keĥoĥ. šbe rojovał ri raĥáŭf keĥoĥ. šub-ən ruġ-a-mał*[2]) *ri tšudi umuł. šuja ri pa g-ąn ri tšudi umuł. ri raĥáŭf keĥoĥ šbe ruma pe ri tšudi umuł. šujuk-u*[3]) *pa tšu tši ratšotš. še-eł ĥa ri raĥáŭf ĥáiχ i šapon ĥun udíŭf.*[4]) *ri tšudi umuł rojoĥ*[5]) *apo ri udíŭf, šubiĥ tširе: „ale, la manək ndavaĥo ĥun štən? g-o tšupan re ĥáiχ re jin g-o vi.“ — „šəkirit in*[6]) *ndabiiĥ la,“ tša ri udíŭf. — „manək, gaẁkəziĥ nibiĥ tšave.“ — „ĥa-e,“ š-tša ri udíŭf. šapon rig-in ri tšudi umuł. šbe ri tšudi umuł, šugir eł*[7]) *rig-an g-o tšu kuł.*[8]) *šušin gan*[9]) *tšu kuł ri udíŭf, šušin gan ri tšu tši ĥáiχ. dək še-doka ri raĥáŭf ĥáiχ mama tšigop šgi-z-ət. šgiporoĥ*[10]) *ĥun tš-iitš*[11]) *paġ-aġ. b-ekima*[12]) *pe ri udíŭf, kišulub-a ru vi,*[13]) *škiĥu*[14]) *ri gadanaləĥ tš-iitš tši ratšək. sig-in ri udíŭf: „šġ-at tši vatšək, aštĭjo, agutši šab-evi?“ nditša ri udíŭf: „ša avomak*[15]) *šġ-at tši vatšək.“ — „ma jin da ri, tĭjo. jin, tĭjo, ša jin dak-on pe*[16]) *roma vaĥáŭf. šon-loġ-o*[17]) *ĥun kêso. šašinzək-eł*[18]) *pa jaᶜ. takumu re jaᶜ, tĭjo! uz rat at nim, štagis*[19]) *re jaᶜ, ndavi-tšinaĥ*[20]) *re kêso reg-o ka pa jaᶜ.“ — „ĥa-e, tša ri udíŭf, šokun*

Ein Kaninchen tat einst (folgendes). Es aß eine Wassermelone in einem Garten. Es geriet in Zorn der Herr des Gartens. Es stellte dem kleinen Kaninchen eine Falle. Er gab in das Garn das kleine Kaninchen. Der Herr des Gartens fing das kleine Kaninchen. Er band es an der Haustüre fest. Es ging ein wenig aus der Herr des Hauses, und es kam ein Coyote. Das kleine Kaninchen rief den Coyote herbei (und) sagte zu ihm: „Bursche, willst du kein Mädchen? Es ist eins in dem Hause, in dem ich bin.“ — „Lüge redest du da,“ sagte der Coyote. — „Nein, Wahrheit sage ich dir.“ — „Gut,“ sagte der Coyote. Er kam zu dem kleinen Kaninchen. Es ging das kleine Kaninchen, er löste die Schnur, die es am Halse trug. Es band sie an den Hals des Coyote, band ihn an die Türe. Als die Herren des Hauses ankamen, sahen sie das große Tier. Sie machten ein Eisen am Feuer heiß. Sie brachten den Coyote herbei, sie nahmen ihn mit dem Kopfe nach unten, sie legten ihm das glühende Eisen an den Hintern. Es schrie der Coyote: „Es brannte meinHintern, du, Oheim, wo bist du hingegangen?“ Sagte der Coyote: „Deinetwegen brannte mein Hintern.“— „Ich bin das nicht, Oheim.“ Ich, Oheim, ich bin beauftragt

XVI. [1]) sandía. [2]) trampa. [3]) amarró. [4]) coyote. [5]) llamó. [6]) mentiras. [7]) desató. [8]) pescuezo. [9]) amarró. [10]) „hizo ardiente.“ [11]) hierro. [12]) „fueron atrer“ (á traer). [13]) „lo llevó bocabajo.“ [14]) metieron. [15]) „causa tuya.“ [16]) me mandó. [17]) „me vino para comprar“ (=vine). [18]) „lo botó (=boté). [19]) puedes acabar. [20]) „lo ganas.“

ri jaʿ.“ — man šug-is da ri jaʿ, šnoh̆[21]) *ru pan tšeri jaʿ. ri tšudi umuł: „tíjo, kašnoh̆ lə-ək*[22]) *ri a pan, nikanuh̆ na h̆un a zujubŭəł.“*[23]) — *„h̆a-e,“ š-tša ri udíŭf. šb-e zujub-eχ kan tšuətš h̆un tše. kan šušin kan, goh̆e kan tširi.*[24]) *ri tšudi umuł šanuməh̆. šugoh̆ pih̆-eł ri g-an,*[25]) *ri šimb-eχ gan ri tšin. — špe ri la h̆un b-eχ ri tšudi umuł: „tíjo, atšgaruva šina-šin gan?“ „ma jin da ri, tíjo,“ nditsa ri tšudi umuł, „jin, tíjo, šanib-ən nu vekoh̆.*[26]) *katampe kere, kinado, uz rat nim avagən, ndavił*[27]) *aġ-aníəh̆ latši-gah̆!“*[28]) — *„h̆a-e,“ tša ri udíŭf, šok ri pa vekoh̆. ri tšudi umuł šuja apo koziəh̆ ri vekoh̆. ša pa h̆un h̆uł g-ovi ri vekoh̆. ri tšudi umuł šuz-apeh̆*[29]) *kan ri udíŭf ri pa h̆uł. g-arunoh̆,*[30]) *šeł pe ri udíŭf. še-šub-ən gan. šanuməh̆. šeł pe ri udíŭf, šb-e ri la ri tšudi umuł. „atšgaruva šinaz-apeh̆ kan la pa h̆uł?“ nditša ri udíŭf tšire. ri umuł: „ma jin da ri, tíjo. jin, tíjo, šanikanuh̆ nu brúta. manək ndavaho h̆un a tuluł tšəġ*[31]) *tšin dadíəh̆?“ — „h̆a-e,“ tša ri udíŭf. šudih̆ h̆un tuluł tšəġ. „vakamin nibiih̆ tšave: dak apa*[32]) *pe ri pan a tši!“ — „h̆a-e,“ tša ri udíuf, šug-əp*[33]) *ri pa ru tši. ri tšudi umuł šh̆ode tširih̆ ri tuluł. šb-e ru-dorih̆*[34]) *pe ri h̆un tuluł ga-kóŭf. šutšoh̆ mih̆*[35]) *ri pa ru tši ri udíŭf. gan š-g-*

von meinem Herrn. Ich kam, um einen Käse zu kaufen. Ich ließ ihn eben ins Wasser fallen! Trink dies Wasser, Oheim. Du bist sehr groß, wirst fertig mit dem Wasser und gewinnst den Käse, der im Wasser ist. — „Gut,“ sagte der Coyote (und) trank das Wasser.“ — Er erschöpfte das Wasser nicht (und) füllte seinen Bauch mit dem Wasser. Das kleine Kaninchen (sprach): „Oheim, es füllt sich dein Bauch, ich werde dir einen Sessel suchen.“ — „Gut,“ sagte der Coyote. Es ging und setzte sich auf einen Baum. Es band ihn an, und er (Coyote) blieb dort. Das kleine Kaninchen entfloh. Er zerriß die Schnur, die ihn band. — Es kam so wieder einmal das kleine Kaninchen: „Oheim, warum hast du mich angebunden?“ „Ich bin das nicht, Oheim,“ sagte das kleine Kaninchen, „ich, Oheim, mache eben meinen Altar (Garten?). Komm her, hilf mir, du bist ja so groß, du reichst weiter hinauf!“ — „Gut,“ sagte der Coyote und trat an den Altar. Das kleine Kaninchen reichte Blumen nach dem Altare. Bei dem Altare war ein Loch. Das kleine Kaninchen schloß den Coyote in das Loch. Es blieb dort (und) kam endlich heraus der Coyote. So taten sie. Es entfloh. Der Coyote kam heraus und ging zu dem kleinen Kaninchen. „Warum schlossest du mich in das Loch?“ fragte es der Coyote. Das Kaninchen:

XVI. [21]) se llenó. [22]=[21]) [23]) silla. [24]) quedó allá. [25]) „él reventó la pita, el coyote.“ [26]) altar. [27]) „alcanzas te.“ [28]) mas arriba. [29]) cerró. [30]) „se dilató.“ [31]) zapote madura. [32]) „abrí.“ [33]) abrió. [34]) lo tiró. [35]) „lo tendió.“